

Süderländer Volksfreund

WESTFÄLISCHER ANZEIGER
SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

NR.272 | € 2,20 | COME-ON.de

Nutzen Sie unsere Service-E-Mail



für Fragen zur Zeitungszustellung, zu Ihrem Abo oder für private Kleinanzeigen: servicecenter@wa.de

Oder nutzen Sie den Aboservice auf unserer Webseite come-on.de/abo

LOKALES

Neue Brücke nicht vor 2025

Werdohl – Bis die Verkehrsteilnehmer in Werdohl auf der Bundesstraße 236 in Werdohl über die neue Lennebrücke fahren können, wird es noch Jahre dauern. Der Landesbetrieb Straßen.NRW rechnet mit einer Fertigstellung nun nicht mehr vor dem Jahr 2025. Die neuerliche Verzögerung wird unter anderem mit „Pech und Fehlentscheidungen“ begründet. » WERDOHL

Holzdiebe holen sich 60 Festmeter

Neuenrade – 60 Festmeter Holz, also etwa „zwei Lastwagen voll“ wurden Jan Humke am Donnerstag aus einer einsamen Ecke zwischen Höllmecke und Nettenscheid gestohlen – und dies nur wenige Meter von seiner Haustür entfernt. Ein Versehen hält Humke für ausgeschlossen. Dass die Stämme wieder auftauchen, damit rechnet der Neuenrader nicht. » NEUENRADE

Als Nikolaus praktisch arbeitslos

Balve – So wenig zu tun wie in diesem Jahr in der nahenden Advents- und Weihnachtszeit hatte Rudolf Rath noch nie. Der Balver ist sonst in diesen Wochen häufig als Nikolaus unterwegs – und das bereits seit fast 60 Jahren. 2020 bleibt ihm allerdings nur ein einziger Termin. Mehr Freizeit hat der 77-jährige deshalb allerdings trotzdem nicht. » BALVE

WIRTSCHAFT



Gaststätten sollen Mehrweg anbieten

Wiederverwendbare Verpackungen statt Plastikbecher oder Styropor-Schalen – Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) will Verbrauchern künftig die Wahl geben. Ihr Ministerium stellte am Freitag einen Entwurf zur Änderung des Verpackungsgesetzes vor, wonach Cafés und Restaurants ab 2022 Mehrweg-Alternativen für Waren zum Mitnehmen anbieten müssen. FOTO: DPA » WIRTSCHAFT

WETTER



4°
Morgens



8°
Mittags



8°
Abends

— Anzeige —

A.MENSCHEN

SCHROTT- UND METALLGROSSHANDEL

Eisenschrott · Kernschrott · Bleischrott · Eisenspäne
Mischschrott · Gratschrott · Stanzabfälle · Maschinenschrott
Kühlschrott · Nirosta-Schrott · VA-Schrott · Chromschrott
NE-Metalle · Aluminium · Messing · Kupfer · Bronze

CONTAINERDIENST

Bauschutt · Baumischabfälle · Abfall zur Verwertung
Sperrmüll · Holz · Pappe/Papier

A. Menschen GmbH & Co. KG

Im Ohl 7 · 58791 Werdohl
Tel. 02392 9296-0 · Fax 02392 9296-60
menschen@menschen.de · www.menschen.de

Kundenservice
(0800) 8000 105



60047

4 190656 602201



Werdohl hilft: Lucas Überlebenskampf macht Hoffnung in schwierigen Zeiten

Der zwölfjährige Luca Lienenkämper aus Werdohl leidet an einem erblichen Immundefekt, der seine Antikörper zerstört hatte. In der Uniklinik Freiburg bekam er eine lebensrettende

Knochenmarkstransplantation, nach vier Monaten Klinikaufenthalt ist er seit kurzer Zeit wieder Zuhause. Begleitet wurde sein Klinikaufenthalt von einer Welle der Solidarität. Die Fußballer

des TuS Versetal, für den Verein spielt auch Luca, riefen die Aktion „Ehrensache“ ins Leben. Der Familie konnten auf diese Weise 6500 Euro zur Verfügung gestellt werden. » WERDOHL

Lockdown vor Verlängerung

Corona-Abwehr-Regeln sollen bis 20. Dezember weiter gelten

Berlin – In den Beratungen zu den anstehenden Entscheidungen im Kampf gegen die Corona-Pandemie zeichnet sich eine Verlängerung des Teil-Lockdowns ab. Wie das Wirtschaftsmagazin „Business Insider“ unter Berufung auf Länderkreise berichtet, könnten die seit Anfang November geltenden Maßnahmen bis zum 20. Dezember verlängert werden. Auch nach Informationen der „Berliner Morgenpost“ und des „Tagesspiegel“ gibt es Überlegungen, den seit Anfang November und zunächst bis Ende des Monats begrenzten Teil-Lockdown bis mindestens kurz vor Weihnachten zu verlängern.

Ist das Infektionsgeschehen nach Weihnachten nicht im Griff, sollen zudem nach Willen der SPD-geführten Länder und einiger CDU-Länder die Winterferien bundesweit bis 10. Januar verlängert werden, berichtete das Wirtschaftsmagazin weiter.

Am kommenden Mittwoch wollen die Länderchefs zusammen mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) in ei-



Armin Laschet, NRW-Ministerpräsident, wirbt für verschärfte Kontaktbeschränkungen. FOTO: DPA

ner Schalte über das weitere Vorgehen entscheiden. Bis Montag wollten Ländervertreter gemeinsame Vorschläge zu den möglichen Maßnahmen ab 1. Dezember erarbeiten.

Bei den Gesprächen soll es auch um weitere Corona-Maßnahmen an den Schulen gehen. Laut „Berliner Morgenpost“ und „Tagesspiegel“ ist im Gespräch, an Ober-

stufen und Berufsschulen den sogenannten Präsenzunter-

LAND KASSIERT SCHLAPPE VOR OVG

Quarantäne nach Auslandsaufenthalt gekippt

Das Oberverwaltungsgericht in Münster hat die in der Corona-Einreiseverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen geregelte Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als in ihrem Wohnort nach der Heimkehr einem höherem Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Somit sei die Quarantäne aktuell kein geeignetes Mittel zur Eindämmung der Corona-Pandemie in Deutschland, teilte das Gericht am Freitag mit. Der Beschluss ist nicht anfechtbar. Der Kläger aus Bielefeld war bis zum 13. November auf Ibiza und reiste dann weiter nach Teneriffa. Am 22. November will er zurück nach Deutschland fliegen. Weil der Wert der Neuansteckungen pro 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen auf den Balearen deutlich niedriger liegt als in Bielefeld, wehrte er sich gegen den Vorwurf, als ansteckungsverdächtig qualifiziert zu werden. Das NRW-Gesundheitsministerium setzte die Corona-Einreiseverordnung noch am Freitagabend außer Kraft. Eine entsprechende Mitteilung an die Kommunen erfolge umgehend. (Aktenzeichen: 13 B 1770/20.NE) Inw

richt einzuschränken. Schülerinnen und Schüler würden dann wie vor den Sommerferien wieder von zu Hause aus verstärkt digital lernen.

Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) warb am Freitag für zudem für scharfe Kon-

taktbeschränkungen.

„Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“, sagte Laschet. Das sei sein Vorschlag für die Ministerpräsidentenkonferenz mit der Kanzlerin. dpa

Corona-Impfstoff vor Zulassung

New York/Mainz – Großer Schritt auf dem Weg zum Wirkstoff gegen eine Corona-Infektion: Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer wollen bis zum Wochenende bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragen, wie beide am Freitag mitteilten. Anträge auf eine Zulassung für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung. „Wir können innerhalb von Stunden liefern, wenn wir eine Genehmigung erhalten sollten“, sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Falls der Wirkstoff zugelassen werde, könnten besonders gefährdete Menschen in den USA Mitte bis Ende Dezember mit dem Impfstoff versorgt werden. Biontech-Vorstandschef und Mitgründer Ugur Sahin sprach von einem „entscheidenden Schritt.“ dpa

Einigung auf Frauenquote

Berlin – Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch bestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit. Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden. dpa

DIE KURIOSE NACHRICHT Scheinbruder

Mit dem Führerschein seines Zwillingbruders ist ein 19 Jahre alter Autofahrer in Iserlohn erwischt worden. Der Name auf dem Kärtchen habe nicht zu den anderen Dokumenten in der Brieftasche des Mannes gepasst, teilte die Polizei am Freitag mit. Zudem gab es Unstimmigkeiten beim Datenabgleich. Bei der Kontrolle habe sich herausgestellt, dass der 19-Jährige selbst keine Fahrerlaubnis besitze. Inw

— Anzeige —

Horrorzahlen aus dem Wald

Fast jeder zweite Baum weist die höchste Schadensstufe auf

VON ALEXANDER SCHÄFER

Düsseldorf – Stürme, Sommerdürre und massenweise Borkenkäfer: Der Wald in Nordrhein-Westfalen ist in einem besorgniserregenden Zustand. Was Wanderer und Besucher beispielsweise im Sauerland sehen können, findet sich in Zahlen im Waldzustandsbericht 2020 wieder. Der Anteil der Bäume mit deutlicher Kronenverlichtung und damit der höchsten Schadensstufe liegt bei 44 Prozent – das ist der höchste Wert seit Beginn der Erhebungen im Jahr 1984.

Großflächige Schäden sind laut Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) vor allem bei der Fichte zu beobachten, die seit drei Jahren



Schadholz muss in den NRW-Wäldern massenhaft geschlagen werden. FOTO: DPA

unter permanentem Trockenstress stehe. Die so genannte Absterberate lag bei der Fichte in diesem Jahr bei 10,5 Prozent – auch ein Rekord, und zwar der 60-fache Wert des langjährigen Mittels.

Und Heinen-Esser musste noch mehr Horrorzahlen ver-

künden: Die Kalamitätsfläche, also jene Fläche mit einer Massenerkrankung von Waldbeständen, umfasst mittlerweile rund 66 000 Hektar. Das entspricht mehr als sieben Prozent der Gesamtwaldfläche in NRW. An Fichtenschadholzmengen sind seit 2018 rund 30,7 Millionen Festmeter angefallen. Das entspricht rund 60 Millionen Bäumen. Fast 90 Prozent dieser Menge wurde durch Borkenkäfer verursacht. Massiv betroffen sind mittlerweile auch die höheren Lagen des Sauerlandes.

Angesichts des Klimawandels sind Mischwälder die Zukunft. Bund und Land investieren dafür viel Geld. So fließen allein 500 Millionen Euro in eine „Waldprämie“.



Qualität ist unsere Lieblingsfarbe

maler maus

Fassadenprobleme?



Fragen Sie uns - Wir lösen sie!

- Fassadenbeschichtung
- Putz- und Rißsanierung
- Wärmedämmung
- Farbgestaltung
- Pilz- und Algenbeseitigung

Individuelle Beratung.
Ausführung in bester Qualität.

Rufen Sie uns an: Werdohl Tel. 4863 www.malermaus.de

KOMMENTAR

Vor dem Grünen-Parteitag

Eine Frau für die Merkel-Wähler

VON MIKE SCHIER



Just zum Parteitag der Grünen startet der Innenminister den Countdown: Wahltermin dürfte der 26. September werden – eine dezente Erinnerung an die Öko-Partei, deren Klima-Hoch die Coronakrise überraschend unbeschadet überstanden hat, dass es bald ernst wird. Inhaltlich, aber auch personell. Die erste Frage lautet: Kann die Spitze ihren ebenso gemäßigten wie vagen Mitte-Kurs gegen allzu radikale Forderungen der Klimabewegung behaupten? Und die zweite: Wen soll dieser Kurs im Herbst in die Regierung oder gar ins Kanzleramt führen? Kurios: Ausgerechnet jene Partei, die die permanente Basisbeteiligung quasi erfunden hat, wartet demütig darauf, dass Robert Habeck und Annalena Baerbock die Frage der Kanzlerkandidatur unter sich ausmachen. Das Hinterzimmer ist plötzlich hip. Soll sich doch die Union mit ihrem ewigen Schaulauf blamieren: Zu drei unbeliebten Kandidaten kommen ein verhinderter (Spahn) und ein heimlicher (Söder). Dagegen wirken grüne Debatten um Gentechnik und Homöopathie wie Fußnoten. Doch auch die Grünen müssen personell bald Farbe bekennen – zumal die Entscheidung längst gefallen sein sollte: Baerbock ist parteiintern nicht nur deutlich beliebter, sie gilt auch als kompetenter und strategisch beschlagener als der coole Kollege.

Auch die Konstellation spricht klar für sie: Gegen Scholz, Lindner und den Unionsmann (welchen auch immer) wäre sie die einzige Frau im Rennen. Gerade im Wettstreit um die Merkel-Wähler sollte man diesen Punkt nicht unterschätzen.

IM BLICKPUNKT

Hoffnung digital

Grünen-Parteitag in Berlin begonnen

VON MARTINA HERZOG UND TERESA DAPP

Berlin – Das Land hat einen düsteren Corona-Winter vor Augen, doch Annalena Baerbock setzt auf Hoffnung. „In diesem schlimmen Jahr zeigt sich, auf welch rauer See wir leben, was alles passieren kann“, führt die Grünen-Chefin aus, als sie am Freitagabend den Parteitag der Grünen eröffnete. „Doch was das Virus kann, das können wir schon lange!“ Schnell finde die Menschheit einen Impfstoff. „Wir können Wunder bewirken.“ Damit ist der Ton gesetzt für eine Rede, die die Mut machen soll zum „sozial-ökologischen“ Umbau einer ganzen Gesellschaft. Dazu braucht die Partei Verbündete. „Wir müssen ehrlich sein: Wir Grünen können eine sozial-ökologische Marktwirtschaft nicht alleine bauen – nicht mit 20 Prozent, auch nicht mit 30“, erklärt Baerbock, deren Partei auf eine Regierungsbeteiligung nach der Bundestagswahl im kommenden Herbst hofft. „Dazu braucht man in einer Demokratie Mehrheiten, eine grundsätzliche Akzeptanz und die Bereitschaft der Menschen mitzumachen.“



Annalena Baerbock auf dem Parteitagspodium im Berliner Tempodrom.

FOTO: DPA

Was auch ein offenes Ohr für jene bedeute, sie könnten bei diesem Umschwung den Kürzeren ziehen. Zum Versprechen des Klimaabkommens von Paris gehöre: „Dieser Wandel muss für alle funktionieren: Für den Kumpel ebenso wie für die Handwerker.“ Das zielt auf einen Vorwurf, den die Grünen vom politischen Gegner oft zu hören bekommen – sie hätten vor allem gut gebildete, relativ wohlhabende Städter im Blick. Aber 2021 wollen die Grünen mit der Union um den Sieg in der Bundestagswahl-Konkurrieren, dafür müssen sie sich breit aufstellen.

Die Corona-Krise könne zum Augenblick des Aufbruchs werden, sagte Baerbock. „Wir können uns neu sortieren, uns neu entscheiden – grundsätzlich. Machen wir 2021 zum Beginn einer neuen Epoche.“

Das wäre so ein Satz, bei dem die Halle jubelt bei jedem normalen Parteitag. Doch Baerbock liest ihre Rede getragen in die Stille.

Vor ihr stehen in der Berliner Veranstaltungshalle Tempodrom nur Kameras. Neben dem Parteivorstand und dem Präsidium sind vor allem technische Mitarbeiter und Journalisten vor Ort. Die 800 Delegierten sitzen zuhause. Wer von ihnen oder den übrigen Parteimitgliedern jubeln will, tut es geräuschlos: Wer einen „Applaus geben“-Button in Form einer Sonnenblume drückt, kann vom heimischen Schreibtisch, Sofa oder aus der Küche kleine Sonnenblumen oder Herzchen auf den Bildschirm des Livestreams schicken. Abstimmen, im Chatroom plaudern, auch das geht.

Optimismus allein hält die Erderwärmung aber nicht auf, und so drängt Baerbock zum Handeln. Für einen Schwenk hin zur Klimaneutralität, also einer Lebensweise, bei der nicht mehr klimaschädliches CO₂ entsteht als wieder abgebaut wird, blieben weniger als 30 Jahre. „Kritisch ist nicht 2040 oder 2050. Kritisch sind die 20er - die kommenden 10 Jahre. Jetzt beginnt das entscheidende Jahrzehnt. Wir müssen jetzt ins Machen kommen.“

» KOMMENTAR



Bundestagsgärtner

AfD unter Druck

Dass Abgeordnete im Bundestag von Besuchern bedrängt werden, hat es noch nicht gegeben. Zwei Tage später ist die Empörung darüber immer noch groß. Auch über die AfD, die diese Gäste eingeladen hatte. Aus ihren Reihen kommt eine Entschuldigung – und eine neue Provokation.



AFD-Fraktionsvorsitzender Alexander Gauland. FOTO: DPA

VON ULRICH STEINKOHL UND ANNE-BÉATRICE CLASMANN

Berlin – Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Besucher haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt, die diese Störer eingeladen hatte. CDU/CSU, SPD, FDP, Grüne und Linke brandmarkten die Rechtspopulisten in einer Aktuellen Stunde am Freitag als „Demokratiefeinde“. AfD-Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Besucher zwar „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen in der hitzigen Debatte aber als pure „Heuchelei“.

„Was wir am Mittwoch erleben mussten, ist nicht weniger als ein Angriff auf das freie Mandat und ein Angriff auf die parlamentarische Demokratie“, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Union, Michael Grosse-Brömer (CDU). Sein CSU-Kollege Stefan Müller zog daraus den Schluss: „Die Feinde der Demokratie kommen nicht nur von außen. Die Feinde der Demokratie sitzen auch hier rechts in die-

sem Plenarsaal.“ Grosse-Brömer betonte, die Vorfälle seien nicht plötzlich passiert, sondern „der Tiefpunkt einer dauerhaften Strategie der AfD“. Diese beschrieb die Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der Grünen, Britta Haßelmann, so: „Unaufrichtiges und geheucheltes Bedauern hier, denn man merkt, es wird brenzlich.“ Und gleichzeitig hole sich die AfD bei ihrer Anhängerschaft den Applaus für ihr Handeln ein. „Das ist die Strategie – und die müssen wir entlarven.“

Abgeordnete von Besuchern bedrängt

Am Rande der Debatte über das neue Infektionsschutzgesetz waren am Mittwoch auf den Fluren der Bundestagsgebäude Abgeordnete von mehreren Besuchern bedrängt, belästigt, gefilmt und beleidigt worden. Dies passierte unter anderem Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) und dem FDP-Innenpolitiker Konstantin Kuhle. Besucher drangen auch in Abgeordnetenbüros ein. Rund um das Regierungsviertel hatten Tausende Menschen gegen

„ein Klima der Bedrohung“ in den Bundestag tragen wollen. „Sie wollen die Institutionen in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen. Aber seien Sie sich eines sicher: Unsere Demokratie ist stärker als Ihr Hass.“ Für die SPD erinnerte die Abgeordnete Susann Rüttrich an Gaulands Satz „Wir werden sie jagen“ vom Abend der Bundestagswahl 2017, gemünzt auf die neue Bundesregierung. „Damit waren wir alle gemeint, frei gewählte Abgeordnete und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

In scharfer Form stellte Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau (Linke) eine direkte Linie zu den Nationalsozialisten her. Sie zitierte den späten Reichspropagandaminister Joseph Goebbels, der zu den Zielen der NSDAP im Reichstag gesagt hatte: „Wir kommen nicht als Freunde, auch nicht als Neutrale. Wir kommen als Feinde. Wie der Wolf in die Schafherde einbricht, so kommen wir.“ Manche AfD-Politiker wie der thüringische Landeschef Björn Höcke hätten diese Drohung für sich aufgenommen – „im Wortlaut und im Agieren“, sagte Pau.

Für eine weitere Provokation in einer an Provokationen nicht armen Parlamentswoche sorgte der AfD-Abgeordnete Thomas Seitz, der mit einer offenkundig löchrigen Maske zum Rednerpult kam. Vizepräsidentin Claudia Roth untersagte ihm, damit zu seinem Platz zurückzugehen. Sie reichte ihm eine frische FFP2-Maske. Als Seitz sich über den „Maulkorb“ beschwerte, drohte ihm Roth ein Ordnungsgeld an.

BUNDESTAGSPOLIZEI

Garant der Gewaltenteilung

Die Polizei beim Deutschen Bundestag, kurz Bundestagspolizei, ist für den **kleinsten Polizeibezirk Deutschlands** zuständig. Sie ist **verantwortlich für Sicherheit und Ordnung in allen Gebäuden, Räumlichkeiten und Grundstücken**, die der Bundestagsverwaltung unterstehen – also etwa für den Reichstag, aber auch für die Gebäude mit den Abgeordnetenbüros. Auch **Besuche ausländischer Delegationen** beim Bundestag werden von ihr begleitet. Sie verfolgt zudem Straftaten und Ordnungswidrigkeiten in ihrem Zuständigkeitsbereich. Die Aufsicht über diese Polizei hat der **Bundestagspräsident, aktuell also Wolfgang Schäuble** (CDU). Hintergrund der Konstruktion ist der Wunsch, den Bundestag als Legislative vor Einflussnahme durch Exekutive und Judikative zu schützen und so die Gewaltenteilung zu garantieren. Die Polizeigewalt des Bundestagspräsidenten ist im **Grundgesetz festgeschrieben**. Staatsanwalt-schaften und Richter können erst nach seiner Genehmigung im Parlamentsbereich tätig werden.

Bei der Bundestagspolizei arbeiten ungefähr 200 Beamtinnen und Beamte. Lange arbeiteten sie in Zivilkleidung, inzwischen hat die Bundestagspolizei **eine eigene Uniform**. Sie verfügt auch über **eine Bewaffnung**.

ZUR PERSON



Ulrich Kelber (52, SPD), Bundesbeauftragter für den Datenschutz, will gegen die elektronische Patientenakte mit Mitteln der Rechtsaufsicht vorgehen. Das Vorhaben, das zum Jahreswechsel an den Start gehen soll, verstoße in einigen Bereichen gegen EU-Recht, sagte Kelber dem Bayerischen Rundfunk. Nach den jetzigen Planungen könnten Patienten nicht steuern, welcher Arzt bestimmte Daten einsehen kann, sagte Kelber. Entsprechende Warnungen während des Gesetzgebungsverfahrens seien ignoriert worden, sagte Kelber.

epd

Rechtsextreme Vernetzung

Berlin – Eine Studie im Auftrag des Außenministeriums warnt einem Bericht der „Welt“ zufolge vor gewaltorientierten Rechtsextremen. Demnach sei insbesondere seit 2014 eine neue „führerlose, transnationale, apokalyptisch gesinnte, gewaltorientierte rechtsextreme Bewegung“ entstanden. „Die Szene agiert und vernetzt sich zunehmend international“, sagte Außenminister Heiko Maas (SPD). Dazu liefere die Studie nun wertvolle Erkenntnisse.

Die Studie hat nach Angaben der „Welt“ die Verbindungen von gewaltorientierten Rechtsextremen in Deutschland, den USA, Frankreich und Großbritannien sowie in zwei skandinavischen Ländern untersucht. In der Studie heißt es demnach, dass es gerade die Corona-Pandemie Rechtsextremen möglich mache, ihre „Mobilisierungsbemühungen rund um regierungsfeindliche Verschwörungsmithen“ auszubauen, mit denen die aktuellen Beschränkungen kritisiert werden sollen. Diese würden als Errichtung eines „Polizeistaats“ interpretiert. Die Szene versuche auch, die Debatte rund um einen baldigen Corona-Impfstoff auszunutzen, um Impfgegnern für ihre Zwecke einzuspannen.

dpa

Soldaten für Eingreiftruppe

Brüssel – Deutschland hat eine zusätzliche Unterstützung der militärischen Eingreiftruppe der EU zugesagt. Die Bundeswehr werde auch im ersten Quartal des kommenden Jahres die Führung einer der beiden sogenannten Battlegroups übernehmen, teilte das Verteidigungsministerium mit. Zudem sei zugesagt worden, für das gesamte Jahr 2025 Truppen für die Krisenreaktionskräfte bereitzustellen.

Deutschland wolle nicht nur über europäische Souveränität reden, sondern auch seinen Beitrag dazu leisten, sagte Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU). Die derzeitige Führung einer der beiden EU-Battlegroups hatte Deutschland im Sommer übernommen. Die Einheit besteht aus etwa 4500 Soldaten, 2500 davon stellt die Bundeswehr. Die EU-Battlegroups sollen in Zukunft eines der Elemente der europäischen Verteidigungsunion sein.

dpa

CORONAVIRUS Die Lage im Ausland

Belgien entgeht dem „Corona-Tsunami“

Im Oktober noch drohte Belgien von einem „Corona-Tsunami“ überwältigt zu werden. Mit letzter Kraft und einem Lockdown schaffte das Land zwar die Kehrtwende, ein unbeschwerter Winter ist dennoch nicht zu erwarten.

VON NAVEENA KOTTOOR

Brüssel – Belgien atmet auf, das Land hat die Corona-Kehrtwende geschafft. Im Oktober noch waren die Infektionszahlen so sehr explodiert, dass man Belgien in den Top 3 der am stärksten vom Coronavirus betroffenen Länder in Europa wiederfand. Über 20 000 Neuinfektionen wurden in der letzten Oktoberwoche an manchen Tagen registriert, etwa so viele wie derzeit in Deutschland. Dabei hat Belgien nur 11,5 Millionen Einwohner, Deutschland dagegen 83 Millionen.

Die Nerven lagen blank. Gesundheitsminister Frank

„Als Virologen haben wir uns ziemlich einsam gefühlt.“

Steven van Gucht, Virologe und Leiter des staatlich-belgischen Gesundheitsamtes Sciensano

Vandenbroucke warnte vor einem „Tsunami“, es drohe der Kontrollverlust. Die Regierung zog die Notbremse: Nach der Gastronomie mussten auch fast alle Geschäfte außer Supermärkte schließen, das Homeoffice wurde verpflichtend eingeführt. Kontakte wurden stark eingeschränkt, Mitglieder eines Haushaltes durften, ohne Abstandsregeln einhalten zu müssen, nur eine einzige Person treffen, den sogenannten „Knuffelcontact“. Die Strategie zeigte Wirkung. Die registrierten Fallzahlen in den letzten Tagen waren deutlich niedriger: Im Schnitt waren es zuletzt landesweit täglich 4353 Neuinfektionen.

Könnte das belgische Beispiel Deutschland als Vorbild dienen, wo nächste Woche entschieden werden soll, wie es mit den Corona-Maßnahmen weitergeht? Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier zeigte sich jedenfalls beeindruckt von den Erfolgen – auch von denen in Frankreich und den Niederlanden. Den Rückgang der Infektionszahlen führte er aber auch „auf die große Disziplin der Bürgerinnen und Bürger in diesen Ländern“ zurück.

Auch die Zahl der Toten mit nachgewiesener Corona-Infektion ist in Belgien rückläufig. Dennoch führt das Land auch hier eine traurige



Eine Krankenpflegerin protestiert in Lüttich: Belgiens Gesundheitssystem ächzt. Teils müssen Ärzte und Pflegepersonal trotz Corona-Infektion zum Dienst kommen. FOTO: AFP

Statistik an: Laut der US-Universität Johns Hopkins zeichnete Belgien im weltweiten Vergleich die meisten Corona-Toten pro 100 000 Einwohner. Mehr als 15 000 Tote forderte die Pandemie bislang. Zum Vergleich: In Deutschland sind es derzeit knapp 13 600.

„Wir hätten früher reagieren müssen“, sagt Professor Steven van Gucht, Virologe

und Leiter des staatlich-belgischen Gesundheitsamtes Sciensano, der bereits im September Alarm geschlagen hatte. Aber es sei schwierig gewesen, die belgische Öffentlichkeit von der Dringlichkeit eines Lockdowns zu überzeugen. „Als Virologen haben wir uns ziemlich einsam gefühlt.“

Auch jetzt warnt van Gucht vor einer zu schnellen Locke-

rung der Maßnahmen zum Jahresende, auch in Deutschland.

Warnung vor Silvester-Partys und Skiurlaub

„Ich verstehe, dass die Menschen sich nach einem schwierigen Jahr entspannen möchten“. Aber eine Locke-

rung der Kontaktbeschränkungen über Weihnachten und Neujahr berge die Gefahr einer dritten Pandemie-Welle. Menschen, die sich über das Weihnachtsfest infizierten, könnten wiederum andere an Silvester mit dem Virus anstecken. Auch Skiurlaub steht der Virologe eher kritisch gegenüber. Erfahrungen mit dem Grippevirus hätten gezeigt, dass „sich treffen, küssen, tanzen“ der ideale Nährboden für eine schnelle Verbreitung sei.

Auch wenn die Infektionszahlen deutlich zurückgehen, das belgische Gesundheitssystem ächzt. In Teilen des Landes mussten Ärzte und Krankenpfleger trotz Corona-Infektion zum Dienst antreten. „Ich glaube, uns stehen schwierige Zeiten bevor“, sagt Marei Schwall, eine Krankenpflegerin in der Hotspot-Provinz Lüttich, die selbst auf einer Corona-Station im Einsatz war.

„Das Krankenhaussystem wurde in den letzten Jahren heruntergewirtschaftet“, man fühle sich mit der Pandemie „alleingelassen“, sagt Schwall. Das Krankenpflegepersonal sei „ermüdet“, und dadurch anfälliger für Erkrankungen. „Die zweite Welle tut mir viel mehr weh“, sagt Schwall. Die Politik habe die Chance verpasst, das Personal aufzustocken.

RISIKOGEBIETE

Lettland und Litauen neu dabei

Wegen steigender Infektionszahlen hat die Bundesregierung ganz Litauen und Lettland ab Sonntag als Corona-Risikogebiete eingestuft. Zudem wurden am Freitag Regionen in Griechenland und Finnland auf die vom Robert Koch-Institut geführte Risikoliste gesetzt. Island wurde wieder gestrichen und ist nun das einzige Land in Europa, das frei von Risikogebieten ist.

Die Einstufung als Risikogebiet und die damit automatisch verbundenen Reiseverwarnungen des Auswärtigen Amtes bedeuten zwar kein Reiseverbot, sollen aber eine möglichst große abschreckende Wirkung auf Touristen haben.

Auf dem europäischen Festland gibt es nun noch in Griechenlands Westen, in Österreich (zwei Gemeinden an der deutschen Grenze), Estland, Norwegen und Finnland Regionen, die nicht als Risikogebiete eingestuft sind. Hinzu kommen Inseln wie die Kanaren (Spanien), die portugiesischen Azoren und Madeira, die meisten griechischen Inseln, die britische Isle of Man, die Kanalinsel Guernsey sowie die dänischen Inseln Grönland und Färöer.

Privatkliniken müssen ran

Zwei Privatkliniken in Thessaloniki müssen auf Anordnung der griechischen Regierung seit Freitag 200 Plätze für Corona-Patienten zur Verfügung stellen. Möglich wurde dies durch ein kürzlich verabschiedetes Pandemie-Gesetz. Die Anordnung erfolgte, nachdem sich die neun Privatkliniken in Thessaloniki geweigert hatten, Corona-Patienten aufzunehmen. In der Hafenstadt sind in den staatlichen Krankenhäusern nur noch acht Corona-Intensivbetten frei, berichtete die Tageszeitung „Kathimerini“ am Freitag. In Athen seien es nur noch 45.



Lange Warteschlangen an den Testzentren in Südtirol: Schon am ersten Tag der dreitägigen Testaktion ließen sich tausende Menschen auf das Coronavirus untersuchen. FOTO: DPA

Tausende Südtiroler lassen sich testen

Alpen-Provinz will Virusträger aufspüren

Bozen – In Italien sind im Anti-Corona-Kampf ein Massentest in Südtirol und ein Versuch mit einem Schnelltest für zu Hause in Venetien angelaufen. Zum Auftakt der kostenlosen Massenuntersuchung in Südtirol bildeten sich lange Schlangen vor vielen Teststationen, wie Medien am Freitag berichteten. Die kleine Alpen-Provinz mit gut einer halben Million Menschen möchte bis zum Sonntag bei rund zwei Drittel der Bürger einen Abstrich machen. Der Antigen-Schnelltest ist freiwillig. Schon seit Wochenbeginn läuft im norditalienischen Venetien ein Versuch mit Corona-Testsets für den Hausgebrauch.

Die Landesregierung in Bozen will mit der dreitägigen Aktion unter dem Motto „Südtirol testet“ Virusträger aufspüren, die nichts von ihrer Infektion ahnen. Sie gelten als gefährliche Ansteckungsquelle. So soll die zweite Corona-Welle schneller gebrochen werden. Italien war in der ersten Welle im Frühjahr heftig getroffen worden. Nach einer Erholung im Sommer sind die Ansteckungszahlen jetzt – auch im Vergleich zu Deutschland – wieder hoch.

Landeshauptmann Arno Kompatscher hatte die Bürger mehrfach zur Teilnahme aufgerufen. Die Provinz Bozen-Südtirol hofft, dass bis zum Sonntag etwa 350 000 Menschen teilnehmen. Wer ein positives Ergebnis bekommt, aber beschwerdefrei ist, soll sich zehn Tage zu Hause isolieren. Mitmachen können Männer, Frauen sowie Kinder ab fünf Jahren. Es gibt knapp 200 Teststandorte.

Das jeweilige Resultat soll nach spätestens einer halben Stunde vorliegen. Die Bürger können es sich per E-Mail oder Kurzmitteilung aufs Handy schicken lassen. Im Internet veröffentlichten die Behörden erste Ergebnisse: Danach gab es bis Freitag 10 Uhr mehr als 24 000 Teilnehmer. Fast 600 Menschen wurden positiv getestet.

In der Region Venetien startete Anfang der Woche der Probelauf mit den Do-It-Yourself-Tests. Die Test-Tüten enthalten ein Stäbchen, das in die Nase gesteckt wird, und ein Kontroll-Röhrchen für die Probe. Die Region will zunächst rund 5000 der Antigen-Test-Kits ausgeben. Die Studie soll einen Monat laufen.

— Anzeige —

— Anzeige —

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist: Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen. **ZusammenGegenCorona.de**



RHEIN WESTFÄLISCH

Katzen sind schlau. Man munkelt, sie öffnen ihre Futterdosen nur deshalb nicht selbst, weil sie dafür ja menschliches Personal haben. Was aber, wenn die Hausangestellten einfach so verschwinden und sie auf sich alleine gestellt sind? Kein Problem, selbst wenn Türen und Fenster monatelang verschlossen sind. Ein Hund wäre wohl verhungert, aber eine Katze doch nicht. Selbst verwöhnte Stubentiger sind da findig. Eine Katze in Köln hat es sogar geschafft, ganze vier Monate alleine zu überleben. Der Tierschutzverein Straßenkatzen Köln postete auf Facebook Bilder der Katze, die „einigermaßen unversehrt“ sei. Ihr Speiseplan war allerdings sehr einseitig: Sie hat sich wohl aus aufgerissenen Trockenfuttersäcken ernährt und aus der Toilette getrunken. Dazu gehört Willensstärke. Entdeckt wurde das Tier, nachdem Arbeiter mit der Entrümpelung der Wohnung beauftragt worden waren. Die Bewohner sind im Übrigen einfach verschwunden – genau wie eine zweite Katze, die in der Wohnung gelebt haben soll. Man kann nur hoffen, dass sich die gerettete Katze nicht doch etwas kulinarische Abwechslung gegönnt hat...



Diese Katze soll gut vier Monate alleine in einer Wohnung überlebt haben.

FOTO: STRASSENKATZEN KÖLN E.V./DPA

NRW AKTUELL

Ruhrgebiet ist „Problemregion“

NRW – Der Paritätische Wohlfahrtsverband stellt Nordrhein-Westfalen ein schlechtes Zeugnis aus: In puncto Armut sei es „das problematischste Bundesland“, heißt es im am Freitag publizierten „Armutsbericht 2020“. Die Armutsquote in NRW liege bei 18,5 Prozent und damit 2,6 Prozentpunkte über dem Bundesschnitt. Dazu gebe es eine starke Negativdynamik: Die Quote sei seit 2006 zweieinhalb mal so schnell gewachsen wie im Bundesdurchschnitt. Armutsstreiber sei das Ruhrgebiet mit einer Armutsquote von 21,4 Prozent (2019), 0,3 Punkte höher ein Jahr zuvor und 5,3 Punkte höher als 2006.

Armut wird über das Haushaltseinkommen definiert. Die Armutsquote gibt den Anteil der Bevölkerung an, der mit weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens auskommen muss. Bei einem Einpersonenhaushalt lag diese Grenze 2019 bei 1074 Euro im Monat.

lnw

Arzt soll Patienten getötet haben

Essen – Ein Oberarzt (44) der Essener Uniklinik soll zwei schwerstkranken Männern in deren letzter Lebensphase Medikamente verabreicht hat, die zum sofortigen Tod führten. Die Polizei wirft ihm Totschlag vor. Er kam in Haft, eine Mordkommission ermittelt. Der Mediziner habe nur zu einem Fall Angaben gemacht; demnach habe er das Leiden des Patienten und seiner Angehörigen beenden wollen, so die Polizei am Freitag. Bei beiden Toten soll es sich um Corona-Patienten ge-



FOTO: DPA

Versuchsweise wird die Polizei auch in Düsseldorf, Dortmund und Gelsenkirchen vom Taser Gebrauch machen.

NRW-Polizei testet Schockpistolen

In Rheinland-Pfalz sind sie schon lange im Einsatz, bei der Bundespolizei seit wenigen Tagen im Test: Zum Jahreswechsel werden bei der NRW-Polizei vier Behörden mit Tasern ausgestattet. Die Geräte haben sogar einen Laser zum Zielen.

Düsseldorf – Vier Dienststellen der NRW-Polizei sollen ab Anfang 2021 in einem Pilotprojekt mit Tasern ausgestattet werden. Nach Informationen der Deutschen Presse-Agentur werden sie das neueste Modell der Firma Axon („Taser 7“) bekommen, um es im polizeilichen Alltag zu testen. Das Projekt wird bis zum März 2022 laufen. Danach soll geprüft werden, ob „Distanzelektroimpulsgeräte“ flächendeckend eingesetzt werden – oder weiterhin nur von Spezialeinsatzkommandos (SEK).

Wie die dpa erfuhr, sollen die Taser in den Polizeibehörden Düsseldorf, Gelsenkirchen und Dortmund sowie bei der Polizei im Rhein-Erft-Kreis getestet werden. Mit

Lähmungszustand

Eine Elektroschockpistole ist eine pistolenähnliche weniger tödliche Elektroimpuls- waffe, die zwei nadelförmige Projektile, die meist über isolierte Drähte mit der Waffe verbunden sind, in den Körper einer Zielperson schießt und anschließend eine Folge elektrischer Impulse überträgt, wodurch die getroffene Person für die Dauer des Stromflusses stark bis vollständig bewegungsunfähig ist. Zu Verletzungen kann es durch Stürze im Lähmungszustand kommen, aber auch durch die Projektile.

der Kreis-Polizei ist eine ländliche Behörde dabei, mit Düsseldorf eine Großstadt, die durch die bundesweit bekannte Altstadt („Längste Theke der Welt“) viele Probleme mit teils betrunkenen Aggressoren hat.

Laut einem früheren Bericht des Innenministeriums an den Landtag würden die Kosten für eine flächendeckende Ausrüstung mit Tasern bei 57 bis 61 Millionen

Euro für fünf Jahre liegen. Wie viel der gut einjährige Test kostet, wollte das zuständige Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste (LZPD) nicht kommentieren.

Das Innenministerium steht – laut dem Bericht an den Landtag – Tasern eher skeptisch gegenüber. Die Geräte seien in vielen Situationen nicht einzusetzen. Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) in NRW hatte sich dagegen für Taser stark gemacht. „Wir freuen uns, dass die Geräte nach langer politischer Überzeugungsarbeit endlich im Polizeialltag erprobt werden“, sagte GdP-Landeschef Michael Mertens.

In Rheinland-Pfalz sind Taser schon seit Ende 2018 im Einsatz. Die Bundespolizei testet seit wenigen Tagen 30 Geräte in Frankfurt, Kaiserslautern und am Berliner Ostbahnhof.

Kritisch sieht die GdP laut Mertens die lange Testperiode in NRW bis zum Frühjahr 2022. Denn wenige Wochen später soll ein neuer Landtag gewählt werden. Mit einer gegebenenfalls neuen Regierungskoalition habe man dann „eventuell eine neue

Debatte über Taser“, so der GdP-Chef.

Tatsächlich sehen zum Beispiel die Grünen laut Fraktionschefin Verena Schäffer die Einführung von Tasern bei der Polizei kritisch: „Das Innenministerium hat selbst festgestellt, dass Taser in dynamischen Situationen – was den überwiegenden Teil von Einsatzfällen ausmacht – gar nicht eingesetzt werden können. Außerdem besteht ein erheblicher Aus- und Trainingsbedarf, der in der Praxis kaum realisierbar ist.“ Zudem sei das Gesundheitsrisiko bei Personen mit Vorerkrankungen oder unter Drogeneinfluss noch nicht ausreichend untersucht, so Schäffer.

Apropos Drogen: Der Hersteller Axon schreibt in Bezug auf eine Studie der rheinland-pfälzischen Polizei zum Einsatz von Tasern: „Der Großteil der Adressaten ist männlich (94 Prozent), steht unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss und ist psychisch instabil. Mehrheitlich erfolgt der Einsatz im öffentlichen Raum unter freiem Himmel.“ Als „typische Einsatzlage“ erweise

sich der Taser „gegenüber bereits agierenden Störern bzw. Gewalttätigen oder aggressiven und gewaltbereiten Personen in der Öffentlichkeit.“

Auch die FDP im Landtag verweist auf die Erfahrungen in Rheinland-Pfalz, „wo Angriffe auf Polizeibeamte allein durch die präventive Wirkung des Tasers um 70 Prozent reduziert werden konnten“, so der innenpolitische Sprecher der Liberalen, Marc Lürbke. Es gelte, „in der Praxis zu überprüfen, wie Taser künftig die taktische Lücke zwischen Pfefferspray, Einsatzmehrzweckstock und Schusswaffe konkret schließen können“, sagte Lürbke am Freitag. Die Ergebnisse des Testlaufs seien abzuwarten – für ihn spreche aber bereits viel dafür, Taser flächendeckend einzuführen.

Konkret das Modell „Taser 7“, das für den Test in NRW vorgesehen ist, lobt Hersteller Axon selbst als „das effektivste Distanz-Elektroimpulsgerät aller Zeiten“. Die Flugbahn der Pfeile sei „geradlinig“. Mit einem grünen Laser, den man auch im Hellen sehe, könnten die Beamten ihr Ziel genau anvisieren.

lnw

Kind und Frauen mit Messer attackiert

Oberhausen – Bei einem Familienstreit in Oberhausen soll ein 36-jähriger Pole mit einer Stichwaffe zwei Frauen und ein elfjähriges Kind lebensgefährlich verletzt haben. Er wurde festgenommen. Die Polizei ermittelt wegen versuchten Mordes.

Anrufer hatten am Donnerstagabend gegen 19 Uhr die Polizei wegen eines Streits in einem Mehrfamilienhaus alarmiert. Vermutet wird, dass der Auseinandersetzung eine familiäre Streitigkeit zugrunde lag. Die genauen Hintergründe zur Tat seien aber noch unklar, sagte eine Sprecherin der Polizei.

Die herbeigeeilte Polizei konnte den Mann wenig später überwältigen. Der Pole kam mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus. Auch seine Lebensgefährtin habe leichte Verletzungen erlitten. Die elfjährige Tochter der Frau sowie zwei Nachbarinnen (72 und 47 Jahre alt) wurden lebensgefährlich verletzt. Die beiden Frauen hatten laut Staatsanwaltschaft eingreifen wollen. Alle drei wurden am Freitag auf Intensivstationen behandelt.

dpa

Razzia gegen Schmuggler

Essen – Bei Durchsuchungen in mehreren Städten ist der Zollfahndung ein Schlag gegen Zigarettschmuggler aus Polen gelungen. Gegen vier Männer wurden Haftbefehle erlassen, wie das Zollfahndungsamt in Essen am Freitag mitteilte. In elf Objekten in Düsseldorf, Krefeld, Mönchengladbach, Meerbusch und Tönisvorst entdeckten Einsatzkräfte fast 3,5 Millionen unversuerte Zigaretten, 120 000 Euro Bargeld und fünf Schießkugelschreiber. Der Steuerschaden wird auf 550 000 Euro geschätzt.

lnw

Biertransporter kippt auf A1 um

Hamm – Bierfässer auf der Fahrbahn: Auf der A1 ist am Freitag bei Hamm ein Bierlaster umgekippt. „Etwa fünf“ 5-Liter-Fässer kullerten nach Polizeiangaben auf den Asphalt, der Lkw lag quer auf der Fahrbahn, die bis zum späten Abend zwischen Hamm-Bockum/Werne und Ascheberg in Richtung Bremen gesperrt blieb. Der Lkw war aus unbekannter Ursache ins Schlingern geraten, der Fahrer wurde leicht verletzt.

wa

LEUTE, LEUTE



Marie-Luise Marjan (80), Schauspielerin („Lindenstraße“), steht für das Erzbistum Köln vor der Kamera: In fünf Videoclips für die Social-Media-Kanäle des Bistums spricht sie mit anderen Menschen über die Adventszeit, darunter ein aus Syrien stammender Autor und eine Influencerin. Ihr Glaube helfe ihr, mit „offenen Augen durch die Welt“ zu gehen, Not zu sehen und zu helfen, so Marjan. Die evangelische Christin engagiert sich für das Kinderhilfswerk Unicef.

kna

Hagener Kita-Leiterin soll Kinder misshandelt haben



FOTO: DPA

Leerer Parkplatz: Die Hagener Kita „Waldwichtel“ ist derzeit geschlossen. Die Leiterin soll Kindern körperliche und psychische Gewalt angetan haben.

treffend seien und was genau in der Einrichtung passiert sei, sagte ein Polizeisprecher. Zwei Eltern sagten gegenüber

„Radio Hagen“, sie und weitere Eltern hätten Strafanzeige wegen psychischer und physischer Gewalt gestellt. Die

Kita-Leiterin habe gegen das Prinzip der gewaltfreien Erziehung verstoßen. Die mutmaßlich betroffenen Kinder sind nach bisherigen Erkenntnissen zwischen zwei und acht Jahre alt.

„Inwieweit Kinder geschädigt wurden, können wir noch nicht sagen.“ Eltern hatten in ihren Strafanzeigen angegeben, ihre Kinder seien in den vergangenen Wochen Opfer von psychischer und physischer Gewalt geworden. Diese sei von der Leiterin ausgeübt worden. Die Polizei machte zunächst keine genauen Angaben zu den behaupteten Gewalttaten, auch nicht zur Person der Verdäch-

tigen. Das sei Gegenstand der Ermittlungen, die noch in der Anfangsphase steckten.

Auch das Landesjugendamt Westfalen-Lippe ist mit dem Fall befasst, wie ein Sprecher auf Anfrage mitteilte. „Wir werden tätig, sobald wir informiert werden, dass etwas nicht korrekt läuft.“ Zu den konkreten Vorwürfen gegen die Hagener Leiterin könne er sich aber nicht äußern. Jede Kita brauche eine Betriebslaubnis des Landesjugendamts. Die Stadt Hagen sieht sich nicht zuständig, weil der Träger eine private Elterninitiative ist: „Wir haben daher als Stadt keine Aufsicht über die Einrichtung.“

lnw/wa

Essens Meldeportal für Corona-Verstöße wird weiter genutzt

Essen – Im Oktober sorgte die Stadt Essen überregional für Aufsehen. Den Stein der Empörung hatte Wolfgang Kubicki (FDP) ins Rollen gebracht. Der Bundestagsvizepräsident bezeichnete das Internetformular der Stadt, über das Bürger Verstöße gegen die Corona-Maßnahmen melden können, als „mit Sicherheit

rechtswidriges Denunziationsportal“. Ein Sturm der Entrüstung fegte über Essen hinweg, doch das Online-Formular gibt es immer noch – und wird auch genutzt.

Wie die Stadt auf Anfrage mitteilte, erhält das Ordnungsamt durchschnittlich am Tag zehn Meldungen über alle Kanäle – Telefon,

Mail und besagtes Formular. Für ein Viertel bis die Hälfte werde das Online-Formular genutzt. „In vielen der bisherigen Fälle konnte kein Verstoß gegen die Coronaschutzverordnung festgestellt werden, in ebenso vielen Fällen reichte eine Belehrung und Ermahnung aus. Es gab aber eben auch Fälle, in denen

Verstöße festgestellt wurden und diese geahndet werden mussten“, sagte die stellvertretende Pressesprecherin der Stadt, Jasmin Trilling. Konkreter wurde sie nicht.

Eine genaue Auswertung erfolge nicht, denn eine Meldung durch das Online-Formular Sorge nicht automatisch für ein Ordnungswidrig-

keitenverfahren. Der Stadt geht es, wie Trilling betonte, nicht um Denunziantentum, sondern vielmehr darum, „unsere begrenzten Ressourcen möglichst effizient und effektiv einsetzen zu können“. Dem NRW-Städtetag ist keine weitere Kommune mit einem solchen Angebot bekannt.

asc

Todesurteil gegen Afro-Amerikaner vollstreckt

Washington – Ungeachtet jahrzehntelanger Gepflogenheiten ist in den USA kurz vor dem Regierungswechsel ein verurteilter Mörder hinge richtet worden. Der Afroamerikaner Orlando Hall wurde in einem Gefängnis in Indiana durch eine Giftspritze getötet, wie das US-Justizministerium am Donnerstag mitteilte. Die Regierung von Donald Trump brach damit eine alte Tradition: Normalerweise halten sich scheidende Regierungen vor einem Machtwechsel bei Hinrichtungen, die auf Bundesebene vollstreckt werden, zurück.

Hall war 1995 wegen Beteiligung an der Entführung, Vergewaltigung und Ermordung eines 16-jährigen Mädchens schuldig gesprochen und zum Tode verurteilt worden. Nach Angaben seiner Anwälte leugnete er seine Beteiligung an der Tat nicht. Ihren Angaben zufolge wurde die nur mit Weißen besetzte Jury jedoch nicht über seinen familiären Hintergrund informiert. Zudem sei ihr nicht erlaubt worden, Halls Reue-Bekennnis und seine Entschuldigung bei der Familie des Opfers anzuhören.

Das Todesurteil gegen Hall wurde vollstreckt, nachdem der Supreme Court Halls Einspruch zurückgewiesen hatte. Erstmals war die neue Verfassungsrichterin Amy Coney Barrett an einer solchen Entscheidung beteiligt. Die Juristin hatte sich auf die Seite ihrer fünf konservativen Kollegen gestellt und damit grünes Licht für die Hinrichtung gegeben.



Amy Coney Barrett
Richterin am Supreme Court

Barrett war von Trump im Oktober als Nachfolgerin der linksliberalen Verfassungsrichterin Ruth Bader Ginsburg bestätigt worden. Seitdem verfügt das konservative Lager über eine komfortable Mehrheit von sechs der insgesamt neun Richter im Supreme Court.

Seit dem Sommer war es die achte Hinrichtung, die auf Bundesebene vollstreckt wurde. Todesurteile auf Bundesebene waren nach einem Beschluss der Trump-Regierung nach 17-jähriger Unterbrechung erst Mitte Juli wieder vollstreckt worden. Trump scheidet am 20. Januar 2021 aus dem Amt. Sein Nachfolger Joe Biden hat sich gegen die Todesstrafe ausgesprochen. Es wird angenommen, dass unter Biden keine nationalstaatlichen Todesurteile vollstreckt werden. Die meisten Todesurteile werden in den USA von den Gerichten der einzelnen Bundesstaaten ausgesprochen.

Die Hinrichtung von Hall steht im Widerspruch zu einer seit 131 Jahren gepflegten Tradition in den USA. Demnach überlassen scheidende Regierungen die Verantwortung für solche umstrittenen Entscheidungen der neuen Regierung.

Derweil schob ein Berufungsrichter die für den 8. Dezember geplante Hinrichtung der wegen Mordes 2004 an einer schwangeren Frau zum Tod verurteilten Lisa Montgomery (52) auf. Montgomerys Anwältinnen sind beide an Covid-19 erkrankt. Daher dürfe die Hinrichtung frühestens am 31. Dezember stattfinden, heißt es in der Begründung.

afp/epd

Wadenbeißer mit bizarren Auftritten

PORTRÄT Rudy Giuliani führt die juristische Schlacht von US-Präsident Trump

VON FABIAN ERIK SCHLÜTER
UND DENISE STEINBERG

Washington – Rudy Giuliani hat in den vergangenen Jahren viele bizarre Auftritte hingelegt. Als Privatanwalt von Donald Trump steht der frühere New Yorker Bürgermeister jetzt wieder im Rampenlicht: Der 76-jährige führt die Justizschlacht des abgewählten US-Präsidenten gegen angeblichen Wahlbetrug an. Und während Giuliani mit seinen theatralischen Auftritten – und zuletzt einer Haarfärbemittel-Panne – immer wieder viel Spott auf sich zieht, halten viele ihn für äußerst gefährlich.

Am Donnerstag war es wieder soweit. Bei einer Pressekonferenz wiederholte der einstige Staatsanwalt mit weit aufgerissenen Augen seine Vorwürfe von angeblichem Betrug bei der Präsidentschaftswahl. Er sprach von einer „nationalen Verschwörung“, attackierte die Demokraten von Wahlsieger Joe Biden als „Gauner“, beschimpfte anwesende Journalisten und zitierte nebenbei die Hollywood-Komödie „Mein Vetter Winnie“ aus den frühen 90ern, um seine Betrugsvorwürfe zu illustrieren.

Für besonderes Aufsehen sorgte allerdings, dass dem stark schwitzenden Giuliani offenbar Haarfärbemittel seitlich über das Gesicht lief. Fotos des 76-jährigen mit braunen Streifen auf den Wangen wurden zum Renner in den sozialen Netzwerken. „Bei Giuliani sickern Öl und das Böse raus“, twitterte Menna Harris, Nichte der gewählten Vize-Präsidentin Kamala Harris. „In der Geschichte von verrückten Rudy-Pressekonferenzen könnte diese sein Meisterwerk sein“, scherzte Komiker Jimmy Fallon.

Giuliani, eine Witzfigur in Diensten des Präsidenten? Das wäre zu einfach, warnten Beobachter. „Die Pressekonferenz waren die gefährlichsten dreieinviertel Stunden Fernsehen in der US-Geschichte“, twitterte der diese Woche von Trump entlassene Leiter der auch für Wahl sicherheit zuständigen Behörde CISA, Chris Krebs. „Und



Ein bizarrer Auftritt – wieder einmal: Rudy Giuliani, Privatanwalt von US-Präsident Donald Trump, sorgt mit abstrusen Theorien stets für Aufsehen. Bei der jüngsten Pressekonferenz handelte er sich zudem Spott und Häme ein, weil ihm offenbar Haarfärbemittel die Wange herunterlief.

FOTO: AFP

vielleicht die verrücktesten.“

Denn auch wenn viele über Giuliani nur belustigt den Kopf schütteln: Bei Trump-Anhängern findet der Anwalt mit seinen Theorien viel Gehör. Der konservative Nachrichtensender Fox News übertrug die Pressekonferenz live in voller Länge – eine Journalistin des Senders sagte nach der „farbenfrohen Pressekonferenz“ allerdings: „So viel von dem, was er gesagt, ist ganz einfach nicht wahr.“ Dennoch: Trumps Klagewelle mag aussichtslos sein, aber sie untergräbt zweifellos das Vertrauen der US-Bürger in die Wahlen als zentralen demokratischen Prozess. Für besondere Skrupel ist Giuliani allerdings nicht bekannt.

Als Bürgermeister von New York war er einst hoch angesehen, nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 wurde er noch als „Amerikas Bürgermeister“ bezeichnet. Später wurde der 1944 im New Yorker Stadtteil Brooklyn in eine italienische Einwandererfamilie geborene Giuliani zum loyalen Wadenbeißer Trumps. Vor der Präsi-

Überprüft

Die manuelle Überprüfung der bei der US-Präsidentschaftswahlen abgegebenen Stimmen in Georgia ist abgeschlossen. Dort lag der gewählte Präsident Joe Biden vor Beginn der Neuauszählung mit rund 14000 Stimmen vorn. Nun **schumpfte das Plus** auf 12 284 Stimmen. Das war **erwartet worden**: Wahlkommissionen hatten in zwei von Republikanern beherrschten Bezirken vergessen, mehrere tausend ausgezählte Stimmen in die Rechnung aufzunehmen. Der zuständige Staatssekretär Brad Raffensperger betonte, dass **keine Anzeichen für Wahlbetrug** gefunden worden seien.

dschaftswahl 2016 legte er sich vehement für den Außenseiter ins Zeug.

Giuliani hoffte damals, dafür mit dem Posten des Außenministers belohnt zu werden. Dass Trump ihm den Job verweigerte, führte aber offenbar nicht zu einem zerrüt-

teten Verhältnis. 2018 engagierte Trump den früheren Anti-Drogen-Strafverfolger als seinen Privatanwalt.

Der für wutschnaubende TV-Auftritte, expressive Mimik und dicke Ringe bekannte Giuliani war dabei auch Trumps Mann für anrüchige Machenschaften. Der einstige Staatsanwalt war es unter anderem, der im Zuge einer Schmutzkampagne in der Ukraine nach belastendem Material gegen Biden und dessen Sohn Hunter suchte. Die Ukraine-Affäre führte Ende 2019 zum letztlich erfolglosen Amtsenthebungsverfahren gegen Trump.

Giuliani stand dann kurz vor der Wahl hinter einem höchst umstrittenen Bericht der rechten Boulevardzeitung „New York Post“ mit Korruptionsvorwürfen gegen die Bidens. Die Zeitung kam nach eigenen Angaben über Giuliani an angebliche E-Mails und weiteres kompromittierendes Material von Hunter Biden.

Kurz darauf wurde dann allerdings ein für Giuliani selbst höchst kompromittie-

rendes Video bekannt – der Trump-Vertraute war nämlich dem Fernsehkomiker Sacha Baron Cohen auf den Leim gegangen. Im neuen „Borat“-Film ist Giuliani mit einer jungen Frau in einem Hotelzimmer dabei zu sehen, wie er sich auf dem Bett liegend mit der Hand in die Hose greift. Nach eigenen Angaben steckte er nur sein Hemd in die Hose.

Für neuen Spott sorgte Giuliani dann wenige Tage nach der Wahl mit einer skurrilen Pressekonferenz vor einer Gärtnerei in Philadelphia. Die Ortswahl – der Parkplatz, auf dem sich Giuliani äußerte, lag zwischen einem Krematorium und einem Sexshop im Industriegebiet – hatte Verwirrung ausgelöst: Die Gärtnerei trägt den gleichen Namen wie das Luxus-hotel Four Seasons.

An Gianianis Selbstbewusstsein scheint das alles nichts zu ändern: US-Medien zufolge soll der Anwalt für seinen Einsatz für den Präsidenten 20000 Dollar pro Tag verlangt haben. Er selbst wies dies zurück.

WIE ICH ES SEHE



Sagt, wie heißt die schönste Schänke?

VON DIRK IPPEN

deutet auf eigene Schlachtung hin. Vom „Eisenhut“ bis zum „König von Preußen“ – alles hat seine Bedeutung.

Die prächtigen Schilder und die Figuren darauf waren notwendig als Bildzeichen für eine Kundschaft und ein

Publikum, von denen die meisten gar nicht lesen konnten. Die Handwerksinnungen hatten in den Gasthäusern ihre eigene Zunftstube als Anlaufpunkt für die Handwerks-gesellen, die „auf der Walz“ Arbeit suchten.

Gasthausnamen sind in die Literatur eingegangen. Berühmt ist in der „Jobsiade“ des Karl Arnold Kortum aus Bochum der im Kneipenleben verlotterte Student Hieronymus. Im Theologie-Examen antwortet er auf die Frage nach der Natur der Engel: „Er kenne zwar nicht alle Engel eben, doch wäre ihm ein blauer Engel bekannt auf dem Schild an der Schänke „Zum Engel“ benannt.“ Im Film ist „Der blaue Engel“ um die Welt gegangen als das Hafen-Variété, in dem die Kesse Lola, alias Marlene Dietrich,

von den Männern singt, die sie umschwärmen, wie Moten das Licht – bis sie verbrennen...

Das Hintergründigste zu Wirtshausnamen im wechselnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkastische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist geworden wie das Einhorn, einstmals auch ergehen: „Im ‚Goldenen Menschen‘ sitzt man dann und sagt sein Solo an.“ Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser dazu, so weit wird es hoffentlich doch nicht mit uns kommen...

Der Kolumnist ist erreichbar unter ippen@tz-online.de

Viele Kinder leben in Konfliktgebieten

Berlin – Fast jedes fünfte Kind weltweit wächst nach Angaben von Save the Children in bewaffneten Konflikten auf. Die Zahl der Kinder, die in Konfliktgebieten leben, stieg von 415 Millionen im Jahr 2018 auf 426 Millionen im vergangenen Jahr, heißt es in einem Report der Kinderrechtsorganisation. Seit 2010 seien mehr als 93000 Kinder getötet oder verstümmelt worden, allein vergangenes Jahr 10300. Das seien durchschnittlich 25 Kinder am Tag. Mehr als ein Drittel von ihnen sei Opfer von Explosivwaffen wie Landminen und Granaten geworden.

Als die gefährlichsten Staaten für Kinder benennt der Report Afghanistan, die Demokratische Republik Kongo, den Irak, Jemen, Mali, Nigeria, Somalia, Sudan, Südsudan, Syrien und die Zentralafrikanische Republik. Über drei Millionen Kinder lebten in Gebieten, in denen seit 18 Jahren oder länger Gewalt herrsche.

Hinter den nackten Zahlen würden sich schreckliche Kindersicksale verbergen, sagte die Vorstandsvorsitzende von Save the Children Deutschland, Susanna Krüger. Viele seien Opfer von Menschen, die internationale Regeln missachteten, und von Regierungen, die ein Auge zudrückten. Sogar inmitten der Corona-Pandemie setzten Konfliktparteien ihre Angriffe fort. „Mädchen und Jungen müssen in Sicherheit und Frieden aufwachsen können“, forderte Krüger.

Dem Bericht zufolge stieg auch die Zahl der Kindersoldaten um 639 auf 7855 an. Allein in der Demokratischen Republik Kongo seien 2019 mehr als 3100 Kindersoldaten rekrutiert worden.



Kindersoldaten wurden 2019 vor allem im Kongo rekrutiert.

ARCHIVFOTO: DPA

Kein zweiter Sitzplatz

Berlin – Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundes-Beschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen Sorge, sagte ein Sprecher. Es gebe derzeit in der Bundesregierung Gespräche, wie ganz allgemein mit der Situation auch mit Blick auf den Personenverkehr umzugehen sei. Im Zuge dessen werde die bisherige Regelung „vorläufig außer Kraft gesetzt“.

Ursprünglich sollte die Regelung bis Ende März 2021 gelten. Die Beförderungsbedingungen der Deutschen Bahn sehen aber ohnehin vor, dass der Anspruch auf einen bezahlten und reservierten Platz erlischt, wenn er 15 Minuten nach Abfahrt nicht eingenommen wird.

dpa

Vier Bundesländer für Abmilderung der Hartz-IV-Sanktionen

Düsseldorf – Vier Bundesländer machen sich für eine Reform von Hartz IV stark. Ziel sei es, die „Leistung und Lebensleistung“ der Arbeits-

chenden stärker als bisher zu berücksichtigen, heißt es in dem Forderungskatalog an die Bundesregierung. Die Strafen für Hartz IV-Empfän-

ger, die sich nicht an die Vorgaben der Jobcenter halten, sollen abgemildert, aber nicht komplett gestrichen werden. Das Eckpunktepä-

pier ist eine Erklärung der Arbeitsminister aus Nordrhein-Westfalen, Bayern, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern. Die Län-

der erklärten, dass sich das Prinzip „Fordern und Fördern“ bewährt habe, sie schlagen aber mehr „positive Anreize“ vor, um die Akzep-

tanz von Hartz IV in der Bevölkerung zu verbessern. So wird unter anderem ein höherer Vermögens-Grundfreibetrag vorgeschlagen.

epd

Westen sorgt für Bevölkerungszuwachs

Studien: Bis 2035 verliert Ostdeutschland 2,3 Prozent seiner Einwohner

Frankfurt – Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer Prognose bis 2035 gerade in Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpfe die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland, heißt es in einer Analyse des Hamburger GEWOS Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. Zudem wanderten mehr Menschen in das Umland ab.

Getragen von den alten Bundesländern werde die Einwohnerzahl in der Bundesrepublik um 0,7 Prozent auf 83,7 Millionen steigen, sagen die Forscher voraus. Während die Bevölkerung in Westdeutschland um 1,4 Prozent bis 2035 wachsen dürfte, werde Ostdeutschland wohl 2,3 Prozent der Einwohner verlieren. Das habe auch Folgen für die Wohnungsmärkte,



Große Ballungsräume – wie hier in Köln – können auch künftig mit Zuwanderung rechnen.

FOTO: DPA

te, heißt es in der Studie, die der dpa vorliegt.

Deutliche Bevölkerungszuwächse bis 2035 prognostiziert GEWOS für Berlin (+6,6

Prozent), Frankfurt (+6,2), Hamburg (+4,7) und Köln (+4,8). In München (+4,0) sollte das Wachstum langsam an Grenzen und schwäche

sich ab. „Trotz reger Neubautätigkeit kann das dortige Wohnungsangebot nicht mit der externen Nachfrage Schritt halten, sodass sich der

Nachfragedruck weit in die Region hinein erstreckt“, schreiben die Autoren. Auch Düsseldorf (+0,9 Prozent) und Stuttgart (plus 2,6 Prozent)

wachsen künftig kaum noch.

Das Bevölkerungswachstum wird laut GEWOS von einer nachlassenden Zuwanderung aus dem Ausland dieses Jahr und 2021 gedämpft – eine Folge der Corona-Krise. Weniger Zuwanderung aus dem Ausland könne vorübergehend Druck von den Wohnungsmärkten in Städten nehmen. Junge Familien zieht es dagegen ins Umland – auch wegen der hohen Immobilienpreise.

Der Trend könnte sich mit der Corona-Krise verstärken, heißt es etwa in einer Studie der Instituts Civey. Sich leerende Landstriche seien kein Merkmal von Ostdeutschland alleine. Schrumpfende oder stagnierende Regionen erstreckten sich etwa in das südliche Niedersachsen, Nordhessen und das Ruhrgebiet. dpa

Milliardär stockt Metro-Anteil auf

Düsseldorf – Der tschechische Milliardär Daniel Kretinsky hat seinen Anteil am Handelskonzern Metro weiter aufgestockt. Mit Ablauf der weiteren Annahmefrist des freiwilligen Übernahmeangebots habe die von Kretinsky kontrollierte EPGC GmbH Angebote für insgesamt 10,6 Prozent der Metro-Stammaktien und 1,84 Prozent der Metro-Vorzugsaktien angenommen, teilte das Unternehmen am Freitag mit. Damit steigt der Anteil der von Kretinsky und seinem Partner Patrik Tkac kontrollierten Metro-Stammaktien von 29,99 Prozent vor dem Übernahmeangebot auf mittlerweile rund 40,6 Prozent. dpa

DER BÖRSENSTAG

Frankfurt – Auch in der neuen Woche dürften am Aktienmarkt die hohen Corona-Infektionszahlen in Deutschland, Europa und noch mehr in den USA die Hauptrolle spielen. Erfolgsmeldungen zur Wirksamkeit von Impfstoffen gegen das Virus entfachten zuletzt keine so große Euphorie mehr, die daraus resultierenden Kurssteigerungen verpufften rasch. Vielmehr bremsen die hochschnellenen Viruszahlen.

Am Freitag schloss der Dax 0,39 Prozent höher bei 13 137,25 Punkten und verbuchte damit ein Wochenplus von 0,46 Prozent. Immer mehr Anleger scheinen zu realisieren, dass der Weg aus der Krise noch weit sein wird. dpa

Mehr Privatsphäre bei Apple

Cupertino – Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem veröffentlichten Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit scharfer Kritik und stellte Apples Absichten in Frage.

Durch die Neuerungen sollen Nutzer von Apple-Geräten leichter verhindern kön-

nen, dass Apps und Werbedienste Informationen über ihr Verhalten über die Grenzen einzelner Anwendungen und Websites hinweg sammeln. Apples Plan ist, dass jede App die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss. Facebook warnte davor, dass die Änderung das Werbegeschäft des Online-Netzwerks erschweren würde. Firmenchef Mark Zuckerberg kritisierte zuletzt, da viele kleine und mittlere Unternehmen auf Werbung im Netz angewiesen seien, könne dies die Erholung der

Wirtschaft von der Corona-Pandemie beeinträchtigen.

„Ich sehe das nicht so“, sagte Apples Software-Chef Craig Federighi dazu. Das aufdringliche Nachverfolgen der Nutzer-Aktivität komme letztlich nur dem „datennindustriellen Komplex“ und großen Tech-Konzernen zugute. „Wir denken, dass invasive Tracking dem gesamten Ökosystem schadet, weil es das Vertrauen der Nutzer in die Systeme mindert.“ Apple sei überzeugt, dass sein neues Verfahren für alle Marktteilnehmer gut sei. dpa

Länger höheres Kurzarbeitergeld

Berlin – Auch im nächsten Jahr bekommen Beschäftigte, die länger als drei Monate auf Kurzarbeit sind, ein erhöhtes Kurzarbeitergeld. Der Bundestag hat die entsprechende Sonderregelung in der Corona-Krise am Freitag bis Ende nächsten Jahres verlängert. Das Gesetz zur Beschäftigungssicherung muss noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände gegen die Verlängerung hat.

Die Regelung sieht vor, dass Kurzarbeitergeld auch weiterhin ab dem vierten Be-

zugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben zudem bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

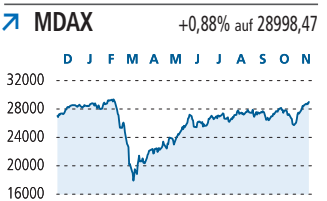
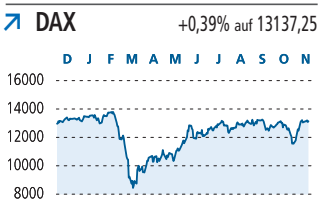
Die Bestimmungen sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung

geht aber noch nicht von einer Entspannung der Situation aus, wie sie in der Begründung zu ihrem Gesetzentwurf schreibt.

Nach aktuellen Zahlen hatten Betriebe im August für rund 2,6 Millionen Menschen Kurzarbeit angemeldet. Auf dem Höhepunkt der ersten Corona-Welle im April waren es knapp sechs Millionen. Die Summen, die in der Krise bisher für das Kurzarbeitergeld ausgegeben wurden, bezifferte Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) auf rund 18 Milliarden Euro. dpa

↑ **HelloFresh** +5,10%
Gewinner des Tages

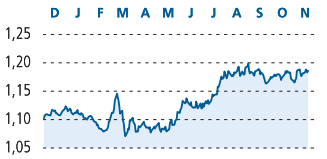
↓ **Hochtief** -1,11%
Verlierer des Tages



ZINSEN & RENDITEN

Quelle: FMH Finanzberatung, 0-Werte		
Dispositionscredit (privat)	9,27%	
Festgeld (5.000 Euro, 1 Jahr)	0,17%	
Festgeld (5.000 Euro, 3 Monate)	0,09%	
Festgeld (5.000 Euro, 6 Monate)	0,13%	
Hypothekenzinsen (10 Jahre, fest)	0,69%	
Hypothekenzinsen (5 Jahre, fest)	0,71%	
Ratenkredit (10.000 Euro, 5 Jahre)	3,83%	
Ratenkredit (5.000 Euro, 3 Jahre)	3,60%	
Ratenkredit (5.000 Euro, 5 Jahre)	3,26%	
Sparbriefe (2 Jahre)	0,21%	
Sparbriefe (4 Jahre)	0,30%	
Sparbuch (Sparekzins)	0,01%	

↑ **Euro in Dollar** +0,26% auf 1,1863



SORTEN

1 Euro =	Ankauf	Verkauf
Australien (AUD)	1,7379	1,5268
Dänemark (DKK)	7,8639	7,1056
England (GBP)	0,9267	0,8522
Japan (JPY)	131,5100	117,3700
Kanada (CAD)	1,6376	1,4776
Norwegen (NOK)	11,3136	10,0386
Polen (PLN)	5,1176	4,0056
Schweden (SEK)	10,9292	9,7792
Schweiz (CHF)	1,1227	1,0422
Tschechien (CZK)	29,0320	22,5910
USA (USD)	1,2529	1,1206

METALLE & MÜNZEN

Angaben in Euro	20.11.
Gold (1 kg)	50031,00-52203,00
Gold (1 oz)	1559,50-1645,40
Silber (1 kg)	647,50-878,24
Krugerrand (1 oz)	1558,00-1679,00
Maple Leaf (1 oz)	1557,50-1665,00
Tschewi (10 Rubel)	378,00-408,00
Quelle: Degussa Goldhandel (Endkundenpreise)	
Aluminium 99,7% 100 kg	193,00
Kupfer, Del-Notiz 100 kg	612,77-615,45
Kupfer, MK-Notiz 100 kg	717,46
Messing Nr. 1 100 kg	560,00-579,00
Metallbasis MS 63 Draht	588,00-592,00

LEGENDE

Kurse in Euro, Schweizer Werte in CHF; DAX, MDAX und SDAX sind Xetra Schlusskurse, alle übrigen Aktien sind Schlusskurse der Börse Frankfurt/Main oder Zürich. **Dividende:** ausgeschüttete Jahresbeträge in Landeswährung; **St.:** Stammaktie; **NA:** Namensaktie; **Vz:** Vorzugsaktie; **E:** auch im Euro-Stoxx; **Sorten:** Deutsche Bank. Alle Angaben ohne Gewähr.

Quelle: Infront

Stoxx Europe 50 3067,32 +0,45%

TecDAX 3066,35 +1,09%

SDAX 13450,56 +0,93%

Bund-Future 175,65 +0,18%

Umlaufrendite -0,58 ±0,00%

DAX

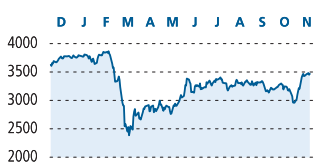
Div.	Kurs 20.11.	Veränderung z. Vortag ±%	Tief	52 Wochen Range	Hoch
Adidas NA E	280,50	-0,53	162,20	116,65	317,45
Allianz vNA E	195,40	+0,29	117,10	170,15	232,60
BASF NA E	3,30	-0,22	37,36	70,48	70,48
Bayer NA E	2,80	+3,23	39,91	78,34	78,34
Beiersdorf	0,70	+0,00	77,62	108,05	108,05
BMW St E	2,50	+0,20	36,60	77,06	77,06
Continental	3,00	+0,00	51,45	124,10	124,10
Covestro	1,20	+0,89	23,54	48,82	48,82
Daimler NA E	0,90	+0,82	21,02	55,96	55,96
Delivery Hero	101,10	+1,61	44,85	116,65	116,65
Deutsche Bank NA	8,96	-0,34	4,45	10,37	10,37
Deutsche Börse NA E	2,90	-0,22	92,92	170,15	170,15
Deutsche Post NA E	1,15	+1,99	19,10	43,50	43,50
Deutsche Telekom NA E	0,60	+0,10	10,41	16,75	16,75
Dt. Wohnen Inh.	0,90	+0,33	27,66	46,97	46,97
E.ON NA	0,46	+0,55	7,60	11,56	11,56
Fresenius	0,84	+0,37	24,25	51,54	51,54
Fresenius M. C. St.	1,20	+0,06	53,50	81,10	81,10
HeidelbergCement	0,60	+0,31	29,00	70,02	70,02
Henkel Vz.	1,85	+0,27	11	62,24	62,24
Infinion NA	0,27	+1,19	10,13	28,33	28,33
Infineon NA	3,59	+0,95	130,45	226,40	226,40
LMVH E (FR)	1,30	+1,21	76,22	140,35	140,35
Merck	0,04	-0,69	97,76	289,30	289,30
MTU Aero Engines	0,04	-0,55	141,10	284,20	284,20
Münch. Rück vNA E	9,80	+2,76	20,05	35,30	35,30
RWE St.	0,80	-0,62	82,13	143,32	143,32
SAP E	1,58	-0,20	55,59	119,30	119,30
Siemens NA E	3,69	-0,25	79,38	187,74	187,74
Volkswagen Vz. E	4,86	-0,79	36,71	62,74	62,74
Vonovia NA E	1,57				

CeWe Stift.	2,00	91,90	+1,88		
Corestate		16,88	+0,78		
CropEnergies	0,30	13,12	-2,09		
Dermapharm	0,80	49,95	+1,20		
Deutz		5,21	-0,38		
DIG Asset	0,66	12,06	+0,17		
DIM Mori	1,03	41,05	+0,24		
Dr. Hönle	0,80	51,60	-0,96		
Drägerw. Vz.	0,19	69,40	+0,43		
Dr. Beteilig.	1,50	33,55	+0,90		
Dr. EuroShop		17,59	+1,21		
Dr. PfandDB		17,84	-0,13		
DWS Group	1,67	33,26	+0,29		
Eckert&Ziegler	0,43	42,52	+2,46		
Encavis	0,26	16,52	-0,60		
Fielmann		62,45	-0,08		
Global Fashion		7,30	+1,42		
Hamb. Hafen	0,70	18,00	+1,01		
Hamborner Reit	0,47	8,93	+0,39		
Hornbach H.	1,50	85,70	+1,42		
Hornbach-Bau.	0,68	37,10	+2,34		
Hypoport		444,00	+1,72		
Indus Hold.	0,80	31,15	+2,64		
Inst. Real		21,35	+1,18		
Jenoptik	0,13	25,90	+4,77		
Jost Werke		39,00	+0,78		
Junghelrich	0,48	36,40	+4,24		
Klöckner & Co.		6,39	+3,07		
Koenig & Bauer		23,70	+2,78		
Krones	0,75	59,30	+1,72		
KWS Saat	0,67	63,50	+1,44		
Leoni NA		6,69	+0,22		
LPKF Laser	0,10	21,65	+3,34		
Medios		30,10	+1,69		
New Work	2,59	243,50	+1,46		
Nordex		18,15	+1,62		
Norma Group	0,04	33,20	-0,60		
Patrizia	0,29	24,30	+0,83		
Pfleiffer Vac.	1,25	157,80	-0,38		
RTE Group		38,54	-0,77		
S&T	0,09	18,99	-0,37		
S&F Holland	0,45	10,10	+3,06		
Salzgitter		14,99	+3,10		
Schaeffler	0,45	6,07	+0,91		
Secunet	1,56	255,00	+2,00		
Sixt St.		21,60	-0,43		
SMA Solar		48,22	+2,33		
SNP		56,00	+5,46		
Stabilus	1,10	57,85	-0,77		

Weitere Deutsche Aktien

Dividende	20.11.	±%
2G Energy	0,45	79,30 -0,88
Adler Real Est.		12,88 -0,62
Ahlers		1,29 +1,57
Ceconomy Vz.		4,46 +0,00
Centretec		15,10 -1,31
Dialog Semic.		36,95 +2,02
Elmos Semic.	0,52	24,80 +0,81
Euronorm		0,01 -24,47
Frivo	0,40	20,20 +1,00
Gelsenwasser	21,16	1500,00 -3,23
Gerry Weber Int.		13,30 +1,53
Gigaset		0,21 +2,97
GSW Immob.	1,40	97,50 +0,52
Hapag-Lloyd	1,10	59,40 +2,06
KUKA	0,15	37,00 +1,37
MAN St.	5,10	44,80 -4,58
Medigene NA		3,72 -1,98
MLP	0,21	5,35 +4,49
Nordw. Handel	0,80	21,20 -0,93
paragon		9,35 +1,96
Porsche Vz.	2,21	56,12 -0,85
q.beyond	0,03	1,47 +1,94
Rhön-Klinikum		16,44 +2,24
SMT Scharf		8,20 +2,50
technotrans NA		19,50 -0,31
TUI NA	0,54	4,95 +3,19
Viller.&Boch Vz.	0,55	12,75 -0,78
West.&Get.St.	0,60	25,20 ± 0,00

↑ **Euro Stoxx 50** +0,45% auf 3467,60



Auslandsaktien

Dividende	20.11.	±%
Ahold Delh. E (NL)	0,76	23,53 +0,38
Air Liquide E (FR)	2,70	139,15 -0,14
Alphabet A (US)		1490,00 +0,92
Amazon (US)		2634,00 +0,15
Apple Inc. (US)	0,80	99,77 +0,24
ArceclonMittel (LU)		13,94 +1,41
AstraZeneca (UK)	2,18	93,99 -0,72
Bardays (UK)	0,07	1,55 -0,06
BB Biotech (CH)	3,40	66,90 +0,98
BBVA (ES)	0,26	3,56 -0,34
BNP E (FR)	3,03	40,78 +0,43
BP PLC (UK)	0,41	2,77 +0,67
BT Group (UK)	0,15	1,39 -2,86
Canon (JP)	80,00	15,71 +2,45
Carrefour (FR)	0,23	13,99 -3,18
Citigroup (US)	2,04	43,70 -0,85
Coca Cola (US)	1,99	179,00 -0,10
Danone E (FR)	2,10	103,68 -0,42
Nokia E (FR)	0,19	3,33 +2,89
Novartis (CH)	2,95	79,61 +0,64
Orange (FR)	0,56	10,20 -0,97

Investmentfonds

KVG - Fondsname	20.11.	Vortag
AGI Adifonds A	133,97	133,15
AGI Advierba A	147,70	147,82
AGI Biotechnologie A	195,13	195,24
AGI Concentra A	128,87	128,11
AGI Eur. Renten AE	65,47	65,45
AGI Euro Rentenfonds AT	113,18	113,14
AGI Europazins A	56,62	56,60
AGI F Alz EurpVaA	110,34	109,92
AGI Flexi Rentent. A	93,48	93,34
AGI Fondark A	190,80	189,75
AGI Fondis	89,15	89,06
AGI Fonds Japan A	63,14	63,20
AGI Industria A	114,53	113,89
AGI Informationst. A	388,98	384,91
AGI InterGlobal A	403,18	403,32
AGI InternRent A	49,37	49,38
AGI Kapital Plus A	68,32	68,16
AGI Lux A.A.d.InGIA	105,42	105,51
AGI Lux Glb Eq Insights A	136,24	135,13
AGI Newb. Deutschl.A	350,90	349,57
AGI Pfandbrieffonds AT	150,17	150,

Koalition einigt sich auf niedrigere Inkassogebühren

Berlin – Schuldner sollen nach dem Willen der großen Koalition künftig niedrigere Inkassogebühren zahlen müssen. Auf diese Änderungen im Inkassorecht verständigten sich SPD und Union. Gerade bei kleinen Geldbeträgen sollen die Inkassokosten nicht die Forderungen übersteigen. Bei Forderungen bis zu 1000 Euro würden die Geschäftsgebühr und die Einigungsgebühr gesenkt, sagte SPD-Berichterstatter Karl-Heinz Brunner. „Zudem verankern wir weitere Hinweis- und Informationspflichten für Unternehmer“, so Brunner. dpa

VERBRAUCHERTIPP

Brand beendet Mietverhältnis

Berlin – Wird eine Wohnung durch einen Brand zerstört, beendet das unter Umständen auch das Mietverhältnis. Denn einem Vermieter ist nicht ohne Weiteres zuzumuten, eine vollständig zerstörte Mietsache wieder aufzubauen, befand das Landgericht Berlin. Durch die Zerstörung kann der Vermieter vielmehr frei werden von seiner Pflicht zur Überlassung der Wohnung, wie die Zeitschrift „Das Grundeigentum“ (Nr. 21/2020) des Eigentümerverbandes Haus & Grund Berlin berichtet. Für den Mieter entfällt gleichzeitig auch die Pflicht Miete zu zahlen. dpa

Aktenzeichen:
63 S 189/18

Mehrweg bei „to go“-Verpackungen

Speisen und Getränke zum Mitnehmen sind im Trend. Damit dabei weniger Plastikmüll anfällt, soll bald eine Mehrwegverpackung verpflichtend zum Angebot gehören. Auch das Getränkepfand soll ausgeweitet werden. Es sind zwei von vielen Baustellen im Kampf gegen Einwegplastik.

Berlin – Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen schon in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go“ in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll in Deutschland an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen. Eine Ausnahme sieht Schulzes Gesetzentwurf vor, wenn ein Geschäft sowohl



„Recup“ heißt ein 2019 eingeführtes Mehrweg-Pfandsystem für Becher.

FOTO: DPA

höchstens drei Mitarbeiter hat als auch eine Fläche von höchstens 50 Quadratmeter – dann soll es reichen, auf Wunsch den Kunden die Produkte in mitgebrachte Mehrwegbehälter abzufüllen. Wer Essen nur auf Tellern oder etwa eingewickelt in Alufolie verkauft, ist ebenso ausgenommen wie Pizzerien, die Pizza im Karton verkaufen, denn es geht um die Vermeidung von Plastikmüll.

Die Reform des Verpackungsgesetzes setzt EU-Richtlinien um, teils geht sie auch darüber hinaus. Flasbarth sagte, er sei „ganz zuversichtlich“, dass der Vorschlag in der schwarz-roten

Koalition durchkomme. Der Verbrauch von Verpackungen in Deutschland nimmt Jahr für Jahr zu. 2018 erreichte die Müll-Menge erneut ein Rekordhoch: 18,9 Millionen Tonnen fielen an, rechnerisch 227,5 Kilogramm pro Kopf. Etwa die Hälfte davon geht auf das Konto der Verbraucher. Als einen Grund nennt das Umweltbundesamt den Trend, Essen und Getränke unterwegs zu konsumieren.

Beim Einweg-Pfand gab es bisher Ausnahmen, etwa für Saft. So konnte es vorkommen, das auf die gleiche Verpackung je nach Inhalt mal Pfand gezahlt werden muss-

te, mal nicht – damit soll grundsätzlich Schluss sein, wie Flasbarth sagte: „Völlig egal, was drin ist.“

Plastiktüten

Auch das deutsche **Plastiktüten-Verbot** kommt nach Angaben des Umweltministeriums voran. Das Kabinett hatte **das Aus für Standard-Tüten** an der Ladenkasse schon im Juni beschlossen. Nun hätten sich auch Union und SPD im Bundestag darauf geeinigt, sagte Flasbarth. Damit sei **Ende 2021 Schluss** mit den Plastiktüten.

KfW bezuschusst Ladestationen für Elektroautos

Frankfurt – Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der bundeseigenen KfW-Bank beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 Euro Förderung erhalten, wie die KfW mitteilte. Allerdings muss „der für den Ladevorgang genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien“ stammen. Das könne über die eigene Photovoltaik-Anlage oder über einen entsprechenden Stromliefervertrag geschehen. dpa

ZUR PERSON



Andreas Scheuer, Bundesverkehrsminister, will Ideen für Frachtransporte mit Bussen und Bahnen in Städten vorantreiben. „Zum Beispiel könnten Paket-Strassenbahnen nachts, wenn die Waggonen normalerweise leer sind oder stillstehen, Päckchen transportieren“, sagte der CSU-Politiker. Es gab laut Ministerium einen Austausch mit Vertretern von Kommunen, Verbänden, Wirtschaft und Wissenschaft zu Warentransporten im Öffentlichen Personennahverkehr. dpa

Tönnies bleibt unter Beobachtung

Rheda-Wiedenbrück – Bei der Erweiterung der Schlachtkapazitäten beim Fleischkonzern Tönnies in Rheda-Wiedenbrück hat im Vorfeld das Gesundheitsministerium von

Karl-Josef Laumann (CDU) eingegriffen und zusätzliche Maßnahmen angeordnet. Wie aus einer Vorlage des Ausschusses für Arbeit und Gesundheit im NRW-Landtag

hervorgeht, wollte Tönnies bei der Zulassung zusätzlicher Arbeitsplätze den Mindestabstand von 1,5 auf 1,2 Meter mit einer Plastikabtrennung zwischen den rund

10 Mitarbeitern reduzieren. Die Behörden vor Ort hatten dem bereits zugestimmt. Das Ministerium ordnete dagegen an, dass eine Erlaubnis an eine Verdopplung der Co-

rona-Tests gekoppelt wird. Die Mitarbeiter müssen jetzt vier statt zwei Mal in der Woche auf eine Infektion getestet werden. Die Ausnahmegenehmigung ist befristet. dpa

— Anzeige —

— Anzeige —



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.



Nele Linnhoff wird bald von ihrer Zahnspange befreit

„Ich freue mich auf das erste Lächeln“

Ich habe meine Zahnspange jetzt seit eineinhalb Jahren. Eigentlich war es gar nicht so schlimm, wie ich es mir vorgestellt habe. Weil es nicht so weh getan hat wie befürchtet. Und die Behandlung auch viel kürzer war als gedacht. Ich hatte vorher vermutet, dass es voll lange dauern würde, mindestens zwei Jahre. Die Behandlungen hier in der Praxis waren sogar immer ganz lustig, hier wird viel Spaß untereinander gemacht. Es ist wirklich eine schöne Atmosphäre. Es klingt jetzt vielleicht komisch, aber ich werde die Praxisbesuche sogar ein wenig vermissen, wenn die Spange in der nächsten Woche rauskommt.

Am Anfang hatte ich mich nach zwei, drei Wochen an die Spange gewöhnt.

Nur das Zähneputzen war immer extrem kompliziert, weil das Ding eben oft im Weg war. Die Zeit ging schließlich wirklich schnell rum. Es hat sich angefühlt, als hätte die Behandlung nur ein paar Monate gedauert.

Ich war wirklich positiv überrascht. Die Einschränkungen hielten sich auch in Grenzen. Na gut, ich durfte die ganzen klebrigen Sachen, die ich ganz gerne mag, nicht essen. Karamell zu Beispiel. Das habe ich wirklich vermisst. Da freue ich mich riesig drauf und es wird wohl das Erste sein, was ich esse, wenn die Klammer rauskommt. Natürlich weiß ich, dass das nicht gut für die Zähne ist. Aber das habe ich mir, denke ich, verdient.

Der Tag, an dem die Spange herausgenommen wird, wird für mich bestimmt sehr ungewohnt werden. Nach eineinhalb Jahren wird es ein seltsames Gefühl sein, wenn man mit der Zunge nur noch die blanken, glatten Zähne spürt und nicht mehr diese Klammer im Mund.

Aber es wird bestimmt ein schönes Gefühl, ich freue mich wahnsinnig auf diesen Moment. Ich habe auch keine Angst davor, selbst wenn die Prozedur ein bisschen wehtun könnte. Freunde haben mir gesagt, dass es zumindest ein ekliges Geräusch ist. Aber ich freue mich mehr drauf, als dass ich Befürchtungen vor diesem Moment habe. Ich hoffe, dass meine Zähne danach eine schöne Form bekommen haben, dass sie nicht

mehr so schief sind wie vorher. Und ich freue mich auf mein erstes Lächeln ohne Spange. Es wird strahlend werden, ganz bestimmt.

(aufgezeichnet von Jens Greinke, Foto: Robert Szkudlarek)

Nele Linnhoff (16) ist ihrer Kieferorthopädin Dr. Bianca Mertens für die schnelle und größtenteils schmerzfreie Behandlung sehr dankbar. Ihr erstes strahlendes Lächeln ohne Spange wird sie der Zahnmedizinerin schenken.

Die Serie: „Das Leben ist schön“ soll in nächster Zeit dem bleibenden Corona-Gefühl, das viele Menschen erfasst hat, etwas entgegensetzen. Corona ist nicht alles. Es gibt viele andere Dinge, oft die wichtigeren im Leben.

AM RANDE

Katja Ebstein wusste es genau: „Wunder gibt es immer wieder!“ Ich habe seit Anfang der Woche den gleichen Erkenntnisstand. Im Februar kaufte ich mir ein neues Festnetztelefon. Ich mache es kurz: mit allem technischen Schnickschnack. Leider aber auch mit einer Macke. Das Lautstärkevolumen des Hörers war so gering, dass ich echte Probleme hatte. Bei denen hilft ja schon mal der Kundendienst, neudeutsch: der Support. Ausgestattet mit einer entsprechenden Telefonnummer und viel Geduld versuchte ich mein Glück. Mit Erfolg! Im Servicecenter in Kroatien angekommen, war ich mit einem, durch seinen Akzent als einheimischer Experte erkennbaren Mitarbeiter verbunden. Gemeinsam sind wir die herausfordernde Kommunikation angegangen, an deren Ende die Bestellung eines Ersatzhörers stand. Auf meine Frage nach den für mich entstehenden Kosten kam dann wieder Katja Ebstein ins Spiel. Als Antwort erhielt ich nämlich die Auskunft: „Das ist kostenlos, weil sie so nett waren“. Es stimmt tatsächlich: „Wunder gibt es immer wieder“, woi!?

JOCHEM HELMECKE



Dieses Bild der Lennebrücke bietet sich den Autofahrern – mit jahreszeitlichen Schwankungen – seit April 2014. Seitdem ist die Brücke nur einspurig zu befahren. Nach neuesten Angaben von Straßen.NRW dürfte die neue Brücke im Jahr 2025 stehen.

ARCHIVFOTOS: HEYN

„Pech und Fehlentscheidungen“

Neubau der Lennebrücke könnte endgültig 2025 fertiggestellt sein

VON VOLKER HEYN

Werdohl – Christoph Klappert vom Landesbetrieb Straßen.NRW, Standort Netphen, hat die Projektplanung für den Neubau der Werdohler Lennebrücke übernommen – der Mann nimmt kein Blatt vor den Mund. Fehler seien in der Vergangenheit gemacht worden, Schwierigkeiten seien aufgetaucht, Pech sei hinzugekommen. Sein Fahrplan für den Brückenneubau wirft alle bisherigen Planungen und Vorstellungen über den Haufen.

„Früher wird es einfach nicht, alles andere wäre gelogen.“

Christoph Klappert, Projektleiter Ingenieurbau bei Straßen.NRW in Netphen

Die Ausschreibungen für die Errichtung der Fundamente für die Behelfsbrücke aus Stahl werden demnach erst Ende Februar 2021 veröffentlicht. Klappert: „Im Mai werden wir dann eine Firma haben, die die Behelfsbrücke aufbaut.“ Der Bau der Fundamente und das Aufsetzen der vom Bund geliehenen Stahlbrücke dauern ein halbes Jahr. Die Behelfsbrücke muss errichtet werden, damit die marode Lennebrücke anschließend abgerissen und durch einen Neubau an selber Stelle ersetzt werden kann, die für den Auto- und Schwerlastverkehr wichtige Bundesstraße 236 aber nicht für diesen langen Zeitraum gesperrt werden muss.

Auch die Straßenbauarbeiten auf dem Grundstück der Firma Pumpen Brinkmann werden einige Monate brauchen. Über die Fläche des Unternehmens wird die Zuwegung zur Behelfsbrücke führen. Dazu kommt der Winter, sodass Klappert realistisch mit einer Fertigstellung der

Behelfsbrücke erst im Frühjahr 2022 rechnet.

Um nicht in zeitliche Überschneidungen zwischen den Aufträgen zu kommen, dürfen der Abriss der alten Lennebrücke und Bau der neuen Brücke nicht zu früh ausgeschrieben werden. Klappert rechnet mit einer Ausschreibung im Sommer 2022. Es werde ein möglichst nahtloser Übergang angestrebt. Auch Ausschreibung und Auftragsvergabe brauchen ihre Zeit, zudem muss sich die Brückenbaufirma vorbereiten können.

Abrissarbeiten der alten Brücke und Baubeginn für die neue Brücke seien für Frühjahr 2023 zu erwarten. Die Brücke könnte schließlich 2025 fertig sein. Der Rückbau der Behelfsbrücke mit der Aufarbeitung des Geländes von Firma Brinkmann kämen noch hinzu.

Wenn dieser Zeitplan Realität werden sollte, wären zwischen der Teilspernung im Jahre 2014 und einer möglichen Inbetriebnahme 2025 sage und schreibe elf Jahre vergangen.

Personelle Probleme

Christoph Klappert ist sich der Problematik vollends bewusst, er ist nicht erst seit gestern bei Straßen.NRW. „Früher wird es einfach nicht, alles andere wäre gelogen“, wirkt er ehrlich und gerade heraus. Erst vor Kurzem habe er die Projektleitung von der Hagerer Niederlassung übernommen. Klappert sitzt in der Niederlassung Netphen bei Siegen. Die Hagerer Mannschaft sei personell nicht in der Lage, das Projekt weiterzuverfolgen, sagt der Ingenieur über die Kollegen.

Klappert spricht häufig von „internen“ Gründen und ist auch bereit, alles ganz genau



Die Absperrungen auf der Brücke sind in die Jahre gekommen und müssen regelmäßig ausgetauscht werden.



Die neue Brücke über die Lenne könnte in etwa so aussehen. Bis zur Fertigstellung vergehen aber noch einige Jahre.

MONTAGE: STRASSEN.NRW

zu erklären. Aber nicht nur innerhalb des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen habe es wechselnde Zuständigkeiten und Verschiebungen gegeben, auch das Bauprojekt an sich habe große Schwierigkeiten bereitet.

Zäh seien die Bemühungen vor allem um die wasserrechtlichen Genehmigungen gewesen.

In Konflikte sei man mit dem Betreiber der Wasserkraftanlage an der Schlacht in Utterlingsen gekommen,

die Bezirksregierung hatte die Anlage sogar vorübergehend stillgelegt. All das habe immer wieder zu Verzögerungen geführt, bis auch endlich die Stadt mit ihrer Ausgleichsmaßnahme zum Bau der Sohlgleite fertig werden konnte.

Lang und schwierig seien auch die Verhandlungen mit Pumpen Brinkmann gewesen. Das Unternehmen will sicher sein, dass der Bau der Brückenzuwegung so erschütterungsfrei vor sich geht, dass die Produktion nicht gefährdet wird. Auch beim – vorübergehenden – Grunderwerb sei Straßen.NRW als Behörde nicht so flexibel wie ein Privatunternehmen. Klappert: „Wir schwimmen nicht im Geld.“

Genehmigung liegt noch nicht vor

Der wasserrechtliche Genehmigungsantrag liege tatsächlich seit einiger Zeit bei der Bezirksregierung in Arnsberg, die Erlaubniserteilung dürfe eigentlich nur noch eine Formsache sein, so Klappert. Wieder spricht er von „Gründen“, warum alles nicht etwas schneller ging. Klappert will transparent arbeiten und nichts beschönigen. „Es wurden Fehlentscheidungen getroffen – und es kam Pech hinzu.“ Mehrfach habe Straßen.NRW die Mannschaft gewechselt.

„Interne Gründe“ gebe es zum Beispiel, die Ausschreibungen für die Behelfsbrücke erst im nächsten Jahr herauszubringen. Klappert: „Eigentlich wollten wir das noch vor Weihnachten hinbekommen.“ Auf diese Weise seien sechs Jahre ins Land gegangen, in denen nach frühen ersten Schätzungen die neue Brücke hätte schon längst errichtet werden sollen. „Hilft alles nichts“, sagt Klappert: „Es ist jetzt so, wie es ist.“

NACHRUF

Werdohler Sänger trauern um Karl Neuhaus

Werdohl – Karl Neuhaus verstarb am Dienstag im Alter von 76 Jahren. Der am Silvestertag 1943 in Iserlohn geborene Neuhaus wohnte bis zuletzt in Werdohl. Er lebte für die Musik und war in mehreren Chören aktiv, den Shanty-Chor hat er 2008 sogar mit aus der Taufe gehoben.

„Mit seiner hervorragenden Tenorstimme hat er bei uns auch oft Solopartien gesungen“, erinnert sich Günter Vogt von Männerchor 1847/91. „Er war bei uns seit 1966 aktiver Sänger und unterstützte uns bei Auftritten auch durch sein gekonntes Akkordeonspiel.“

„Die letzten ungefähr 20 Jahre seiner Mitgliedschaft war Karl auch Vizechorleiter des Männerchores. Außerdem war er jahrelang im Vorstand aktiv“, fügt Vogt hinzu. „Nach der Auflösung des Männerchores trat er auch dem neu gegründeten Gemischten Chor Lenne-sang 1847/2012 bei.“

Beim Shanty-Chor war er von der Gründung an bis November 2010 der Vorsitzende. Der musikalische Leiter des maritimen Sängerbundes blieb er jedoch bis März 2017. Nachdem er auch von diesem Posten zurücktrat, wurde er zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Im selben Jahr verließ er den Verein jedoch auf eigenen Wunsch.

„Wir danken Karl Neuhaus für sein Engagement, denn er hat den Grundstein gelegt, der es uns ermöglicht hat, dass wir uns ständig positiv weiter entwickeln konnten“, sagt Ferdinand Karhof, Beisitzer im Vorstand des Shanty-Chores.

Neuhaus hinterlässt seine Gattin Marlies, mit der er 55 Jahre lang verheiratet war.

MICHAEL KOLL



Karl Neuhaus, hier mit Gattin Marlies, an seinem 70. Geburtstag. Der Shanty-Chor gratulierte mit einem Ständchen.

FOTO: ARCHIV

Adventskonzert abgesagt

Werdohl – Coronabedingt kann die alljährliche „Advents- und Weihnachtsmusik“ der evangelischen Kirchengemeinde in der Christuskirche 2020 nicht stattfinden. Damit fällt das Konzert nach mehr als 60 Jahren erstmals aus. Da für den ersten Adventssonntag, 29. November, für den Vormittag nur ein gemeinsamer Gottesdienst ab 10.30 Uhr in der Friedenskirche geplant ist, lädt die Gemeinde ergänzend für 17 Uhr zu einer musikalischen Abendandacht in die Christuskirche ein.

Anmeldung

Besucher sollten sich bis Freitag, 27. November, im Gemeindebüro, Tel. 0 23 92 / 91 32 57 anmelden.

Gegen den Landestrend: Industriebetriebe im Kreis investieren weniger

Werdohl/Märkischer Kreis – Die Industriebetriebe im Märkischen Kreis investierten im Jahr 2019 rund 492 Millionen Euro. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfa-

len als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das rund 18 Millionen beziehungsweise 3,6 Prozentweniger als im Jahr 2018. Verglichen mit dem Jahr 2017 gingen die In-

vestitionen sogar um gut 39 Millionen Euro (7,4 Prozent) zurück.

Verglichen mit den Zahlen auf Landesebene zeichnet sich damit im heimischen

Kreisgebiet ein gegenläufiger Trend ab. NRW-Weit investierten die Industriebetriebe 2019 mit rund 12 Milliarden Euro 3,6 Prozent mehr als im Jahr 2018. Das Geld

wurde unter anderem in Maschinen, maschinelle Anlagen und Immobilien (bebaute und unbebaute Grundstücke investiert) Dabei erhöhte sich die An-

zahl der Betriebe im Märkischen Kreis von 594 im Jahr 2018 auf 615 im Folgejahr. Die Mitarbeiterzahl ging dennoch leicht von 66 857 auf 67 521 zurück.

Ein weiteres Covid-Todesopfer

79-jährige Lüdenscheiderin gestorben / 20 neue Soldaten kommen

Märkischer Kreis – In Lüdenscheid verstarb eine 79-jährige Seniorin im Zusammenhang mit einer Covid-19-Erkrankung. Das ist mittlerweile der 43. Todesfall seit Ausbruch der Corona-Pandemie im Februar. Zurzeit sind 1032 Menschen im Märkischen Kreis mit dem Coronavirus angesteckt. Mit ihnen stehen 2385 enge Kontaktpersonen unter Quarantäne.

Die seit Donnerstag 199 Neuinfizierten verteilen sich auf Altena (+9), Balve (+5), Halver (+9), Hemer (+26), Iserlohn (+42), Kierspe (+18), Lüdenscheid (+17), Meinerzhagen (+17), Menden (+25), Nachrodt (+8), Neuenrade (+5), Plettenberg (+6), Schalksmühle (+4) und Werdohl (+8).

In den vergangenen sieben Tagen haben sich nach Angaben des Robert-Koch-Instituts 149,7 Menschen pro 100 000 Einwohner mit Covid-19 infiziert. 114 Personen konnte das Gesundheitsamt seit Donnerstag aus der häuslichen Isolation entlassen.

Die Gesundheitsdienste des Kreises hatten für Freitag insgesamt 384 Coronatestungen in Planung, davon 224 an der Teststation in Lüdenscheid, 140 an der Teststation in Iserlohn und 20 mobil.

Die 20 neuen Bundeswehrsoldaten, welche die Kontaktverfolgung des Gesundheitsamtes unterstützen sollen, werden ihren Dienst nächste Woche Donnerstag antreten. Die ersten 20 Soldaten hatten am vergangenen Samstag nach nur einer Woche im Dienst schon wieder gehen müssen. Denn nachdem zwei von ihnen positiv auf das Coronavirus getestet worden waren, hatte das Kreisgesundheitsamt auch ihre übrigen 18 Kameraden in häusliche Quarantäne versetzt.

Derzeit werden kreisweit 68 Covid-19-Patienten stationär behandelt. Von den 24 Intensivpatienten werden 17

beatmet. In den Pflegeeinrichtungen verzeichnet das Gesundheitsamt 57 Coronainfektionen, in den Schulen 50 und in den Kindertageseinrichtungen 24. In sonstigen sensiblen Bereichen wie Sportvereinen, Asylunterkünften oder Feuerwehren meldet der Märkische Kreis 62 positiv Getestete.

Seit Ausbruch der Pandemie im Februar zählt der Kreis bisher insgesamt 4256 Coronafälle. 3181 Personen haben den Virus bereits überwunden.

■ Dr. Kehe mahnt zur Selbstbeobachtung

Weil die Pandemielage im Kreis weiterhin kritisch ist, mahnt Dr. Thorsten Kehe, Geschäftsführer der Märkischen Kliniken, seine Mitarbeiter unterdessen in einem der regelmäßig erscheinenden „Pandemie-Updates“, sich selbst besonders genau zu beobachten.

Er schreibt: „Im aktuellen Infektionsgeschehen ist es entscheidend, dass wir hochsensibel mit kleinsten Veränderungen umgehen – bei Pa-

tienten und bei uns selbst.“ Aus diesem Grund bittet die Geschäftsleitung alle Mitarbeiter, durch das Führen eines Symptom-Tagebuches sehr auf sich zu achten. Kehe appelliert: „Bitte gehen Sie bei jeder Veränderung sofort zum Abstrich!“

Das Klinikum stellt den Mitarbeitern ein Symptom-Tagebuch „Achte auf Dich selbst“ zur Verfügung. Kehe kündigt an: „Zeigen sich erste Anzeichen für Symptome, wie zum Beispiel die für die Jahreszeit typischen Erkältungssymptome, werden wir alle betroffenen Mitarbeiter (nach erfolgtem Abstrich) vorsorglich gleich nach Hause entsenden und für diesen Tag krankschreiben. Ist das Testergebnis negativ, entscheiden die Mitarbeiter selbst, ob sie in den Dienst kommen oder zum Hausarzt gehen.“

INFO

Weitere Informationen zur Corona-Lage unter www.maerkischer-kreis.de oder unter www.land.nrw/corona.



In der Werdohler Stadtklinik (Foto) und im Klinikum Lüdenscheid sollen alle Mitarbeiter „Symptom-Tagebücher“ führen.

FOTO: WIEMER

DIE CORONAZAHLEN FÜR DEN MÄRKISCHEN KREIS UND DIE NACHBARREGIONEN

In Hagen erstmals erkennbarer Rückgang des Inzidenzwertes

KOMMUNEN IM MÄRKISCHEN KREIS

Altena: 35 Infizierte, 79 Gesunde, 77 Kontaktpersonen und 1 Toter
Balve: 14 Infizierte, 46 Gesunde und 29 Kontaktpersonen
Halver: 40 Infizierte, 166 Gesunde, 157 Kontaktpersonen und 3 Tote
Hemer: 75 Infizierte, 253 Gesunde, 122 Kontaktpersonen und 1 Toter
Herscheid: 9 Infizierte, 27 Gesunde und 21 Kontaktpersonen
Iserlohn: 227 Infizierte, 766 Gesunde, 474 Kontaktpersonen und 7 Tote
Kierspe: 53 Infizierte, 90 Gesunde, 191 Kontaktpersonen und 1 Toter
Lüdenscheid: 162 Infizierte, 534 Ge-

sunde, 467 Kontaktpersonen und 7 Tote
Meinerzhagen: 72 Infizierte, 133 Gesunde, 111 Kontaktpersonen und 5 Tote
Menden: 122 Infizierte, 324 Gesunde, 248 Kontaktpersonen und 11 Tote
Nachrodt-Wiblingwerde: 12 Infizierte, 63 Gesunde, 24 Kontaktpersonen
Neuenrade: 27 Infizierte, 119 Gesunde und 59 Kontaktpersonen
Plettenberg: 13 Infizierte, 156 Gesunde, 32 Kontaktpersonen und 3 Tote
Schalksmühle: 14 Infizierte, 59 Gesunde und 60 Kontaktpersonen
Werdohl: 45 Infizierte, 127 Gesunde,

149 Kontaktpersonen und 1 Toter
SIEBEN-TAGE-INZIDENZ
Fälle je 100 000 Einwohner (Stand 20. November, 0 Uhr)

Märkischer Kreis: 149,7 (Vortag 124,9)
Ennepe-Ruhr-Kreis: 120,3 (Vortag 122,8)
Stadt Hagen: 248,6 (Vortag 281,4)
Kreis Unna: 134,5 (Vortag 147,4)
Kreis Soest: 60,3 (Vortag: 82,8)
Hochsauerlandkreis: 156,7 (Vortag 160,1)

Kreis Olpe: 132,9 (Vortag 130,6)
Oberbergischer Kreis: 172,0 (Vortag 177,2)
Kreis Siegen-Wittgenstein: 162,81 (Vortag 157,1)

MK-KRANKENHÄUSER
(Stand 20. November, 8 Uhr)

Intensivbetten: 122
Intensivbetten frei: 34
Covid-Fälle in intensivmedizinischer Behandlung: 24
davon invasiv beatmet: 17
Anteil Covid-19-Patienten an der Gesamtzahl Intensivbetten: 19,67 Prozent

TERMINE - SERVICE - NOTDIENSTE

GOTTESDIENSTE

Evangelische Kirchengemeinden

Christuskirche: Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Buschhaus (Anmeldung bis Freitag)
Friedenskirche: Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Grzegorek (mit Anmeldung bis Freitag), Kindergottesdienst online unter www.ekg-verdohl.de
Andachten auf den Friedhöfen: 15 Uhr an der Landwehr, Pfr. Buschhaus, 15 Uhr in Eving, Pfr. Grzegorek (ohne Anmeldung)
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde: Sonntag: 10.45 Uhr Gottesdienst

Katholische Kirchengemeinden

St. Michael: Samstag: 17 Uhr Messe; Sonntag: 11 Uhr Hochamt; beide mit Anmeldung bis Freitag
St. Petrus Canisius, Eving: Sonntag: 8.30 Uhr Hochamt, Anmeldung bis Freitag

Neuapostolische Kirche: Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Anmeldung: Tel. 01 71 / 56 43 283

Jehovas Zeugen: www.jvw.org

KINDER UND JUGEND

Jugend- und Bürgerzentrum: Samstag: 16 bis 21 Uhr geöffnet
Sonntag: 16 bis 20 Uhr geöffnet
Tel. 0 23 92 / 31 14
Mobil 01 70 / 2 25 41 24

ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag:

Süderländer Volksfreund

Westfälischer Anzeiger • Märkische Zeitung
Unabhängige Tageszeitung für Werdohl, Neuenrade und Balve
Verlag: Märkischer Zeitungsverlag, GmbH & Co. KG, 58511 Lüdenscheid, Schillerstraße 20
Geschäftsführer: Daniel Schöningh, Hans Stahl.
Chefredakteur: Martin Kriger.
Chef vom Dienst: Willy Finke, Jan Schmitz.
Lokalchef: Thomas Bender.
Leitender Redakteur: Markus Wilczek
Lokalredaktion: Peter von der Beck, Volker Griese, Volker Heyn, Carla Witt.
Gesamtanzeigenleitung: Axel Berghoff.
Vertrieb: Dennis Petermann.
Verlagsgeschäftsstelle: Süderländer Volksfreund, Freiheitstraße 24, 58791 Werdohl, **Telefon:** 0800 / 8000 105 (auch Kleinanzeigen, Zustellung und Urlaubsunterbrechung); **Lokalredaktion:** Tel. 0 23 92/50 05-78, Fax 0 23 92/50 05-76.
Druck: Druckzentrum Meinerzhagen, Am Stadion 2, 58540 Meinerzhagen
Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 1. Januar 2020.
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Tageszeitungen, Hamm, Zentralredaktion. **Politik/Nachrichten:** Simone Touse; **Kultur/Unterhaltung:** Dr. Ralf Stiffl; **Sport:** Peter Schwennecker, Benedikt Ophaus.
Internet: <http://www.come-on.de>; Mail: sv@come-on.de.
Erscheint wöchentlich regelmäßig mit Prisma (TV-Magazin) und TZ Gesundheitsmagazin. Alle Veröffentlichungen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Bei Streik, Aussperrung oder in Fällen höherer Gewalt keine Entschädigung. Abbestellungen können nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende beim Verlag erfolgen.

Stadtbücherei: 9 bis 12 Uhr
Bringhof: 10 bis 16.30 Uhr, Gildestraße 34
Grünabfallplatz Riese: 12 bis 18 Uhr

RAT UND HILFE

Zentrale Notfallnummer für alle Hilfesuchenden im Notfalldienst: 116 117
Ärztliche Notfallpraxen: 8 bis 22 Uhr:
St. Elisabeth-Hospital, Hochstraße 63, Iserlohn; Kreisklinikum Lüdenscheid, Paulmannshöher Straße 14, Lüdenscheid
Kinderärztliche Notfallpraxen: ab 8 Uhr Ev. Krankenhaus Bethanien, Hugo-Fuchs-Allee 4, Iserlohn, Tel. 0 23 71 /

21 22 75; Kreisklinikum Lüdenscheid, Paulmannshöher Straße 14, Lüdenscheid
Hausbesuchsanforderung/ärztlicher Rat und Notfallpraxen für HNO- und augenärztliche Notfalldienste
bundeseinheitlich: 116 117
Zahnärztlicher Notruf: 0 18 05 / 98 67 00
(14 Cent pro Minute aus dem Festnetz/Mobil abweichend)

Notdienste Apotheken:
Samstag: Engel-Apotheke, Maipplatz 2, Plettenberg, Tel. 0 23 91 / 28 21 (9 bis 9 Uhr)
Sonntag: Adler-Apotheke, Hauptstraße 20, Balve, Tel. 0 23 75 / 30 85 (9 bis 9 Uhr)



KARIKATUR: KANBACH

Unverhofft kommt nicht oft.

Rettungs- und Krankentransport über die Kreisleitstelle Lüdenscheid: 0 23 51 / 1 06 50
Krankentransport: 1 92 22
Fax für Gehörlose/Notruffax: 0 23 51 / 69 68

Telefonseelsorge Hagen (24 Std.) Tel. 08 00 / 1 11 01 11 (gebührenfrei)
Infoline Glücksspielsucht NRW: Information und Beratung für Glücksspieler und Angehörige, Tel. 0 18 01 / 77 66 11
Tierschutzverein Werdohl/Neuenrade: 0 23 92 / 1 33 20 (Brittigte Meinen); 0 23 92 / 6 01 47; 01 63 / 5 97 11 60 (Marlies Ruth)

Bei Stromstörung: Tel. 08 00 / 123 99 11 (Enervie) www.stoerungsauskunfte.de

Tel. 08 00 / 4 11 22 44 (RWE)
Bei Gas- und Wasserstörungen: Tel. 0 23 92 / 20 01

SCHIEDSLEUTE

Bezirk Versetal/Königsburg: Antje Klittich, Tel. 01 51 / 41 23 78 80

NOTFALLNUMMERN

Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche: 116 111
Kinder- und Jugendtelefon: 08 00 / 1 11 03 33
Elterntelefon: 08 00 / 1 11 05 50
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 0 80 00 / 11 60 16

Hilfetelefon "Schwangere in Not": 08 00 / 4 04 00 20
Sucht- und Drogenhotline: 0 18 05 / 31 30 31

BÜRGERBUS

Samstag
Linie 1: ZOB, Kettling, Königsburg, Eickelsborn, ZOB um 9 und 11 Uhr
Linie 2: ZOB, Wilhelmshöhe, Bausenberg, Rudolfstraße, ZOB (bei Bedarf wird das Wichernhaus und das Krankenhaus angefahren) um 9.30 und 11.30 Uhr
Linie 3: ZOB, Kleinhammer, Espenhagen, Pungelscheid (Netto), ZOB um 10 und 12 Uhr

WORT ZUM SONNTAG



Einbiegen auf den königlichen Weg

VON PATER KAMIL PAWLAK

Ein Mann sammelte lange Geld, um sich die Reise ins Heilige Land leisten zu können. Als er das Geld zusammen hatte, packte er seine Taschen, sagte „Tschüss“ zu seiner Familie und machte sich auf den Weg. An der nächsten Straßenecke sah er einen Bettler, übergab ihm sein ganzes Geld und kam nach Hause zurück. Seine Familie begrüßte ihn bissig: „Bist du schon im Heiligen Land angekommen?“ „Ja“, antwortete der Mann. „Und ich bin sogar Jesus begegnet!“

Am Christkönig Sonntag sagt Jesus uns, dass er in dem Kleinsten anzutreffen ist, und dass wir ihn trösten, wenn wir dem Kleinsten das Gute tun. Ist das jedoch nicht in vielen Situationen so, dass du selbst der Kleinste bist? Wir sind ins Leben mit den Koffern der großen Erwartungen und Hoffnungen gestartet, und einiges gelang uns auch. Es gab und gibt aber auch die anderen Momente der Krankheit, der Schicksalsschläge, der Angst und eben des Kleinsseins. Weil Du überfordert bist. Weil Du erwachsen bist, und man es doch von dir erwarten können sollte. Weil Du übersehen wirst. Weil Du dich selbst klein machst...

Wenn es also in dir Anteil gibt, die einsam, verloren, nach Liebe hungrig, nach Verständnis durstig sind, dann erweise dir selbst viel Gutes. Erstatte endlich einen Besuch deiner Seele, die schon seit langem so gut wie obdachlos ist, weil du ständig dem Tempo des Lebens oder den Erwartungen der anderen nachjagst.

Die Liebe dem Kleinsten zu erweisen ist der Weg Jesu, der Weg zu ihm, also der Weg des Königs. Der königliche Weg der tätigen Barmherzigkeit soll bei der Güte zu dir selbst beginnen.

Pater **Kamil Pawlak** ist Pfarrer der Pfarrei **St. Michael Werdohl-Neuenrade**.

Andachten auf den Friedhöfen

Werdohl – Die Evangelische Kirchengemeinde Werdohl lädt für den Ewigkeitssonntag (Totensonntag), 22. November, zur Teilnahme an den Andachten auf den Friedhöfen ein. Beginn ist jeweils um 15 Uhr in der Landwehr und in Eving. Coronabedingt werden die Andachten unter freiem Himmel durchgeführt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontrollen am 25. November

Werdohl – Das Netzwerk Geschwindigkeit der Polizei und des Kreises überprüft am Mittwoch, 25. November, in Dresel, im Zentrum, in Eving, in Wilhelmsthal und am Höhenweg die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer.

Die Familienzeit im Versetal versüßen

Winterzauber findet 2020 daheim statt / Beutel können heute abgeholt werden

VON MICHAEL KOLL

Werdohl – „Feiert keine großen Parties, ladet nicht zu Großveranstaltungen ein“, mahnt Anika Burzlaff ihre Kunden an, die sie am Samstag erwartet. Die Versetaler Schützenkönigin von 2011 und Vorsitzende der Turnabteilung im TuS Versetal hat am Freitag die Überraschungsbeutel vorbereitet, die die Besteller am Samstag an der Sporthalle Eveking abholen können, um damit zuhause im kleinen Rahmen einen Versetaler Winterzauber zu feiern. Ihr dabei zur Seite stand Irina Westendorf, Kassiererin der TuS-Turner.

„Mit den Beutelinhalten sollen sich die Versetaler ihre Familienzeit versüßen“, erklärt Burzlaff. Auf den Mitteilungen, die die angemeldeten Interessenten erhalten haben, steht: „Halten Sie zuhause Rotwein und Milch bereit“,

„Feiert keine großen Parties, ladet nicht zu Großveranstaltungen ein.“

Annika Burzlaff,
Organisatorin

mehr soll indes vorab noch nicht verraten werden. Nur soviel ist klar: Für Kinder gibt es eigene Beutel.

Wie in den Vorjahren wird auch dieses Jahr ein Schwedenfeuer verlost. Ein Los kostet zwei Euro. Und ein Schwedenfeuer wird auch bei der vierstündigen Abholaktion brennen. Auch ein Weihnachtsbaum wird aufgestellt und geschmückt. Die Dekoration der Tanne stammt von Versetaler Kindern, konkret von den Turnfröschen des TuS, von den Kita-Kindern, sowie den Mitgliedern der Kinderfeuerwehr.

Die 100 Besteller der Winterzauber-Überraschungsbeutel kommen zeitlich gestaffelt zum Drive-in. Dort sorgen Mitglieder der Versetaler Vereine dafür, dass niemand seinen Wagen verlassen soll und muss, damit alles coronakonform abläuft.

Drei Helfer lotsen die Autos über den Vorplatz zu den Fenstern der Halle. In der Sporthalle selbst werden schließlich weitere Helfer die vorbereiteten Überraschungsbeutel an die Ausgabefenster bringen.

Die Helfer werden am Samstag genau notieren, welcher Abholer zu welcher Uhrzeit vor Ort war – für den Fall, dass eine Infektionskette nachverfolgt werden muss. „Die Verlosung des Schwedenfeuers findet am Abend nach der Beutel-Ausgabe statt. Die Gewinner werden dann benachrichtigt“, sagt Burzlaff.



Die Überraschungstüten sind gepackt und können am Samstag am Drive-in an der Sporthalle Eveking verteilt werden. Irina Westendorf (links) und Anika Burzlaff packten die Taschen am Freitag.

FOTO: KOLL

„Im Moment läuft es bei uns einfach“

Tierschutzverein Werdohl-Neuenrade freut sich über viele Vermittlungen und eine 2500-Euro-Spende

Werdohl – „Im Moment läuft es bei uns einfach“, ist Marlies Ruth, Vorsitzende des Tierschutzvereins Werdohl-Neuenrade, ebenso erstaunt wie erfreut. „Zuletzt haben wir sechs Katzen und drei Hasen vermittelt können.“ Sie fügt hinzu: „Die Katzen gingen raus, wie sie reinkamen. Teils waren sie nicht einmal eine Woche bei uns. Doch die Hasen haben drei Jahren lang in einer Pflegestelle auf einen neuen Besitzer gewartet.“

Und kaum waren die Langohren auch in ihrem neuen Zuhause angekommen, fand sich bei den heimischen Tierschützern auch schon ein neuer Hase ein. Neben ihm

leben derzeit noch sechs Katzen in Pflegestationen des Vereins sowie drei weitere Katzen in der Auffangstation an der Gildestraße. „Wir haben hier derzeit nur ein Zimmer belegt“, sagt Ruth augenzwinkernd.

An der Auffangstation traf sich die Vereinsvorsitzende jetzt mit Dennis Böhm, Geschäftsführer der Neuenrader Kunststoff-Firma Böhm Plasttec GmbH. Der erklärt: „Wir haben Jahr für Jahr immer ein Budget für Weihnachtspresents für unsere Kunden in Höhe von 5000 Euro. Doch ab diesem Jahr wollen wir die Hälfte an einen Verein spenden.“ Er ergänzt:

„Unsere Kunden erhalten dieses Mal Schokolade. Damit ist unsere Geschenkwahl dieses Jahr ein bisschen geerdeter.“ Im Vorjahr hatten die Kunststoff-Experten aus der Hönnestadt noch Gin-Flaschen an ihre Kunden versandt, erläuterte er.

Die 2500 Euro kommen für die Werdohl-Neuenrader Tierschützer nun wie gerufen. „Wir hatten durch Corona in diesem Jahr kein Sommerfest, das ja unsere jährliche Haupteinnahmequelle ist“, sagt Ruth erfreut. Sie kündigt an: „Von dem Geld können wir nun wieder ein paar Tierarztrechnungen begleichen.“

koll



Eine Spende an den Tierschutzverein Werdohl-Neuenrade: Dennis Böhm übergab den symbolischen Scheck an die Verantwortlichen um Marlies Ruth (Zweite von links).

FOTO: KOLL

– Anzeige –

ANZEIGE

Das Autohaus Trimpop gehört zu den Besten

Auch dieses Jahr darf sich das Autohaus Trimpop wieder über die Auszeichnung „Beste Kfz-Werkstätten“ freuen und zählt damit als einziger Betrieb im südlichen Märkischen Kreis zu den 1.000 besten Werkstätten Deutschlands. Bereits zum vierten Mal in Folge wird der Lüdenscheider Betrieb durch AutoBild und Statista ausgezeichnet. Für das Team rund um die Geschäftsführerin Nina Trimpop ist dies eine Bestätigung weiterhin täglich das Beste zu geben.

13.000 Werkstattbesucher und Leser befragte AutoBild gemeinsam mit den Datenprofis von Statista, um die Besten der Besten zu finden. Bewertet wurden sowohl die Qualität der Arbeit, der Service, die Zuverlässigkeit, die Transparenz der erstellten Rechnungen als auch Details



Nina Trimpop, Geschäftsführerin des Autohauses Trimpop, freut sich riesig über die Auszeichnung, aber noch mehr über das dadurch zum Ausdruck gebrachte Vertrauen ihrer Kunden.

wie die Sauberkeit des Betriebs. Ein weiterer Baustein, um sich für die Bestenliste zu qualifizieren, sind Empfehlungen von Händler- und Werkstattkollegen. In allen Bereichen schnitt das Autohaus Trimpop mit Bestnote ab.

„Wir freuen uns riesig über die Auszeichnung aber noch mehr über das dadurch zum Ausdruck gebrachte Vertrauen unserer Kunden.“ Seit 2017 gehört das Autohaus Trimpop damit durchgängig zu den 1.000 meist-empfohlenen Kfz-Werkstätten



Bereits zum vierten Mal in Folge wird der Lüdenscheider Betrieb durch AutoBild und Statista ausgezeichnet.

Deutschlands. „Diese Auszeichnung können wir nur gemeinsam erreichen und darauf sind wir sehr stolz“, sagt Nina Trimpop und gibt an dieser Stelle den Dank und die Anerkennung an das gesamte Team weiter.

Autohaus Trimpop e. Kfr.
Im Wiesental 90
58513 Lüdenscheid
Telefon (02351) 9585-0
www.autohaus-trimpop.de



Die Qualität der Arbeit, der Service, aber auch die Sauberkeit der Werkstatt wurden bewertet.

– Anzeige –

MIT ABSTAND
BESTER SERVICE.



Winter-
Fitness-Check¹
14,90 €

Ihre Ausrüstung für die kalte Jahreszeit.

Dachbox, Inhalt 400 Liter
> In Schwarz oder Silber
> Für komfortables Be- und Entladen von beiden Seiten zugänglich

599,- €



Gummifußmatten
> Zum Beispiel für FABIA III

26,90 €



Schneekettensatz
> 16" und 17" für SUPERB
> 16" für KAROQ

125,- €



¹ Funktionsprüfung sicherheitsrelevanter Fahrzeugteile inkl. Hygiene-Checkpunkte.

Preise gültig bis 31.12.2020, zzgl. Montagekosten. Preise Räder pro Stück, Reifenabbildung illustrativ.

AUTOHAUS TRIMPOP E.KFR.
Im Wiesental 90, 58513 Lüdenscheid
Tel.: 02351 9585-0
www.autohaus-trimpop.de, info@autohaus-trimpop.de

ŠKODA Service



ZWÖLFJÄHRIGER MIT SELTENEM IMMUNDEFEKT Quarantäne noch bis zum zweiten Weihnachtstag

Luca kämpft gegen tödliche Viren



Vier Monate verbrachte Luca in der Uniklinik Freiburg. Die meiste Zeit war er an Apparate angeschlossen.



Luca behielt trotz massiver Cortison-Gaben gute Laune. Er verlor alle Haare und legte Gewicht zu.



Zum ersten Ausflug nach der Transplantation in Freiburg kamen auch Schwester Lenya und Bruder Fynn.

XLP IMMUNDEFEKT

Die Krankheit

Die **X-chromosomale lymphoproliferative Erkrankung XLP** gehört zu den **seltenen angeborenen Immundefekten**. In Deutschland erkrankt durchschnittlich **eine von 100 000 Personen** daran. Der XLP liegt ein **genetischer Defekt** zugrunde und betrifft ausschließlich **männliche Patienten**.

Bei etwa zwei Drittel der Patienten typisch ist der Erkrankungsbeginn im frühen Kleinkindalter nach einer Infektion mit dem **Epstein-Barr-Virus (EBV)**, dem Verursacher des **Pfeifferschen Drüsenfiebers (Mononukleose)**. Diese, bei immungesunden Kindern meist als harmlose oder grippeähnliche verlaufende Erkrankung führt bei einem Patienten mit XLP häufig zu einer hochakuten und **oft lebensbedrohlich verlaufenden Infektion**.

Typische, zu Beginn rasch fortschreitende Symptome sind **Müdigkeit und Abgeschlagenheit**, einhergehend mit **Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Halsschmerzen und Fieber**. Im Verlauf kommt es zu einer **generalisierten Lymphknotenschwellung** und einer deutlichen **Leber-Milz-Vergrößerung**. Als komplizierende Begleitsymptome kann es zum Auftreten einer schweren **Leberentzündung**, zu einer **Entzündung des Herzmuskels**, sowie zu einer **Gehirnentzündung**, einer **Nierenentzündung** oder einer **Lungenentzündung** kommen.

Kommt es zur Entwicklung eines **Antikörpermangels**, führt dies zu gehäuften Infektionen.

Die Behandlung wird mit Medikamenten durchgeführt, die auch bei **Krebserkrankungen** eingesetzt werden. Die **Knochenmarkstransplantation** ist bis heute die einzige ursächliche Behandlungsmöglichkeit der XLP-Erkrankung, um den Patienten zu heilen.

Wenn eine Transplantation nicht möglich ist oder nicht gelingt, verläuft die Krankheit **fast immer tödlich**.

QUELLE: UNIKLINIK FREIBURG



Luca hat bis zu seiner Erkrankung bei der D-Jugend im Versetal Fußball gespielt.

Luca zieht sein TuS-Versetal-Sweatshirt herunter und zeigt den zentralen Venenkatheter, der in seinem Hals steckt. Der Zugang versorgt ihn nach einer Knochenmarkstransplantation mit lebensnotwendigen Medikamenten. Der Zwölfjährige muss noch bis zum zweiten Weihnachtstag die Isolation aushalten, danach gilt er als vorläufig geheilt. Luca leidet an einem vererbten Immundefekt, der sein Leben bedroht.

VON VOLKER HEYN

Werdohl – Die Leidensgeschichte der Familie Lienenkämper beginnt im Januar 2019. Bei dem Bruder von Martina Lienenkämper wird die Immunkrankheit XLP diagnostiziert. Im März stirbt Marco Jünschke mit gerade einmal 37 Jahren, er hinterlässt einen heute 14-jährigen Sohn. Jünschke, die Eltern Brigitte und Peter sowie Martina und Daniel Lienenkämper mit ihren Kindern Luca, Fynn und Lenya wohnen gemeinsam am Höhenweg. Der Tod von Marco stellt das Leben aller auf den Kopf.

XLP ist vererbbar, daran erkranken können aber nur Jungen und Männer. Frauen können den Gendefekt in sich tragen, erkranken aber niemals daran. Nach Bluttests in der Familie war im Herbst vergangenen Jahres klar, dass Mutter Martina die Krankheit von ihrer Mutter an den ältesten Sohn Luca weitergegeben hat. Kurios: Ein anderer Bru-

der von Martina Lienenkämper hat den Gendefekt nicht, der zehnjährige Sohn Fynn auch nicht. Tochter Lenya braucht mit ihren fünf Jahren darüber noch nicht nachdenken, sie wird sich mit der Krankheit beschäftigen müssen, wenn sie einen Kinderwunsch hat.

Alle Augen waren also auf Luca gerichtet, der mit seiner Diagnose erfuhr, dass er an den Folgen des Immundefekts sterben kann. „Wir wurden von jetzt auf gleich aus unserem normalen Leben rausgerissen“, erzählt Vater Daniel Lienenkämper, der in der Stanzerei bei Kostal Kontaktsysteme in Lüdenscheld im Schichtdienst arbeitet. Für die Familie war klar, dass jedes Fieber, jede harmlose Grippe bei dem Jungen zu Organversagen und Tod führen könnte. Nach und nach passte alles

zusammen: Luca hatte als Neunjähriger Pfeiffersches Drüsenfieber gehabt, damals infizierte er sich mit dem Epstein-Barr-Virus.

Sein Körper war derart vorgeschädigt, dass seine Blutwerte immer schlechter wurden. Eine Zeit lang hoffte die Familie auf den Erfolg einer medikamentösen Behandlung und eine Transplantation in einigen Jahren. Doch die Ärzte der Uniklinik Freiburg drängten zur Eile. Lucas Körper verbrauchte die Antikörper viel zu schnell, im Juni waren seine Werte auf Null. Wenn Luca nicht so schnell wie möglich eine vollständige Knochenmarkstransplantation bekommen würde, wäre er vielleicht in kürzester Zeit tot. Im schönsten Corona-Sommer zogen Luca, Lenya, Martina und Daniel Lienenkämper in das Eltern-

haus der Uniklinik Freiburg ein. Fynn blieb bei den Großeltern in Werdohl. Luca bekam sieben Tage lang zwei Mal drei Chemoinfusionen, um sein Immunsystem völlig zu zerstören und ihn auf die Transplantation vorzubereiten.

Chemo: Luca ging durch die Hölle

Der Junge ging durch die Hölle: Luca bekam alle nur möglichen Nebenwirkungen ab und litt tagelang. Am 29. Juni war der Tag der Knochenmarkstransplantation. Luca bekam das neue Knochenmark per Infusion verabreicht. Mutter Martina beschreibt das anschaulich: „Es läuft einfach rein und findet seinen Weg im Körper.“ Seitdem bekommt Luca ein Medikament, dass sein altes Knochenmark unterdrückt. Von den 90 Tagen in

der Klinik Freiburg hatte Luca 30 Tage Fieber. Abstoßreaktionen waren möglich. Doch es ging langsam aufwärts. Vermummt durfte er einen ersten Ausflug nach draußen machen, diesen Tag mit ihrem großen Bruder feierten seine Geschwister.

Anfang Oktober – nach vier Monaten in einer Krebsklinik für Kinder – konnte Luca in Quarantäne nach Hause, nach Werdohl. Für die Eltern war die Zeit in Freiburg hart. Mehrere Kinder in den Betten nebenan starben in dieser Zeit, Lienenkämpers mussten mit ihren schlimmsten Ängsten fertig werden. Aber irgendwie schaffte es die Familie mit dem Rückhalt aus

der Heimat, diese Zeit der Isolation zu überstehen.

Mittlerweile lebt Luca seit fünf Wochen wieder am Höhenweg bei seiner Familie. Jede Woche muss er in die Klinik Essen zur Nachsorge, seine Eltern sind längst in der Lage, seine Blutwerte zu deuten und ihm Spritzen zu verabreichen. Momentan wird das Mittel ausgeschlossen, das die Rückbildung des alten Knochenmarks unterdrückt. „Im Moment ist alles gut“, sagt Vater Daniel.

Luca wird von zwei Lehrern zuhause in den Hauptfächern unterrichtet. Bis zum 26. Dezember muss er in der Abgeschiedenheit leben, auch eine Infektion mit Corona muss vermieden werden. Risiken bringt seine Familie ein: Vater Daniel muss zur Arbeit, die Geschwister besuchen Schule und Kindergarten. Am Tag nach Weihnachten darf Luca wieder die Wohnung verlassen, ohne Angst vor einem für ihn tödlichen Erklärungsversuch haben zu müssen. „Endlich“, sagt der tapfere junge Mann: „Endlich.“



Martina und Daniel Lienenkämper achten streng darauf, dass keine Infektionen ins Haus kommen, die ihren Sohn Luca umbringen könnten.

FOTO: HEYN

Aktion „Ehrensache“ bringt 6500 Euro

Beispiellose Spendenaktion der Versetaler Fußballer zugunsten der Familie Lienenkämper

VON VOLKER HEYN

Werdohl – Die Fußballfamilie rund um Werdohl hat der Familie von Luca Lienenkämper 6500 Euro gespendet. In einer beispiellosen Solidaritätsaktion ist diese große Summe innerhalb kurzer Zeit zusammen gekommen.

Motor der Spendenaktion ist die Fußballabteilung des TuS Versetal. Deren Geschäftsführer Volker Ossenberg hat sich so richtig reinhängt in die Aktion „Eh-

rensache“. Zu Daniel Lienenkämper hat Ossenberg einen kurzen Draht: „Mir war schnell klar, dass die Familie Geld braucht.“ Die Behandlungskosten werden zwar durch die Krankenkasse übernommen, aber Verdienstauffälle und Fahrkosten haben die Reserven der Lienenkämpers vollständig aufgezehrt.

Ossenberg ist Fußballer durch und durch. In normalen Zeiten hätte der Verein ein Benefizturnier veranstaltet, um Geld zu sammeln, das ging aber wegen Corona nicht. Also ließen die Versetaler weiße Shirts mit „TuS Versetal“, Initialen des Käufers und dem Logo „Ehrensache“ bedrucken. Für fünf Euro Mehrpreis zugunsten von Lucas Familie sollten die Shirts verkauft werden. Ossenberg: „Wir hatten so mit höchstens 750 Euro Spenden gerechnet.“

Was dann kam, lässt Ossenberg demütig und dankbar werden. Die Hilfsbereitschaft der Vereine aus dem Fußballkreis Lüdenscheld sei absolut überwältigend gewesen. Ver einsportler und Privatleute spendeten große und kleine Summen, manche wollten gar keine Shirts haben. Um den Gedanken der Sportfamilie zu visualisieren, hatte sich Ossenberg ein Foto mit allen Spendern auf dem Sportplatz Altenmühle gewünscht, doch auch das ging wegen Corona nicht. Letztlich verzichtete der Verein auch noch auf die symbolische Spendenübergabe

be und überwies das Geld einfach aufs Familienkonto. „Wir wollten jetzt direkt helfen, es war eilig“, so Ossenberg. Er hat jetzt schon weitere Eingänge von ein paar hundert Euro, die gesammelt später an Lienenkämpers übergeben werden. Ossenberg erlaubt sich dazu auch eine persönliche Anmerkung: „Für alle, die über ihr Leben wegen Corona klagen, ist die Geschichte von Luca und seiner Familie eine Horizonsweiterung.“

be und überwies das Geld einfach aufs Familienkonto.

„Wir wollten jetzt direkt helfen, es war eilig“, so Ossenberg. Er hat jetzt schon weitere Eingänge von ein paar hundert Euro, die gesammelt später an Lienenkämpers übergeben werden. Ossenberg erlaubt sich dazu auch eine persönliche Anmerkung: „Für alle, die über ihr Leben wegen Corona klagen, ist die Geschichte von Luca und seiner Familie eine Horizonsweiterung.“



Freunde aus dem Versetal schickten Luca immer wieder solche Aufmunterungen ins Krankenhaus.

Ulrich Naumann nun doch wieder im Rat

Neuenrade – Eigentlich wollte Ullrich Naumann ja nicht mehr in den Rat und so landete der erfahrene Ratsherr bei den Neuenrader Bündnisgrünen auf Platz vier der Liste – vor ihm Christina Vollmer, Tom Reißmann und Beate Wolfs. Weil die Bündnisgrünen bei der Kommunalwahl mit knapp 8,50 Prozent Stimmanteilen recht gut abschnitten, dürfen sie drei Abgeordnete in den Rat schicken. Beate Wolfs (Listenplatz drei) nahm aus gesundheitlichen Gründen ihr Mandat jedoch nicht an, sodass doch wieder Uli Naumann zum Zug kam. Er ist neben Tom Reißmann auch Sprecher der Grünen.

vdB



Ulrich Naumann
Ratsherr

SERVICE

GOTTESDIENSTE

Evangelische Kirchengemeinde: Samstag: Gebetsandacht mit Arno Backhaus (Anmeldung): Tel.-Nr. 0 23 92 / 61 124), Eintritt frei
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Kuhlo-Schöneberg), 15 Uhr Andacht Friedhofskapelle
Kath. Kirchengemeinden St. Mariä Heimsuchung: Samstag: 18.30 Uhr Messe, Sonntag: 10 Uhr Hochamt; beides mit Anmeldung bis Freitag
St. Lambertus, Affeln: Sonntag: 11 Uhr Familienmesse
St. Lucia, Altenaffeln: Samstag: 18.45 Uhr Messe
Pastoralverbund Balve-Hönnetal: Sonntag. 10.30 Uhr Hochamt in St. Blasius Balve mit Livestream-Übertragung über www.pv-balve-hoenntal.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag:
Bringhof: 10 bis 16 Uhr geöffnet
Grünabfallannahme Affeln: 10 bis 12 Uhr am Schützenplatz Affeln
Kreativwerkstatt: 9 bis 12 Uhr geöffnet, Erste Straße

Sonntag:
Katholische öffentliche Bücherei (KöB): 10.45 bis 11.15 Uhr geöffnet, Philipp-Neri-Haus

RAT UND HILFE

Frauenhaus Iserlohn: (24 Std.)
Tel. 0 23 71 / 1 25 84

Apotheken-Notdienst:
Samstag: Engel-Apotheke, Maiplatz 2, Plettenberg, Tel. 0 23 91 / 28 21
Sonntag: Adler-Apotheke, Hauptstraße 20, Balve, Tel. 0 23 75 / 30 85

Samstag:
Netzwerk für Neuenrader Bürger: Jürgen Hederich für Neuenrade, Tel. 0 23 92 / 6 08 58
Kunigunde Köper für Küntrop Tel. 0 23 94 / 7 29
Theo Dickopf für Affeln Tel. 0 23 94 / 5 18

GAS, WASSER

Störung Strom Stadtmitte:
MarkE: Tel. 08 00 / 1 23 99 11
Störung Strom Küntrop, Affeln, Altenaffeln, Blintrop:
RWE: Tel. 08 00 / 411 22 44
Störung Gas:
RWE: Tel. 08 00 / 79 34 27
Störung Wasserversorgung:
Stadtwerke: 0 23 92 / 69 38 11
Störung Wasserversorgung Blintrop: Wasserbeschaffungsverband Blintrop: Tel. 01 52 / 28 60 89 16

Holzdiebe holen sich 60 Festmeter

Jan Humke betroffen / Zwei Lkw-Ladungen Fichtenholz verschwunden

VON PETER VON DER BECK

Neuenrade – Jan Humke bemerkte den Verlust des Holzes ziemlich schnell und setzt sogleich viele Hebel in Bewegung, die Täter ausfindig zu machen – vergeblich, die vielen Festmeter Fichtenholz bleiben verschwunden. „Die Stämme sind mittlerweile bestimmt schon in Rotterdam oder Duisburg“.

„Die Stämme sind bestimmt schon in Rotterdam oder Duisburg.“

Jan Humke,
Inhaber von JTH Holzprodukte

Derzeit ist in den heimischen Wäldern viel los, weil viel „Käferholz“ geschlagen, aufgearbeitet und abtransportiert wird. Der Großteil geht als Bauholz nach Asien, vor allem nach China. Am Kohlberg und andernorts sind Sattelschlepper mit Seecontainern unterwegs, die nahezu ununterbrochen mit Holz beladen werden und – sogar nachts – gen Niederlande zum Rotterdamer Hafen fahren. Verschifft wird das Holz aus den Wäldern im Sauerland meist nach China. In Asien wird es als Bauholz genutzt.

Klare Sache, dass der Preis angesichts des gewaltigen Angebots durch die Borkenkäferplage miserabel ist. Zwischen 20 und 30 Euro gibt es momentan noch für den Fest-



Holzdiebe holten sich 60 Festmeter, die zwischen Höllmecke und Nettenscheid gelagert waren.

ARCHIVFOTO: VON DER BECK

meter. Diese Summe war für Holzdiebe jetzt aber offenbar Anreiz genug, sich unberechtigt mal eben ein paar Festmeter unter den Nagel zu reißen. Gut 60 Festmeter, „zwei Lastwagen voll“, verschwanden am Donnerstag wohl nach sechs Uhr aus der relativ einsamen Ecke zwischen Höllmecke und Nettenscheid, keine 500 Meter von der Haustür Humkes entfernt. In diesem Zeitraum verließ Humke das Haus und glaubt aus den Augenwinkeln einen Lastwagen gesehen zu haben. Wenig später hatte er Gewissheit: Das Holz war verschwunden. Jan Humke machte sich auf die Suche, recherchierte flott hinterher, fragte bei Verladeplätze nach seinem namentlich markierten Holz nach, postete die Angelegenheit zudem in den sozialen Medien – vergeblich.

Dass das Holz – einigermaßen einsam gelagert und gekennzeichnet – gestohlen wurde, liegt für Jan Humke auf der Hand: „Da ist viel Bewegung derzeit und die Täter nutzen eben die Gunst der Stunde.“ Ein Versehen hält er deshalb für ausgeschlossen.

Laubholz mit Sendern gesichert

Gegen Diebstahl gibt es durchaus Gegenmaßnahmen. Wertvolles Laubholz werde schon mal mit GPS-Sendern, die unauffällig an den Stämmen angebracht werden, gekennzeichnet, sagt Humke.

Die Recherche ergibt: Tatsächlich gibt es Berichte von Holzdieben, die durch diese GPS-Sender überführt wurden. So wurde in Bad Hers-

feld ein Holzdieb erwischt und verknackt, eben weil ein GPS-Sender die Polizei direkt zum Dieb führte. Doch GPS bei dem Käferholz – das lohne sich nicht, lässt der Experte durchblicken.

Frustrierend zudem: Kleinere Diebstähle von einzelnen Stämmen oder kleineren Holzmen gen gehörten quasi zum Alltag. Das Unrechtsbewusstsein gehe da offensichtlich gegen Null. Generell kritisiert Humke das Verhalten mancher Leute im Wald, die

noch nicht mal an die Seite gehen würden, wenn er mit seinem Wagen in seinem Wald nach dem Rechten sehen würde.

Jan Humke, Inhaber von JTH Holzprodukte e.K., hat derzeit viel mit Holzeinschlag und Verkauf – auch für andere Waldbesitzer – zu tun. Da geht es um tausende Festmeter. Und wenn Holz einfach so verschwinde, gebe es am Ende bei der Menge Diskrepanzen, die niemand erklären könne.

— Anzeige —



WERDES
Immobilien

Hausverwaltung · Immobilien · Massivhäuser
Schillerstr. 18 · 58809 Neuenrade · 02392 - 96 69 47

Sie wollen eine Immobilie kaufen, verkaufen, mieten oder bauen?

Immobilien-Werdes ist seit über 30 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region und Partner von FAVORIT Massivhaus.

www.immobilien-werdes.de

„Gerechtigkeit ist für mich ganz wichtig“

DIE NEUEN IM RAT Claudia Krolzik engagiert sich als Betriebsrätin und ehrenamtliche Richterin

VON MICHAEL KOLL

Neuenrade – „Sonntags, wenn der Tatort läuft, bin ich nicht am Telefon zu erreichen, auch wenn meine ganze Familie darüber lästert“, sagt Claudia Krolzik. Seit der Kommunalwahl Mitte September ist die Sozialdemokratin neu gewähltes Ratsmitglied. Aber auch Kriminalfilme auf anderen Sendern und an anderen Wochentagen fesselten sie an den Bildschirm, erläutert sie. Beim Thema Film gehe für sie nichts über Krimis.

Die 57-Jährige ist seit August 2018 in zweiter Ehe verheiratet. Sie brachte eine 28-jährige Tochter mit in die Verbindung, ihr Mann drei Söhne. Die gebürtige Plettenbergerin lebt erst seit November 2012 in Neuenrade. „Und bei der Kommunalwahl 2014 habe ich dann gesehen: Ich habe hier ja für meine politische Richtung keine Wahl. Da habe ich mir gedacht: Das kann doch nicht sein.“ Damals hatten einzig die CDU mit Antonius Wiesemann und die Freien Wähler mit Bernhard Peters Kandidaten aufgestellt.

Das sei der Moment gewesen, in welchen sie erst so richtig politisiert wurde und schließlich drei Jahre später der SPD beitrat. „Politik war



FOTO: KOLL

Claudia Krolzik lebt seit 2012 in Neuenrade. Nun bringt sie sich in der Hönnestadt auch politisch ein.

schon immer Teil meines Lebens. Aber nach dieser Wahl habe ich angefangen, zu schauen: Wer macht hier in der Stadt denn was und in

welcher Partei“, erinnert sie sich. „Vorher hatte ich nie die Muße und irgendwie auch nie die Zeit, in einer Partei aktiv zu werden.“

DIE NEUEN RATSMITGLIEDER

Zwölf neue Gesichter

In loser Folge stellen wir in einer Serie die **zwölf neuen Ratsmitglieder** vor. Zwei Frauen und zehn Männer von CDU, SPD, FDP, FWG und Grünen wurden am 17. November in der konstituierenden Sitzung des Rates vereidigt. Das sind **Stefan Kemper, Domenic Troilo, Martin Schäfer** und **Frank Voß** für die CDU, **Claudia Krolzik** für die SPD, **Jan Schäfer, Hendrik Günzel** und **Friedrich Wilhelm Sommer** für die FDP, **Malik Neuhaus** und **Winfried Jaeger** für die FWG sowie **Christiane Vollmer** und **Tom Reißmann** für die Grünen.

Dass es die Sozialdemokratie sein sollte, war für sie schnell klar. „Die Partei verkörpert, was mir wichtig ist. Ich war schon immer ein sozialer Mensch und arbeite ja auch im sozialen Bereich.“ Krolzik ist gelernte Erzieherin. Weil nach ihrer Ausbildung 1984 aber keine Stellen in dem Job frei waren, arbeitete sie bis 1996 zunächst am Fließband und schließlich im Büro.

Seit 2013 ist sie nun aber im Betriebsrat für die Kindertagesstätten des Deutschen Roten Kreuzes im Gebiet von Lüdenscheid bis Lünen aktiv. Sie vertritt die Interessen von knapp 400 Beschäftigten. Seit drei Jahren ist sie für diese Aufgabe freigestellt. „Seit zwei Jahren bin ich zudem ehrenamtliche Richterin am Landgericht in Hagen“, fügt sie an. „Gerechtigkeit ist für mich ganz wichtig – schon von klein auf.“

Krolzik besucht in ihrer Freizeit einen Yogakurs an der Volkshochschule. Sie verweist gerne, „vorzugsweise nach Ägypten oder in die Türkei“. Längere Reisen seien zwar schon ihr Traum, Kuba sei etwa reizvoll, „aber nach vier Stunden im Flieger nimmt meine Flugangst einfach überhand“.

Sie liest „alles querbeet – und wenn er mich fasziniert,

habe ich einen dicken Schmöker auch in zwei Wochen durch“. Sie überlegt kurz und gesteht: „Wenn ich im Sommer draußen lesen kann, schaffe ich aber mehr Bücher, als jetzt in der kalten Jahreszeit.“ Nach einer kleinen Sprechpause erklärt sie: „Hier in der Wohnung bin ich sonst immer am herumwerkeln.“ Zum Thema Musik stellt sie fest: „Auch da mag ich eigentlich alles, je nachdem, wie ich gerade drauf bin. Naja, außer Heavy Metal und Opern.“ Konzerte meide sie: „Das Gedränge in der Enge ist nichts für mich.“ Bestenfalls gehe sie von Zeit zu Zeit in ein Musical. 2016 habe sie zuletzt eines gesehen: „Tarzan“ in Bochum.

Ihre schlechteste Eigenschaft beschreibt Krolzik folgendermaßen: „Bei mir muss alles seinen Platz haben. Ich habe einen ausgeprägten Ordnungssinn.“ Teilweise muss ich mich da schon zurückhalten.“ Sie grübelt einen Augenblick und fährt fort: „Ja, das ist schon ein Putztick manchmal. Zugegeben ist das eine Macke, die ich selbst nicht so toll finde.“ Dann lächelt sie, winkt ab und erklärt: „Mein positivstes Merkmal ist wohl, dass ich ein aufgeschlossener Mensch bin, eine die gerne diskutiert.“

Unfallflucht: Polizei sucht Zeugen

Neuenrade – Nach einem Unfall mit Sachschaden hofft die Polizei bei der Suche nach dem Verursacher auf Hinweise auf der Bevölkerung, denn dieser flüchtete, ohne sich um eine Regulierung des Schadens zu kümmern. Der Unfall ereignete sich am Montag zwischen 7.45 und 12 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Ärztehaus an der Werdohler Straße. In diesem Zeitraum wurde ein auf dem Parkplatz abgestellter blauer Ford Focus an der Beifahrerseite beschädigt. Die Polizei schätzt die Höhe des Sachschadens auf rund 3500 Euro.

Kontakt

Zeugen, die Angaben zum Unfallhergang/Unfallverursacher machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Werdohl unter Tel. 0 23 92 / 9 39 90 zu melden.

Grippeimpfung: Hohe Nachfrage

Neuenrade – Für die niedergelassenen Ärzte in Westfalen-Lippe ist der diesjährige Herbst nicht nur wegen der Coronavirus-Pandemie ungewöhnlich – auch die Nachfrage der Bürger nach der Gripeschutzimpfung ist in diesem Jahr deutlich höher als in den Vorjahren. „Es freut uns einerseits natürlich, wenn sich mehr Menschen für eine Impfung gegen die sogenannte Influenza entscheiden. Denn: Impfen kann Leben retten! Zugleich übersteigt die Nachfrage in vielen Praxen aber die Anzahl der vorbestellten Impfdosen – und das, obwohl die meisten Praxen in diesem Jahr bereits deutlich mehr Grippeimpfstoff bei den Apotheken geordert haben“, sagt Dr. Volker Schrage, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). So wurden zum aktuellen Zeitpunkt fast 2,2 Millionen Grippe-Impfdosen durch die niedergelassenen Ärzte in Westfalen-Lippe verimpft – das sind bereits rund 30 Prozent mehr als in der gesamten Grippezeit 2019/2020.

Wahlen beim Stadtmarketing

Neuenrade – Das Stadtmarketing Neuenrade lädt für Mittwoch, 9. Dezember, zur Mitgliederversammlung ein. Beginn ist um 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen laut Mitteilung unter anderem Berichte und Wahlen zum 2. Vorsitzenden, Geschäftsführer, Kassierer und Kassenprüfers. Außerdem soll es einen Ausblick auf 2021 geben.

Anmeldung

Es wird um Anmeldung bis zum 7. Dezember bei Geschäftsführerin Sandra Horny, Tel. 0 23 92 / 80 87 801, E-Mail: s.horny@stadtmarketing-neuenrade.de, gebeten.

Taizé-Gebet abgesagt

Neuenrade – Das für Mittwoch, 25. November, 20 Uhr, in der katholischen Kirche St. Mariä Heimsuchung vorgesehene Neuenrader ökumenische Abendgebet nach Taizé, findet coronabedingt nicht statt.

Tipps für das Familienleben während der Pandemie

Online-Angebot der Kita Wirbelwind / Interessierte können sich per E-Mail anmelden

Neuenrade – Die Kita Wirbelwind bietet für interessierte Eltern die Teilnahme an dem Online-Training „Zuhause bleiben leicht gemacht – Tipps und Anregungen für das Familienleben in den eigenen vier Wänden“ an. Si-

mone Kraushaar-Schmitz (Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin, Kinder- und Jugendcoach) aus Hemer führt durch das Training und teilt Tipps und Anregungen, wie Familien besser durch den Corona-Alltag finden. Die

Teilnahme ist kostenlos und von daheim mit der Videokonferenzsoftware Zoom per Laptop oder PC möglich.

Interessierte können zwischen zwei Terminen wählen: Mittwoch, 25. November, 19 bis 20 Uhr, oder Donners-

tag, 26. November, 10 bis 11 Uhr. Wer teilnehmen möchte, kann die Links, um sich zum Termin in das Online-Training einwählen zu können, per E-Mail beim Familienzentrum Wirbelwind ([kita.wirbelwind@neuenrade-](mailto:kita.wirbelwind@neuenrade-web.de)

web.de) anfordern.

„Das Team der Kita Wirbelwind freut sich auf hoffentlich viele Teilnehmer. Es besteht auch die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen“, sagt Kita-Leiterin Monika Batusha.

Blutspende am Montag

Balve – Das Deutsche Rote Kreuz (DRK), Ortsverein Balve, führt am Montag, 23. November, von 16 bis 20.30 Uhr in Langenholthausen in der Sokola.de einen Blutspendetermin durch. Es kann vorab wieder ein Termin reserviert werden, um Wartezeiten zu vermeiden. Möglich ist dies unter Tel. 08 00/11 949 11 oder online unter www.blutspendedienst-west.de. Wer an dem Spendetermin teilnimmt, erhält als Dankeschön ein rotes Multifunktionsstuch, das man auch als Mund-Nasen-Schutz nutzen kann, heißt es in der Mitteilung des DRK.

Elf Fahrzeuge zu schnell

Hönnetal – Elf Temposünder, die jeweils ein Verwarngeld zahlen müssen, erwischten die Mitarbeiter des Netzwerks Geschwindigkeit von Polizei und Märkischem Kreis bei einer Kontrolle am Donnerstag an der Bundesstraße 515 im Hönnetal. Insgesamt wurden zwischen 9.55 und 12.30 Uhr 648 Fahrzeuge überprüft. Der Geschwindigkeitsspitzenreiter wurde statt der erlaubten 50 km/h innerorts mit 71 km/h geblickt.

Kontrollen am 25. November

Balve – Das Netzwerk Geschwindigkeit der Polizei und des Märkischen Kreises überprüft am Mittwoch, 25. November, in Beckum, in Langenholthausen, in Garbeck und im Zentrum von Balve die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer.

SERVICE

GOTTESDIENSTE

Kath. Kirchengemeinden
St. Blasius Balve: Samstag: 17 Uhr Messe; Sonntag: 10.30 Uhr Hochamt mit Livestream-Übertragung über www.pv-balve-hoennetal.de
Hl. Drei Könige Garbeck: Sonntag: 9.30 Uhr Hochamt mit Einführung des Gemeindeteams
St. Johannes: Sonntag: 9 Uhr Messe mit Aufnahme der Messdiener
St. Nikolaus Beckum: Sonntag: 10 Uhr Hochamt
St. Michael Volkringhausen: Samstag: 17.30 Uhr Messe
St. Barbara Mellen: Samstag: 18.30 Uhr Messe

Ev. Kirchengemeinde Balve:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Anmeldung bis Freitag)

ÖFFNUNGSZEITEN

Sonntag:
Pfarrbücherei Garbeck: 10.30 bis 12 Uhr, Termine unter Tel. 01 51 / 26 13 08 83

RAT UND HILFE

Seelsorgerischer Beistand:
 Tel. 0 23 75 / 9 18 40

NOTDIENSTE

Apotheken-Notdienst:
 Tel. 08 00 / 002 28 33
Samstag: Marien-Apotheke, Lendringser Hauptstraße 35, Menden-Lendringens, Tel. 0 23 73 / 98 47 30
Sonntag: Adler-Apotheke, Hauptstraße 20, Balve, Tel. 0 23 75 / 30 85
Zahnärztlicher Notruf: 0 18 05 / 98 67 00
Störung Strom:
RWE: Tel. 08 00 / 411 22 44
Störung Gas:
 Tel. 08 00 / 0 79 34 27



Vorlesetag in der Grundschule

Alljährlich kamen am Vorlesetag Gäste in die Garbecker Grundschule Drei Könige, um den Kindern vorzulesen. Coronabedingt war das 2020 zwar nicht möglich, ausfallen musste der Vorlesetag in Garbeck gestern dennoch nicht. Denn die Lehrerinnen übernahmen die Rolle der Vorleserinnen. „Das diesjährige Thema war ‚Europa und die Welt‘. Passende Bücher wurden durch die Lehrerinnen im Vorfeld ausgewählt“, sagt Schulleiterin Dorothe Gastreich-Kneer. Hier liest Juliane Specht, Klassenlehrerin der 4c, ihren Schülern aus dem Buch „Der Tag, an dem Paul wieder bunt wurde“ vor.

FOTO: GASTREICH-KNEER

Als Nikolaus praktisch arbeitslos

CORONA Rudolf Rath bleibt in diesem Jahr nur ein Termin

VON JULIUS KOLOSSA

Balve – So wenig zu tun wie in diesem Jahr in der nahenden Advents- und Weihnachtszeit hatte Rudolf Rath noch nie. Der Balver ist sonst in diesen Wochen häufig als Nikolaus unterwegs. „Wegen des Coronavirus finden die Besuche in der Krabbelstube, beim Seniorennachmittag der evangelischen Kirchengemeinde, in den Kindergärten und auch bei der Demenz-Gruppe nicht statt“, zählt der 77-jährige im Gespräch mit der Redaktion einige der Absagen auf.

Seine Auftritte begann Rath bereits vor 60 Jahren zunächst als „Stutenkerl-Träger“. Schnell stieg er aber zunächst zum Knecht Ruprecht auf, bevor er ab 1962 den Nikolaus darstellte. Als solcher machen den dienstältesten Nikolaus der Stadt Balve die Auswirkungen der Coronapandemie fast arbeitslos, denn es verbleibt ihm nur ein Termin: die Andacht in der St.-Blasius-Pfarrkirche am Samstag, 5. Dezember, ab 15 Uhr. Pfarrer Andreas Schulte konzipiert diese Andacht, zu der die Kolpingsfamilie Balve einlädt.

„Ich werde verkleidet auf die Legende des heiligen Nikolaus eingehen, dabei dessen Bedeutung für die Nächstenliebe darlegen“, sagt Rath. Nach der Andacht werden



Als Nikolaus hat Rudolf Rath sonst alljährlich in der Advents- und Weihnachtszeit gut zu tun. 2020 ist coronabedingt jedoch alles anders.

FOTO: KOLOSSA

am Ausgang Stutenkerle von Mitgliedern der Kolpingsfamilie an die Kinder verteilt. Weil die Plätze in der Kirche begrenzt sind, ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bei Bernward Midderhoff, Vorsitzender der heimischen Kolpingsfamilie, Tel. 0 23 75 / 58 51, möglich.

„Jetzt habe ich mehr freie Zeit für das Pfarrarchiv – aber nicht mehr Freizeit“, sagt Rath schmunzelnd zu den vielen Absagen. Sein Hobby, als Nikolaus aufzutreten, möchte er nicht mehr missen. Denn für Rath geht es

auch darum, mit seinen Auftritten die Tradition aufrechtzuerhalten, die zur Balver Geschichte gehört. Bei seinen Nachforschungen stieß er auf Anfänge, die in die Jahre 1922 oder 1923 zurückgehen. Seinerzeit wurde der Nikolausgang von der Heimwacht Balve, kurz nach deren Gründung, angeregt. Mitglieder des 1912 gegründeten Josefsvereins, aus dem wenige Jahre später die Kolpingsfamilie Balve hervorging, übernahmen die Rollen des Bischofs Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht. Besucht wurden

Familien, die sich zuvor angemeldet hatten. Zu Gast waren Nikolaus und Ruprecht sowie Messdiener als Träger in späteren Jahren auch bei älteren Menschen, die nicht an der jährlichen Seniorenfahrt der Stadt teilnehmen konnten. Überreicht wurden Geschenkpäckchen mit dem Gruß der Stadt Balve.

Bis 1985 übernahm die Stadt die Kosten für diese Geschenke, die Stutenkerle, aber auch die Finanzierung des Kaffeetrinkens für die Ehrenamtlichen nach Abschluss des Einsatzes. Dazu gehörten auch die Mädchen und Frauen, die bei der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren. Seinerzeit waren es mehr als 20 „Nikolausteams“, die jeweils bis zu zwölf Familien besuchten. Neben den eigenen Kindern wollten sich auch die Kinder aus der Nachbarschaft oder von Verwandten dieses Ereignis nicht entgehen lassen. Der damalige Kulturausschuss-Vorsitzende Friedbert Streiter dankte 1985 allen im Namen der Stadt Balve für den ehrenamtlichen Einsatz. Seit dieser Zeit werden die Sachkosten für Bekleidung und Stutenkerle ausschließlich aus Spenden und durch die Kolpingsfamilie finanziert.

In den vergangenen zehn Jahren habe sich, so Rath, der Nikolausbesuch immer mehr

„Jetzt habe ich mehr freie Zeit für das Pfarrarchiv – aber nicht mehr Freizeit.“

Rudolf Rath,
Hobbynikolaus

von den Familien hin zu Auftritten bei Feiern von Gruppen, Vereinen und Verbänden und damit außerhalb der Trägerschaft der Kolpingsfamilie verlagert. „Familien werden dadurch individuell entlastet“, betont Rath. „Eine Entwicklung, die grundsätzlich ganz andere, durchaus positive Gestaltungsmöglichkeiten zulässt. Leider bleibt dabei keine Zeit mehr für persönliche Gespräche mit Eltern und Kindern.“

So waren in den vergangenen Jahren neben Rudolf Rath nur noch Matthias Streiter als Nikoläuse zu Besuch in jeweils etwa 20 Familien. „Dabei lehne ich ab, ein Sündenregister der Kinder aus einem goldenen Buch abzuarbeiten – ich nehme dagegen den pädagogischen Auftrag wahr, zusammen mit Eltern und Kindern konstruktiv zu reden“, sagt Rath bestimmt. Diese Organisation läuft weiterhin über die Kolpingsfamilie.

Alle weiteren Nikolausbesuche werden ausschließlich mit Rudolf Rath verabredet.

Stündlicher Wechsel an Heiligabend

Balve – Die Evangelische Kirchengemeinde Balve plant coronabedingt statt eines Seniorennachmittages mit Kaffeetrinken und Chorauftritt einen besinnlichen Gottesdienst am 1. Advent, 29. November, in der Kirche. Das Schutzkonzept sieht momentan 42 Sitzplätze im Gotteshaus vor. „Auf der Empore sind besonders sichere Plätze ausgewiesen, die durch Acrylglas vom Gottesdienstraum abgetrennt sind. So können auch Menschen teilnehmen, die vorsichtig sein müssen“, sagt Pfarrerin Antje Kastens. Falls das Infektionsgeschehen die Feier drinnen nicht zulässt, sollen sich die Teilnehmer unter freiem Himmel rund um die Kirche versammeln.

■ Vier Termine für Familien

Der Heiligabend soll mit vier Christvespern (Familiengottesdienst) und einer Christmette gefeiert werden. Um nach jedem Gottesdienst lüften und reinigen zu können, wird nachmittags im Stundentakt der Ort gewechselt: 14 und 16 Uhr in der Kirche, 15 und 17 Uhr im Gemeindehaus. Die Familiengottesdienste, die jeweils wechselnde Katechumenen, Konfirmanden und jugendliche Musiker der Gemeinde mitgestalten, sollen „kurz und knackig“ gehalten werden, verspricht Kastens.

■ Ökumenische Waldweihnacht

Für den 27. Dezember ist in Kooperation mit dem Pastoralverbund Balve-Hönnetal eine ökumenische Waldweihnacht im Trostwald Wocklum (Beginn: 14.30 Uhr) geplant.

Anmeldung

Zu jeder Christvesper muss sich angemeldet werden (Gemeindebüro: Tel. 0 23 75 / 7 55 79). Für die meditative, musikalische Christmette ab 23 Uhr sowie den Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr, ist dies nicht erforderlich.

Vereinstermine mitteilen

Langenholthausen – Der Vorstand des Vereinsforums Langenholthausen hat das für den 7. Dezember geplante Treffen der Vereine zur Terminabsprache für 2021 coronabedingt abgesagt. Die Verantwortlichen der Vereine sollen stattdessen ihre Termine bis zum 4. Dezember dem Männergesangsverein (MGV), der diesmal die Organisation übernimmt, per E-Mail an f.hennecke@gmx.de mitteilen. Anschließend wird eine Terminübersicht erstellt und den Vereinen zugeleitet.

■ Martinsbrezeln

Nachdem der Martinszug ebenfalls coronabedingt ausfallen musste, hatten sich die Beteiligten darauf geeinigt, den Kindergartenkindern in Langenholthausen trotzdem eine Freude zu machen zu wollen. So bekam der Kindergarten 70 Brezel geliefert, die an die Kinder verteilt wurden. „Die Kinder haben sich wirklich gefreut, nachdem sie gruppenweise einen Laternenumzug um die Kirche gemacht haben, die Brezeln essen zu können“, bedankt sich die Carmen Püttmann von der DRK-Kita.

Werbegemeinschaft will Kunden in die City locken

Shoppingaktion an den vier Samstagen im Advent / Nachmittagsstunden sollen belebt werden



Mit diesem Plakat wirbt die Balver Werbegemeinschaft für das Adventsshopping.

FOTO: WERBEGEMEINSCHAFT

mit weihnachtlicher Musik gelockt werden. Zudem werden die teilnehmenden Geschäfte, zusätzlich zur alljährlichen Weihnachtsbeleuchtung in der City, durch die Balver Veranstaltungstechnikfirma hochton ins rechte Licht gerückt. Entlang

der Hauptstraße werden Tanzenbäume aufgestellt und von Balver Vereinen und Institutionen geschmückt.

Auf der Freifläche an der Hauptstraße in der Nähe des Stadtparks wird es wieder die „Geben und Nehmen“ Hütte geben, die Petra Wick und

Elisabeth Tillmann betreuen. „Die Hütte wird erstmals bewusst in die Mitte der Stadt gerückt, da es sich hier schon lange nicht mehr um Hilfe für Bedürftige handelt, sondern das Angebot gern von jedermann angenommen wird, der Freude am Schenken und Beschenkt werden hat“, sagt Daniel Pütz.

Die Weihnachtseinkäufer können in den teilnehmenden Geschäften (» siehe Infobox) an jedem Samstag Nachmittag im Advent jeweils einen Stempel sammeln. Die entsprechenden Karten gibt es ebenfalls bei den Einzelhändlern, die bis zum 31. Dezember auch die vollständig gestempelten Karten wieder annehmen. Aus allen gültigen Karten werden drei Gewinner ausgelost, die im Frühjahr beim Balver „Extrem-Shopping“ gegeneinander antreten.

Hier gilt es in möglichst kurzer Zeit die Gewinnergut-

scheine in Höhe von 300 Euro in den teilnehmenden Geschäften auszugeben. Der Einkauf gehört komplett den drei Shopperrn. „Der Trick dabei ist möglichst schnell zu sein, aber eben auch darauf zu achten das Geld strategisch sinnvoll auf die Läden zu verteilen. Derjenige, dem das am besten gelingt, darf sich noch über Balver Gutscheine im Wert von 500 Euro freuen“, erklärt Pütz.

ADVENTSSHOPPING

Die Teilnehmer

B&B Balve, Needful Things, Markant Markt Balve mit der Sauerländer Landmetzgerei Jedowski, Elektrotechnik Busche, Juwelier – Uhren – Optik Biggemann, Bäckerei Tillmann, Modeneck, Blumentretschbchen, Bäckerei Grote, Spielwaren Grewe, Elektro Minnerup

Eisbahn: Überlegungen laufen noch

Lüdenscheid – Ob die Eisbahn auf dem Rathausplatz in diesem Jahr noch kommt oder endgültig abgesagt wird, ist noch nicht entschieden. Das sagte Stadtsprecherin Marit Schulte auf Nachfrage. Das Problem sei das Verbot von Sportveranstaltungen bis Ende November. Ob das geändert werde, gelte es abzuwarten. Zwar gebe es Interpretationen, wonach Schulsport und der Besuch von Spielplätzen sehr wohl erlaubt sei. Ohnehin ist die Eisbahn vormittags Schulen und Kindergärten vorbehalten.

■ Zeitversetzter Zugang möglich

Man könne zudem mit zeitversetztem Zugang arbeiten oder die Anzahl der Eisläufer nachmittags begrenzen. Solche Überlegungen würden angestellt, sagt Katja Schlorff vom Lüdenscheider Stadtmarketing (LSM).

■ Interessierender Blick nach Monheim

Daher blicke man mit Interesse nach Monheim am Rhein, wo es vom 27. November bis 3. Januar den 6. Monheimer Sternenzauber mit Eisbahn-Betrieb geben soll – „unter Einhaltung aller Hygienevorschriften“, aber nur für Kinder bis 14 Jahre. Erst abends könne die Bahn dort von Gruppen fürs Eisstockspiel oder Eislaufen gebucht werden.

sum

Maskenpflicht nur von 8 bis 20 Uhr

Lüdenscheid – Die Maskenpflicht in der Lüdenscheider Fußgängerzone wird modifiziert: Angesichts der geringen Besucherfrequenz in den Abend- und Nachtstunden gilt ab sofort die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes täglich nur noch von 8 bis 20 Uhr. Ausgenommen sind Kinder bis sechs Jahre und Personen, denen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes laut ärztlichem Attest nicht zuzumuten ist. Die Regeln zum Mindestabstand und zur Kontaktbeschränkung gelten in dieser Zeit aber weiter. Die Maskenpflicht gilt im Fußgängerzonenbereich der Knapper Straße und Altenaer Straße, auf dem Sternplatz, Rathausplatz, Wilhelmstraße, Stern-gasse, Jockuschstraße, Karussellplatz, Schillerstraße, Grabenstraße, Schemperstraße, Corneliusstraße, Ringmauerstraße, Luisenstraße, Marienstraße, Herzogstraße, Annengasse, Alte Rathausstraße, Kirchplatz, Kirchsteige, Graf Engelbert-Platz, Neugasse, Domgasse und Altgasse. she

„Arbeitsbelastungen enorm hoch“

INTERVIEW Klinikum-Geschäftsführer Dr. Thorsten Kehe zur Pandemie-Lage

Märkischer Kreis – „Die Lage ist ernst, aber bei stabiler Gesamtsituation.“ Das sagt Dr. Thorsten Kehe, Geschäftsführer der Märkische Kliniken GmbH, zur aktuellen Pandemie-Situation im Klinikum Lüdenscheid. Im Gespräch mit Willy Finke (die Fragen wurden schriftlich gestellt und beantwortet) schließt er weitere Stations-Umwidmungen nicht aus.

Herr Dr. Kehe, die Gesamtzahl der für den Märkischen Kreis gemeldeten Intensivbetten im Divi-Intensivregister variiert. Gibt auch das Klinikum unterschiedliche Bettenzahlen an? Wenn ja, hat das mit der jeweils zur Verfügung stehenden Personalstärke zu tun?

Abweichungen können zum Beispiel dadurch entstehen, dass Daten im Divi-Intensivregister (*Divi: Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin*) zu verschiedenen Zeitpunkten erfasst und aktualisiert werden. So können sich bei einem raschen Anstieg von Fällen die Bettenkapazitäten mehrmals kurzfristig verändern.

Ist Divi das einzige zur Verfügung stehende System?

Nein, unsere Rettungsdienste nutzen ein weiteres System – die Daten des „IG-NRW“ (Informationssystem Gefahrenabwehr Nordrhein-Westfalen). Anhand dieser Daten entscheidet die Rettungsleitstelle, welche Klinik angefahren wird. Das „IG-NRW“ erfasst wiederum die Daten nach einer anderen Systematik.

Wie zeitaufwendig ist für Ihre Mitarbeiter das Divi-Meldeverfahren?

Das Verfahren benötigt eine tägliche Datenerfassung an sieben Tagen die Woche. Bei größeren Veränderungen aktualisieren wir diese Daten danach noch mehrmals täglich.

Stehen im Klinikum vor dem Pandemie-Hintergrund weitere Stations-schließungen beziehungsweise -umwidmungen bevor?

Die Corona-Infektionslage bleibt in den Märkischen Kliniken auf hohem Niveau. Die Lage ist ernst, aber bei stabiler Gesamtsituation. Aktuell stellen uns Krankheitsausfälle bei den Mitarbeitern, wie jahreszeittypische Erkältungen, sowie ein Anstieg der Zahl von Mitarbeitern in häuslicher Quarantäne vor weitere Herausforderungen. Wir setzen alles daran, diese



Dr. Thorsten Kehe mahnt: „Suchen Sie bei akuten Beschwerden sofort die Notaufnahme auf!“

FOTO: WIEMER

Ausfälle zu kompensieren. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass wir in den kommenden Tagen oder Wochen gezwungen sein werden, unsere Kapazitäten erneut umzuwidmen, um die Gesamtversorgung zu gewährleisten.

Lässt sich die Anzahl der bisher verschobenen respektive abgesagten nicht dringenden Operationen beziffern?

Bei den planbaren Eingriffen verzeichnen wir seit Beginn des Lockdowns einen Rückgang von etwa 20 bis 25 Prozent. Bei den Notfall-Operationen sowie lebenswichtigen und onkologischen Eingriffen ist die Anzahl hingegen stabil.

Wie lauten die aktuellen Covid-Zahlen im Klinikum?

Am Freitag verzeichneten wir in Lüdenscheid 29 Patienten auf der Isolier- und zehn auf der Intensivstation sowie zwei auf der Aufnahmestation. 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befanden sich in häuslicher Quarantäne. In Werdohl gab es keinen Fall.

Welche Erfahrungen machen Sie mit der jetzt geltenden Besucherregelung?

Für unsere Patienten sind Angehörigenbesuche sehr wichtig. Angesichts stark steigender Infektionszahlen haben wir uns schweren Herzens entschieden, die Besuchsmöglichkeiten stark einzuschränken. Auf diese Weise konnten wir die Infektionsrisiken für besonders gefährdete Patienten und für unsere

Mitarbeiter deutlich reduzieren. Wir sind den Angehörigen sehr dankbar, die überwiegend verständnisvoll und positiv darauf reagieren.

Das heißt also: gute Erfahrungen?

Unsere Erfahrungen sind positiv. Natürlich gibt es für Angehörige in Sondersituationen weiterhin Ausnahmen, wie zum Beispiel für werdende Väter zur Geburt, bei verunfallten Kindern, in lebensbedrohlichen Situationen wie nach einem Herzinfarkt oder Schlaganfall oder in der Sterbebegleitung.



Dr. Thorsten Kehe
Geschäftsführer

Haben sich die Fallzahlen in der ZNA in diesem Jahr (vor dem Pandemie-Hintergrund) signifikant verändert?

In Phasen des Lockdowns nimmt der Schweregrad an Fällen in der ZNA (Zentrale Notaufnahme) deutlich zu, während wir hingegen einen Rückgang bei den leichten Fällen beobachten.

Worauf führen Sie das zurück?

Viele Patienten sind verunsichert und die Angst sich anzustecken ist groß. Dies ist fatal, denn bei einem Herzin-

farkt oder einem Schlaganfall entscheidet jede Sekunde. Nachweislich gibt es in der Notaufnahme kein erhöhtes Infektions-Risiko, da die Patienten sofort getrennt werden. Wir appellieren daher eindringlich an Betroffene, bei akuten Beschwerden sofort die Notaufnahme aufzusuchen.

Wie beurteilen Sie die Personalstärke Ihrer Intensivstationen in Hinblick auf kommende Pandemie-Entwicklungen?

Ich möchte damit beginnen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Märkischen Kliniken sehr herzlich zu danken. Die Pandemie verlangt uns gegenwärtig viel ab, die zahlreichen organisatorischen Veränderungen sind komplex und anstrengend. Wir erleben eine große Bereitschaft und Unterstützung, in anderen Bereichen auszuhelfen und gemeinsam diese Pandemie zu bewältigen.

Ist die Arbeit noch zu schaffen?

Die Arbeitsbelastungen sind derzeit enorm hoch – auf den Intensivstationen, aber auch in anderen Bereichen. Mit zahlreichen personellen Aufstockungen konnten wir dies zeitweise kompensieren. Die Mitarbeiter haben wir aus dem Haus, aber auch von extern gewonnen. Aktuell stellen uns jedoch Krankheitsausfälle und die Zunahme der Zahl von Mitarbeitern in häuslicher Quarantäne, ausgelöst durch private Risiko-Begegnungen, vor weitere

Herausforderungen. Wir setzen alles daran, um diese Ausfälle zu kompensieren.

Welche finanziellen Auswirkungen wird die Corona-Pandemie nach jetzigem Stand auf die Märkischen Kliniken haben?

Die Covid-Pandemie stellt uns auch finanziell vor große Herausforderungen. Planbare Operationen werden verschoben, Bettenkapazitäten umgewidmet und höhere Ausgaben für Schutzausrüstungen, Tests sowie externes Personal kommen hinzu. Sicher ist, dass wir das Jahr 2020 mit einem negativen Ergebnis abschließen werden. Wie hoch dies jedoch im Einzelnen ausfällt wird stark davon beeinflusst, wie lange wir uns noch der Pandemie-Bewältigung stellen müssen und welche staatlichen Ausgleichszahlungen wir erhalten, um Corona-bedingte Erlösausfälle in Teilen wieder aufzufangen.

Muss der zurzeit geltende Lockdown verlängert respektive verschärft werden?

Im Märkischen Kreis, wie auch bundesweit, haben wir weiter viel zu hohe Fallzahlen zu beklagen. Angesichts dieser Entwicklung werden wir um eine Verlängerung des Lockdowns nach unserer Einschätzung nicht umhin kommen. Entscheidend ist, dass wir jetzt nicht aufgeben, sondern unsere Anstrengungen auch unter diesen Umständen aufrechterhalten, nach bestem Wissen und Gewissen.

Gute Nachricht: Kreismallage soll gesenkt werden

Märkischer Kreis – Es war das erste Kennenlernen in der neuen Runde. Landrat Marco Voge und Kreiskämmerer Kai Elsweier hatten zu ihrer ersten Kämmerertagung ins Lüdenscheider Kreishaus eingeladen.

Thema im Gespräch mit den „Schatzmeistern“ aus den 15 kreisangehörigen Städten und Gemeinden war der Kreishaushalt des kommenden Jahres. Die Kommunalwahl hat zu Veränderungen im Kreishaus sowie in einigen Rathäusern geführt. Das machte Landrat Marco Voge in seiner Begrüßung noch einmal deutlich: „Es wurden sieben neue Bürgermeister gewählt.“ Der Landrat sagte den Vertretern aus den Kommunen eine enge Zusammenarbeit zu. „Die bestehenden Herausforderungen können wir nur gemeinsam lösen“, so Voge.

■ Transparent gestalten und erklären

Deshalb werde der Kreis alle haushaltsrelevanten Entscheidungen transparent gestalten und erklären. Man wolle auch künftig früher in den Diskurs mit den Städten und Gemeinden gehen. Das, so ergänzte Kreiskämmerer Kai Elsweier, setze auch eine stärkere Rücksichtnahme des Kreises auf die Finanzlage der kreisangehörigen Kommunen voraus.



Marco Voge
Landrat

Er nannte auch einige Eckdaten aus dem Haushaltsplanentwurf für das kommende Jahr. Der Kreis rechnet mit Aufwendungen in Höhe von rund 625,2 Millionen Euro sowie Erträgen von 620 Millionen Euro. Die größten Ausgabeblocke: „Soziale Leistungen“ 198,3 Millionen Euro, Landschaftsverbandsumlage 114,5 Millionen Euro sowie Personalkosten 108,5 Millionen Euro.

■ 15 Millionen Euro weniger

Gute Nachrichten verkündete Kai Elsweier in Bezug auf die Kreismallage, quasi der Mitgliedsbeitrag der Städte und Gemeinden an den Kreis. „Wir gehen, Stand jetzt, davon aus, dass wir die Kreismallage um ungefähr 15 Millionen Euro gegenüber der ursprünglichen Planung reduzieren können. Dadurch könnten sowohl die städtischen Haushalte und nicht zuletzt auch direkt die Bürger entlastet werden.“

■ Einbringung im Dezember

Der Kreiskämmerer sprach von einer harmonischen Tagung im Kreishaus Lüdenscheid. Der Haushaltsentwurf wird in der Kreistagssitzung am 10. Dezember eingebracht und anschließend in den politischen Gremien beraten. Verabschiedet werden soll der neue Haushalt im März 2021.

An der Tagung nahmen auch Werdohls Kämmerin Vanessa Kunze-Haarmann, Gerhard Schumacher aus Neuenrade und Hans-Jürgen Karthaus, Kämmerer in Balve, teil.

Kleinbus stürzt ab: Dramatische Rettung aus Steilhang

Großeinsatz für Feuerwehr und Rettungskräfte in Altena / Insassen werden aus dem Fahrzeug geschleudert

VON THOMAS BENDER

Altena – Dramatischer Unfall am Roten Berge in Altena: Ein Kleinbus ist von der extrem schmalen Straße viele Meter tief abgestürzt und in einem steilen Abhang liegen geblieben. Beide Insassen – ein älteres Ehepaar aus Altena – fielen aus dem Fahrzeug und wurden lebensgefährlich verletzt. Die Rettungsarbeiten gestalteten sich ausgesprochen schwierig.

Am Roten Berge heißt die Straße, die zwischen Mückenburg und Drahtmuseum von der Thoméestraße abzweigt. Sie ist im unteren Bereich so schmal und steil, dass sie nur von Kleinstwagen etwa in der Größe eines Fiat Panda befahren werden

kann.

Kein einziges Fahrzeug der Feuerwehr kommt dort hin. Deshalb mussten zunächst alle Einsatzkräfte zu Fuß zur Einsatzstelle eilen. Einige von ihnen erreichten sie auch von unten über den Spielplatz des Kindergartens Zwergebürg, über dem das verunglückte Fahrzeug im Gebüsch lag.

Wie sich später herausstellte, verlor der Fahrer am Vormittag beim Ausparken aus seinem hoch über der Straße liegenden Carport die Kontrolle über das Fahrzeug. Der nur 1,40 Meter breite Kleinbus der Marke Subaru stürzte zunächst einen ersten Abhang hinunter, kullerte über die schmale Straße und eine Böschung hinab, bevor Bü-

sche ihn nach etwa 80 Metern aufhielten.

Beide Fahrzeuginsassen wurden aus dem Fahrzeug geschleudert, was womöglich ein Glücksfall war: Hätte die Feuerwehr auch noch Spreizer und anderes schweres Gerät benötigt, wären die Rettungsarbeiten noch schwieriger geworden.

Die beiden 81 und 82 Jahre alten Verletzten wurden von Rettungsassistenten und Notärzten versorgt. Später kam noch der Leitende Notarzt des Märkischen Kreises hinzu. Die Verletzungen erwiesen sich als so schwer, dass sehr bald zwei Rettungshubschrauber angefordert wurden.

Eine Vielzahl von Feuerwehrleuten bereitete unter-

dessen den Abtransport der Verletzten aus dem Steilhang vor. Dazu wurden Leitern, Schaufeltragen, Schleifkörbe und viele Seile benötigt.

Hilfsbereite Nachbarn – darunter auch Mitarbeiter der Fallschirmfabrik Mertens im ehemaligen Blaukreuzheim – halfen mit einem Quad und einem Klein-Lkw dabei, das Material zur Einsatzstelle zu bringen. Später fuhren sie auch die Besatzung der beiden am Langen Kamp gelandeten Rettungshubschrauber zum Roten Berg und brachten die Verletzten zu den auf der Thoméestraße stehenden Rettungswagen, mit denen sie zu den Hubschraubern gefahren wurden. Das Ehepaar wurde ins Klinikum Dortmund Nord geflogen.



Zahlreiche Helfer kümmerten sich im steilen Gelände um die Versorgung der beiden Verletzten.

FOTO: BENDER

REISEZIEL DER WOCHE Weltkulturerbe

Unbekannte Schönheiten



Das rekonstruierte Neue Schloss Muskau gehört zum Muskauer Park – und der ist ein Meisterwerk der Gartenkunst.

FOTO: PATRICK PLEUL

In Deutschland gibt es 46 Unesco-Welterbestätten – nur ein Bruchteil davon sind allgemein bekannt. Hier sind fünf ausgezeichnete Sehenswürdigkeiten, von denen Sie vielleicht noch nie gehört haben.

VON MONA CONTZEN

Die legendäre Inka-Stadt Machu Picchu, die Tempelanlage Angkor Wat in Kambodscha, das indische Taj Mahal: Weltweit gibt es 1121 Unesco-Welterbestätten in 167 Ländern – und es werden jedes Jahr mehr. Allein in Deutschland hat die UN-Kulturorganisation Unesco, die im November ihren 75. Geburtstag feiert, bisher 46 künstlerische Meisterwerke, einzigartige Naturlandschaften und bedeutende Zeugnisse vergangener Kulturen unter Schutz gestellt.

Da ist es nicht einfach, Schritt zu halten. Das Siegel sei zwar ein „Qualitätsmerkmal“, sagt Claudia Schwarz, Vorsitzende des Vereins Unesco-Welterbestätten Deutschland. Doch es gelinge eben nicht jeder Stätte, nach dem Rummel um die Titelverleihung das Interesse aufrechtzuerhalten – und in Besucherzahlen umzusetzen. So lautete das ernüchternde Ergebnis einer Tourismusstudie vor einigen Jahren: Der Kölner Dom ist weithin bekannt. Um den besonderen Status vieler Sehenswürdigkeiten vor ihrer Haustür allerdings wissen die Deutschen gar nicht. Hier sind fünf Welterbestätten, von denen viele vermutlich noch nie gehört haben.

■ Ein lebendes Architekturdenkmal: das Fagus-Werk Alfeld

Jede Menge Glas und Stahl lassen das Fagus-Werk im niedersächsischen Alfeld jünger aussehen als es ist. Dabei werden in der alten Fabrik schon seit mehr als 100 Jahren Schuhleisten produziert. Die Anlage von 1911 gilt als Ur-

sprungsbau der modernen Industriearchitektur und ist das Erstlingswerk des berühmten Architekten und Bauhausgründers Walter Gropius. 2011 würdigte das Unesco-Welterbekomitee die außergewöhnliche, schwerelose Eleganz des Gebäudes und setzte das Fagus-Werk auf die Weltkulturerbeliste.

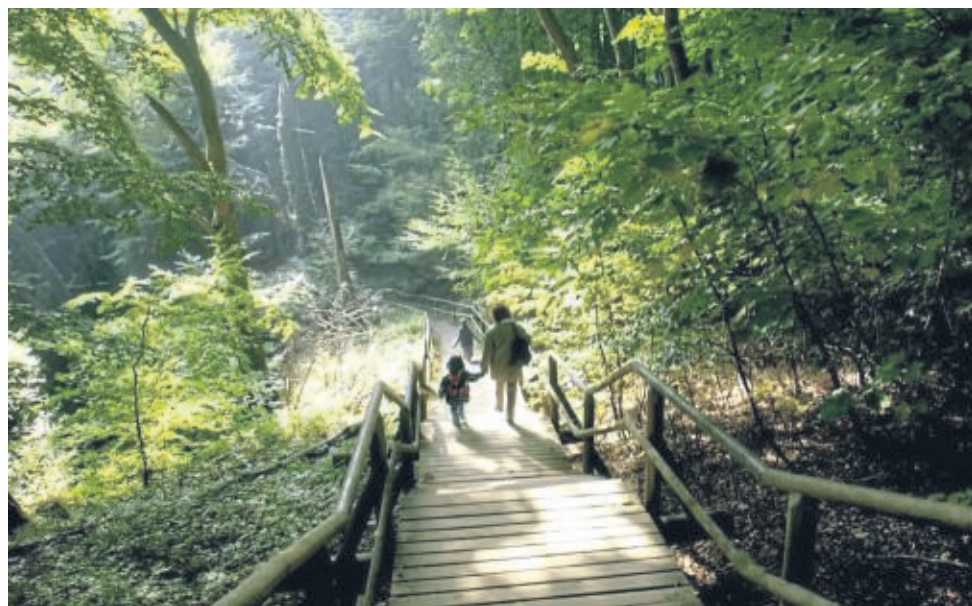
Hier kommen nicht nur Architekturfans auf ihre Kosten: Führungen auf dem Außengelände und die Fagus-Gropius-Ausstellung im ehemaligen Lagerhaus geben interessante Einblicke in die Industriegeschichte. Wer ein Faible für Schuhe hat, kann im Modellkeller gleich 30.000 Originalmodelle bewundern.

■ Landschaftskunst im Reinformat: der Muskauer Park

Gartenkunst, Naturmalerei, Welterbe: Das Meisterwerk von Hermann Fürst von Pückler-Muskau im sächsischen Bad Muskau trägt viele Attribute. Der Muskauer Park, der 2004 als außergewöhnliches Beispiel eines europäischen Landschaftsparks sowie einer künstlerischen Ideallandschaft auf deutsch-polnischen Antrag in die Unesco-Liste aufgenommen wurde, gleicht einem lebendigen Gemälde. Mit Stilmitteln der Landschaftsmalerei stimmte der Fürst Vorder- und Hintergrund aufeinander ab, die weitläufigen Parkräume gehen harmonisch in die umge-



Der Muskauer Park (links) in Sachsen gilt als außergewöhnliches Beispiel eines europäischen Landschaftsparks. Im Fagus-Werk in Alfeld (Mitte) wird Industriegeschichte greifbar. Die Pfahlbauten am Bodensee (rechts) sind deutsches Welterbe – hier die steinzeitlichen Häusernachbildungen des Pfahlbaum-Museums.



Im Nationalpark Jasmund auf Rügen zählen die alten Buchenwälder gemeinsam mit anderen Waldgebieten in Deutschland zum Unesco-Welterbe.

FOTO: JENS BÜTTNER

bende Landschaft beiderseits der Neiße über, Parkwege eröffnen immer neue Perspektiven in der Inszenierung.

Der 1815 angelegte Landschaftsgarten mit einem 50 Kilometer langen Wegenetz lässt sich prima per Fahrrad oder Kutsche erkunden. Wer den exzentrischen Fürsten und seine „Parkomanie“ besser kennenlernen möchte, kann die unterhaltsame Dauerausstellung im Neuen Schloss besuchen.

■ Schöne Fassade: die Siedlungen der Berliner Moderne

Die Museumsinsel gehört bei einem Berlin-Besuch zum



FOTOS: ASTRID RÖSCHER, FAGUS-WERK, FELIX KÄSTLE

noch unberührte Laubwälder findet, verrät die Welterbeliste der Unesco: Seit 2011 stehen fünf Buchenwaldgebiete in den Nationalparks Jasmund, Müritz, Hainich und Kellerwald-Edersee sowie im Unesco-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin zusammen mit anderen europäischen Regionen unter Schutz.

Erkunden kann man die Wälder zum Beispiel mithilfe der kostenlosen Weltnaturerbe-App, die den Besucher auf ausgewählten Routen durch die unterschiedlichen Schutzgebiete lotst. Während die Buchen auf Rügen vom Kreidefelsen ins Meer zu stürzen scheinen, neigen sie sich an der Müritz über das Moor. In der Schorfheide in Brandenburg spiegeln sich die Stämme in klaren Seen, im hessischen Kellerwald drücken sich knorrige Baumgestalten an karge Hänge. Und im thüringischen Hainich ragen die mächtigen Bäume im Frühling aus einem wahren Blütenmeer heraus.

■ 10000 Jahre Geschichte: die Prähistorischen Pfahlbauten

Die archäologischen Stätten liegen unsichtbar unter Wasser, doch am Bodensee kommen bis heute sensationelle Funde ans Tageslicht: Textilien, Einbäume, Räder – im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen ballen sich 10.000 Jahre Geschichte auf nur 800 Metern Strecke.

Der Rundgang durch Deutschlands ältestes Freiluftmuseum führt durch Steinzeitdörfer und befestigte Siedlungen der Bronzezeit. Rekonstruierte Pfahlhäuser und Inszenierungen geben einen Einblick in den Alltag unserer Urahren. An schönen Herbst- und Wintertagen lässt sich auch das Seepanorama von den Stegen über dem Wasser wunderbar genießen. Insgesamt sind 111 Orte mit Pfahlbauten in sechs europäischen Ländern im Jahr 2001 Unesco-Weltkulturerbe geworden.

Die Besten aus 2000 Jahren Geschichte

■ Herausragende Zeugnisse

Nur die besten unter den herausragenden Zeugnissen der Menschheits- und Naturgeschichte dürfen den Titel Unesco-Welterbe tragen. Und viele der Besten finden sich in Deutschland.

2000 Jahre Geschichte haben in Deutschland bedeutende Spuren hinterlassen: stumme und doch beredte Zeugen großartiger Kulturleistungen und Naturphänomene. Viele der beeindruckendsten, 46 an der Zahl, Baudenkmäler, Stadtensembles, aber auch bedeutende Industrieanlagen und außergewöhnliche Naturlandschaften, hat die Unesco in Deutschland zum Welterbe erklärt. Ein Erbe, das auch für Sie bestimmt ist: Denn jede Reise zu den Unesco-Welterbestätten ist eine Reise auch in Ihre ganz persönliche Geschichte.



Die Berliner Hufeisensiedlung zählt zu den sechs Siedlungen der Berliner Moderne.

FOTO: ANNE HERDIN

Wer sich von diesen wunderbarsten Stätten der Geschichte in den Bann ziehen lässt, begibt sich auf Spurensuche durch das Erbe der Menschheit – in Deutschland werden Interessierte gleich 46 Mal fündig.

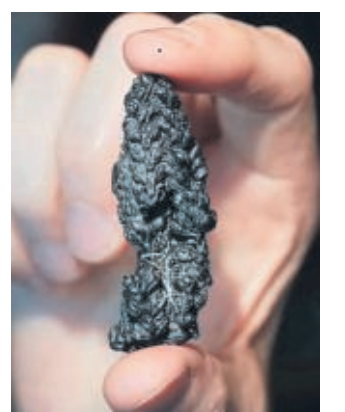
■ Die fünf Unbekannten im Internet

- **Fagus-Werk**
fagus-werk.com/de/
- **Muskauer Park**
muskauer-park.de
- **Siedlungen der Moderne**
http://dpaq.de/MzRHg
- **Pfahlbauten um die Alpen**
unesco-pfahlbauten.org
- **Buchenwälder**
weltnaturerbe-buchen-waelder.de

■ 46 Welterbestätten in Deutschland

Alle deutschen Unesco-Welterbestätten finden sich mit Geschichte, Information und Veranstaltungen im Internet.

welterbedeutschland.de



Diese Getreideähre stammt vermutlich aus dem Jahr 3700 vor Christus – das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen zeigt archäologische Schätze.

FOTO: FELIX KÄSTLE

AUS DEM KATALOG

Was macht nachhaltiges Reisen attraktiv?

In der Reisewelt ist in diesem Jahr vieles anders, so auch die Publikation der Reisperlen 2021. Statt eines klassischen Kataloges mit Reiseangeboten erzählen nun die Reisespezialisten, lassen Urlauber selbst oder Menschen in den Zielgebieten zu Wort kommen. Die Geschichten führen vom Norden Europas am Polarkreis ganz bis in den Süden ans Mittelmeer und auf die Inseln im Atlantik.



Lamas, Wale und Elche spielen darin eine Rolle. Manch eine Geschichte entführt gedanklich auf karibische Inseln, in die Bergwelt des Himalaya oder auf Safari nach Indien. Dazu gibt es Anregungen zu Reisen unter den Rubriken: Urlaub vor der Haustür, ganzjähriges Outdoor Vergnügen, Genuss und Lebensart sowie weltweite Touren. Buchbar sind die Reisen dahinter natürlich auch.

Darüber hinaus gibt es Berichte über „Reisen in Zeiten des Klimawandels“. Was macht nachhaltiges Reisen aus? Was ist daran attraktiv? Dafür gibt es zahlreiche Tipps und Anregungen an die Hand, wie eine umweltfreundliche und faire Planung für einen umweltfreundlichen Urlaub gelingt.

Magazinbestellung und Info unter www.forumandersreisen.de, per E-Mail an magazin@forumandersreisen.de sowie unter Telefon 040/181 26 04-60. Unter www.reisperlen.de steht eine Online-Version des Magazins zum Blättern bereit.

Ein „Bauernsachl“ zum Verlieben ist der Private Suite Bauernhof im Dörfel geworden: Das aufwendig renovierte Chalet ist das neue Juwel unter Familie Gröllers Traunseehotels.

Romantik pur im Salzkammergut: Ein 400-jähriges Bauernhaus inmitten von Streuobstwiesen steht nach liebevoller Restaurierung als charmantes Ferienchalet für Gäste bereit, die wie in einer idyllischen Filmkulisse Abstand vom Alltag gewinnen wollen.

Für ganz besondere Suiten hatten Monika und Wolfgang Gröller schon immer ein feines Händchen. Die historische Suite im 1000 Jahre alten Kloster Traunkirchen ist ebenso einzigartig wie die mit breiten Glasfronten ausgestattete Panoramasuite im Genießerhotel Das Traunsee, die einen spektakulären Blick über den See auf den imposanten Traunstein bietet.

Jahrhundertealtes Holz

Das 400 Jahre alte Bauernhaus „In der Straß“ im Dörfel, im Naturschutzgebiet Hongar-Höllengebirge, nur 15 Minuten von Traunkirchen,



Die originalen Kachelöfen wurden als charmantes Detail instand gesetzt.



Exquisite Badausstattung mit Sauna, freistehender Wanne und Panoramafenstern.

FOTOS: TRAUNSEEHOTELS/CHRISTOF WAGNER

sollte eigentlich ein privates Refugium für die Hoteliersfamilie werden: „Wir haben uns in das Haus regelrecht verliebt, im Zuge der sehr aufwendigen Restaurierung aber doch beschlossen, es an Gäste zu vermieten.“

Bei der Kernsanierung des sogenannten „Bauernsachl“ wurden alte Steinmauern ebenso behutsam bewahrt wie Lehmputz, Kalksteinplatten, das jahrhundertealte Holz bei Tramen, Kastenstockfenstern, Türstücken und Tannenbretterböden, unter die eine Fußbodenheizung integriert wurde.

Nun erstrahlt es wieder mit zeitgemäßem Komfort und einer gehörigen Portion unaufdringlichem Luxus, von

Satelliten-TV und WLAN über voll ausgestattete Küche bis hin zu exquisiten Badezimmern mit Sauna und freistehender Wanne samt Landschafts-panorama.

Zeitgemäßer Luxus

Die instand gesetzten, originalen Kachelöfen unterstreichen den Charme der 140 Quadratmeter Wohnfläche, nette Details wie die bestückte Schnapsbar lassen sofort behagliche Privatmosphäre aufkommen. Auf der südseitigen Terrasse steht ein Grill bereit, den weithin unverbauten Blick in die Berge gibt es als Draufgabe.

GERN ZU GAST

Die Wochenpauschalen

Das Bauerhaus ist wochenweise von Samstag bis Samstag buchbar; Preise jeweils für zwei Personen:

3. März bis 29. April: 2400 Euro/Woche.

30. April bis 25. Juni sowie 11. September bis 12. Dezember: 2597 Euro pro Woche.

26. Juni bis 10. September: 3395 Euro pro Woche.

Aufpreise für eine dritte, vierte und fünfte Person: 35 Euro pro Person und Nacht.

Kinder bis sechs Jahre frei, ab sieben Jahren gelten die Preise für weitere Personen.

Der Private Suite Bauernhof ist zu finden „In der Straß“ im Dörfel, im **Naturschutzgebiet Hongar-Höllengebirge**, nur 15 Minuten von Traunkirchen entfernt.

Anfragen bei Familie Gröller, Traunseehotels

Telefon: +43 76 17/22 16

E-Mail: traunsee@traunseehotels.at

www.traunseehotels.at

Anzeige

HolidayCheck

... beantwortet Ihre Urlaubs-Fragen!

Darf mein Arbeitgeber einen Coronatest verlangen, nachdem ich im Urlaub war?

Ob der Arbeitgeber einen Coronatest nach einer Urlaubsreise verlangen darf, hängt davon ab, ob der Arbeitnehmer in seinem Urlaub ein Risikogebiet bereist hat. Für Urlaubsheimkehrer aus Risikogebieten ist ein Coronatest seit Anfang August ohnehin Pflicht. Da der Arbeitgeber auch die Verantwortung für seine übrigen Mitarbeiter trägt, hat er ein berechtigtes Interesse daran, dass keiner seiner Angestellten das Virus auf andere Mitarbeiter überträgt. Grundlage kann aber niemals die eigene Meinung des Arbeitgebers sein, sondern nur die offiziellen Aussagen des Auswärtigen Amtes oder des Robert-Koch-Instituts.

Urlaubs-Expertin

Vanessa Schürle aus dem HolidayCheck Reisebüro



Für alle weiteren Fragen sind die Urlaubs-Experten von HolidayCheck Mo-Fr: 09:00-19:00 Uhr • Sa/So/Feiertage: 09:00-15:00 Uhr erreichbar:



089 143 79 100

HolidayCheck AG

Bahnweg 8

CH-8598 Bottighofen

Tel.: 0800/2404455

www.holidaycheck.de

Anzeige

Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental



Das Hotel Marica verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente.

FOTO: HOTEL MARICA

und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Besuchern Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Welterbes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehrt. Zurück im Hotel genießen Gäste die vital-mediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. hotelmarica.it, eggental.com

Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähenneß führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähenneß ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädtchen und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4 000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruheraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. parkhotel-mosel.de



FOTO: PARKHOTEL KRÄHENNEß

GLÜCKSTELEFON

Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:

Skifahren in Südtirol

Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreiviertelpension.

Ø 0 13 78 / 80 66 76

Lösungswort: Südtirol

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Auszeit in den Elbtalauen

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker.

Ø 0 13 78 / 80 66 77

Lösungswort: Hitzacker

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Wellness an der Mosel

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähenneß.

Ø 0 13 78 / 80 66 78

Lösungswort: Mosel

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Hinweis: Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zu Lasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter hna.delueber-uns/datenschutz

◀ **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähenneß sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet.



Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern: die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker.

FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalau ist in ihrer Großräumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädtchens erschauen kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallenbad und Saunalandschaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonisieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen.

parkhotel-hitzacker.de

AUS DEM KATALOG

Flexible
Konditionen für
Reisen 2021

Gute Nachrichten für Reisewillige mit Fernweh, die bis Mitte Dezember ihren Urlaub buchen: Die Anex-Reisemarken Anex Tour und Öger Tours haben neue, faire und flexible Buchungskonditionen aufgelegt und zugleich ihre Sommerprogramme in den beliebtesten Urlaubsländern am Mittelmeer komplett frei geschaltet.

Die neuen Buchungskonditionen machen die Reiseentscheidung leichter, denn für ab sofort gebuchte Reisen zahlen Kunden bis 30 Tage vor Abreise lediglich zehn Prozent des Reisepreises an, statt wie bisher 20 Prozent. Für eine größtmögliche Flexibilität sorgen geringere Stornogebühren. Bis 30 Tage vor der Abreise werden nur die bereits angezahlten zehn Prozent des Reisepreises berechnet. „Mit unserer Aktion bieten wir unseren Kunden einen fairen und leicht verständlichen Anreiz, kurzfristig Reisen in der aktuellen Wintersaison oder auch schon ihr Lieblingshotel im Sommer 2021 zu buchen“, sagt Anex Tour-Geschäftsführer Murat Kizilsac überzeugt.

Der Düsseldorfer Reiseveranstalter Anex Tour hat ein umfangreiches Hotelprogramm rund um das Mittelmeer aufgelegt, darunter sind in Spanien namhafte Ketten wie Iberostar, Riu und Barcelo. Weiterhin im Angebot sind die Türkei sowie die griechischen Inseln Kreta, Rhodos und Kos. Beim Türkei- und Orientspezialisten Öger Tours sind 480 Hotels an der türkischen Riviera und Ägäis sowie am Roten Meer in Ägypten buchbar.

Die Konditionen gelten für Neubuchungen mit Reisedatum bis Ende Oktober 2021. Die Aktion endet am 15. Dezember 2020. So kostet zum Beispiel bei Anex Tour eine Woche im Vier-Sterne-Hotel Cathrin auf Rhodos (Griechenland) mit Halbpension, Flug und Transfers im Doppelzimmer ab 396 Euro pro Person. Öger Tours bietet eine Woche im Fünf-Sterne-Resort Hotel Asteria in Bodrum (Türkische Ägäis) mit All-Inclusive-Verpflegung, Flug und Transfers im Doppelzimmer ab 650 Euro an.

Die Angebote sind buchbar in allen Reisebüros mit Anex-Tour- und Öger-Tours-Agentur sowie im Internet unter www.anex.de und www.oeger.de oder beim Kundenservice unter Telefon 02 11/78 17 74-44.



Der legendäre Versuch von Otto von Guericke – die Magdeburger Halbkugeln auf dem Domplatz.

FOTOS: MAGDEBURG MARKETING, ANDREAS LANDER

Millionenfaches Funkeln

Mehr Funkeln geht nicht!

Knapp 1,2 Millionen Lichter verwandeln Magdeburg diesen Winter erneut in ein unvergleichliches Lichtermeer. Zur zweiten Lichterwelt setzt die Landeshauptstadt noch einen drauf: Ein Dutzend neue Lichtelemente schmücken die gesamte Stadt.

An diesem Wochenende geht es los, die Lichterwelt funkelt dann bis zum 2. Februar 2021, wird täglich geöffnet und frei zugänglich sein.

Techniker haben in den vergangenen Wochen kilometerlange Lichterketten aneinandergereiht. In der gesamten Innenstadt haben sie die Laternen mit goldenen Weihnachtskugeln geschmückt und die Hausfassaden mit Lichtern dekoriert. Das eingespielte Team hat in Windeseile die überlebensgroßen Leuchtskulpturen aufgerichtet. Vom fünf Meter hohen Magdeburger Reiter aus Tausenden LED-Lämpchen bis zum spektakulär funkeln den Halbkugelversuch auf dem Domplatz.

Viele Magdeburger haben sich ebenfalls für die Lichterwelt engagiert und die Erweiterung mit neuen Skulpturen möglich gemacht. Institutionen und Initiativen der Landeshauptstadt bringen sich mit eigenen Lichtinstallationen ein. Insgesamt werden es wieder mehr als 60 Elemente sein. Gegenüber dem Kloster Unser Lieben Frauen hat zum Beispiel die Interessengemeinschaft Innenstadt eine Liebeserklärung an Magdeburg gesponsert. Hier leuchtet der neue „I love MD“-Schriftzug mit rotem Herzen.

Geführte Rundgänge durch die Lichterwelt

Die spektakulären Lichtskulpturen, vom Telemann-Brunnen über den Hans-Grade-Eindecker bis zum Stadttor mit der Magdeburger Jungfrau, stellen auf einzigartige Weise die Epochen des 1200 Jahre alten Magdeburgs dar. Wer mehr über die Lichterwelt und die Geschichte der Stadt erfahren möchte, ist auf den Rundgängen der Tourist Information genau richtig. Sobald es die Corona-Bedingungen wieder zulassen, werden die professionellen Gästeführer und -führerinnen zwei

Mal pro Tag spannende Einblicke geben. Jeweils um 17 und 17.30 Uhr startet dann eine Führung am Dommuseum Ottonianum (Domplatz 15), allerdings nur mit Anmeldung. Information dazu gibt es unter Telefon 03 91/63 60 14 02.

Auskunft zu den einzelnen Lichtstationen sowie über die Hygieneregeln aufgrund der aktuellen Lage gibt es auf der Homepage der Stadt.

magdeburg.de



Passender Rahmen für das Selfie: In der Landeshauptstadt hofft man auf viele Besucher der Lichterwelt, die bis in den Februar hinein erstrahlt.

Trotz schwieriger Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie hoffen sie alle, den Erfolg des Vorjahres wiederholen zu können.

Vorbei am Höhepunkt der Lichterwelt, Otto von Guericke weltberühmter Halbkugelversuch auf dem Domplatz, beginnt am ersten Adventssonntag ein weiteres Highlight vor dem Westportal des Magdeburger Doms zu funkeln: Eine meterhohe Krippe mit dem Jesuskind in der Futterkrippe, daneben Josef und Maria sowie Schaf, Esel und Ochse werden ab dem 29. November für weihnachtliche Stimmung sorgen. Und vor der gegenüberliegenden Kathedrale St. Sebastian erstrahlen die Heiligen Drei Könige mit ihren Geschenken für das Jesuskind.

Im Domviertel wird derweil eine Otto-von-Guericke-Figur vor der Wohnbar der Wohnungsbaugenossenschaft Otto von Guericke zum Leuchten gebracht. Und auf dem Willy-Brandt-Platz vor dem Hauptbahnhof sorgt erstmals ein acht Meter hoher Weihnachtsbaum für Weihnachtsstimmung. Doch damit nicht genug: Ab dem 1. Dezember lohnt sich ein Blick hinter den großen Weihnachtsbaum auf dem Alten Markt. An der Fassade des Gebäudes der IHK Magdeburg funkelt dann ein großer Adventskalender.

Auch in den Stadtteilen haben sich die Magdeburger für leuchtende Überraschungen stark gemacht: So wird in Ottersleben auf dem Eichplatz ein Otter glitzern, im Rothenseer Ortskern funkeln die Laternen sowie eine beleuchtete Silhouette des Stadtteils, und die Gartenstadt Kolonie Reform erhält neuen Glanz.

REISE-SEITEN

Anders urlauben –
alternative
Reiseideen

Um einen erholsamen und inspirierenden Urlaub zu erleben, muss man nicht auf die Bahamas fliegen – auch vor der eigenen Haustür gibt es eine Menge zu erleben. Vom naturnahen Yoga-Retreat am See über Zen-Klöster in wilden Bergtälern, einsame Berghütten und Hotelzimmer in alten Eisenbahnwaggons bis hin zum morbiden Schloss in der Uckermark, in dem die Bohème zu Gast ist – alternative Reiseziele, die durch ihre Nähe eine nachhaltige Art zu reisen ermöglichen. Tipps von Kennern helfen, außergewöhnliche und versteckte Ziele in der Nähe aufzuspüren.

Dirk Engelhardt ist so ein Kenner. In seinem Reiseführer der anderen Art hat er eine bunte Auswahl an außergewöhnlichen Reisezielen zusammengestellt, für die man weder viel Geld aufbringen noch eine lange Anreise in Kauf nehmen muss. Er führt zu Bio-Badeteichen, Vegetariarkolonien, fährt mit der Postkutsche durch die Lüneburger Heide und zeigt, wie sich eine Nacht hinter Gittern verbringen lässt – ohne in Schwierigkeiten geraten zu sein.

Ausführliche Empfehlungen führen zu lohnenden Einzelzielen für Kulturinteressierte, Naturliebhaber und Citybummler. Übersichtliche Tabellen ermöglichen einen schnellen Zugriff auf die gewünschten Informationen, wann und wohin die Reise gehen könnte. Mehr als 90 Reiseideen mit allen wichtigen Infos, einer Überblickskarte und einer ungefähren Preisangabe zur Orientierung.

Dirk Engelhardt
Anders urlauben:
Alternative Reiseideen
Reise Know-How Verlag
1. Aufl. 2020, 336 Seiten
ISBN 978-3-8317-3448-1
17,90 Euro



Lust auf Vorfreude?

Ob Kurztrip, Wandern oder Sonne tanken –
unter den vielen Zielen ab Dortmund ist für jeden was dabei!

»» Lass dich inspirieren unter www.dortmund-airport.de/reiseführer ««

Rechtsanwälte & Kanzleien

Sortiert nach Interessenschwerpunkten ... ganz in Ihrer Nähe



ARBEITSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar a.D. Dr. H. P. Altrogge Fachanwalt für Arbeitsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Olaf Kühnapfel Fachanwalt für Arbeitsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Dr. Michael Schulte Fachanwalt für Arbeitsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Martin Cordt Fachanwalt für Arbeitsrecht	Köln Str. 115 58566 Kierspe	Tel. 0 23 59 / 5 75 Fax 0 23 59 / 14 71
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Dieter Heinrich Fachanwalt für Arbeitsrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 61 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried Fachanwalt für Arbeitsrecht	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80
Rechtsanwalt Edgar Bandowski	Rechtsanwalt u. Notar Edgar Bandowski Fachanwalt für Arbeitsrecht	Neuer Weg 4 58849 Herscheid	Tel. 0 23 57 / 90 30 96 Fax 0 23 57 / 90 30 97
RechtsAnwalts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin u. Notarin Ulrike Ristock Fachanwältin für Arbeitsrecht Rechtsanwältin Christina Moll	Köln Str. 152 58509 Lüdenschoid Anwaltl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510 Tel. 0 23 53 / 66 98 202
Schade, Meyer & Partner mbH Rechtsanwälte, Notar	Rechtsanwalt u. Notar Joachim Schade Fachanwalt für Arbeitsrecht	Zimmerstraße 4 58840 Plettenberg	Tel. 0 23 91 / 30 31 Fax 0 23 91 / 44 41

ARCHITEKTENRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. WirtschaftsMediator Arnd Katzke Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Martin Kolbe Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 40 Fax 0 23 51 / 36 53 99

AUSLÄNDERRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80

BANK- UND KAPITALMARKTRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwältin u. Notarin Christine Buchheister Fachanwältin für Bank- u. Kapitalmarktrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650

BAURECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. WirtschaftsMediator Arnd Katzke Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Martin Kolbe Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 40 Fax 0 23 51 / 36 53 99

EHESCHIEDUNGEN

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Rechtsanwalt Edgar Bandowski	Rechtsanwalt u. Notar Edgar Bandowski Fachanwalt für Familienrecht	Neuer Weg 4 58849 Herscheid	Tel. 0 23 57 / 90 30 96 Fax 0 23 57 / 90 30 97
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Dieter Heinrich Fachanwalt für Familienrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 61 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80
RechtsAnwalts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin Christina Moll	Köln Str. 152 58509 Lüdenschoid Anwaltl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510 Tel. 0 23 53 / 66 98 202

ERBRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Peter Dominicus Fachanwalt für Erbrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwältin Ina Rosenbaum Fachanwältin für Erbrecht u. Mediatorin	Köln Str. 115 58566 Kierspe	Tel. 0 23 59 / 5 75 Fax 0 23 59 / 14 71
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt u. Notar Klaus-Dieter Voth	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 71 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Rechtsanwalt André Trimpop	Rechtsanwalt André Trimpop Fachanwalt für Erbrecht	Bussardweg 12 58579 Schalksmühle	Tel. 0 23 55 / 50 48 98 3 Fax 0 23 55 / 50 82 54 6
Rechtsanwalt Edgar Bandowski	Rechtsanwalt u. Notar Edgar Bandowski Fachanwalt für Erbrecht	Neuer Weg 4 58849 Herscheid	Tel. 0 23 57 / 90 30 96 Fax 0 23 57 / 90 30 97
Schade, Meyer & Partner mbH Rechtsanwälte, Notar	Rechtsanwalt u. Notar Joachim Schade Fachanwalt für Erbrecht	Zimmerstraße 4 58840 Plettenberg	Tel. 0 23 91 / 30 31 Fax 0 23 91 / 44 41

FAMILIENRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Dr. Michael Schulte Fachanwalt für Familienrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwältin Ina Rosenbaum Fachanwältin für Familienrecht u. Mediatorin	Köln Str. 115 58566 Kierspe	Tel. 0 23 59 / 5 75 Fax 0 23 59 / 14 71
Rechtsanwalt Edgar Bandowski	Rechtsanwalt u. Notar Edgar Bandowski Fachanwalt für Familienrecht	Neuer Weg 4 58849 Herscheid	Tel. 0 23 57 / 90 30 96 Fax 0 23 57 / 90 30 97
Schade, Meyer & Partner mbH Rechtsanwälte, Notar	Rechtsanwältin Mandy Meyer	Zimmerstraße 4 58840 Plettenberg	Tel. 0 23 91 / 30 31 Fax 0 23 91 / 44 41
RechtsAnwalts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin Christina Moll	Köln Str. 152 58509 Lüdenschoid Anwaltl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510 Tel. 0 23 53 / 66 98 202

GEWERBLICHER RECHTSSCHUTZ

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Markus Knuth	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Hans Ebke Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 51 Fax 0 23 51 / 36 53 99

GRUNDSTÜCKS- UND IMMOBILIENRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Peter Dominicus	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Martin Cordt	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt u. Notar Klaus-Dieter Voth	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 71 Fax 0 23 51 / 36 53 99

HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. WirtschaftsMediator Arnd Katzke Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Hans Ebke Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 51 Fax 0 23 51 / 36 53 99
FRIEBE - PRINZ + PARTNER mbB Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte	Rechtsanwalt und Steuerberater Dr. Volker Jahr Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht Fachanwalt für Steuerrecht	Parkstraße 54 58509 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 15 33-0

INSOLVENZRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwältin u. Notarin Christine Buchheister Fachanwältin für Insolvenzrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt und Notar Dr. Martin Plappert Fachanwalt für Insolvenzrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 38 Fax 0 23 51 / 36 53 99

INTERNATIONALES VERTRAGSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Hans Ebke	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 51 Fax 0 23 51 / 36 53 99
FRIEBE - PRINZ + PARTNER mbB Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte	Rechtsanwalt und Steuerberater Dr. Volker Jahr Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht Fachanwalt für Steuerrecht	Parkstraße 54 58509 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 15 33-0

IT - UND INTERNETRECHT/DATENSCHUTZ

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Markus Knuth Datenschutzbeauftragter (TÜV)	Jockuschstraße 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt u. Notar Dr. Dennis Werner Fachanwalt für IT-Recht und Datenschutzbeauftragter (TÜV)	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 92 Fax 0 23 51 / 36 53 99

JUGENDSTRAFRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Heiko Kölz Fachanwalt für Strafrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 96 Fax 0 23 51 / 36 53 99

MARKEN- UND WETTBEWERBSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Markus Knuth	Jockuschstraße 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Hans Ebke Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 51 Fax 0 23 51 / 36 53 99

MEDIZINRECHT UND ANVERWANDTE RECHTSGEBIETE

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Olaf Kühnapfel Fachanwalt für Medizinrecht	Jockuschstraße 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
RechtsAnwalts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin u. Notarin Ulrike Ristock Fachanwältin für Medizinrecht Rechtsanwalt Lars Blossfeld Fachanwalt für Medizinrecht	Köln Str. 152 58509 Lüdenschoid Anwaltl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510 Tel. 0 23 53 / 66 98 202

MIET- UND PACHTRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Peter Dominicus Fachanwalt f. Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	Jockuschstraße 2-4 58511 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Martin Kolbe Fachanwalt f. Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 40 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Rechtsanwältin Eicker	Rechtsanwältin Jutta Eicker Fachanwältin f. Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	Eschen 3 58553 Halver	Tel. 0 23 53 / 90 29 53 info@jutta-eicker.de
Schade, Meyer & Partner mbH Rechtsanwälte, Notar	Rechtsanwalt Ansgar Meyer	Zimmerstraße 4 58840 Plettenberg	Tel. 0 23 91 / 30 31 Fax 0 23 91 / 44 41

OPFERRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Heiko Kölz	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenschoid	Tel. 0 23 51 / 36 53 96 Fax 0 23 51 / 36 53 99

Ihr Recht

in guten Händen

Übersichtlich, nach Themenschwerpunkten sortiert,
finden Sie hier Ansprechpartner, die Ihnen mit Rat
und Rechtsbeistand zur Seite stehen

Rechtsanwälte & Kanzleien

Sortiert nach Interessenschwerpunkten ... ganz in Ihrer Nähe



SCHADENSABWICKLUNGEN			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Kaspar D. Schulte	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 41 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80

SOZIALRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Olaf Kühnapfel Fachanwalt für Sozialrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
RechtsAnwalts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin u. Notarin Ulrike Ristock Fachanwältin für Sozialrecht	Kölner Straße 152 58509 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510
	Rechtsanwalt Lars Blossfeld Fachanwalt für Medizinrecht	Anwaltl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 53 / 66 98 202

SOZIALVERSICHERUNGSRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80

STEUERRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt u. Notar Dr. Martin Plappert Fachanwalt für Steuerrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 38 Fax 0 23 51 / 36 53 39

STEUERSTRAFRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Heiko Kölz Fachanwalt für Strafrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 96 Fax 0 23 51 / 36 53 39
FRIEBE - PRINZ + PARTNER mbB Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte	Rechtsanwalt und Steuerberater Dr. Volker Jahr Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht Fachanwalt für Steuerrecht	Parkstraße 54 58509 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 15 33-0

STRAFRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Heiko Kölz Fachanwalt für Strafrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 96 Fax 0 23 51 / 36 53 39
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80
RechtsAnwalts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin Christina Moll	Kölner Straße 152 58509 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510
		Anwaltl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 53 / 66 98 202

UNTERHALTSRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Rechtsanwalt Edgar Bandowski	Rechtsanwalt u. Notar Edgar Bandowski	Neuer Weg 4 58849 Herscheid	Tel. 0 23 57 / 90 30 96 Fax 0 23 57 / 90 30 97

URHEBERRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt u. Notar Dr. Dennis Werner	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 92 Fax 0 23 51 / 36 53 99

VERBRAUCHERINSOLVENZRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwältin u. Notarin Christine Buchheister	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt u. Notar Dr. Martin Plappert	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 38 Fax 0 23 51 / 36 53 99

VERKEHRSRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Dr. Michael Schulte Fachanwalt für Verkehrsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Martin Cordt	Kölner Str. 115 58566 Kierspe	Tel. 0 23 59 / 5 75 Fax 0 23 59 / 14 71
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Kaspar D. Schulte Fachanwalt für Verkehrsrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 38 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Carsten A. Monz Fachanwalt für Verkehrsrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 38 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Schade, Meyer & Partner mbH Rechtsanwälte, Notar	Rechtsanwalt Ansgar Meyer	Zimmerstraße 4 58840 Plettenberg	Tel. 0 23 91 / 30 31 Fax 0 23 91 / 44 41
RechtsAnwalts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin Christina Moll	Kölner Straße 152 58509 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510
		Anwaltl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 53 / 66 98 202

VERKEHRSSTRAFRECHT/-ORDNUNGSWIDRIGKEITEN			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Dr. Michael Schulte Fachanwalt für Verkehrsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Heiko Kölz	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 96 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Kaspar D. Schulte	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 41 Fax 0 23 51 / 36 53 99
RechtsAnwalts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin Christina Moll	Kölner Straße 152 58509 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510
		Anwaltl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 53 / 66 98 202

VERWALTUNGSRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Markus Knuth Fachanwalt für Verwaltungsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt, Stadtdirektor a.D. Reinhard Riechert	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 61 Fax 0 23 51 / 36 53 99

VERSICHERUNGSRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. WirtschaftsMediator Arnd Katzke Fachanwalt für Versicherungsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650

VERTRAGSRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Hans Ebke	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 51 Fax 0 23 51 / 36 53 99

WIRTSCHAFTS- UND UNTERNEHMENSRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. WirtschaftsMediator Arnd Katzke	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Hans Ebke	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 51 Fax 0 23 51 / 36 53 99

WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT			
KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Peter Dominicus Fachanwalt für Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Martin Kolbe Fachanwalt f. Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 40 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Rechtsanwältin Eicker	Rechtsanwältin Jutta Eicker Fachanwältin f. Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	Eschen 3 58553 Halver	Tel. 0 23 53 / 90 29 53 info@jutta-eicker.de

„Rechtsanwälte & Kanzleien in Ihrer Nähe“ finden Sie 14-täglich in Ihrer Zeitung.
Medienberatung: Kirsten Schwiesau / Tel. 02351 / 158-239 / E-Mail: kirsten.schwiesau@mzv.net

Lüdenscheider Nachrichten

Rechts-Tipp der Woche: Wenn zwei sich streiten, hilft ein Dritter

Mit Mediation Konflikte nachhaltig lösen

Wir alle haben Konflikte – sie gehören zu unserem Alltag. Überall, wo Menschen mit unterschiedlichen Wertvorstellungen, Eigenschaften, Erwartungen oder Zielen zusammenkommen, kann es zu Konflikten kommen, ob in der Familie und auch im Wirtschaftsleben, wie beispielsweise bei Streitigkeiten

zwischen Unternehmen oder unter einzelnen Gesellschaftern. Jeder Konflikt ist allerdings auch immer eine Chance, um Dinge neu zu ordnen, Probleme zu erkennen und abzustellen. Die Mediation bietet die Chance, dass Organisationen oder die Menschen dahinter sich weiterentwickeln, indem man sich selbst besser verstehen lernt und vor allem auch die Bedürfnisse und Emotionen der anderen Beteiligten besser verstehen lernt. Voraussetzung hierfür ist immer, dass Konflikte gemeinsam und konstruktiv bearbeitet werden. Ein Mediationsverfahren in Begleitung eines Anwaltsmediators ist eine alternati-

ve Konfliktlösungsmethode in Abgrenzung zu einem gerichtlichen Verfahren, in dem es nur eine Lösung – ein Urteil – geben kann, was häufig für keinen der Beteiligten wirklich die Lösung des Konflikts bedeutet. In der Mediation werden vielmehr die Beteiligten selbst dazu ermutigt, eigene Lösungen zu finden. Die jeweiligen eigenen Interessen und Bedürfnisse werden dabei berücksichtigt, was wiederum zu einem Gefühl der Erleichterung und Zufriedenheit beiträgt, was sich nach einem gerichtlichen Verfahren vielfach nicht einstellt.

Was in der Theorie einfach klingt, ist in der Praxis ein komplexes Verfahren mit einem aufeinander aufbauenden, strukturierten Ablauf, in dem verschiedene Phasen durchlaufen werden, die oft mehrerer Gesprächstermine bedürfen.

Der Mediator übernimmt in diesem Verfahren – im Gegensatz zur reinen anwaltlichen Begleitung oder zu ei-

nem gerichtlichen Verfahren – die Funktion der Führung der Konfliktparteien durch die verschiedenen Phasen und schafft den Rahmen und die Struktur für die eigenverantwortliche Konfliktlösung der Beteiligten. Der Anwaltsmediator ist dabei unabhängige, sogenannte allparteiliche Person und hat keine eigene Entscheidungsbefugnis; er ist in der Sache, bezogen auf den Inhalt und die Parteien, neutral. Er bewertet und urteilt nicht, sondern nimmt alle Sichtweisen, Standpunkte und Gefühle ernst und hilft den Beteiligten dabei, diese durch gestützte Kommunikation herauszuarbeiten.

Häufig kennt der Mediator zu Beginn der Mediation die Inhalte der Konflikte nicht umfassend, sondern nur in groben Zügen, um die Allparteilichkeit zu gewährleisten. Den Inhalt der Mediation, also die zu behandelnden Themengebiete bestimmen die Konfliktparteien vielmehr selbst. In einem Erstkontakt

klärt der Mediator daher zunächst nur die zu beteiligenden Parteien, ohne bereits in den Konflikt der ersten Kontaktperson einzusteigen. Erst wenn auch die weiteren Beteiligten über das Mediationsverfahren informiert sind, werden von den Konfliktparteien die zu behandelnden Themen ermittelt und im weiteren Gang der Mediation einzeln aufgegriffen.

Wichtigste Voraussetzung ist, dass die Konfliktparteien sich darauf einlassen; darauf einlassen mit Hilfe des Mediators die eigenen Bedürfnisse und Interessen herauszuarbeiten und die der anderen Partei anzuerkennen und zu akzeptieren. Die gegenseitige Wertschätzung spielt dabei die zentrale Rolle. Auf dieser Grundlage können gemeinsame Lösungen erarbeitet werden, von denen die Beteiligten selbst überrascht sein können. Die im Verfahren erarbeiteten Lösungen sollten in einer Abschlussvereinbarung fixiert oder können gemeinsam mit dem Mediator

vertraglich festgehalten und sogar notariell beurkundet werden, wenn es erforderlich erscheint.

Da die Mediatoren durch Frage- und Kommunikationstechniken die Beteiligten dabei unterstützen, sich über ihre Interessen und Bedürfnisse klar zu werden und diese zum Ausdruck zu bringen, empfiehlt es sich, einen ausgebildeten Mediator auszuwählen, wobei sich gerade im familienrechtlichen und auch gesellschaftsrechtlichen Bereich Mediationen anbieten, um Konflikte nachhaltig unter Berücksichtigung der Interessen und Bedürfnisse der Parteien zu lösen, die in einem gerichtlichen Verfahren nicht berücksichtigt werden können.

Das Mediationsverfahren ist zu jedwedem Zeitpunkt

freiwillig, so dass die Parteien durch eine Teilnahme nichts riskieren. Die Mediation ist also eine attraktive Alternative zu gerichtlichen Streitigkeiten, die eine hohe Erfolgsquote birgt und ein hohes Maß an Zufriedenheit und eine dauerhafte Auflösung des Konflikts ermöglicht.

Sollte ein Mediationsverfahren scheitern, steht den Parteien immer noch der ordentliche Rechtsweg offen.

ARND KATZKE
INA ROSENBAUM
ALTROGGE+
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE



Arnd Katzke, Rechtsanwalt, WirtschaftsMediator
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



Ina Rosenbaum, Rechtsanwältin, Mediatorin, Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Erbrecht.



ARD Das Erste

5.30 Elefant, Tiger & Co.
5.55 Wissen macht Ah!
6.15 Love, Cakes and Rock'n'Roll
Familienfilm, D 2014
6.35 HobbyMania – Tausch mit mir dein Hobby!
6.55 Schau in meine Welt!
7.20 neuneinhalb
7.30 Anna und der wilde Wald
8.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten
Jugendfilm, D 2018
9.50 Tagesschau
9.55 Seehund, Puma & Co.
11.30 Quarks im Ersten
12.00 Tagesschau
12.05 Die Tierärzte
12.55 Tagesschau
13.00 Sportschau
17.50 Tagesschau
18.00 Sportschau
18.30 Sportschau
19.57 Lotto am Samstag

20.00 Tagesschau
20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell
Show. Mit Michelle Hunziker, Ralf Schmitz, Fabian Hambüchen, Ina Müller, Jürgen Vogel, Wladimir Klitschko, Roland Adrowitzer. Mit Kai Pflaume
23.30 Tagesthemen
23.50 Das Wort zum Sonntag
23.55 Donna Leon
Beweise, dass es böse ist
Krimireihe, D 2005. Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger. Vizequestore Patta glaubt, die Witwe Battestini sei von der Putzfrau erschlagen worden. Brunetti muss das anders.
1.25 Tagesschau
1.30 The Book of Eli – Der letzte Kämpfer
Actionfilm, USA 2010
3.20 Tagesschau



Show Bei Kai Pflaume (o.) fordern Kinder mit ganz besonderen Talenten Promis zu einem Wettstreit heraus. „Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell“ **Das Erste, 20.15 Uhr**

NDR

7.00 Die Sendung mit der Maus
7.30 Sehen statt Hören
8.00 Die Ratgeber
8.30 Unterwegs auf der Luftlinie
9.00 Nordmagazin
9.30 Hamburg Journal
10.00 S-H Magazin
10.30 buten un binnen
11.00 Hallo Niedersachsen
11.30 Die Nordreportage
12.00 Als die Ökos in den Norden kamen
12.45 Weltreisen
13.15 Wie fliegen wir morgen?
14.00 Fußball: 3. Liga
11. Spieltag: Hansa Rostock – Dynamo Dresden
16.00 Wildes Deutschland
16.45 Wolf, Bär & Co.
17.35 Tim Mälzer kocht!
18.00 Nordtour
18.45 DAS!
19.30 Ländermagazine

20.00 Tagesschau
20.15 24 Milchkühe und kein Mann
Romanze, D 2013. Mit Jutta Speidel, Christofer v. Beau, Robert Giggenbach. Regie: T. Kronthaler. Die Milchbäuerin Elli verliebt sich in den Afrikaner Raymond. Sofort hat der Dorfklatsch ein neues Thema.
21.45 Ostfriesisch für Anfänger
Komödie, D 2016. Mit Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus, Victoria Trauttmansdorff. Regie: G. Kirchhoff. Als eine Gruppe ausländischer Fachkräfte in sein gepfändetes Haus einquartiert wird, dreht Uwe Hinrichs durch.
23.15 Kroymann
1.15 Am Ende der Gewalt
Drama, USA/D/F 1997
3.15 Quizduell

ZDF

8.20 Robin Hood
8.45 heute Xpress
8.50 Bibi Blocksberg
9.40 Bibi und Tina
10.25 heute Xpress
10.30 Notruf Hafenkante
11.15 SOKO Stuttgart
12.00 heute Xpress
12.05 Menschen – das Magazin
12.15 Das Glück der Anderen
Liebeskomödie, D 2014
13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See
Liebesfilm, A/D 2007
15.13 heute Xpress
15.15 Vorsicht, Falle!
16.00 Bares für Rares
17.00 heute Xpress
17.05 Länderspiegel
17.35 plan b
18.05 SOKO Wien
19.00 heute
19.20 Wetter
19.25 Der Bergdoktor

20.15 Der Kommissar und das Meer
Aus glücklichen Tagen
Kriminalfilm, D/S 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson
Regie: Miguel Alexandre
21.45 Der Kriminalist
Krimiserie. Crash Extreme
Adrian Kober wird von einer Brücke gestoßen. Die Tat wird live ins Internet gestreamt. Adrians große Leidenschaft war das Filmen. Eine mysteriöse SMS an den Toten führt Schumann zu einem Unfallort.
22.45 heute-journal
23.00 Das aktuelle Sportstudio
0.25 heute Xpress
0.30 heute-show
1.00 Auf die harte Tour
Krimikomödie, USA 1991
Mit Michael J. Fox



Kriminalfilm Robert (W. Sittler) muss sich fragen, ob an den Verschwörungstheorien seines Polizeikollegen etwas dran ist. „Der Kommissar und das Meer“ **ZDF, 20.15 Uhr**

WDR

7.50 Die Sendung mit dem Elefanten
8.15 Die Sache mit der Wahrheit
Drama, D 2014
9.45 Aktuelle Stunde
10.30 Lokalzeit
11.00 Quarks
11.30 Die Sendung mit der Maus
12.00 Wilder Wilder Westen
13.30 5 Fallen – 2 Experten
14.00 Unser Westen
Unsere cleveren Ideen
14.45 Rekorde – Das Beste im Westen
16.15 Land und lecker im Advent
17.00 Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach!
17.15 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag
17.45 Kochen mit Martina und Moritz
18.15 Westart
18.45 Aktuelle Stunde
19.30 Lokalzeit

20.00 Tagesschau
20.15 1LIVE Krone 2020
Show. Auch im schwierigen Jahr 2020 haben Künstler aus Deutschland erfolgreiche Musik veröffentlicht. Seit 2000 werden die Radiopreise „1Live Krone“ an Newcomer und etablierte Stars vergeben.
21.45 Mitternachtsspitzen
Show. Gäste: Christoph Sieber, Helene Bockhorst
Mod.: Jürgen Becker. Neben dem Stammteam werden zwei Vertreter der satirischen Zunft erwartet: Christoph Sieber und Helene Bockhorst.
22.45 Sträter
23.30 Die Carolin Kebekus Show
Gäste: Mai Thi Nguyen-Kim, Katrin Göring-Eckardt
0.15 1LIVE Krone 2020

RTL

5.30 Verdachtsfälle Doku-Soap
7.25 Familien im Brennpunkt Doku-Soap
9.25 Der Blaulicht-Report Doku-Soap. U.a.: Babyschale hängt an Fahnenmast
12.50 Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands
Show. 2. Halbfinale. Moderation: Jan Köppen, Laura Wontorra, Frank Buschmann
15.40 Undercover Boss Bien-Zenker GmbH
17.45 Best of ...! Show. Moderation: Angela Finger-Erben
18.45 RTL aktuell
19.03 Wetter
19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin. Moderation: Annika Begbieg

20.15 Das Supertalent
Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall. Mod.: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich
23.00 Mario Barth & Friends
Show. Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler. Mit Mario Barth. Mario Barth lädt vier Kollegen in seine Bar ein, um mit ihnen einen lustigen Abend unter Freunden zu verbringen.
0.10 Temptation Island VIP
Doku-Soap. Mod.: Angela Finger-Erben. Die VIP-Männer sollen ihren Single-Ladys tief in die Augen schauen und nonverbal flirtin.
1.15 Das Supertalent
3.15 Mario Barth & Friends
4.15 Schmitz & Family
4.45 Der Blaulicht-Report



Show Der Comedian, Zauberkünstler und Gedankenleser Jörg Burhardt liest heute Evelyn Burdeckis (Foto) Gedanken. „Das Supertalent“ **RTL, 20.15 Uhr**

MDR

7.10 Schau in meine Welt!
7.35 The Contest – In geheimer Mission
Familienfilm, DK 2013
9.10 Unser Mann ist König
10.05 Tierärztin Dr. Mertens
10.55 Familie Dr. Kleist
11.45 Der Waggonbau Ammendorf – Das stählerne Herz von Halle
12.15 MDR-Garten
12.45 Unser Dorf hat Wochenende
13.15 Wildes Kanada
14.00 Fußball
16.00 MDR vor Ort
16.30 Sport im Osten
18.00 Heute im Osten
18.15 Unterwegs in Thüringen
18.54 Unser Sandmännchen
19.00 MDR Regional
19.30 MDR aktuell
19.50 Thomas Junker unterwegs – Europas einsame Inseln

20.15 Ein Kessel Bunes – Spezial
Show. Die Showstadt Leipzig. Gäste: Tobias Künzel, Lutz Künzel, Katrin Weber, Paul Millns, Tim Thoele, Hannelore Kalin, Michael Ernst, Martina Molch. Moderation: Wolfgang Lippert
22.20 Das Gipfeltreffen
Show. Schubert, Sträter und König retten die Welt
Mit Max Moor, Fernanda Brandao, Ireen Sheer, Ansgar Brinkmann, David Striesow
22.50 Privatkonzert
Hausbesuch bei Stephanie Stumph & Wigald Boning
Mit Albert Hammond, Steiner & Madlaina
23.50 Verloren auf Borneo
Komödie, D 2012
1.20 Die schöne Warwara
Märchenfilm, SU 1970

SAT.1

5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG
5.25 Auf Streife – Berlin Gewalt in der Familie, Drogenhandel, Diebstahl: Der Polizeialltag in Berlin ist hart und oft gefährlich.
10.05 Auf Streife – Die Spezialisten
15.00 Auf Streife – Die Spezialisten
16.59 So gesehen Gemeinschaftssendung der evangelischen und katholischen Kirche, in der ein Geistlicher mit christlichem Blick Stellung zu aktuellen Ereignissen bezieht.
17.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap. Reporter schauen Beamten der Autobahnpolizei, Wasserschutzpolizei, Feuerwehr und des Zolls über die Schulter.
19.55 Sat.1 Nachrichten Moderation: Stephanie Puls

20.15 BFG – Big Friendly Giant
Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016. Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill, Penelope Wilton. Regie: Steven Spielberg
22.35 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse
Fantasyfilm, USA/D 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep, Liam Aiken. Regie: Brad Silberling
Die Waisen Violet, Klaus und Sunny werden von ihrem bösen Onkel Olaf traktiert, der ihr Erbe antreten möchte.
0.40 Pathfinder – Fährte des Kriegers
Actionfilm, USA/CDN 2007
Mit Karl Urban, Moon Bloodgood, Russell Means
Regie: Marcus Nispel
2.25 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse
Fantasyfilm, USA/D 2004
Mit Jim Carrey



Fantasyfilm Sophie (Ruby Barnhill) freundet sich mit einem Riesen (Mark Rylance) an, der sie ins Land der Riesen mitnimmt. „BFG – Big Friendly Giant“ **Sat.1, 20.15 Uhr**

RBB

5.00 Brandenburg aktuell
5.30 Berliner Nächte
5.45 Schloss Einstein
6.35 Schau in meine Welt!
7.00 Celias Welt
7.30 Knotenpunkt
8.00 Brandenburg aktuell
8.30 Abendschau
9.00 Annas Geheimnis. Drama, D 2008
10.30 Annas Erbe. Drama, D 2011
12.00 Verrückt nach Meer
14.10 Die rbb-Reporter
14.40 In 80 Stunden durch Brandenburg
15.10 Auf der B1 von Ost nach West
15.55 Expedition Arktis Ein Jahr. Ein Schiff. Im Eis. Dokufilm, D 2020
17.25 Echtes Leben
18.00 rbb UM6 – Das Ländermagazin
18.30 rbb Kultur – Das Magazin
19.00 Heimatjournal
20.00 Tagesschau
20.15 Galapagos – Im Bann der Meeresströmungen
21.45 rbb24
22.00 Nord bei Nordwest
Estonia. Krimireihe, D 2017
23.30 Koyaanisqatsi. Dokufilm, USA 1982
0.55 Apnoe. Sci-Fi-Film, D 2018
1.20 Nord bei Nordwest
Estonia. Krimireihe, D 2017
2.50 rbb Kultur – Das Magazin

HR

5.50 Sehen statt Hören
6.20 Planet Wissen
8.20 Maintower
8.45 hessenschau
9.15 Unsere Penny
9.40 Morden im Norden
10.30 NDR Talk Show
12.30 Nachtcafé
14.00 Frühmorgens
14.25 Wildes Albanien – Im Land der Adler
15.10 Elefant, Tiger & Co.
16.00 Hessen à la carte
17.15 heimspiel! am Samstag
17.45 Altpapier – richtig trennen statt Rohstoffverschwendung
18.15 maintower weekend
18.45 Vorsicht zerbrechlich! – Glaskunst aus Taunusstein
19.30 hessenschau
20.00 Tagesschau
20.15 Malediven: Kampf um ein bedrohtes Paradies
21.00 Kritisch reisen
21.45 Abenteuer Erde
23.10 Irene Huss, Kripo Göteborg – Im Schutz der Schatten
0.40 Quartett – Ewig junge Leidenschaft. Komödie, GB 2012

PRO 7

5.55 The Middle
6.15 Two and a Half Men
7.35 The Big Bang Theory
8.55 How to Live with Your Parents
9.45 Eine schrecklich nette Familie
10.44 MOTZmobil
10.45 Eine schrecklich nette Familie
11.45 The Orville
12.45 Die Simpsons
Trickserie
15.40 Two and a Half Men
Sitcom. Neun-Finger-Daddy / Riesenkatze mit Halsreif / Die Schwulennummer
17.00 Last Man Standing Sitcom. Karten auf den Tisch / Das junge Glück
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons
Zeichentrickserie. Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück
19.05 Galileo Magazin Funda Vanroy

20.15 Schlag den Star
Show. Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey X VIZE, Gentleman. Stefanie Hertel fordert Cathy Hummels zum Duell heraus. Dabei geht es um Kampfgeist und Fitness, Köpfchen und Geschick, um Alles oder Nichts. Beide Frauen geben sich siegessicher, doch wer wird bei „Schlag den Star“ am Ende tatsächlich triumphieren? Musikalische Unterstützung erhalten die beiden Ladies von Rea Garvey X VIZE mit „The One“ und von Gentleman mit „Staubsauger“.
0.15 Schlag den Star
2.10 The Defender
Actionfilm, USA/GB/D/RUM 2004. Mit Dolph Lundgren
3.45 Starbuck
Komödie, CDN 2011

ARTE

6.20 Coco Chanel, die Revolution der Eleganz
7.15 Putzkolonnen der Natur
8.10 GEO Reportage
10.00 Stadt Land Kunst
11.20 Zu Tisch ...
12.15 Kannibalen auf dem Medusa-Floß Mythos und Wahrheit. Dokufilm, F 2014
13.45 Magische Gärten
14.15 Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten
17.15 Arte Reportage
18.10 Mit offenen Karten
18.25 GEO Reportage
19.10 Arte Journal
19.30 Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar
20.15 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift. Dokureihe
22.55 Auf den Spuren der Neandertaler
23.50 Psycho
0.15 Square Idee
0.45 Kurzschluss
1.40 Pyromaniac – Bevor ich verbrenne. Drama, N 2016

BAYERN

17.45 Zwischen Spessart und Karwendel
18.30 Rundschau
19.00 Gut zu wissen
19.30 Kunst & Krempel
20.00 Tagesschau
20.15 Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D 2012. Mit U. Karven. Regie: T. Nennstiel
21.45 Rundschau Magazin
22.00 Das Glück ist eine Insel. Liebesfilm, D 2001
23.30 Die Kinder meines Bruders. Drama, D 2016
1.00 Herzlichen Glückwunsch. Komödie, D 2005

SUPER RTL

14.40 Spirit: wild und frei
16.55 Woosle Goozle
17.10 Die neue Looney Tunes Show
17.55 Paw Patrol
18.10 Die Tom und Jerry Show
19.10 ALVINNN!!!
19.35 Super Toy Club
20.00 Angelo!
20.15 Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit. Romantikkomödie, USA 2018
22.00 Mein Weihnachtsprinz. Romanze, USA 2017
23.45 Comedy TOTAL
0.25 Infomercials
8.05 X-Factor: Das Unfassbare
8.15 X-Factor: Das Unfassbare
9.15 X-Factor: Das Unfassbare
10.15 Die Schnäppchenhäuser
16.15 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken
20.15 Twister. Actionthriller, USA 1996
22.25 Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse. Sci-Fi-Film, CDN 2014
0.10 The 6th Day. Sci-Fi-Film, USA 2000. Mit Arnold Schwarzenegger.
Regie: Roger Spottiswoode

Sonderzeichen: Untertitel für Gehörlose

VOX

5.00 Medical Detectives
5.35 Criminal Intent
10.00 Criminal Intent – Verbrechen im Visier Krimiserie. Die Stripperin / Das Todesalbum
11.50 Shopping Queen Doku-Soap. Motto in Hamburg: Leggings-Love – Zeige, dass Leggings doch eine Lösung sind! Tag 1: Hanna / Tag 2: Kerstin / Tag 3: Stephanie / Tag 4: Sazan / Tag 5: Linda
16.50 Die Pferdepromis Dokureihe. Hannah mit Wal-lach „Landano“ / Danielle mit holländischem Warmblut „Wildfire“ Bernd Hackl, Katja Schnabel
18.00 hundkatzemaus
19.10 Der Hundeprofi – Rütters Team U.a.: Erika mit Schafpudel Ivy

20.15 96 Hours – Taken 3
Actionthriller, USA/E/F 2014
Mit Liam Neeson, Famke Janssen, Maggie Grace
Regie: Olivier Megaton. Der Ex-CIA-Agent Bryan Mills wird selbst zum Hauptverdächtigen im Mordfall seiner Exfrau. Seine einzige Chance: Er muss den wahren Mörder finden, bevor dieser auch noch seiner Tochter etwas antut.
22.25 Snow White and the Huntsman
Fantasyfilm, USA/GB 2012
Mit Kristen Stewart, Charlize Theron, Chris Hemsworth
Regie: Rupert Sanders
0.50 96 Hours – Taken 3
Actionthriller, USA/E/F 2014
Mit Liam Neeson, Famke Janssen, Maggie Grace
Regie: Olivier Megaton
2.35 Medical Detectives

3 SAT

7.00 nano
7.30 Alpenpanorama
9.00 ZIB
9.05 Kulturplatz
9.35 Bilder aus Südtirol
10.00 Thema
10.45 Wilder Kaiser und Kitzbüheler Alpen
11.30 Gustav Adolfs Page. Liebesfilm, A/D 1960
13.00 ZIB
13.10 Notizen aus dem Ausland
13.15 quer
14.00 Ländermagazin
14.30 Kunst & Krempel
15.00 Natur im Garten
15.30 Österreich-Bild
16.00 Universum
17.30 Frühling Zu früh geträumt. Melodram, D 2017
19.00 heute
19.20 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree
20.00 Tagesschau
20.15 Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Komödie, CH 2019
21.45 Der König von Köln. Komödie, D 2019
23.10 Chloe. Thriller, USA/CDNF 2009
0.40 lebens.art

KABEL 1

5.15 In Plain Sight – In der Schusslinie. Krimiserie
5.55 Abenteuer Leben Spezial
6.25

ARD Das Erste

5.30 Elefant, Tiger & Co.
5.55 Wissen macht Ah!
6.20 Meister Eder und sein Pumuckl
7.05 Tigerenten Club
8.05 Küchenkrimi – Dem Essen auf der Spur
8.30 Tiere bis unters Dach
9.30 Sendung mit der Maus
10.00 Tagesschau
10.03 Allerleirauh
 Märchenfilm, D 2012
11.00 Die Galoschen des Glücks
 Märchenfilm, D 2018
12.00 Tagesschau
12.03 Presseclub
12.45 Europamagazin
13.15 Sportschau
17.59 Gewinnzahlen Deutsche Fernsehlotterie
18.00 Tagesschau
18.05 Bericht aus Berlin
18.30 Sportschau
19.20 Weltspiegel

20.00 Tagesschau
20.15 Tatort
 Die Ferien des Monsieur Murot. Krimireihe, D 2020 Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp, Anne Ratte-Polle
21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland
 Benzin im Blut. Krimireihe, NZ 2016. Mit Neill Rea, Fern Sutherland, Nic Sampson
23.15 Tagesthemen
23.35 ttt – titel, thesen, temperamente
 Magazin. Judith Zander: Johnny Ohneland (dvtv) / Volker Kutscher: Olympia – Der achte Rath-Roman (Piper) / Empfehlung Denis Scheck: Laurent Binet „Eroberung“ (Rowohlt) / Denis Schecks Rezension der Spiegel-Bestsellerliste: diesmal Sachbuch
0.05 Druckfrisch



Krimireihe Kaum im Ferienort angekommen, wird Felix Murot (U. Tukur) mit Walter Boenfeld verwechselt, der ihm wie ein Ei dem anderen gleicht. „Tatort“ **Das Erste, 20.15 Uhr**

NDR

5.15 DAS!
6.00 Nordtour
6.45 Sarah & Duck
7.10 Giraffe & Co.
7.35 Einfach genial
8.00 Christoph von Dohnanyi dirigiert Nordmagazin
9.00 Nordmagazin
9.30 Hamburg Journal
10.00 S-H Magazin
10.30 buten un binnen
11.00 Hallo Niedersachsen
11.30 Schönes Landleben XXL
13.00 Wunderschön!
14.30 Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht
15.30 Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele
16.00 Lieb und teuer
16.30 Sass: So isst der Norden
17.00 Bingo! – Die Umweltlotterie
18.00 Nordseereport
18.45 DAS!
19.30 Ländermagazine

20.00 Tagesschau
20.15 die nordstory spezial
 Reportagerreihe. Ganze und halbe Inseln in M-V – Die Küste entlang von Rügen bis Poel. Maren und Andy Lange haben das älteste Haus der Insel Poel geerbt. Bootsbauer Asmus macht den letzten Fischkutter der Insel flott. Vor der Halbinsel Zingst fischen André und Horst Grähler auf traditionelle Art.
21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag
 8. Spieltag: Sport-Club Freiburg – 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln – 1. FC Union Berlin
22.05 Die NDR-Quizshow
22.50 Sportclub
23.35 Sportclub Story
0.05 Quizduell-Olymp
0.55 Schlager, die Sie kennen sollten

ZDF

7.40 Bibi und Tina
8.05 Eine lausige Hexe
8.35 Löwenzahn
9.00 heute Xpress
9.03 sonntags
9.30 Evangelischer Gottesdienst
10.15 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren
 Märchenfilm, D/A 2009
11.30 heute Xpress
11.35 Bares für Rares
14.00 Mach was draus
14.40 heute Xpress
14.45 Heidi
 Familienfilm, CH/D/SA 2015
16.30 planet e. Dokureihe
17.00 heute
17.10 Sportreportage
17.55 ZDF.reportage
18.25 Terra Xpress
18.55 Aktion Mensch Gewinner
19.00 heute
19.10 Berlin direkt
19.30 Terra X Dokureihe

20.15 Katie Fforde: Für immer Mama
 Romanze, D 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht, Jascha Baum
 Regie: Helmut Metzger
21.45 heute-journal
 Mod.: Christian Sievers
22.15 Vienna Blood
 Königin der Nacht. Krimireihe, GB 2019. Mit Matthew Beard, Juergen Maurer, Luise von Finckh. Regie: Umut Dag. In einem Freudenhaus wurden vier Frauen getötet und deren Leichen einem Gemälde gleich drapiert.
23.45 ZDF-History
 Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen
0.30 Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin
0.45 heute Xpress



Romanze Helen Carter (Rebecca Immanuel) ist fest entschlossen, ihre Abschlussprüfung in Medizin nachzuholen. „Katie Fforde: Für immer Mama“ **ZDF, 20.15 Uhr**

RTL

5.30 Familien im Brennpunkt
7.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal
10.25 Ehrlich Brothers live! Show. Faszination
12.25 Die Ehrlich Brothers Magic School Show. Moderation: Chris Ehrlich, Andreas Ehrlich
12.55 Das Supertalent
 Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall
15.40 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin. Moderation: Annika Begiebing
16.45 Explosiv – Weekend
17.45 Exklusiv – Weekend
18.45 RTL aktuell
19.03 Wetter
19.05 Die Versicherungsdetektive Doku-Soap. Mit Timo Heitmann, Patrick Hufen

20.15 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust
 Erotikfilm, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson
22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit
 Dokufilm, D 2017. In der begleitenden Dokumentation zum Spielfilmhighlight wird das Phänomen der Bücher und der darauf basierenden Spielfilme mit Hintergründen, Fakten und Geschichten zum Thema BDSM beleuchtet.
23.40 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust
 Erotikfilm, USA 2018
1.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit
 Dokufilm, D 2017
3.00 Der Blaulicht-Report
3.50 Der Blaulicht-Report



Erotikfilm Anastasia (Dakota Johnson) und Christian (Jamie Dornan) verbringen ihre Flitterwochen in Frankreich. „Fifty Shades of Grey – Befreite Lust“ **RTL, 20.15 Uhr**

SAT.1

5.30 Watch Me – das Kinomagazin
5.40 Auf Streife
5.55 Auf Streife
7.00 So gesehen
7.20 Hochzeit auf den ersten Blick
10.10 The Voice of Germany
 Battle (3/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos
12.35 BFG – Big Friendly Giant
 Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016. Mit Mark Rylance
14.55 Harry Potter und der Orden des Phönix
 Fantasyfilm, USA/GB 2007 Mit Daniel Radcliffe
17.25 Das große Backen
 Show. Jury: Bettina Schliephake-Burchardt, Christian Hümbes
19.55 Sat.1 Nachrichten

20.15 The Voice of Germany
 Battle (5/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos
23.00 Luke! Die Greatnightshow
 Show. Luke vs. Köln. Gäste: Lukas Podolski, Jenke von Wilmsdorff, Fabian Hambüchen, Dennis aus Hürth. Moderation: Luke Mockridge
1.35 Die Martina-Hill-Show
2.00 Rabenmütter
 Show. Mutter werden ist nicht schwer, Mutter sein dagegen sehr. Das können Ulrike, Sabine, Lea und Viola bezeugen.
2.30 33 völlig verrückte Clips
 Clipshow. Immer wieder gibt es Momente, wo alles plötzlich ganz anders kommt als gedacht. Und gerade solche zeigt diese Show.



Show In der Battle-Runde singen zwei oder sogar drei Kandidaten aus einer Coaching-Gruppe zusammen denselben Song. „The Voice of Germany“ **Sat.1, 20.15 Uhr**

PRO 7

5.40 Two and a Half Men
6.55 Eine schrecklich nette Familie
7.55 Galileo
11.10 Uncovered
 Reportage. Roma. Wie leben sie wirklich? / Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern
13.15 Big Stories
 US Hip-Hop Superstars
14.20 The Voice of Germany
 Battle (4/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos
17.00 taff weekend Magazin
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons
 Die erste Liebe / Geächtet
19.05 Galileo Spezial
 Magazin. Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt?

20.15 Solo: A Star Wars Story
 Sci-Fi-Film, USA 2018. Mit Alden Ehrenreich, Woody Harrelson, Emilia Clarke
 Regie: Ron Howard. Han Solo lässt sich auf einen Auftrag des Gangsters Dryden Vos ein, einen wertvollen Treibstoff zu stehlen. Dabei begegnet er Qi'Ra wieder und findet in Chewbacca einen Freund fürs Leben.
23.00 The Amazing Spider-Man
 Actionfilm, USA 2012. Mit Andrew Garfield, Emma Stone. Regie: Marc Webb
1.30 Immortal – Die Rückkehr der Götter
 Mysterythriller, F/GB 2004 Mit Linda Hardy
3.20 The Philosophers – Die Bestimmung
 Drama, USA/INO 2013

ARTE

9.35 Karambolage
 der Unwiderstehliche. Dokufilm, F 2017
11.20 Badehäuser
 Pop
12.30 Zahlen schreiben Geschichte
13.30 Medizin in fernen Ländern
13.55 Afrikas wilder Westen – Nambias Wüstenpferde
14.40 Das Auge Afrikas – Der Filmpionier Hans Schomburgk. Dokufilm, D 2019
16.15 Leonardo da Vinci und die Flora-Büste
17.10 Twist
17.40 Rachmaninow – Klang einer russischen Seele
18.25 Zu Tisch ...
18.55 Karambolage
19.10 Arte. Journal
19.30 GEO Reportage
20.15 Der fremde Sohn. Drama, USA 2008
22.30 Frank Lloyd Wright: Der Phoenix aus der Asche
23.25 Drum Stories
0.20 Ercole Amante

BAYERN

17.45 Frankenschau
18.30 Rundschau
18.45 Bergauf, bergab
19.15 Unter unserem Himmel. Reportagerreihe. Kochgeschichten – Besondere von Ochs, Gans und Kalb
20.00 Tagesschau
20.15 BR Heimat – Zsammg'spuit im Inntal. Show
21.45 Blickpunkt Sport
23.00 Rundschau Sonntags-Magazin
23.15 Grünwald Freitagscomedy
0.00 Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D 2012

SUPER RTL

16.55 Woozle Goozle
17.10 Die neue Looney Tunes Show
17.55 Paw Patrol – Helfer auf vier Pfoten
18.25 Weihnachtsmann & Co. KG
19.10 ALVINNN!!!
19.35 Angelo!
20.15 Christmas at the Plaza – Verliebt in New York. Romanze, USA 2019
22.00 Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit. Romantikkomödie, USA 2018
23.50 Böse Mädchen
0.25 Infomercials

RTLZWEI

8.00 Infomercial
9.05 X-Factor: Das Unfassbare
9.15 X-Factor: Das Unfassbare
10.15 X-Factor: Das Unfassbare
11.15 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken
17.15 Mein neuer Alter
18.15 GRIP
20.15 Das ist das Ende. Komödie, USA 2013. Mit James Franco
22.05 What happened to Monday? Sci-Fi-Film, USA/GB/F/B 2017
0.35 Das Bourne-Ultimatum. Actionfilm, USA/D/F/E 2007

Sonderzeichen: **Untertitel für Gehörlose**

VOX

5.50 Criminal Intent – Verbrechen im Visier
 Krimiserie. Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin
8.40 Criminal Intent – Verbrechen im Visier
 Krimiserie. Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen
12.50 Criminal Intent – Verbrechen im Visier
 Krimiserie. Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen
17.00 auto mobil
18.10 Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus
19.10 Beat the Box
 Vier Teams versuchen, die mit kniffligen Aufgaben bespickschte Box zu schlagen, die ihnen nach Hause geliefert wird.

20.15 Grill den Henssler
 Show. Jury: Ali Güngörmüs
 Kandidaten: Amiaz Habtu, Vera Int-Veen, Götz Alsmann
 Steffen Henssler, Laura Wontorra. Koch-King Steffen Henssler macht das, was er am besten kann: Promis am Herd grillen. Es gilt für drei Stars, ihm im Koch-Battle den Garaus zu machen. Wer die meisten Punkte absahnt und damit auch ein Preisgeld für den guten Zweck, entscheidet das „Grill den Henssler“-Jury-Trio. Töpfe und Emotionen werden überkochen.
23.40 Prominent!
0.20 Medical Detectives
 Tod im Schlafzimmer / Tödliche Nähe / Dem Täter auf der Spur / Verhängnisvolle Begegnungen / Brandgefährlich / Eifersucht

3 SAT

11.20 Dagmar Manzel – Porträt einer Anti-Diva
12.00 DER FAUST on tour
12.25 Vertikal – Mourad Merzoukis Tanz gegen die Schwerkraft
13.00 ZIB
13.05 Erlebnis Österreich
13.30 Herbstjagd in Bayern
14.00 Die Rhön – Naturschönheiten im Land der offenen Fernen. Dokufilm, D 2016
15.30 Mitteldeutschland von oben
17.00 Die Kamine von Green Knowe. Abenteuerfilm, GB 2009
18.30 Umzug eines Gefängnisses
19.00 heute
19.10 NZZ Format
19.40 Schätze der Welt
20.00 Tagesschau
20.15 Herren. Tragikomödie, D 2019
21.45 Das Unwort. Tragikomödie, D 2020
23.10 22 Kugeln – Die Rache des Profis. Thriller, F 2010
1.00 Mitteldeutschland von oben. Dokureihe

KABEL 1

5.50 Blue Bloods
6.30 Navy CIS: L.A.
7.25 Navy CIS
8.20 Without a Trace
12.55 Abenteuer Leben Spezial
15.00 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt
16.00 News
16.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt
17.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt
18.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reportagerreihe. „La Taverna“, Lüneburger Heide
19.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reportagerreihe. „Mama Rosa“, Lüneburger Heide
20.15 PS Perlen – Make-Up & Motoröl
22.20 Abenteuer Leben am Sonntag
0.20 Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland? Reportagerreihe
2.00 Without a Trace
2.10 Achtung Kontrolle!

KI.KA

8.20 Geschichten von überall
8.35 Timster
8.50 neuneinhalb – Deine Reporter
9.00 Checker Tobi
9.25 Ben & Hollys kleines Königreich
9.50 Pettersson und Findus
10.15 Meine Freundin Conni
10.40 Siebenstein
11.05 Löwenzahn
11.30 Die Maus
12.00 Der dritte Prinz. Märchenfilm, CS 1983
13.25 Onneli und Anneli im Winter. Familienfilm, FIN 2015
14.45 Mirette ermittelt
15.05 Horseland
15.50 Lassie
16.35 Anna und die wilden Tiere
17.00 1, 2 oder 3
17.25 The Garfield Show
18.00 Ein Fall für die Erdmännchen
18.15 Edgar, das Super-Karibu
18.35 Elefantastisch!
18.47 Baumhaus
18.50 Sandmännchen
19.00 Yakari
19.25 pur+
19.50 logo!
20.00 Erde am Zukunft



LEUTE, LEUTE

Auch Politiker tragen Jogginghosen

Auch Politiker müssen in Corona-Zeiten ihr Leben umstellen. Das erlebt gerade zum Beispiel Jens Spahn. Er ist Gesundheitsminister der Regierung. Die Kinderreporter Rosa und Jakob haben ihm für eine Kinderzeitschrift zu seinem veränderten Alltag einige Fragen gestellt.

Sie wollten zum Beispiel wissen: „Haben Sie sich immer mit Krawatte und Anzug vor den Computer gesetzt?“ Der Minister antwortete, dass er auch mal eine Jogginghose bei einer Videokonferenz getragen habe. Oben herum sei er aber immer schick gewesen.

Wie Rosa und Jakob konnte auch Jens Spahn seinen Geburtstag wegen Corona nicht feiern. Da hätten sich zu viele Menschen anstecken können. Dabei ist der Minister 40 Jahre alt geworden und wollte eigentlich eine Party veranstalten.

dpa



Als Minister ist Jens Spahn in der Regierung für das Thema Gesundheit zuständig.

FOTO: DPA

Etwas weniger zufrieden

Wie zufrieden seid ihr? Das will ein Forscher-Team einmal im Jahr von ganz vielen Menschen in Deutschland wissen. Das Ergebnis veröffentlicht das Team dann im sogenannten Glücksatlas. Im vergangenen Jahr war das Ergebnis sehr gut. In diesem Jahr fiel die Zufriedenheit der Menschen etwas geringer aus.

Das hat wohl auch mit der Corona-Krise zu tun. Wer sich Sorgen um seine Gesundheit macht oder Angst um seinen Job hat, ist weniger glücklich und zufrieden. Trotzdem sei die Zufriedenheit nicht so stark zurückgegangen, sagte einer der Forscher. Das Glücks-Level der Menschen liege immer noch im oberen Mittelfeld. Die Befragten hatten insgesamt 6,7 von 10 möglichen Punkten vergeben. Besonders zufrieden waren übrigens die Menschen in Hamburg und Schleswig-Holstein.

dpa



Glücklich und zufrieden? Da ging im vergangenen Jahr noch mehr.

FOTO: DPA



Mit ihren menschlichen Zieheltern finden die jungen Vögel ihren Weg nach Süden.

FOTO: WALDRAPPTTEAM/ANNE-GABRIELA SCHMALSTIEG/DPA

Der Waldrapp lernt das Fliegen

In Deutschland war der Waldrapp fast 400 Jahre lang ausgestorben. Doch nun wollen Forscher den seltenen Vogel wieder ansiedeln. Und mehr noch: Die Tiere sollen sich wieder wie richtige Zugvögel verhalten.

VON STEFANIE PAUL

Wie bringt man einem Vogel bei, dass er den Winter im Süden verbringen soll? Ganz einfach, man setzt sich in ein kleines Flugzeug und zeigt es ihm. Mit dem Flugzeug fliegt man über die Alpen, mehr als 1000 Kilometer weit, bis nach Italien. Klingt abgefahren, oder? Aber Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen haben genau das gemacht – und zwar mit dem Waldrapp.

Vielleicht fragst du dich jetzt: ein Waldrapp? Das sind außergewöhnliche Vögel. Sie haben etwa die Größe einer Gans, ihr Gefieder ist glänzend schwarz mit grünlichem Glanz, der Schnabel sehr lang



Anne-Gabriela Schmalstieg hat viele Waldrappe aufgezogen und ihnen alles beigebracht.

FOTO: FELIX KÄSTLE/DPA

und gebogen. Die erwachsenen Tiere haben eine Glatze. Dieser Vogel ist allerdings extrem selten. Früher lebte der Waldrapp auch bei uns in Deutschland. Doch vor etwa 400 Jahren wurde er hier ausgerottet. Sehen kann man die Vögel deshalb fast nur noch im Zoo.

Da aber kommen Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen ins Spiel. Seit einigen Jahren versuchen sie,

den Waldrapp wieder in Deutschland anzusiedeln. Die Forscher haben aber noch größere Pläne: Sie wollen dem Vogel beibringen, in weit entfernte Regionen zu fliegen und wieder zurückzukehren. „Denn der Waldrapp ist ursprünglich ein Zugvogel“, erzählt die Expertin.

Allerdings kennen die Jungtiere die Strecke in den Süden nicht von selbst. „Sie müssen sie von ihren Eltern

Eine Reise mit guter Planung

Die Reise in den Süden mit den jungen **Waldrappen** wird gut geplant. Zum Beispiel fliegen die Forscher mit speziellen Ultraleicht-Flugzeugen, die mit einem übergroßen Gleitschirm extra langsamer gemacht wurden, um sie an die Flugeschwindigkeit der Vögel anzupassen. Ein Team am Boden begleitet den **ungewöhnlichen Vogelzug** auf dem weiten Weg. Das Team transportiert das Futter für die jungen Vögel und das Gepäck der Forscher. Aber auch eine **Voliere** ist dabei. So nennt man einen großen Vogelkäfig. In der Voliere können die Tiere übernachten.

erlernen, und zwar im ersten Jahr“, erklärt die Fachfrau. Und was macht man, wenn es keine Eltern gibt, die das beherrschen? Hier springen Menschen wie Frau Schmalstieg als Ersatzeltern ein.

Sechs Jahre lang hat sie Jungvögel aus einem Tierpark mit der Hand aufgezogen. Tag und Nacht hat sie sich um sie gekümmert und mit ihnen mehrere Monate für den großen Tag trainiert. Einmal im Jahr starten die Forscher dann jeweils mit 32 Jungvögeln Richtung Süden. Die Ersatzeltern sitzen mit zwei Piloten in Ultraleicht-Flugzeugen, die Jungvögel

fliegen nebenher. Das Ziel ist ein Vogelschutzgebiet in der Region Toskana in Italien. „Das ist der nördlichste Platz, an dem die Vögel problemlos überwintern können“, erklärt die Forscherin.

Der Flug ist eine echte Herausforderung. „Man fliegt extrem dicht neben den Vögeln, sodass man die Tiere zum Teil anfassen kann“, berichtet sie.

Wenn alles nach Plan läuft, ziehen die Vögel mit spätestens drei Jahren wieder Richtung Deutschland, lassen sich nieder, bekommen Junge und ziehen gemeinsam mit diesen im Herbst wieder los.



Ihm raucht der Kopf

Lockige dunkle Haare und ein weißer Arztkittel: Dieser Mann könnte dir bekannt vorkommen. Er heißt Christian Drost. Der Mediziner kennt sich supergut mit Viren aus und beantwortet oft Fragen von Reportern. Vielleicht raucht ihm deshalb auch manchmal der Kopf? Denn so nennen es manche Leute, wenn man viel und anstrengend nachdenken muss. Ein Holzschnitzer im Erzgebirge im Osten von Deutschland hat dazu passend ein Räucher Männchen geschnitzt. Es sieht aus wie Christian Drost. Wenn man einen Duftkegel anzündet, quillt duftender Rauch aus dem Kopf.

FOTO: DPA



Kleine Pumas sind fit für den Umzug

Die drei kleinen Pumas hatten es am Anfang sehr schwer. Sie waren erst wenige Wochen alt, als sie ihre Mütter verloren. Der Grund dafür waren schlimme Waldbrände im Westen der Vereinigten Staaten von Amerika. Zum Glück waren sie aber gerade noch rechtzeitig gefunden und dann versorgt worden. Jetzt geht es den Tieren wieder richtig gut. Auch die Verletzungen von Puma-Männchen Captain Cal (Mitte) sind

verheilt. Er und die beiden Puma-Mädchen werden nun in einen Zoo umziehen. Dort lebt in einem Gehege bereits ein erwachsenes Tier. In die Natur zurückkönnen die drei Puma-Babys aber leider nicht. Normalerweise wären sie noch lange bei ihren Müttern geblieben, um wichtige Sachen zum Überleben zu lernen. Die konnten die Tierärzte und Tierpfleger ihnen nicht beibringen.

FOTO: OAKLAND ZOO/DPA



Hallo

Im Herbst fliegen manche Vogelarten in großen Schwärmen nach Süden. Das hast du bestimmt auch schon einmal beobachtet. Den Weg muss den Vögeln aber jemand zeigen – meistens machen das die Eltern. Was aber, wenn diese das nicht können? Dann müssen Menschen aushelfen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Euer Racker

WITZ DES TAGES

Ein Vampir fährt mit einem Tandem Schlangenlinien. Ein Polizist hält ihn an und fragt: „Haben Sie etwas getrunken?“ Daraufhin antwortet der Vampir: „Nur zwei Radler.“

AUS DER POLITIK

Hilfe für die Autobauer

Autos aus Deutschland sind weltweit beliebt. Deshalb haben Firmen wie Mercedes, Volkswagen und BMW lange eine Menge Geld verdient. Hunderttausende Jobs bei uns haben mit dem Autobau zu tun.

Doch seit einiger Zeit läuft das Geschäft nicht mehr so gut. Außerdem finden zum Beispiel Klimaschützer, dass die meisten Autos viel zu viele schädliche Gase ausstoßen. Denn sie fahren mit Kraftstoffen wie Benzin. Besser können mit Strom angetriebene Autos sein. Davon bauen die deutschen Firmen allerdings noch nicht so viele. Die meisten Leute kaufen auch immer noch eher ein Benzin-Auto als ein E-Auto mit Strom-Antrieb.

Damit sich das ändert, gibt die Regierung jetzt noch einmal viel Geld aus. Das wurde bei einem Treffen in Berlin entschieden: Wer sich etwa ein E-Auto kauft, kann mehrere Tausend Euro geschenkt dazu bekommen. So wird es viel billiger. An Tankstellen sollen mehr Strom-Ladesäulen für E-Autos gebaut werden. Auch wer gute Ideen hat, wie Autobau wieder besser funktionieren kann, soll Geld dafür bekommen.

dpa



In Deutschland gebaute Autos werden auch in viele andere Länder verkauft.

FOTO: DPA

QUIZFRAGE

Wohin sollen die Waldrappen fliegen?

- in die Toskana in Italien
- nach Tirol in Österreich
- nach Timbuktu in Mali

Richtig ist Antwort a) in die Toskana in Italien. Dort gibt es ein Vogelschutzgebiet.

Katastrophengebieten eher helfen

Überschwemmungen, umgestürzte Bäume und kaputte Häuser: Naturkatastrophen, wie zum Beispiel Stürme, sorgen für eine Menge Zerstörung. Solche Katastrophen

häufen sich weltweit. Das berichten jetzt Fachleute. Sie fanden heraus: In den vergangenen zehn Jahren war bei vier von fünf Naturkatastrophen weltweit extremes Wet-

ter die Ursache. Seit den 1990er Jahren sei die Zahl der klimaausgelösten Katastrophen in jedem Jahrzehnt um fast 35 Prozent gestiegen.

Viele dieser Katastrophen ereignen sich in armen Ländern. Das ist für die Menschen dort besonders schlimm, weil sie sowieso schon wenig haben und dann

noch mehr verlieren. Fachleute fordern daher: Reiche Länder sollten betroffenen Gebieten viel früher helfen. Sie sollten etwa Geld dafür einsetzen, dass solche Kata-

strophen früher erkannt und verhindert werden können. Sie sollten nicht erst dann Geld spenden, wenn es bereits eine Überschwemmung oder einen Sturm gab.

dpa

PSV-Direktor von Götze-Transfer überrascht

Eindhoven – PSV Eindhoven's Generaldirektor Toon Gerbrands ist offenbar selbst von der Verpflichtung des deutschen Fußball-Weltmeisters Mario Götze überrascht worden. Das verriet er in einem Gespräch mit dem PSV-Fanclub. „An dem Tag, an dem er zu uns kam, wusste ich um zehn Uhr morgens noch nicht, dass er bei uns ein Thema war“, gestand Gerbrands. John de Jong, Fußball-Direktor bei der PSV, sei in sein Büro gekommen und habe ihm berichtet, dass er und ihr Trainer über Götze gesprochen hätten. „Wir haben nicht mehr viel Geld, biete ihm mal was“, sagte ihm Gerbrands, der nicht mit der Verpflichtung rechnete.



Mario Götze
Fußball-Weltmeister

Doch es kam anders. „Um zwölf Uhr kam John zurück und erklärte, dass Götze es tun würde“, berichtete Gerbrands, der verwundert fragte, ob Götze verstanden hätte, dass es das Gehalt für zwei Jahre sei. „Ich habe dann noch mit dem Aufsichtsrat telefoniert, der genauso reagierte. Ist es der Götze, den wir kennen?“, fragte Gerbrands.

Der Rest ist Geschichte. Götze wechselte zur PSV mit dem deutschen Trainer Roger Schmidt. Mit Erfolg. In Eindhoven gelangen dem offensiven Mittelfeldspieler in sechs Begegnungen schon drei Tore. Götzes Vertrag beim aktuellen Tabellendritten läuft bis 2022.

sid

Julian Weigl mit Corona infiziert

Lissabon – Der ehemalige Fußball-Nationalspieler Julian Weigl hat sich mit dem Coronavirus infiziert. Dies gab sein Klub Benfica Lissabon bekannt. Der 25 Jahre alte Mittelfeldspieler Weigl war für 20 Millionen Euro von Borussia Dortmund zum portugiesischen Rekordmeister gewechselt. Erst einmal stand er in sieben Saisonspielen Benficas 90 Minuten auf dem Platz.

sid

FUSSBALL

Bundesliga
B. München – Werder Bremen ... Sa. 15.30
Bor. M'Gladbach – FC Augsburg ... Sa. 15.30
1899 Hoffenheim – VfB Stuttgart ... Sa. 15.30
FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg ... Sa. 15.30
Arm. Bielefeld – Bayer Leverkusen ... Sa. 15.30
Eintracht Frankfurt – RB Leipzig ... Sa. 18.30
Hertha BSC – Borussia Dortmund ... Sa. 20.30
SC Freiburg – 1. FSV Mainz 05 ... So. 15.30
1. FC Köln – Union Berlin ... So. 18.00

1. Bayern München	7 6 0 1 27:11 18
2. RB Leipzig	7 5 1 1 15:4 16
3. Bor. Dortmund	7 5 0 2 15:5 15
4. Bay. Leverkusen	7 4 3 0 14:8 15
5. Union Berlin	7 3 3 1 16:7 12
6. VfL Wolfsburg	7 2 5 0 7:5 11
7. Bor. M'Gladbach	7 3 2 2 12:12 11
8. VfB Stuttgart	7 2 4 1 13:9 10
9. Werder Bremen	7 2 4 1 9:9 10
10. FC Augsburg	7 3 1 3 9:10 10
11. Eintr. Frankfurt	7 2 4 1 10:12 10
12. Hertha BSC	7 2 1 4 13:13 7
13. Hoffenheim	7 2 1 4 11:12 7
14. SC Freiburg	7 1 3 3 8:16 6
15. Arminia Bielefeld	7 1 1 5 4:15 4
16. 1. FC Köln	7 0 3 4 7:12 3
17. FC Schalke 04	7 0 3 4 5:22 3
18. 1. FSV Mainz 05	7 0 1 6 7:20 1

Die nächsten Spiele, Freitag, 27. November: VfL Wolfsburg – Werder Bremen (20.30 Uhr). **Samstag, 28. November:** Borussia Dortmund – 1. FC Köln, RB Leipzig – Arminia Bielefeld, Union Berlin – Eintracht Frankfurt, FC Augsburg – SC Freiburg, VfB Stuttgart – Bayern München (alle 15.30 Uhr), Bor. Mönchengladbach – FC Schalke 04 (18.30 Uhr). **Sonntag, 29. November:** Bayer Leverkusen – Hertha BSC (15.30 Uhr), 1. FSV Mainz 05 – 1899 Hoffenheim (18 Uhr).

Geheimniskrämer Favre

DORTMUND Zorc will medialen Wirbel um Moukoko bremsen / Reyna verlängert

VON THOMAS NOWAG
UND CARSTEN LAPPE

Dortmund – An seinem 16. Geburtstag hatte Youssoufa Moukoko reichlich zu tun. Zahllose Instagram-Glückwünsche aus der Familie, von Freunden und Mitspielern hatte das Top-Talent von Borussia Dortmund gesammelt,



kommentiert und in seine Story gestellt. Dazu ein Foto, auf dem er lachend auf einen Tisch springt. Und dann durfte er auch noch seinen Koffer packen für Berlin – denn tatsächlich nahm ihn Trainer Lucien Favre mit zum BVB-Trip in der Hauptstadt. Moukoko könnte damit schon am Samstagabend der jüngste Bundesligaspieler der Geschichte sein.

Noch am Mittag hatte Favre aus seinen Plänen mit dem Sturmjuwel ein großes Geheimnis gemacht. Über die Berufung in den Kader vor dem Ligaspiel bei Hertha BSC am Samstag (20.30 Uhr/Sky) werde er erst nach der Einheit am späten Nachmittag entschieden, sagte er und flunkerte bei dieser Aussage wohl ein wenig. Nun darf also gerätselt werden, ob Favre ihn tatsächlich einsetzen wird.

Sportdirektor Michael Zorc lag vorher etwas ganz anderes auf dem Herzen: „Das, was medial um den Jungen abgeht, geht mir ein Stück zu weit. Das gefällt mir nicht. Da ist mir zu viel Druck.“

Das, was medial um den Jungen abgeht, geht mir ein Stück zu weit. Das gefällt mir nicht. Da ist mir zu viel Druck.

BVB-Sportdirektor Michael Zorc



Bleibt länger beim BVB: Giovanni Reyna (rechts) hat sich bis Sommer 2025 an den BVB gebunden.

FOTO: DPA

weit. Das gefällt mir nicht. Da ist mir zu viel Druck“, sagte er mahnend: „Da sollten alle den Fuß vom Gaspedal nehmen.“

Die Dortmunder haben in der Vergangenheit immer versucht, ihre Toptalente zu schützen. Was auch für Giovanni Reyna gilt, der am Freitag seinen Vertrag beim BVB bis Sommer 2025 verlängerte. Der US-Nationalspieler war erst vor wenigen Tagen volljährig geworden. „Es ist eine Supersache für Dortmund, einen solchen Spieler zu haben“, sagte Trainer Lucien Favre, der den Sohn des früheren Bundesligaspielers Claudio Reyna früh gefördert

hat. „Wenn er so weitermacht, wird er enorm wichtig in den nächsten fünf Jahren. Sein Potenzial ist riesengroß.“ Reyna gehört seit Januar zum Profikader und absolvierte seitdem 29 Pflichtspiele (vier Tore). Vor wenigen Tagen debütierte Reyna für das Nationalteam der USA und schoss in seinem zweiten Spiel sein erstes Länderspieltor. „Der BVB ist ein großer Klub, der um Titel mitspielen kann und in allen wichtigen Wettbewerben vertreten ist. Vor allem junge Spieler haben die Chance, sich hier weiterzuentwickeln“, betonte Reyna. „Ich habe in Dortmund schon viel gelernt und

will auch in Zukunft viel lernen. Ich freue mich, langfristig beim BVB zu sein.“

Einem Einsatz von Erling Haaland bei Hertha BSC steht nichts im Weg. „Er ist gesund und zu 100 Prozent fit“, sagte Favre. Um den Norweger hatte es nach dessen vorzeitiger Rückkehr vom Nationalteam Verwirrung gegeben. Wegen eines positiven Corona-Befundes beim ehemaligen Braunschweiger Profi Omar Elabdellaoui hatten die norwegischen Gesundheitsbehörden eine zehntägige häusliche Quarantäne für alle Nationalspieler angeordnet. Dennoch hatten die im Ausland tätigen Profis wie

Haaland, Alexander Sörloth (RB Leipzig) und Rune Jarstein (Hertha BSC) nach der Absage des Länderspiels in Rumänien vorzeitig die Rückreise aus Norwegen angetreten. In Dortmund musste Haaland nach Rücksprache mit dem zuständigen Gesundheitsamt indes nicht in Quarantäne.

„Die Verwirrung war nicht hier in Dortmund, sondern woanders“, sagte Sportchef Zorc. „Erling hatte keinen direkten Kontakt. Wir haben in sieben Tagen vier Tests gemacht, die alle negativ waren. Wir haben zudem alle Sicherheitsmaßnahmen befolgt“, sagte Zorc.

Bosz kritisiert die ungleichen Bedingungen

FUSSBALL Leverkusener Innenverteidiger Edmond Tapsoba vor Spiel in Bielefeld positiv getestet

Leverkusen – Nach dem positiven Corona-Test von Edmond Tapsoba hat Bayer Leverkusens Trainer Peter Bosz die ungleichen Bedingungen bei den Abstellungen für Länderspiele kritisiert. „Ich habe mitbekommen, dass die Bielefelder ihre Spieler nicht für Länderspiele abgestellt ha-

ben. Das ist nicht gerecht und nicht gleich, weil wir verschiedene Bundesländer und verschiedene Gesundheitsämter haben“, sagte der Chefcoach des Fußball-Bundesligisten vor der Partie bei Arminia Bielefeld (Samstag, 15.30 Uhr/live bei Sky).

Die Ostwestfalen hatten

fünf Nationalspieler nicht abgestellt, weil sie nach Bestimmungen der örtlichen Gesundheitsbehörden in jedem Falle nach der Rückkehr aus Risikogebieten für einige Tage in Quarantäne gemusst hätten.

Leverkusens Innenverteidiger Tapsoba wurde nach der

Rückkehr von seiner Länderspielreise mit Burkina Faso positiv auf das Coronavirus getestet. Wie der Klub am Freitag mitteilte, hatte Tapsoba keinen Kontakt zum Leverkusener Team. Der Test fand in einem Labor in Leverkusen und nicht in der BayArena statt. Der 21-Jährige be-

findet sich nach positiven Kontroll-Testungen in häuslicher Quarantäne und steht vorerst nicht zur Verfügung. „Wir müssen jetzt Geduld haben und damit umgehen“, sagte Bosz. Über das weitere Vorgehen in dem Fall wird das Gesundheitsamt Köln entscheiden.

lnw

Flick denkt nicht an Job des Bundestrainers

München – Hansi Flick mochte sich vor seinem Jubiläum mit dem FC Bayern kein bisschen mit Bundestrainer-Visionen befassen. „Ich lebe im Hier und Heute. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen“, sagte der Tripletrainer auf die Frage, ob ihn dieser Posten eines Tages reizen könne. Nach der auf Bundestrainer Joachim Löw einprasselnden Kritik nach dem Spanien-Debakel war auch dessen langjähriger Assistent Flick in der Riege der Nachfolge-Kandidaten genannt worden.

Dieser nahm lieber das Rekordduell gegen den SV Werder Bremen und sein 50. Pflichtspiel mit den Bayern in den Fokus – ein Stimmungsaufheller für die frustrierten Nationalspieler um Kapitän Manuel Neuer? Flick sprach von einem Abschlussstraining mit den DFB-Spielern, das ihn „total begeistert“ habe. „Ich habe mich auch gefragt, was mich erwartet“, gestand Flick. Doch die Stars ließen das 0:6 in der Nations League vor dem 109. Nord-Süd-Klassiker am Samstag (15.30 Uhr/Sky) offenbar schnell hinter sich.

So oft wie die Paarung Bayern gegen Werder gab es kein anderes Spiel in der Beletage des deutschen Fußballs, im Juni machten die Münchner an der Weser die Meisterschaft als ersten Flick-Titel klar. „In Bremen sind sie kompakt gestanden und haben schnell umgeschaltet. Das erwarten wir Samstag auch“, sagte Flick. 1:0 gewannen die Bayern damals, einer von 45 Siegen in Flicks 49 Pflichtspielen. Ein Remis und drei Niederlagen lassen die Bilanz nicht weniger imponierend aussehen. Eine Rekordausbeute.

Anders als Löw vertraut Flick seinem Vize-Kapitän Thomas Müller uneingeschränkt, Jérôme Boateng stieg unter seiner Regie wieder zum Leistungsträger in der Innenverteidigung auf. Die beiden vom Bundestrainer im Nationalteam ausortierten Bayern-Stars stehen vier Tage nach dem 0:6 der deutschen Auswahl ebenso besonders im Fokus wie der seinerzeit ebenfalls geschasste Dortmunder Mats Hummels, der mit dem BVB bei Hertha BSC aufläuft. Der DFB habe sich für diesen Weg entschieden – und das respektiere er, sagte Boateng.

dpa

Bierhoff muss zum Rapport

Frankfurt – Oliver Bierhoff muss am 4. Dezember zum Rapport. Einem Bericht der „Bild“ zufolge soll der Manager der deutschen Fußball-Nationalmannschaft unter ihrem schwer angeschlagenen Trainer Joachim Löw eine Analyse präsentieren. Das Gremium wolle Löw einen weiteren Auftritt ersparen, hieß es. Ob es danach eine Abstimmung über die Zukunft des 60 Jahre alten Bundestrainers gebe, sei offen. Auf „bild.de“ zitierte das Blatt am Freitagabend nach einer Konferenz des Gremiums einen namentlich nicht genannten Teilnehmer mit den Worten: „Einen Freifahrtschein für Jogi Löw gibt es nicht.“

dpa



FUSSBALL

Frauen Bundesliga		
VfL Wolfsburg	-	Eintracht Frankfurt
.....	3:0	
1. Bayern München	9 9 0 0	30:1 27
2. VfL Wolfsburg	10 8 1 1	32:8 25
3. Turb. Potsdam	9 6 1 2	17:13 19
4. Hoffenheim	9 5 1 3	17:14 16
5. Eintracht Frankfurt	10 4 2 4	19:12 14
6. Bay. Leverkusen	9 4 2 3	14:14 14
7. SC Freiburg	9 3 3 3	8:8 12
8. SGS Essen	9 3 2 4	10:14 11
9. Werder Bremen	9 3 0 6	12:24 9
10. SC Sand	9 2 0 7	5:25 6
11. MSV Duisburg	9 0 2 7	7:22 2
12. SV Meppen	9 0 2 7	4:20 2

2. Liga

Samstag, 21. November, spielen:
Fort. Düsseldorf - SV Sandhausen 13.00
SC Paderborn - FC St. Pauli 13.00
Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim 13.00
E. Braunschweig - Karlsruher SC 13.00
Sonntag, 22. November, spielen:
Hamburger SV - VfL Bochum 13.30
Erzgebirge Aue - Darmstadt 98 13.30
Greuther Fürth - Jahn Regensburg 13.30
Würzburger K. - Hannover 96 13.30
Montag, 23. November, spielen:
VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg 20.30

3. Liga		
MSV Duisburg	-	SC Verl
.....	0:4	
1. 1. FC Saarbrücken	10 7 1 2	19:9 22
2. 1860 München	10 5 2 3	21:12 17
3. FC Ingolstadt 04	10 5 2 3	14:12 17
4. SC Verl	9 5 1 3	18:10 16
5. Hansa Rostock	9 4 4 1	15:9 16
6. Türkçücü München	9 4 4 1	17:13 16
7. Dynamo Dresden	10 5 1 4	11:10 16
8. Viktoria Köln	10 5 1 4	14:16 16
9. Wehen Wiesbaden	10 4 3 3	16:13 15
10. KFC Uerdingen	10 4 2 4	10:12 14
11. W. Mannheim	9 3 4 2	19:15 13
12. Bay. München II	9 3 3 3	15:13 12
13. VfB Lübeck	10 3 2 5	13:16 11
14. Hallescher FC	9 3 2 4	11:18 11
15. FSV Zwickau	9 3 1 5	11:13 10
16. 1. FC K'lautern	10 1 6 3	9:13 9
17. Unterhaching	8 3 0 5	7:11 9
18. MSV Duisburg	11 2 3 6	10:19 9
19. Magdeburg	10 2 2 6	10:18 8
20. SV Meppen	8 2 0 6	9:17 6

Samstag, 21. November, spielen:
Hallescher FC - 1. F Kaiserslautern 14.00
1. FC Saarbrücken - Wehen Wies. 14.00
Hansa Rostock - Dynamo Dresden 14.00
FSV Zwickau - Waldh. Mannheim 14.00
1860 München - KFC Uerdingen 14.00
SV Meppen - Türkçücü München abg.
Sonntag, 22. November, spielen:
VfL Lübeck - Bayern München II 13.00
SpVg Unterhaching - Vikt. Köln 14.00
FC Ingolstadt - 1. FC Magdeburg 15.00

Regionalliga West

Samstag, 21. November, spielen:
Schalke 04 II - Bor. Dortmund II 13.00
Bor. M'gladbach II - SV Lippstadt 14.00
Preußen Münster - F. Düsseldorf II 14.00
Fortuna Köln - FC Wegberg-Beeck 14.00
Alemania Aachen - 1. FC Köln II 14.00
Wuppertaler SV - Sportfr. Lotte 14.00
VfB Homberg - RW Essen 14.00
SV Straelen - SC Wiedenbrück 14.00
Bergisch Gladbach - Bonner SC 14.00
RW Oberhausen - RW Ahlen 14.00

FUSSBALL KURZ

Eintracht Frankfurt: Die Hesen müssen im Bundesligaspiel gegen RB Leipzig ohne Sebastian Rode antreten. Der 30 Jahre alte Mittelfeldspieler leidet an einer Sehnenreizung.

Frankreich: Neymar wird dem französischen Meister Paris St. Germain im Champions-League-Duell mit RB Leipzig zur Verfügung stehen. Der 28 Jahre alte Brasilianer kehrte nach seinem Muskelfaserriss in das PSG-Aufgebot zurück.

Rönnow die Nummer eins

SCHALKE 04 Trainer Manuel Baum entscheidet die Torwartfrage



Die Nummer eins im Schalker Tor: Der Däne Frederik Rönnow bleibt vorerst zwischen den Pfosten.

FOTO: DPA

Gelsenkirchen – Trainer Manuel Baum vom Fußball-Bundesligisten FC Schalke 04 will trotz des leichten spielerischen Aufwärtstrends seines seit 23 Spielen sieglosen Teams nichts beschönigen. „Wir haben in den letzten Wochen immer Schritte nach vorne gemacht, in Mainz waren viele Phasen okay“, sagte Baum: „Aber man muss anpassen, dass man nichts schönredet. Anscheinend haben wir es noch nicht verdient, einen Dreier zu holen. Deshalb haben wir uns gefragt, was wir noch besser machen müssen, um ihn uns zu verdienen. Und da haben wir den einen oder anderen Punkt gefunden.“

Sollte der erlösende Sieg nicht ausgerechnet am Samstag (15.30 Uhr/Sky) gegen den in der Liga in dieser Saison noch ungeschlagenen VfL Wolfsburg gelingen, käme Schalke dem Sieglos-Rekord von Tasmania Berlin von 31 Spielen immer näher. Wolfsburg werde „ein dicker Brocken“, sagte Baum: „Aber ich bin sehr positiv.“

Um für Ruhe im Umfeld zu sorgen hat sich Baum in der Torhüterfrage für Frederik Rönnow als Nummer eins entschieden. Der Däne, der von Eintracht Frankfurt ausgeliehen wurde, löst damit Ralf Fährmann ab. Rönnow hatte unter Baum zuletzt bereits in der Bundesliga den Vorzug bekommen, Fährmann lediglich im DFB-Pokal gespielt. Am Donnerstag hatte der neue Schalke-Trainer in der Pressekonferenz erklärt, dass er sich entschei-

den habe, aber erst die beiden Keeper informieren wolle. Der ehemalige Kapitän Fährmann, der nach einer Leihe zu Saisonbeginn zurückgekehrt war, hatte von Baums Vorgänger David Wagner den Stammsplatz zugesprochen bekommen.

Wolfsburgs Trainer Oliver Glasner kann in Gelsenkirchen voraussichtlich wieder auf seinen Kapitän Josuha Guilavogui zurückgreifen. „Wenn nichts mehr passiert – er hat die Belastung sehr gut verkraftet –, ist er auch

ein Thema für die Startelf“, sagte Glasner über den 30-Jährigen. Guilavogui war nach einem Muskelfaserriss zuletzt ins Training beim VfL zurückgekehrt. Der Mittelfeldspieler hatte sich die Verletzung beim 2:1-Sieg gegen Arminia Bielefeld am 25. Oktober zugezogen und war seitdem ausgefallen.

Verzichten muss Glasner auf Schalke dagegen auf Innenverteidiger Marin Pongracic. Der 23-Jährige war bei der kroatischen Nationalmannschaft positiv auf das Corona-

virus getestet worden und befindet sich in Quarantäne. „Ihm geht es den Umständen

entsprechend“, sagte Glasner. „Er hat kleinere Symptome.“

sid/dpa



Schalke 04 – Wolfsburg

Samstag, 15.30 Uhr



Es fehlen:

Schalke: –

Wolfsburg: Ginczek (Rückenprobleme), Pongracic (Covid-19)

Bundesliga-Bilanz:	17 – 16 – 13 (67:59 Tore)
Heimbilanz:	13 – 6 – 4 (44:24 Tore)
Auswärtsbilanz:	4 – 10 – 9 (23:35 Tore)

Herrlich lobt seinen Trainerkollegen

FUSSBALL Augsburgs Coach bezeichnet Mönchengladbach als „große Mannschaft“

Mönchengladbach – Der Augsburgs Coach Heiko Herrlich hat vor dem Bundesligaspiel bei Borussia Mönchengladbach seinen Trainerkollegen Marco Rose gelobt. „Er macht das sehr gut“, würdigte Herrlich vor dem Auswärtsspiel am Samstag (15.30 Uhr/Sky) die Arbeit Roses.

Vor eineinhalb Jahren habe er sich auch die Vorbereitung der Gladbacher am Tegernsee „mehr oder weniger komplett“ angesehen. Rose war damals neu von Red Bull Salzburg gekommen und führte die Borussia anschließend in die Champions League. „Da kommt schon eine große

Mannschaft auf uns zu, aber wir werden trotzdem versuchen, sie so lange wie möglich zu ärgern und Punkte mitzunehmen“, sagte Herrlich. Mönchengladbach sei eine „sehr spielstarke Mannschaft, die viel fußballerisch lösen möchte und kann“.

Personell hat Herrlich aktuell keine Probleme, die Nationalspieler seien „teilweise in sehr guter Verfassung, teilweise muss man noch schauen“. Rechtsverteidiger Raphael Framberger ist nach einer Oberschenkelverletzung wieder ins Mannschaftstraining zurückgekehrt.

Mönchengladbach muss

gegen Augsburg auf Alassane Plea verzichten. Trainer Marco Rose bestätigte, dass der Franzose positiv auf das Coronavirus getestet wurde. Der Fall ist seit Samstag bekannt, den Namen des Spielers nannte der Verein bisher nicht.

„Mit seinen Qualitäten wird er uns enorm fehlen“, sagte Rose, der aber wieder auf Denis Zakaria zurückgreifen kann. Der Schweizer Nationalspieler steht nach achtmonatiger Pause erstmals im Kader.

Zakaria werde „auf der Bank sitzen und natürlich auch eine Option sein“, kündigte Rose an.

Der Coach mahnte aber Geduld an: „Er fühlt sich gut und ist schmerzfrei. Wir werden versuchen, ihn in den nächsten Wochen wieder heranzuführen. Aber natürlich braucht er immer noch Zeit.“ Der 23-Jährige hatte sich Anfang März am Knie verletzt und war daraufhin operiert worden.

Gegen Augsburg fehlen wird hingegen Nationalspieler Jonas Hofmann. Der Mittelfeldspieler hatte sich im Länderspiel gegen Tschechien (1:0) einen Muskelbündelriss im Oberschenkel zugezogen.



Wieder im Kader: Gladbachs Denis Zakaria.

FOTO: DPA

Löw-Nachfolge für Rangnick noch kein Thema

Berlin – Nach der 0:6-Niederlage der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Spanien hat es Ralf Rangnick erneut abgelehnt, sich über mögliche eigene Ambitionen auf den Posten des Bundestrainers zu äußern. In der Sendung „RTL-Spendenmarathon“ sagte Rangnick auf die Frage, ob er bereit wäre: „Es gehört sich nicht. Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat. Da gehört es sich nicht, darüber zu sprechen.“ Nach der höchsten Niederlage einer DFB-Auswahl seit 89 Jahren gibt es wieder verstärkt Diskussionen um Bundestrainer Joachim Löw. Eine Trennung vom 60-Jährigen oder dessen Rücktritt sollen aber kein Thema sein.

Zu einem möglichen Angebot des Deutschen Fußball-Bundes sagte Rangnick: „Das kann keiner wissen. Ich lasse es auf mich zukommen und bin selber sehr gespannt.“ Der 62-Jährige war zuletzt lange als Trainer und auch als Sportdirektor für RB Leipzig aktiv. Löws Vertrag läuft noch bis zum Ende der WM in Katar in zwei Jahren. Möglich erscheint derzeit aber auch ein Abschied schon nach der Europameisterschaft im kommenden Jahr.

dpa

Köln verliert den Kaderplaner

Köln – Kaderplaner Frank Aehlig verlässt den Fußball-Bundesligisten 1. FC Köln zum Saisonende und wechselt zu Red Bull. Der Vertrag Aehligs, der 2018 in die Domstadt gekommen war, lief ursprünglich noch bis 2022. Wie Red Bull Global Soccer International am Freitagabend mitteilte, wird Aehlig Technischer Direktor. Die Nachfolge des im Juli ausgeschiedenen Ralf Rangnick tritt der 52-Jährige damit nicht an.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Frank Aehlig gewinnen konnten und er uns mit all seiner Expertise ab dem 1. Juli 2021 verstärken wird. Gleichzeitig sind wir nach wie vor in Gesprächen, um einen Nachfolger für die offene Position von Ralf Rangnick zu finden. Wir sind zuversichtlich, die Stelle bis Mitte nächsten Jahres nachbesetzen zu können“, sagt Oliver Mintzlaff, Head of Soccer bei Red Bull. Inw



Bayern München – W. Bremen



Samstag, 15.30 Uhr



Es fehlen:
München: Davies (Bänderriss am Sprunggelenk), Kimmich (Meniskus-OP), Tolisso (Muskelfaserriss)
Bremen: Füllkrug (Wadenverletzung), Veljkovic (Adduktorenverletzung)

Bundesliga-Bilanz:	57 – 25 – 26 (218:124 Tore)
Heimbilanz:	36 – 11 – 7 (142:56 Tore)
Auswärtsbilanz:	21 – 14 – 19 (76:68 Tore)

Bor. M'gladbach – FC Augsburg



Samstag, 15.30 Uhr



Es fehlen:
M'gladbach: Hofmann (Muskelbündelriss im Oberschenkel), Plea (Covid-19), Poulsen (Aufbautraining nach Schulter-OP)
Augsburg: F. Jenses (Sprunggelenkverletzung), Moravsek (schwere Muskelverletzung), Sarenren Bazee (Bandanriss im Knie)

Bundesliga-Bilanz:	6 – 7 – 5 (29:23 Tore)
Heimbilanz:	5 – 2 – 2 (17:9 Tore)
Auswärtsbilanz:	1 – 5 – 3 (12:14 Tore)

TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart



Samstag, 15.30 Uhr



Es fehlen:
Hoffenheim: Adamyan, Belfodil, Bruun Larsen, Rudy, Vogt (alle Covid-19), Bicakcic (Kreuzbandriss), B. Hübner (Trainingsrückstand), Stafylidis (Schulter-OP)
Stuttgart: Al Ghaddioui (Schambeinreizung), Awoudja (Achillessehnenriss), Cissé (Adduktorenprobleme), Mavropanos, Mola (beide Aufbautrainings), Thommy (Ellenbogen-Operation)
Bundesliga-Bilanz: 6 – 6 – 8 (30:33 Tore)
Heimbilanz: 4 – 3 – 3 (16:10 Tore)
Auswärtsbilanz: 2 – 3 – 5 (14:23 Tore)

Arm. Bielefeld – B. Leverkusen



Samstag, 15.30 Uhr



Es fehlen:
Bielefeld: Maier (private Gründe)
Leverkusen: Aranguiz (Achillessehnenbeschwerden), Arias (Wadenbrennen), Palacios (Fraktur dreier Querfortsätze an der Lendenwirbelsäule), Paulinho (Kreuzbandriss), Tapsoba (Covid-19)

Bundesliga-Bilanz:	8 – 10 – 10 (29:38 Tore)
Heimbilanz:	6 – 4 – 4 (16:14 Tore)
Auswärtsbilanz:	2 – 6 – 6 (13:24 Tore)

Eintracht Frankfurt – RB Leipzig



Samstag, 18.30 Uhr



Es fehlen:
Frankfurt: Ache (Sehnen-OP), Younes (Covid-19), Rode (Sehnenreizung am Gesäß)
Leipzig: H.-C. Hwang (Covid-19), Klostermann (Aufbautraining nach Knie-OP), Laimer (Aufbautraining nach Knie-OP), Halstenberg (Beschwerden im Adduktoren- und Hüftbeugerbereich), Mukiele (Oberschenkelprobleme)
Bundesliga-Bilanz: 2 – 3 – 3 (9:11 Tore)
Heimbilanz: 2 – 2 – 0 (7:4 Tore)
Auswärtsbilanz: 0 – 1 – 3 (2:7 Tore)

Hertha BSC – Bor. Dortmund



Samstag, 20.30 Uhr



Es fehlen:
Hertha: Ascacibar (muskuläre Probleme), Cordoba (Bänderverletzung im Sprunggelenk), Torunarigha (Teiltraining nach Syndesmose-teilriss)
Dortmund: Schmelzer (Reha nach Knie-OP), Zagadou (Rückstand nach Außenbandriss), Delaney (Prellung)

Bundesliga-Bilanz:	18 – 18 – 30 (88:116 Tore)
Heimbilanz:	14 – 9 – 10 (56:42 Tore)
Auswärtsbilanz:	4 – 9 – 20 (32:74 Tore)

SC Freiburg – 1. FSV Mainz 05



Sonntag, 15.30 Uhr



Es fehlen:
Freiburg: Abrashi (Quarantäne nach Länderspielreise), Flekken (Reha nach Ellenbogen-OP), Haberer (Wadenbein-OP), C.-H. Kwon (Covid-19), Kübler (Adduktorenprobleme)
Mainz: Latza (5. Gelbe Karte), Mwene (Sprunggelenkverletzung), Ad. Szalai (Meniskusverletzung)

Bundesliga-Bilanz:	6 – 4 – 12 (23:42 Tore)
Heimbilanz:	5 – 1 – 5 (15:14 Tore)
Auswärtsbilanz:	1 – 3 – 7 (8:28 Tore)

1. FC Köln – Union Berlin



Sonntag, 18 Uhr



Es fehlen:
Köln: Hector (Probleme an der Halswirbelsäule), Kainz (Aufbautraining), Modeste (muskuläre Probleme), Schmitz (Trainingsrückstand)
Union: K. Endo (Oberschenkelblessur), Gentner (Wadenblessur), Pohjanpalo (Knochenfraktur im Sprunggelenk), N. Schlotterbeck (Oberschenkelblessur), Ujah (Arthroskopie im Knie), Bültner (Covid-19)

Bundesliga-Bilanz:	0 – 0 – 2 (1:4 Tore)
Heimbilanz:	0 – 0 – 1 (1:2 Tore)
Auswärtsbilanz:	0 – 0 – 1 (0:2 Tore)

TENNIS

ATP Finals in London

Herren, Einzel, Vorrunde, Gruppe A: Novak Djokovic (Serbien) - Alexander Zverev (Hamburg) 6:3, 7:6 (7:4)
1. Novak Djokovic 3 4:2 2:1
2. Daniil Medwedew 2 4:0 2:0
3. Alexander Zverev 3 2:5 1:2
4. Diego Schwartzman 2 1:4 0:2

Herren, Einzel, Vorrunde, Gruppe B: Rafael Nadal (Spanien) - Stefanos Tsitsipas (Griechenland) 6:4, 4:6, 6:2
1. Dominic Thiem 3 4:3 2:1
2. Rafael Nadal 3 4:3 2:1
3. Stefanos Tsitsipas 3 4:5 1:2
4. Andrej Rubljow 3 3:4 1:2

EISHOCKEY

MagentaSport Cup

Vorrunde, Gruppe A:
Grizzl. Wolfsburg - Bremerhaven 2:3
1. Pinguins Bremerhaven 3 3 0 11:7 8
2. Grizzlys Wolfsburg 3 1 2 10:6 3
3. Krefeld Pinguine 2 1 1 4:4 3
4. Düsseldorf EG 2 0 2 4:12 1
Dienstag, 24. November, spielen:
Düsseldorf EG - Krefeld Pinguine (19.15 Uhr).
Modus: Gruppen-1.-2. im Halbfinale

BASKETBALL

Euroleague Männer
BK Khimki - Anadolu Istanbul 77:105
Bayern München - ZSKA Moskau 81:89
Saski Baskonia - Panathinaikos Athen 93:72
Alba Berlin - Zenit St. Petersburg 66:73
Lyon-Villeurbanne - Olympiakos Piräus abg.

1. FC Barcelona	8 7 1 665:560 7
2. ZSKA Moskau	10 7 3 830:807 7
3. Bay. München	10 7 3 804:772 7
4. BC Valencia	8 5 3 653:631 5
5. Olymp. Piräus	8 5 3 613:591 5
6. Zalgiris Kaunas	9 5 4 706:712 5
7. Real Madrid	9 5 4 721:713 5
8. An. Istanbul	9 5 4 737:710 5
9. St. Petersburg	6 4 2 435:421 4
10. Saski Baskonia	8 4 4 648:602 4
11. Fen. Istanbul	9 4 5 654:688 4
12. RS Belgrad	9 4 5 687:686 4
13. EA7 Mailand	6 3 3 481:481 3
14. M. Tel Aviv	9 3 6 707:708 3
15. Pan. Athen	8 2 6 635:676 2
16. Alba Berlin	8 2 6 590:677 2
17. BK Khimki	9 2 7 697:770 2
18. Lyon-Villeurb.	7 1 6 494:552 1

HANDBALL

2. Bundesliga Männer
TV Hüttenberg - TuS N-Lübbecke 24:32

1. Dessau-Roßlau	8 6 0 2 212:205 12:4
2. Gummersbach	6 5 0 1 175:155 10:2
3. ASV Hamm-W.	7 5 0 2 179:168 10:4
4. HSV Hamburg	5 4 0 1 147:134 8:2
5. Lübeck-Schw.	6 4 0 2 155:142 8:4
6. N-Lübbecke	5 3 1 1 140:127 7:3
7. Dormagen	5 3 1 1 137:129 7:3
8. TuS Ferndorf	4 3 0 1 110:101 6:2
9. EHV Aue	4 3 0 1 110:106 6:2
10. Rimpär Wölfe	6 3 0 3 148:137 6:6
11. Wilhelmshaven	6 3 0 3 163:164 6:6
12. ThSV Eisenach	7 3 0 4 181:196 6:8
13. HC Elbflorenz	6 2 1 3 171:166 5:7
14. Großwallstadt	6 2 0 4 168:173 4:8
15. Hüttenberg	8 1 1 6 211:232 3:13
16. Bietigheim	3 1 0 2 74:74 2:4
17. HSG Konstanz	6 1 0 5 153:179 2:10
18. TV Emsdetten	7 1 0 6 166:184 2:12
19. Fürstfeldbruck	7 1 0 6 190:218 2:12

LIVE-TIPPS

Samstag, 21. November

12.30 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: 2. Bundesliga, 8. Spieltag
13.00 Uhr: ARD Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi
14.10 Uhr: ARD Bob: Weltcup, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren, aus Sigulda
15.15 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag
15.50 Uhr: ARD Skispringen: Weltcup, Team Herren, 1. und 2. Durchgang, aus Wisla
17.30 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: Bundesliga Eintracht Frankfurt - RB Leipzig
19.00 Uhr: Sky Sport 1 Tennis: ATP World Tour Finals Doppel Halbfinale 2, in London
20.30 Uhr: DAZN Fußball: Bundesliga 8, Spieltag: Hertha BSC - Borussia Dortmund
21.00 Uhr: Sky Sport 1 Tennis: ATP World Tour Finals Einzel Halbfinale 2, in London

Sonntag, 22. November

11.20 Uhr: Servus TV Motorradsport MEIO Grand Prix von Portugal die Rennen
13.00 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: 2. Bundesliga Hamburg SV - VfL Bochum, 8. Spieltag
13.00 Uhr: Sky Sport 2 Handball: Bundesliga SG Flensburg-Handewitt - TVB Stuttgart, 9. Spieltag
13.15 Uhr: ARD Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi
14.30 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: Bundesliga SC Freiburg - 1. FSV Mainz 05
15.15 Uhr: ARD Bob: Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren, aus Sigulda
14.30 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: Bundesliga SC Freiburg - 1. FSV Mainz 05
15.50 Uhr: ARD Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren, aus Wisla
17.30 Uhr: Sky Fußball-Bundesliga 1. FC Köln - Union Berlin, 8. Spieltag
19.00 Uhr: Sky Sport 2 Tennis: ATP World Tour Finals Einzelfinale, in London

Zverev verpasst das Halbfinale



Für Tennisprofi Alexander Zverev ist nach seiner Niederlage gegen Novak Djokovic das Tennisjahr beendet.

FOTO: DPA

Für Alexander Zverev sind die ATP Finals vorbei. Wie zuletzt 2017 schaffte es der Hamburger nicht ins Halbfinale. Novak Djokovic, Rafael Nadal, Dominic Thiem und Daniil Medwedew kämpfen um den letzten Titel des Jahres.

VON KRISTINA PUCK

London – Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. „Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev: „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach 0:3.“

2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus. Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich.

Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt.

Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Coronavirus-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nach-

richt, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Scharipowa mit Gewalt-Vorfällen gegen ihn an die Öffentlichkeit.

Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigt eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglisten-Zweite Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donnerstag nach der Gruppenphase vorbei.

„Ich werde ein perfektes Match brauchen, um gegen ihn zu gewinnen“, hatte Zverev zuvor gesagt und war sich wie Djokovic der Ausgangssituation bewusst, dass nur der Sieger dieses Duells vom Freitag noch eine Titelchance

hat. Doch Zverev verpatzte den Start: Nur 2 der ersten 14 Punkte gingen an ihn, mit einem Doppelfehler schenkte er dem Serben das Break. Dabei hatte er noch darauf hingewiesen, wie wichtig ein guter Start sei.

Doch der Weltranglisten-Siebte fand nicht in die Partie und machte es der Nummer eins der Welt anfangs zu einfach. Nach dem schnellen 0:3 steigerte sich die deutsche

Nummer eins zwar, seinen Fehlstart in den ersten Satz konnte Zverev aber nicht mehr wettmachen.

Der zweite Satz war umkämpft. Zverev wurde aggressiver, machte deutlich mehr direkte Punkte als sein Kontrahent, konnte Möglichkeiten bei den nun engeren Aufschlagspielen des Australian-Open-Siegers aber nicht nutzen. Noch nie hatte sich in den fünf Duellen zuvor der

Sieger einen Satzverlust geleistet – und dabei blieb es auch diesmal. „Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war sehr schwierig. Ein paar Punkte haben den Satz entschieden“, sagte Zverev. Zum Auftakt des Saisonabschlusses der Topstars hatte Zverev klar gegen Medwedew verloren – der Sieg gegen Diego Schwartzman aus Argentinien war zu wenig für den Halbfinal-Einzug.

Krawietz/Mies: Erst einmal Urlaub nach der Enttäuschung

Nach ihrem **Vorrundenaus bei den ATP Finals** steht für die zweimaligen French-Open-Sieger **Kevin Krawietz und Andreas Mies** etwas Erholung an. „Ich gehe erstmal zwei Wochen in den Urlaub“, sagte Krawietz, gleiches gilt für Mies. „Ich habe optimistisch für Dienstag gebucht, weil ich guter Dinge war, dass wir bis Sonntag hierbleiben“, sagte der Kölner. **Am Sonntag steigt das Finale in London – ohne die „Kramies“.**

Die 6:7 (5:7), 7:6 (4:7), 4:10-Niederlage im entscheidenden Gruppenspiel gegen Rajeev Ram/Joe Salisbury aus den USA und Großbri-

tannien ärgerte das deutsche Topdoppel enorm. **„Wir haben insgesamt zu viele Chance liegen gelassen“,** sagte Mies. **Nun gelte es zu regenerieren und Welwehchen auszukurieren.** Nach dem Urlaub soll dann die **Vorbereitung auf das kommende Jahr** beginnen. Wie diese genau aussieht, ist noch nicht klar. **„Ich tippe mal nicht darauf, dass wir so früh nach Australien müssen“,** sagte Krawietz. Aktuell gehen die beiden davon aus, vor dem 1. Januar dort nicht einreisen zu dürfen. **In Melbourne sollen ab dem 18. Januar die Australian Open gespielt werden.**

sid

Saisonstart für Skispringer und Bobfahrer

WINTERSPORT Zahlreiche Weltcup-Wettbewerbe sind Corona bereits zum Opfer gefallen

Köln – Die Corona-Pandemie hinterlässt auch im Wintersport ihre Spuren. Zahlreiche Weltcup-Wettbewerbe sind dem Virus bereits zum Opfer gefallen. Nachdem die alpinen Skirennfahrer bereits Mitte Oktober in ihre Saison gestartet waren, stehen am Wochenende die ersten Wettkämpfe für die Skispringer und Bobfahrer an. In der nächsten Woche folgen die Biathleten und Kombinierer. Hier ein Überblick über den Stand der Dinge in den Wintersportarten:

■ Biathlon

Aus sechs mach drei: Die ersten sechs Weltcups werden auf Kontiolahti, Hochfilzen und Oberhof konzentriert. Östersund, Annecy-Le Grand Bornand und Ruhpolding strich die Internationale Biathlon-Union (IBU) aus dem Kalender. „Die Sicherheit der Sportler hat für uns Priorität“, sagt IBU-Präsident Olle Dahlin vor dem Auftakt in Finnland am 28. November. Die WM in Pokljuka (10. bis 21. Februar) soll nach jetzigem Stand wie geplant stattfinden.

■ Bob

Im lettischen Sigulda gehen die Piloten am Wochenende erstmals in die Rinne. Vorfahrer Francesco Friedrich und



Francesco Friedrich
Zweierbob-Rekordweltmeister

seine Kollegen wollen Corona trotzen und im Weltcupwinter einen Blitzstart hinlegen. Die Überseerennen wurden wegen der Pandemie gestrichen, die Anzahl von acht Weltcups aber blieb. Auch die WM wurde von Lake Placid verlegt und findet nun vom 1. bis 14. Februar in Altenberg statt, der Hausbahn von Friedrich.

■ Curling

Der Sport ruht, die ab kommenden Wochenende geplante EM in Finnland wurde abgesagt. Für die beiden Weltmeisterschaften gilt dies noch nicht, auf dem Terminkalender des Weltverbandes WCF stehen die Frauen (20. bis 28. Februar in Schaffhausen/Schweiz) ebenso noch wie die Männer (3. bis 11. April in Ottawa).

■ Eishockey

Die von 56 auf 38 Spiele verkürzte DEL-Saison startet nach zwei Verschiebungen

am 17. Dezember. Offene Fragen gibt es noch bezüglich der WM (21. Mai bis 6. Juni): Ob Belarus neben Lettland Co-Gastgeber bleibt, ist wegen der anhaltenden politischen Unruhen und des laschen Umgangs mit der Corona-Pandemie fraglich. Die Entscheidung wird in Kürze erwartet.

■ Eiskunstlauf

Die traditionelle Grand-Prix-Serie wird in abgespeckter Form abgewickelt. EM (27. bis 30. Januar in Zagreb) und WM (24. bis 27. März in Stockholm) sollen stattfinden.

■ Eisschnelllauf

Die vier Weltcups bis Jahresende wurden abgesagt. Auch die WM Ende Februar 2021 und weitere in Peking geplante vorolympische Testwettbewerbe finden nicht statt. Um eine Woche verschoben wurde die EM im niederländischen Heerenveen (16. und 17. Januar).

■ Nordische Kombination

Mit einem Dreierpack im finnischen Ruka beginnen die Kombinierer am 27. November ihre Weltcupaison. Heimspiele für die deutschen Asse um Eric Frenzel gibt es in Klingenthal (5. bis 7. Februar) und Schonach zum Ab-

schluss (19. bis 21. März). Vor eigenem Publikum geht es auch um WM-Medaillen, vom 22. Februar bis 7. März in Oberstdorf.

■ Rodeln

Auf der Bahn am Königssee werden vom 29. bis 31. Januar die Weltmeister gekürt. Geplant ist derzeit eine WM ohne Zuschauer. Start in den Weltcup ist am 28./29. November in Innsbruck-Igls.

■ Shorttrack

Die Weltcups wurden reihenweise abgesagt. Geplant ist eine EM in Danzig (22. bis 24. Januar). Nicht gestrichen sind bislang die Weltcups in Deutschland: Bietigheim-Bisingen (19. bis 21. Februar) und Dresden (26. bis 28. Februar).

■ Ski Alpin

Die alpinen Skirennläufer haben bereits mit ihrem Weltcup begonnen, Mitte Oktober in Sölden. Am Wochenende geht es im finnischen Levi mit zwei Frauenrennen weiter. Die für den 8. bis 21. Februar geplanten WM in Cortina d'Ampezzo ist nicht gesichert.

■ Ski Freestyle

Der Weltcup der Slopestyleler startet am Wochenende im Stubaital, Anfang Dezember

folgen im finnischen Ruka die Artisten der Buckelpiste und im Springen (Aerials), den Abschluss bilden die Skicrosser 9. bis 11. Dezember in Montafon.

■ Skilanglauf

Erst Ende November gehen die deutschen Skilangläufer erstmals in die Weltcup-Loipe, auf dem Programm stehen Rennen im finnischen Ruka.

■ Skispringen

Am Samstag findet für Markus Eisenbichler und Co. im polnischen Wisla der Weltcup-Auftakt statt. Weltcups finden nur dann statt, wenn mindestens sieben der besten zehn Nationen anreisen können, ohne vor- oder nachher in Quarantäne zu müssen. Der Super-Winter hält drei Highlights bereit: Die Skiflug-WM in Planica (11. bis 13. Dezember), die Vierschanzentournee über den Jahreswechsel und die Heim-WM vom 22. Februar bis 7. März in Oberstdorf.

■ Snowboard

Bis zum 12. Dezember muss Gesamtweltcupsiegerin Ramona Hofmeister warten, dann geht es für die 24-Jährige in Cortina d'Ampezzo auf der Piste erstmals um Weltcuppunkte.

sid

KURZ NOTIERT

Skeleton: Junioren-Weltmeister Felix Keisinger (Königssee) und Alexander Gassner (Winterberg) haben den deutschen Assen einen gelungenen Weltcup-Auftakt beschert. Im lettischen Sigulda war lediglich Lokalmatador Martins Dukurs schneller als das Duo, das mit 0,79 Sekunden Rückstand zeitgleich auf Rang zwei landete. Die deutschen Pilotinnen um Weltmeisterin Tina Hermann (Königssee) fuhren hingegen deutlich am Podium vorbei. Hermann belegte beim Sieg der WM-Dritten Janine Flock aus Österreich als beste Deutsche den siebten Rang (+1,69).

Rodeln: Altenberg hat den Zuschlag für die WM 2024 erhalten. Dies entschied der Weltverband FIL bei seinem Kongress am Freitag. Somit werden die nächsten drei Weltmeisterschaften auf einer deutschen Bahn stattfinden. 2021 geht es für die Rodel-Elite nach Königssee (Ersatz für das kanadische Whistler), 2023 folgen Wettkämpfe in Oberhof, ehe 2024 Altenberg Schauplatz der WM sein wird.

Judo: Martyna Trajdos (1. JC Zweibrücken) hat dem Deutschen Judo-Bund (DJB) bei der Europameisterschaft in Prag am Freitag die dritte Bronzemedaille beschert. Die WM-Dritte bezwang im Bronzekampf die Polin Angelika Szymanska.

Tischtennis: Das Finalturnier der World Tour im chinesischen Zhengzhou geht ohne die deutschen Asse zu Ende. Am Freitag musste sich im Achtelfinale Ex-Europameister Dimitrij Ovtcharov (Orenburg/Hammeln) dem taiwanesischen Weltranglistenfünften Lin Yun-Ju nach einer 2:1-Satzführung 2:4 geschlagen geben. Mit dem gleichen Ergebnis unterlag Petriša Solja (Langstadt) im Viertelfinale der dreimaligen Siegerin Chen Meng aus China.

Motorrad: Stefan Bradl wird auch im kommenden Jahr die Rolle des Testfahrers übernehmen. Das bestätigte Arbeitgeber Honda am Freitag im Rahmen des MotoGP-Saisonfinales im portugiesischen Portimao.

Fußball: Zweitligist VfL Bochum hat den Vertrag mit Außenverteidiger Cristian Gamboa bis 2023 verlängert. Das gab der Klub am Freitag bekannt. Der 31-Jahre alte Nationalspieler aus Costa Rica war im vergangenen Jahr zum VfL gewechselt.

sid/dpa

LEUTE, LEUTE



Maik Machulla, Trainer der SG Flensburg-Handewitt, schlägt in der Debatte um die Handball-WM im Januar in Ägypten eine Verlegung des Turniers vor. „Meine Meinung ist, dass wir ganz deutlich darüber nachdenken müssen, alle internationalen Großveranstaltungen um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Warum sollte die WM in Ägypten nicht erst 2022 stattfinden“, sagte der 43-Jährige. In diesem Zusammenhang hält der frühere Profi auch einen Vier-Jahres-Turnierrhythmus für sinnvoll.

lno

Weite Tour soll sich lohnen für die Kangaroos

Iserlohn – Für die Iserlohn Kangaroos steht am sechsten Spieltag der 2. Basketball-Bundesliga ProB am Sonntag die zweite große Auswärtstour auf dem Programm. Das Team von Headcoach Stephan Völkel gastiert bei den TKS 49ers, die eine Bilanz von drei Siegen und zwei Niederlagen aufweisen. Ebenso wie die Kangaroos konnten die Brandenburger ihre letzten beiden Partien siegreich gestalten.

Für die Kangaroos geht es am Sonntag (16 Uhr) darum, auch in der Fremde die nötige Intensität und das nötige Maß an Selbstvertrauen aufs Feld zu bringen. Zwei wichtige Eckpfeiler, um auch auswärts bestehen zu können. Vor allem die Defense wird ein essenzieller Faktor sein. Bislang erzielen die Brandenburger 84,2 Punkte pro Partie. Und dass, obwohl sie beim Gastspiel in Münster mit nur 58 Zählern einen Ausreißer nach unten hatten. Allerdings lassen sie im Schnitt auch 86,6 gegnerische Punkte zu. „Stahndorf ist eine gute Mannschaft, zu der wir nicht als Favorit fahren werden“, sagt Völkel im Vorfeld der Partie. Wichtig werde sein, dass sein Team nach der knapp achttündigen Busfahrt sowohl offensiv als auch defensiv schnell einen Rhythmus finde. „Wir müssen da weitermachen, wo wir letzte Woche gegen Wedel aufgehört haben und unser Spiel spielen“, so der Kangaroos-Coach. MZV

FUSSBALL

Landesligist **SC Berchum/Garenfeld** ergänzt seine Offensive: Vom Bezirksligisten **Geisacker SV** wechselt **Florian Kriegel** zum Liga-Konkurrenten von RW Lüdenscheld, TuS Langenholthausen und der FSV Werdohl. Der 24-Jährige ist ehemaliger Futsal-Nationalspieler und spielte in der Vergangenheit bis hoch zur Westfalenliga.

Der ehemalige Profi **Marco Fiore**, bis vor wenigen Wochen noch kickender Co-Trainer des Bezirksligisten **SF Hüingsen**, hat eine neue sportliche Herausforderung gefunden. Der 31-Jährige schließt sich dem Westfalenliga-Aufsteiger **SpVg. Hagen 11** an.

Landesliga-Aufsteiger **TSV Weißtal** muss sich für die Saison 21/22 einen neuen Trainer suchen. Chefcoach **Konstantin Volz** und dessen Assistenten **Markus Waldrich** und **Falko Wahl** haben dem Verein mitgeteilt, dass sie für eine weitere Spielzeit nicht zur Verfügung stehen.

Landesligist **SpVg Olpe** setzt auf der Trainerposition auf Kontinuität und hat eine zentrale Weiche für die Saison 21/22 gestellt. Der Club vom Kreuzberg verlängerte die Zusammenarbeit mit dem Übungsleiter-Trio **Ottmar Griffel, Raphael van der Wieden** und **Ralf Cordes** vorzeitig.

Auch beim **SV Bachum/Bergheim**, der sich in der Arnsberger Kreisliga A mit dem SV Afelden und dem FC Neheim-Erlenbruch einen Dreikampf an der Tabellenspitze liefert, hat bereits Nägel mit Köpfen gemacht und die Zusammenarbeit mit Trainer **Tobias Walter** um eine weitere Saison verlängert.

Staffel-5-Bezirksligist **FC Altenhof** hat die Zusammenarbeit mit dem Trainergespann **Mike Brado** und **Jan Wycisk** für eine weitere Saison vorzeitig verlängert. MZV

„Holz“ hat noch lange nicht genug

FUSSBALL Markus Grete ist in Langenholthausen eine feste Größe im Tor

VON LARS SCHÄFER

Langenholthausen – Mit seinen lockeren Sprüchen auf und abseits des Platzes amüsiert Torhüter Markus Grete seine Mannschaftskameraden beim TuS Langenholthausen seit Sommer 2017, als er den Weg von der FSV Werdohl in die Dusterloh-Arena fand. In den ersten zwei Spielzeiten im TuS-Dress musste der 1,98-Meter-Mann, der am Riesei Stammkeeper gewesen war, oftmals auf der Ersatzbank Platz nehmen. In dieser Saison ist das anders. „Holz“, wie der Torwart-Hüne gerufen wird, ist die Nummer 1 beim Landesligisten – und stellte seine Klasse im Kasten vor dem Lockdown mehrfach unter Beweis.

„Es gibt beim TuS Langenholthausen einfach eine coole Gemeinschaft. Das komplette Team, das Umfeld und der Vorstand um Charly Grote – es ist wirklich klasse hier“, betont der 34-Jährige, der sich pudelwohl fühlt am Dusterloh. Markus Grete hätte diese Aussage wohl auch schon vor einem Jahr getroffen, obwohl Sebastian Beutler da noch das Gros der Partien absolviert hatte. Natürlich hätte Markus Grete gerne öfters zwischen den Pfosten gestanden in seinen ersten zwei Jahren beim TuS, den Spaß am Fußball aber verlor er in dieser Zeit nicht. Und auf den Routinier war immer Verlass, wenn er gebraucht wurde und doch mal von Anfang an ran durfte.

Nach der vergangenen Saison 19/20 verabschiedete sich Sebastian Beutler in Richtung des Geisecker SV, Markus Grete blieb beim TuS, der mit Martin Klima ein großes Torhüter-Talent von der FSV Werdohl holte. „Martin ist ein super Torwart und hat Riesenpotenzial. Er wird definitiv seinen Weg gehen“, sagt Markus Grete über seinen 21-jährigen Torhüter-Kollegen, der aus zeitlichen Gründen nur einmal pro Woche mit dem Team trainieren kann. Trainer Uli Mayer entschied sich zusammen mit Torwarttrainer Michael Stieffermann („Er macht ein tolles und vielseitiges Training“) bei der Torhüterfrage für Markus



Markus Grete ist in dieser Saison die Nummer 1 beim Landesligisten TuS Langenholthausen und stellte seine Klasse im Kasten vor dem Lockdown mehrfach unter Beweis.

FOTO: SCHÄFER

„Ich werde bald 35 und bin nicht mehr der Jüngste. Aber ich bin fit und habe immer noch Lust. Ich würde beim TuS bleiben.“

Markus Grete

Grete, der das Vertrauen im bisherigen Saisonverlauf mit guten bis sehr guten Leistungen zurückzahlte und insbesondere mit starken Reflexen auf der Linie überzeugte.

Torhüter, das wurde Markus Grete, der seit vier Jahren in Kintrop zuhause ist, eher zufällig. „In der Jugend war ich beim TuS Versetal Feldspieler“, erklärt der 34-Jährige, der als A-Jugendlicher den Weg zur FSV Werdohl fand. Als bei einer Turnierteilnahme dann kein gelernter Torhüter zur Verfügung stand, da schnappte sich Markus Grete die Handschuhe und stellte sich ins Tor. „Ich hab

auf dem Turnier wohl ganz gut gehalten“, lacht Markus Grete. So gut, dass er Torhüter blieb. Seine ersten zwei Spielzeiten im Seniorenbereich verbrachte „Holz“ am Riese, bevor er dann zum TuS Plettenberg wechselte. Mit den Blau-Gelben stieg Grete unter der Regie des damaligen TuS-Trainers Irfan Buz in die Landesliga auf. Nach sechs Jahren in Bödinghausen, wo er mit Maik Stern starke Konkurrenz auf seiner Position hatte, kehrte „Holz“ zurück zur FSV, bei der er über mehrere Jahre einen glänzenden Job machte im Tor und bis zu seinem

Wechsel nach Langenholthausen eine feste Größe war.

„Ich hatte bei der FSV eine super schöne Zeit“, betont Markus Grete, der sich sonntags nach Abpfiff daher noch immer nach den Ergebnissen seines ehemaligen Vereins erkundigt und auch noch Kontakt zu dem einen oder anderen FSVer hat. Am Riese schnupperte „Holz“ zwischenzeitlich auch Westfalenliga-Luft, in Langenholthausen kickt er mit einigen anderen ehemaligen Werdohlern wie Falk Fischer, Marcus Brüll, Lukas Kessler oder Matthes Schröder zusammen und könnte sich vorstellen, beim TuS noch das eine oder andere Jahr dranzuhängen. „Ich werde bald 35 und bin nicht mehr der Jüngste. Aber ich bin fit und habe noch Lust“, betont Markus Grete, „die Gespräche ste-

hen noch an. Ich würde bleiben...“

Seinen Spitznamen „Holz“ verdankt Markus Grete seinem ehemaligen Teamkollegen Niko Deller von der FSV Werdohl. „Ich habe irgendwann mal einen Holzzaun kaputt geschossen – Niko hat mir dann direkt den Namen Holz verpasst“, so Grete. Auf das Landesliga-Derby gegen Deller und die FSV hatte sich der beidfüßige Torhüter natürlich gefreut, die ursprünglich für den 20. Dezember geplante Partie aber wird wegen der Pandemielage erst irgendwann im Frühjahr 2021 stattfinden können. Wenn überhaupt. Die Zwangspause für die Amateurfußballer wird eine lange sein, bei einem möglichen Re-Start aber möchte Markus Grete fit sein. Und natürlich wieder im Kasten stehen...

Lösungsansätze und Chancen in Corona-Zeiten

TURNEN DTB-Denkfabrik soll in Zeiten der Pandemie online neue sportliche Impulse setzen

Kreisgebiet – Der Deutsche Turner-Bund, nach den Fußballern der größte Fachverband im Deutschen Olympischen Sportbund, nutzt den Lockdown für eine Initiative: Bei der „DTB-Denkfabrik“ will der Verband Personen aus dem organisierten Sport, der Politik, der Wirtschaft und der Wissenschaft sowie anderen Non-Profit-Organisationen zusammenbringen. „Der Sport- und Trainingsbetrieb ist aktuell vielerorts nicht möglich, deshalb wollen wir in der Zeit der Krise Impulse geben, damit unsere Basis weiterhin aktiv und stark bleiben kann. Wir wollen in den Dialog treten mit

unseren Mitgliedsorganisationen und Vereinen“, wirbt der DTB.

Die Auftakt-Veranstaltung zum Thema „Der organisierte Sport im Schatten von Corona – Herausforderungen und Zukunftsperspektiven“ am 26. November 2020 ist der Start in die zunächst vierteilige Online-Reihe der „DTB-Denkfabrik“. Zentraler Bestandteil wird die Diskussion von Thesen und der Fragestellung „Welche Herausforderungen gilt es nach der Pandemie zu meistern und welche langfristigen Chancen liegen in diesen Veränderungstendenzen?“ sein. Dazu gibt es die Integration von

Meinungen und Fragen der Community aus dem „Sportalltag“. Inhaltliche Schwerpunkte werden die Themen Digitalisierung, Fitness und Gesundheit, Kinder und Jugend, Verbands- und Personalentwicklung sein. Das Ziel der „DTB-Denkfabrik“ des Deutschen Turner-Bundes besteht auch am 3. und 10. Dezember in der konkreten Erarbeitung von Lösungsansätzen für aktuelle Fragestellungen. Diese werden im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 17. Dezember 2020 präsentiert.

Die Workshops werden auf dem Youtube-Kanal des Deutschen Turner-Bundes, die

Kick-Off- und Abschlussveranstaltung auf den Youtube- und Facebook-Kanälen des Deutschen Turner-Bundes live gestreamt.

Alle Termine und Themen der DTB Denkfabrik in der Übersicht:

■ **26. November, 18.30 bis 20 Uhr:** Kick-Off-Veranstaltung
■ **3. Dezember, 18.30 bis 20 Uhr:** Workshop „Neue Digitalkultur(en) im organisierten Sport – neue Angebotsformen im und nach dem Lock Down“; Workshop „Fitness- und Gesundheitssport restartet – die Corona-Krise als Chance?“; Workshop „Kinder- und Jugendliche in der Zeit der

Corona-Krise – Gewinner oder Verlierer?“

■ **10. Dezember, 18.30 bis 20 Uhr:** Workshop „Digitale Wettkampfformate & Plattformen“; Workshop „Komunale Netzwerke & öffentliche Sporträume – Zukunftsperspektiven im Fitness- und Gesundheitssport“; Workshop „Kinder und Jugendliche in der Zeit der Corona-Krise: Sport im Setting Schule – Lösung oder Utopie?“; Workshop „Die Lage des Ehrenamts: Corona-Krise = Ehrenamtskrise?“

■ **17. Dezember, 18.30 bis 20 Uhr:** Abschlussveranstaltung

CORONA-TAGEBUCH



Solidarität in Theorie und Praxis

VON THOMAS MACHATZKE

Beim Thema Solidarität in der Corona-Zeit werden die Menschen gerne in die Verantwortung genommen, doch in der Praxis ist es mitunter schwierig mit dieser Solidarität. Beispiel Bayern: Erst fanden es die Fitness-Studio-Betreiber ungerecht, dass sie schließen mussten, die Tennishallen im Freistaat dagegen geöffnet bleiben durften. Also klagten sie gegen die Ungleichbehandlung. Der Freistaat reagierte, verbot kurzerhand – mit Ausnahme von Schülern und Profisportlern – allen Aktiven Indoor-Sport.

Mit anderen Worten: Die Fitness-Studios bleiben geschlossen, aber die Betreiber müssen sich nicht mehr über Ungerechtigkeiten ärgern, denn Tennis darf nun in der Halle auch nicht mehr gespielt werden. Das wiederum bringt allerdings die Tennishallenbetreiber auf die Palme. Die hatten sich gerade in der Corona-Zeit über einen veritablen Aufschwung gefreut. Vorbei. Erwartet wird nun die nächste Klagewelle aus der Tennishalle. Ein Zusammengehörigkeitsgefühl unter Sportlern? Nun gut, vereint sind sie zumindest in ihrem Ärger und in der Bereitschaft, die Dinge juristisch prüfen zu lassen.

Erstmals keine Titelkämpfe

Kreisgebiet – Der westfälische Meisterschaftskalender der Leichtathleten wird in den kommenden Monaten gähnend leer bleiben.

Um der dynamischen Entwicklung der Corona-Inzidenzzahlen entgegenzuwirken, werden in diesem Winter erstmals in der Geschichte des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW) keine westfälischen Hallenmeisterschaften stattfinden. Dies beschloss die Wettkampfkommision des Verbandes am Donnerstagabend. „Uns bleibt in der aktuellen Situation keine andere Möglichkeit, denn wir tragen eine große Verantwortung gegenüber allen am Wettkampf beteiligten Personen. Auch wir möchten vor dem Hintergrund der hohen Infektionszahlen unseren Beitrag dazu leisten, dass die Bevölkerung in den nächsten Monaten einigermaßen gut über die Runden kommt“, betont die westfälische Leichtathletik-Wettkampfwartin Melanie Neitzel. Und Sportwart Hubert Funke ergänzt: „Unser Beschluss richtet sich nicht gegen den Sport, sondern für den Sport.“ Die Wettkampf-Kommission ließ in ihre Entscheidung auch den Aspekt mit einfließen, dass die Mitglieder des FLVW-Landeskaders zurzeit nicht trainieren dürfen und ein Ende dieses Lockdowns noch nicht in Sicht ist. Daher sei eine sinnvolle Vorbereitung auf die verschiedenen Hallenmeisterschaften nicht möglich. MZV

Sauerlandteam richtet sich in der Viertklassigkeit ein

Kreisgebiet – Nach dem sechsten Platz am Sonntag landete das Sauerlandteam am Donnerstag in der Lichess-Quarantäne-Liga auf dem fünften Platz der 4. Liga A. Kein Aufstieg, kein Abstieg – die Sauerländer richten sich in der Viertklassigkeit ein.

An der Spitze der 4. Liga holte sich das armenische

Team „Yerevan Chess Federation & Friends“ mit 215 Punkten den Gruppensieg und stieg ebenso auf wie der SC Garching (180) und der SV Hofheim (178). Hinter dem Rangvierten SK Landau (165) fehlten den Sauerländer nach 100 Minuten im 3+2-Bedenkzeitmodus mit 157 Zählern 21 Punkte auf einen Auf-

stiegsplatz. Das Polster zu den russischen Teams aus Moskau und Murmansk sowie Eppingen belegten, betrug am Ende 19 Punkte.

Die „Top 10“ der Einzelwertung verpassten diesmal alle Sauerländer. Beste Scorer des Abends waren Großmeister Thorsten Michael Haub und

Marc Schulze (beide Plettenberg) mit jeweils 27 Punkten, dicht gefolgt von Jean-Pierre Fuß aus dem MSHS-Jugend-Bundesliga-Team mit 26 Punkten. Außerdem kamen FM Alex Browning (Plettenberg, 22), Volker Schmidt (MSHS, 20), Ralph Kämper (MSHS, 18) und Walter Cordes (SF Neuenrade, 17) in die Wertung.

Am Wochenende geht es in der SB Sauerland Online-Arena mit einem Schnellschach-Turnier (Samstag, 16 Uhr) und dem Warm-Up-Blitz für die Quarantäne-Liga (Sonntag, 13.30 Uhr) weiter. Am Sonntag um 20.01 Uhr wartet dann der nächste Quarantäne-Liga-Spieltag in der 4. Liga B (Bedenkzeit 5+0). TM

Zurück zur Bolzplatzmentalität

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) will neue Wege beschreiten. Zumindest im Nachwuchsbereich. „Veränderte Spielformen im Kinderfußball“ heißt dabei das Motto, das in den unteren Altersklassen von den G- bis zu den E-Junioren für mehr Begeisterung sorgen soll.

VON PATRICK DROSTE

Kreisgebiet – Gleich zwei Gründe haben die DFB-Verantwortlichen angetrieben, über Veränderungen nachzudenken. Zum einen seien die Individualisten, die auf dem Feld immer etwas Überraschendes einbringen, weniger geworden. Zum anderen scheiden immer mehr Kinder immer früher aus und kehren dem Fußball nach dem U 11-Bereich den Rücken. „Wir müssen und wollen die Kinder enger an unseren Sport binden“, erklärt Panagiotis „Joti“ Chatzalexioiu, der Sportliche Leiter der Nationalmannschaften beim DFB. „Dazu müssen wir die Bolzplatzmentalität zurück in die Vereine bringen.“

■ Wie sieht das neue Konzept aus?

Das Grundprinzip des neuen Konzepts sieht kleinere Mannschaftsgrößen auf kleineren Spielfeldern vor. So soll in der G-Jugend im Zwei-gegen-Zwei oder Drei-gegen-Drei auf vier Minitoren gespielt werden. In der F-Jugend wird ebenfalls das Drei-gegen-Drei empfohlen, ehe in der E-Jugend fest zum Fünf-gegen-Fünf und Sieben-gegen-Sieben mit Kleinfeldtoren und Torhütern übergegangen wird. Um den Leistungsdruck zu minimieren und die sportliche Entwicklung der Kinder stärker in den Vordergrund zu rücken, wird in den betreffenden Altersklassen keine Meisterschaftsrunde ausgetragen. Stattdessen sind Turniere mit mehreren Mannschaften und Spielfeldern vorgesehen. „In der neuen Ausgestaltung ist der Fußball kindgerechter. Denn: Je größer die Gruppen, desto weniger Ballkontakte haben die einzelnen Spieler und Spielerinnen. Gerade leistungsschwächere oder auch körperlich unterlegene Kinder gehen dabei zum Teil völlig unter, verlieren dadurch den Spaß und die Chance auf Weiterentwicklung“, erklärt Markus Hirte, Leiter Talentförderung beim DFB. „Darüber hinaus wird im Kinderfußball häufig zu früh Wert auf Taktik gelegt, worunter die Ausbildung der fußballerischen Grundlagen leidet. Dies haben viele Untersuchungen gezeigt. Die neuen Spielformen sollen diesen Problemen entgegenwirken.“

■ Was hat es mit den neuen Spielformen auf sich?

Das Spielen mit dem Ball und das Erzielen von Toren sind laut DFB die zentralen Gründe, warum so viele Kinder und Jugendliche Freude am Fußball haben. Durch die neuen Spielformen wollen die Verantwortlichen allen Kindern auf dem Platz so häufig wie möglich die Chance geben, den Ball selbst am Fuß zu haben, eigene Aktionen zu haben, Treffer zu erzielen und damit zu persönlichen Erfolgserlebnissen zu kommen. Deshalb soll auf kleinere Teams, viel Abwechslung und zum Teil vier Tore gesetzt werden. „Leider sehen wir viel zu oft, dass die Kinder



Der DFB möchte durch neue Spielformen bei den Jüngsten den Spaß am Fußball fördern.

FOTO: BAANKREIS

auf bestimmte Positionen festgesetzt sind und schwächere Spieler nur wenige Minuten zum Einsatz kommen“, sagt Chatzalexioiu.

■ Was besagen die neuen Spielformen genau?

G-Jugend (U 6/U 7): Es wird im Zwei-gegen-Zwei oder Drei-gegen-Drei gespielt. Jedes Team hat maximal zwei Einwechselspieler. Gespielt wird auf vier Mini-Tore, jede Mannschaft verteidigt also zwei Tore. Tore dürfen erst ab der Mittellinie (Zwei-gegen-Zwei) oder in einer Sechsmeter-Schusszone (Drei-gegen-Drei) erzielt werden, einen Torwart gibt es nicht. Nach jedem Tor wechseln beide Mannschaften automatisch jeweils einen Spieler. Nach jedem Durchgang gehen die Gewinnerteams jeweils ein Spielfeld weiter, die Verliererteams jeweils um ein Spielfeld zurück. Dadurch werden weitgehend ausgeglichene Spiele mit wenigen extremen Ergebnissen erreicht, es ergibt sich ein ausgewogeneres Leistungsniveau und daraus resultierend weniger Frust für die Kinder. Auf der anderen Seite bietet der Modus einen zusätzlichen Anreiz, immer wieder „aufsteigen“ zu können. „Gerade die Anfänger sind bei einem zwei gegen zwei bestens aufgehoben. Sie haben einen besseren Überblick, wo ist mein Mit-, wo sind meine Gegenspieler. Sie können schrittweise Erfahrungen sammeln und altersgemäß langsam in die Komplexität des Fußballs mit größeren Teams und größeren Feldern hineinwachsen“, betont Hirte. „Der große Vorteil ist, dass mehr Tore fallen und die Kinder mehr Erfolgserlebnisse haben.“

F-Jugend (U 8/U 9): Es wird im Drei-gegen-Drei gespielt, alternativ ist auch ein Fünf-gegen-Fünf mit Torwart möglich.

E-Jugend (U 10/U 11): Es wird im Fünf-gegen-Fünf oder im Sieben-gegen-Sieben gespielt. Beim Fünf-gegen-Fünf gelten die Regelungen analog zur F-Jugend. Beim Sieben-gegen-Sieben wird auf zwei Kleinfeldtore gespielt, also mit

sechs Feldspielern und einem Torwart pro Team.

■ Ist das noch „echter Fußball“?

„Natürlich“, sagt der DFB. Fußball heißt: zwei Mannschaften, Tore und ein Ball. In diesem Fall sind es zumindest bis zu den E-Junioren vier Tore. Was macht den Fußball aus? Spiel, Spaß, Tore – genau das wird mit dem neuen System gefördert. Kinder können auf vielfache Art und Weise Tore erzielen – vor allem auch die Kinder, die (noch) nicht zu den leistungsstärksten gehören. Zudem dribbeln die Kinder häufiger und haben mehr Ballaktionen, was die Technik fördert und jedes einzelne Kind sportlich verbessert. Auch das Verteidigen wird dadurch intensiver und individueller geschult.

■ Was sind die Gründe für die neuen Ansätze?

Durch die neue Ausgestaltung soll der Fußball in den betreffenden Altersklassen kindgerechter werden. Denn: Je größer die Gruppen, desto weniger Ballkontakte haben die einzelnen Spieler und Spielerinnen. Gerade leistungsschwächere oder auch körperlich unterlegene Kinder gehen zum Teil unter und verlieren dadurch den Spaß am Spiel und die Chance auf Weiterentwicklung. Die neuen Spielformen sollen den Kindern bessere Möglichkeiten bieten, Fußball so zu spielen, dass sie häufig am Ball sind und dabei Spaß haben. Aktuell wird im Kinderfußball häufig zu früh Wert auf Taktik gelegt, worunter die Ausbildung der fußballerischen Grundlagen leidet. „Zu oft projizieren die Trainer das, was sie im Fernsehen sehen, auf die Kinder. Aber die Kinder sind keine Mini-Erwachsenen“, erklärt Chatzalexioiu.

■ Werden schwächere Spieler nicht demotiviert, weil Leistungsunterschiede noch deutlicher zutage

treten?

Ganz im Gegenteil, so glaubt der DFB: Bei den bisherigen Spielformen in den unteren Altersklassen (Sieben-gegen-Sieben) sei es viel eher der Fall, dass die langsameren und weniger talentierten Spieler kaum an den Ball kommen und häufig auf Positionen spielen, die sie vom eigentlichen Spielgeschehen fernhalten. Mit dem neuen Modus würden alle Kinder eng einbezogen und erhalten in ihrem Team Ballaktionen und -kontakte. Durch das Auf- und Absteigen in den Spielfeldern anhand der Spielergebnisse während der Turniere soll außerdem gewährleistet sein, dass verstärkt Teams aufeinander treffen, die ein ähnliches Leistungsniveau haben.

■ Werden bei diesem Konzept zu sehr die schwachen und zu wenig die guten Spieler gefördert?

Da widersprechen die Experten des DFB energisch. „Auch die guten Spieler werden sich entsprechend entwickeln“, meint Chatzalexioiu. „Sie haben mehr Ballkontakte bei Zwei-gegen-Zwei als bei Sieben-gegen-Sieben. Sie müssen den Mitspieler gezielter suchen. Und weil die Gewinner bei den Turnieren gegen die Gewinner spielen, treffen sie mehr auf stärkere Gegenspieler.“



„ Zu oft projizieren die Trainer das, was sie im Fernsehen sehen, auf die Kinder. Aber die Kinder sind keine Mini-Erwachsenen.

Panagiotis „Joti“ Chatzalexioiu (Sportlicher Leiter der DFB-Nationalmannschaften)

■ Was soll der Modus bewirken, nach dem Gewinnerteams um ein Spielfeld aufsteigen und Verlierer ein Feld absteigen?

Die Spiele sollen ausgeglichener werden, mit weniger extremen Ergebnissen. Es soll sich ein ausgewogeneres Leistungsniveau ergeben und daraus resultierend weniger Frust für die Kinder. Gleichzeitig bietet der Modus einen zusätzlichen Anreiz, immer wieder „aufsteigen“ zu können. „Außerdem wird dann noch die ganze Woche über den einen Fehler gesprochen, der das Spiel entschieden hat. Die Spieler leben dadurch mehr im Hier und Jetzt“, sagt Hirte.

■ Wie verändert sich die Rolle des Trainers?

Die neuen Spielformen verringern den Einfluss der Trainer und Eltern auf das Wettkampfgeschehen und fördern damit die Selbstständigkeit der Spieler. Die Kinder lernen, verstärkt eigene Lösungen zu finden. Der neue Modus bringt mit sich, dass mehr Spiele verloren und mehr gewonnen werden, sodass Kinder auch den Umgang damit noch besser erlernen. „Welche Ziele verfolge ich als Trainer?“, fragt Meikel Schönweitz, Cheftrainer der U-Nationalmannschaften. „Geht es darum, Meisterschaften zu gewinnen? Oder geht es darum, Kinder weiter zu entwickeln? Natürlich will ich, wenn ich an einem Wettbewerb teilnehme, möglichst gewinnen. Aber zu welchem Preis? Wenn ich Spieler entwickeln will, muss ich versuchen, ihnen etwas zu vermitteln. Ich muss dem Spieler Mittel und Wege an die Hand geben, dass er selbst zu Lösungen kommt, dass er selbst weiß, was er auf dem Platz zu machen hat, wie er am Gegenspieler vorbeikommt, wie er den Pass zu spielen und wie er sich zu positionieren hat.“ Und Hirte fügt hinzu: „Der Trainer nimmt eher die Rolle als Spielfeldbegleiter denn als Coach ein. Und wer

sich in dieser Rolle nicht sieht, ist fehl am Platz“, stellt Hirte klar.

■ Inwieweit ist es problematisch für die Torhüterausbildung, wenn in den ersten Jahren ohne Torwart gespielt wird? Wann muss Torhüterausbildung zielgerichtet beginnen?

Zwingend ohne Torhüter wird bei den neuen Spielformen lediglich in der G-Jugend agiert. Im Kindesalter stehen vielfältige Bewegungserfahrungen sowie Spaß am Fußball im Mittelpunkt. Positionsspezifische Aspekte, auch im Torwartspiel, spielen für den Ausbildungsgedanken noch keine Rolle. Natürlich sollen auch Torschusspiele im Training stattfinden, in denen sich jeder im Tor ausprobieren kann. Prinzipiell könnte ab der F-Jugend auch eine Regel gelten, wonach ein Spieler die beiden Minitore mit der Hand verteidigen kann. Ab der F-Jugend ist alternativ auch ein Fünf-gegen-Fünf auf Kleinfeldtore (also mit Torwart) möglich.

■ Warum dauert es so lange, dieses Konzept umzusetzen, wenn man weiß, dass ein Sieben-gegen-Sieben bei den Minis wenig Sinn macht?

Die Hoheit des Spielbetriebs im Jugendbereich liegt nicht beim DFB, sondern bei den Verbänden und Kreisen. Aktuell handelt es sich um ein Pilotprojekt, das nun in die nächste, erweiterte Phase geht. In der laufenden Phase sollen Verantwortliche und Eltern überzeugt und Erfahrungswerte gesammelt werden. Es ist natürlich eine Umstellung, die auch organisatorisch bewältigt werden muss. Am Ende werden die Kinder durch ihre Begeisterung über das weitere Vorgehen entscheiden. „Unser Ziel ist es, zu überzeugen. Je mehr diese Turniere stattfinden, umso mehr wird man auch merken, dass die Kinder mit viel Freude und Begeisterung dabei sind“, sagt Hirte. „Dies sukzessiv einzuführen, ist der richtige Weg, um alle mitzunehmen und nicht auf Konfrontation zu gehen. Wir wollen schon, dass die Kreise und Verbände das aus Überzeugung anbieten und den Vereinen zeigen, wie es funktioniert.“

■ Wie sieht der weitere Zeitplan aus?

In der Saison 2019/2020 wurden bis zur Zwangspause circa 100 Kinderfußball-Festivals mit den veränderten Spielformen durchgeführt. Das Feedback ist laut DFB weitgehend positiv, jedoch stellt die Organisation der Festivals die Vereine weiterhin vor die größte Probe. Die Saison 2020/2021 soll eine weitere Testphase sein, um zu sehen, was noch verbessert werden muss. Darüber hinaus wird geprüft, wie die Vereine bei der Anschaffung von nötigen Materialien (insbesondere Minitoren) unterstützt werden können. „Tore sind ein Thema“, sagt Hirte. „Aber man kann Felder unterschiedlich aufbauen mit Minitoren, Stangentoren oder Dribbeltoren über Hütchen. Dadurch werden vielleicht sogar die Aufmerksamkeit, die Variabilität und der Ideenreichtum der Kinder mehr angesprochen.“ Ziel soll es sein, dass die neuen Spielformen ab der Saison 2021/2022 fester Bestandteil in allen Verbänden sind – vorerst noch als Alternative zu den klassischen Spielformen.

„Die Kinder bekommen mehr Ballkontakte“

Kreisgebiet – Wie sehen die Funktionäre an der Basis die Änderungspläne des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und die veränderten Spielformen im Kinderfußball? – Wir haben im Kreisgebiet nachgefragt:

Thorsten Mertins (Jugendleiter TuS Neuenrade): „Das Konzept wurde uns schon Anfang des Jahres bei der Jugendleitertagung in Kaiserau vorgestellt. Wir wollten es auch schon testen bei uns in Neuenrade, doch Corona kam uns leider dazwischen. Turniere mit mehreren Mannschaften und Spielfeldern ist in diesen Zeiten einfach nicht machbar.“

Das Konzept finde ich persönlich prima. Ein Problem, das ich allerdings sehe, ist die Sache mit den Toren, die auch mit Hütchen aufgebaut werden können. Kinder brauchen aus meiner Sicht aber ein echtes Tor, müssen den Ball auch mal aus dem Netz herausholen können.

Ahmed Halilcavusogullari (stellvertretender Jugendleiter FSV Werdohl): „Ich hatte von diesem Konzept schon gehört und finde es auch gut, weil die Kinder mehr Ballkontakte bekommen. Und zwar alle Kinder. Mich würde es jedenfalls riesig freuen, wenn es eine schnelle Umsetzung geben würde und wir auch bei uns im Kreisgebiet das Ganze testen würden.“

Tom Herberg (Jugendleiter TuS Grünenbaum): „Ich finde es gut, dass sich der DFB Gedanken macht, wie er gerade im Nachwuchsfußball den Ergebnisdruck verringern und für mehr Spaß sorgen kann. Ob es im Spiel ein Zwei-gegen-Zwei sein muss, sei dahingestellt. Das würde den Fußball auf den Kopf stellen und bedeuten, dass manche Vereine mit fünf Spielern durch die Saison kommen. Das klingt erst einmal gut, allerdings wird der Sprung aufs größere Feld schwierig, wenn man nur einen kleinen Kader hat. Ohnehin setzen wir im Training vieles bereits um – sprich Wettkampfspiele in kleinen Gruppen, um so für Ballaktionen zu sorgen. Hier ist für mich auch der Ansatz: Der Verband sollte die Qualifizierung der Trainerinnen und Trainer – gerade auch im jüngsten Alter – mehr fördern. Positiv sehe ich an dem Pilotprojekt, dass der Einfluss von Trainern und Eltern im jüngsten Jugendbereich kleiner wird, was das Reinrufen von außen angeht: Man sollte die Kids einfach machen lassen und sie nicht von außen steuern.“

Was für mich außer Frage steht: Die Vereine müssen zwingend bei der Anschaffung zahlreicher Mini-Tore unterstützt werden, denn das können wir nicht alleine stemmen.“

Benjamin Lüttel (Jugendleiter RSV Meinerzhagen): „Ich finde die vorgeschlagenen Neuerungen sehr gut. So kommen alle Kinder zum Einsatz und auch die nicht so starken Kinder zum Zug. Was den Kids am meisten Spaß macht, ist das Tore-schießen – das würde so deutlich stärker zur Geltung kommen. Vor allem sollen die Kinder Spaß am Fußballspielen haben, so kann man auch besser das Fairplay vermitteln. Im Moment wird in den unteren Altersklassen meiner Meinung nach zu früh mit der Taktik begonnen.“

LS/yri

Visionär und Spaßvogel: Terry Gilliam wird 80

VON PHILIP DETHLEFS

London – Einer von Terry Gilliams populärsten Filmen wirkt auf unheimliche Weise aktuell. Im Science-Fiction-Thriller „12 Monkeys“ aus dem Jahr 1995 bedroht ein Virus in der Zukunft die Menschheit, die deshalb im Untergrund lebt – quasi in einer Art Lockdown. „Wollen Sie damit sagen, dass es meine Schuld ist?“, scherzt Gilliam. „Es lag immer in der Luft, dass eine Pandemie kommen wird, und jetzt ist es schließlich passiert.“

So verbringt der Regisseur seinen 80. Geburtstag am Sonntag im Lockdown zuhause in London. „Ich bin alt, aber sonst ist alles gut“, sagt er bestens auflegt und lacht. „Laut der Statistik müsste ich schon tot sein, jedenfalls was Covid angeht. Aber ich bin nicht tot.“



Terry Gilliam
Regisseur und Autor

Am 22. November 1940 kam Terrence Vance Gilliam in Minneapolis zur Welt. Als Teenager zog er mit seiner Familie nach Los Angeles. Dort hatte er in den 60ern oft Ärger mit der Polizei – wegen seiner langen Haare, meint Gilliam. „Das hieß, dass man ein Drogendealer oder -süchtiger sein musste, der wahrscheinlich vom Geld eines reichen Mädchens lebt.“ Doch der studierte Politikwissenschaftler verdiente sein Geld mit Werbung, als Comic- und Trickfilmzeichner.

Eine Rundreise durch Europa war der Beginn seiner tiefen Leidenschaft für den Kontinent. 1967 siedelte er nach London über. Sein späterer Monty-Python-Kollege John Cleese vermittelte ihm einen Job bei der BBC, wo er die zukünftigen Pythons Eric Idle, Terry Jones und Michael Palin traf. Als die TV-Serie „Monty Python’s Flying Circus“ 1969 debütierte, kreierte Gilliam die ikonischen Animationen, bevor er sechstes Mitglied der Truppe wurde. „Es war eine großartige Zeit, weil wir die Kontrolle darüber hatten, was wir machen wollten“, schwärmt Gilliam. „Wir waren sechs Typen, die gemeinsam gearbeitet haben, die ihren Spaß daran hatten witzig zu sein, interessant, schockierend und manchmal anstößig. Wir haben all das gemacht, was man heute nicht mehr machen soll.“ Monty Python drehten auch Kinofilme, darunter den Klassiker „Das Leben des Brian“. Die Satire auf religiösen Dogmatismus erzürnte Ende der 70er Jahre die Kirche. Die Monty-Python-Komödie „Die Ritter der Kokosnuss“ war 1975 der erste Kinofilm, bei dem Gilliam Regie führte. Später schuf er Klassiker wie „Time Bandits“ (1981), „Brazil“ (1985) und „Angst und Schrecken in Las Vegas“ (1998) – visionäre Filme, die nicht Kassenschlager waren, heute aber Kultstatus genießen.

Aus Ablehnung der US-Regierung von George W. Bush und aus steuerlichen Gründen legte Gilliam 2006 seine US-Staatsbürgerschaft ab. „Nicht für eine Minute“ habe er das bereut, sagt er, obwohl es einen Haken gab. „Als die Probezeit 2016 zu Ende ging, wurde ich zu 100 Prozent Brit, für mich hieß das: zu 100 Prozent Europäer. Aber dann kam der Brexit. Der Witz nimmt kein Ende.“

VON RALF STIFTTEL

Dass man daraus überhaupt ein Gedicht machen kann! Viele hundert Verse voller Ekel, Leiden und Abscheu. Dem italienischen Dichter Angelo Poliziano (1454-1492) gelang mit „Wald aus Krätze“ ein furioses Meisterstück, in dem er auch noch als Ich-Erzähler die Krankheit bis ins fieseste Detail ausmalt: „In mir kreischen die brennenden Innereien, der Herzschlag/ zuckt, der Durst lechzt vor Dürre, mein faulendes Blut ist verheert von/ irrer Tollwut, glühendes Fieber fasst meinen Hals und/ höhlt meine Wangen aus, meine schwache Haut ist von Eiter/ ganz überzogen, meine Augen rollen durch blutig/ rote, glühende Höhlen...“

Der Text beglaubigt das Urteil von Tobias Roth über die Renaissance: „Im Guten wie im Bösen macht diese Zeit keine halben Sachen, sie ist extrem, faszinierend und schrecklich in vieler Hinsicht.“ Man spürt an solchen Stellen, warum einer ein solches Buch zusammenstellt wie „Welt der Renaissance“. Mehr als 600 Seiten Texte aus der Zeit zwischen 1350 und 1550, als das finstere Mittelalter überwunden wurde und die Menschen Europas aufbrachen. Das wuchtige Format lässt den Band wie ein Coffee-Table-Book auftreten, mehr Raumschmuck als Lese-stoff. Aber das täuscht.



Tobias Roth
Experte für die Renaissance
FOTO: TOBIAS GUNDERMANN

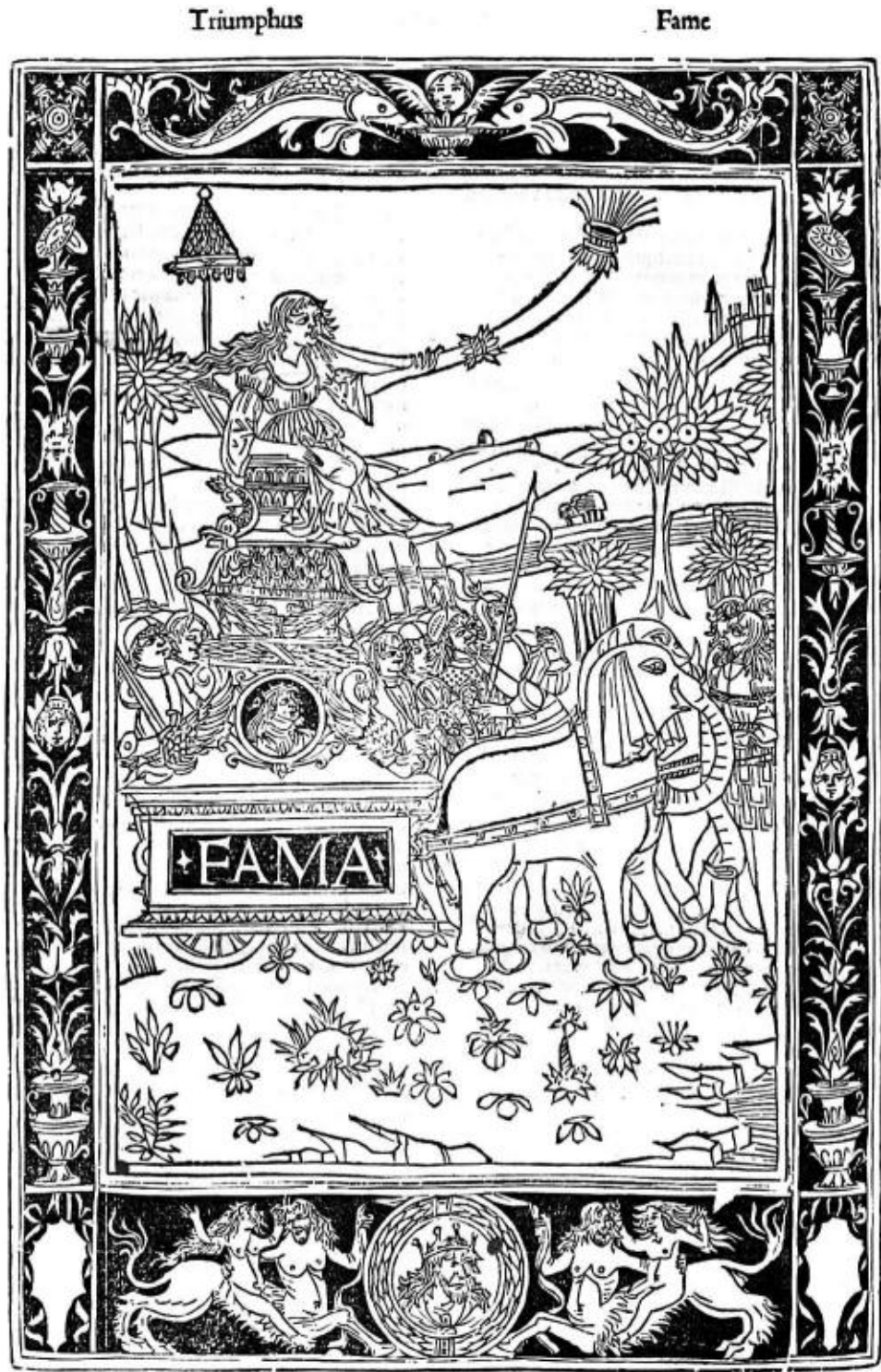
Wenn der Herausgeber im Vorwort von einem „Großlesebuch“ schreibt, dann trifft das ins Zentrum. Roth wurde mit einer Studie zu den Sonetten Giovanni Pico della Mirandas promoviert, er ist Schriftsteller, Übersetzer, Verleger. Von 2011 bis 2017 gab er per E-Mail die „Berliner Renaissance-mitteilungen“ heraus, aus denen das Buchprojekt erwuchs. Darin zeigt er sich als ein kenntnisreicher Liebhaber der Renaissance, deren Bildwelt uns sehr gegenwärtig ist in den Meisterwerken Leonardos, Michelangelos, Raffaels und vieler anderer. Was hingegen in jener Zeit an Texten produziert wurde, kennen viel weniger Kulturliebhaber. Was ihnen entgeht, davon vermittelt dieser Sammelband einen intensiven Eindruck.

Es war eine Epoche des Aufbruchs und der Gegensätze. Und es spielte sich in Italien ab, damals eine Anhängung rivalisierender und zerstrittener Kleinstaaten. Fast immer herrschte irgendwo Krieg. Hinzu kamen verheerende Ausbrüche der Pest. Inmitten dieser permanenten Krise entdeckten Dichter und Denker die Antike neu. Der Buchdruck entfaltete eine kulturelle Sprengkraft wie in unserer Zeit das Internet. Europa erforschte die Welt, formu-

Düsseldorf – Wegen drastischer Verkaufseinbrüche in der Corona-Zeit stehen viele Buchhandlungen vor dem Aus. Da seit dem Frühjahr an den Bahnhöfen wöchentlich Millionen Kunden fehlten, liege der Buch-

Pest, Porno und Kaviar

Tobias Roth zeigt in „Welt der Renaissance“ den kulturellen Aufbruch in Italien



Lust an Dekor und mythologische Motive prägen die 1488 von Bernardino Rizzo in Venedig gedruckte Ausgabe von Francesco Petrarca's „Trionfi“. Hier der „Triumph of Fame“, ein Beispiel für die Buchkunst der Renaissance.

FOTOS: AUS DEM BESPROCHENEN BAND



EMERCVRIO ANNVTNTIA
LA FESTA.
I LENTIO / VDITE: El fu gia
un pastore
Figliuol dapollo chiamato Aristeo
Cofui amo con si sfrenato ardore
Euridice che moglie fu di Orpheo
Che seguendola un giorno per amore
Fu cagion del suo fato acerbo & reo:
Perche fuggendo lei uicina allacque
Vna bifida lapunfe et morta giacque.
Orpheo cantando all'inferno latoffe:
Ma non pote seruar la legge data:
Chel pouerello indieto linuoffe:
Siche di nuovo ella glifu rubata:

Perfekt harmonisieren Bild und Text in der von Antonio Tubini herausgebrachten Ausgabe von Angelo Polizianos „Orfeo“ (1500).

lierte im Humanismus die freisinnigsten Thesen, machte zahlreiche technische Erfindungen. Von alldem vermittelt der Band einen gran-

diosen Eindruck mit rund 350 Texten von 68 Autoren. Große Dichter wie Petrarca und Boccaccio sind darunter, der fanatische Prediger Sa-

vonarola ebenso wie der politische Vordenker Machiavelli, der dichtende Fürst Lorenzo de' Medici ebenso wie Enea Silvio Piccolomini, der zum Papst Pius II. gewählt wurde, die schon erwähnten Maler, aber auch viele Autoren, die heute kaum noch bekannt sind. Rund ein Drittel der Texte wurde erstmals ins Deutsche übertragen. Roth hat den Band zusammengestellt, das Vorwort und zu jedem Autor eine Einleitung geschrieben, alle Texte übersetzt, einen Anhang mit mehreren Registern beigegeben. Man muss beachten, dass er sich nicht an ein akademisches Publikum wendet. Sein Buch soll nicht die Epoche neu definieren. Gewiss wur-

zeln viele Entwicklungen in jenem Mittelalter, das die Renaissance-Protagonisten als finster abtaten und von dem sie sich abwandten. Im historischen Seminar mag man darüber streiten. Aber hier soll vor allem Lust gemacht und gestillt werden.

Und das ist wörtlich zu nehmen. Roth hat zahlreiche erotische Texte aufgenommen. Zum Beispiel einige der berühmtesten Sonette über die Stellungen von Pietro Aretino. Ausgangspunkt waren pornografische Zeichnungen, die eine Wand der päpstlichen Gemächer zierten und, von denen Marcantonio Rai-

mondi Kupferstiche schuf, die sehr erfolgreich waren und den Künstler in den Kerker brachten. Aretino setzte sich nicht nur erfolgreich für die Freilassung ein, er betextete auch noch die skandalösen Darstellungen mit Versen wie „Steckt mir den Finger in den Arsch, mein Herr“. Das ist vielleicht der einzige Nachteil des Bandes: dass er so gewichtig daherkommt und rein technisch so wenig zur Bettlektüre taugt.

Aber Roth bietet so viel mehr als nur ein Erotikon. Aretino hat neben seinen Sex-Gedichten eben auch die Bibel nacherzählt, einen ziemlich frommen Auszug der Schöpfungsgeschichte liest man auch im Band. Spannend ist, wie Lorenzo Valla schon 1440 eine der einflussreichsten Fake News der Geschichte entlarvt, die Konstantinische Schenkung, mit der die Katholische Kirche ihren Anspruch auf Rom, Italien und das Weströmische Reich begründete. Der Bankier und Entdecker Amerigo Vespucci berichtet in einem berühmten Brief aus der Neuen Welt. Baldassarre Bonaiuti schildert die Schrecken des Pestausbruchs 1348 in Florenz. Mario Equicola begründet, warum die Frau dem Mann nicht unterlegen ist. Der Maler Raffaele Santi macht dem Papst einige wegweisende Vorschläge zum Denkmalschutz in Rom. Der Goldschmied Benvenuto Cellini prahlt mit seinen unverhofften Erfolgen als Kanonier bei der Plünderung Roms durch ein Söldnerheer. Und Cristoforo di Messisbugo verrät das Rezept für Kaviar, und er muss es wissen, hat er doch die Spezialität erfunden. Dazwischen gibt es einen Briefsteller, ein Gedicht über die Pflege von Majoran, und immer wieder Witze. Und die Renaissance kannte nicht nur große Männer, sondern auch die Dichterin Vittoria Colonna, die Geschäftsfrau Alessandra Macchini, die literarisch erfolgreiche Kurtisane Tullia D'Aragona.

Unbedingt erwähnt werden muss die Gestaltung dieses Bandes. Dass die Renaissance die Epoche der Bücher war, zeigt Roth auch, indem er immer wieder Musterseiten alter Folianten abbildet. Da kann man die herrliche Vignette von Orpheus vor den Tieren über Angelo Polizianos Text bewundern, man kann Luca Pacioli's „Summa di aritmetica“ anschauen, Kriegsmaschinen wie einen „Angriffsdrachen“, Tafeln von Andrea Palladio zur Architektur, Musterseiten mit Schrifttypen, eine frühe Karte von Afrika. Außerdem gibt es einige Farbtafeln mit besonders prächtigen Beispielen von Buchmalerei der Zeit. Und obwohl die Fotografie noch nicht erfunden war, bekommt jeder Autor ein Bild – in diesem Fall Medaillen, auf denen viele der Protagonisten des Buches porträtiert wurden.

Tobias Roth: Welt der Renaissance. Verlag Galiani, Berlin. Folioformat, 640 S., 89 Euro

branche in Deutschland“, betonte der Verbandschef. Mit ihrem Sortiment von zum Teil mehr als 7000 Zeitungen und Zeitschriften seien die Läden „Schutzräume der Pressevielfalt und der freien Meinungsbildung“. epd

Booker-Preis geht an Douglas Stuart

London – Der britische Booker-Literaturpreis geht an den gebürtigen Schotten Douglas Stuart für seinen Roman „Shuggie Bain“. Er basiert auf der Kindheit des Autors und spielt im Glasgow der 1980er Jahre. Er erzählt die Geschichte eines Jungen, der eine verarmte, alkoholabhängige Mutter hat. Der Roman sei „gewagt, erschreckend und lebensverändernd“, sagte die Jury-Vorsitzende Margaret Busby bei der Online-Zeremonie in London. Nach der Bekanntgabe betonte Stuart: „Meine Mutter ist in jeder Seite dieses Buches und ohne sie wären ich und das Buch nicht hier.“ Sie starb an Alkoholsucht, als er 16 war.



Douglas Stuart
schottischer Schriftsteller

Er sei in einem Haushalt ohne Bücher aufgewachsen. Erst nach dem Tod seiner Mutter habe er den Zugang zu Büchern gefunden und wollte unbedingt Autor werden. „Shuggie Bain“ ist der erste Roman des 44-jährigen, der vor 20 Jahren in die USA zog. Er lebt mit seinem Ehemann in New York und arbeitet in der Modebranche. Der Booker-Literaturpreis ist mit 50.000 Pfund (knapp 56.000 Euro) dotiert. Der Verlag Hanser Berlin kündigt an, dass die deutsche Ausgabe im August 2021 erscheinen soll. dpa/wa

„Fliegende Bilder“ erneuert

Dortmund – Die „Fliegenden Bilder“ am Dortmunder U erhalten eine Rundumerneuerung: Die Installation, die aus 1,2 Millionen LEDs besteht und Bilderfolgen des Künstlers Adolf Winkelmann zeigt, wird ab Montag instandgesetzt. Dann werden rund 6000 LED-Lamel-len sowie die Steuermodule ausgetauscht. Ein Technik-upgrade soll außerdem dafür sorgen, dass Darstellung und Energieeffizienz verbessert werden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum Jahresende, in dieser Zeit ruhen die „Fliegenden Bilder“. Eine weitere Umbauphase ist für Februar 2021 geplant. idr

KURZ NOTIERT

Die Klassik Stiftung Weimar sieht ihre Zukunftsperspektive als Impulsgeber für gesellschaftliche Debatten. Man wolle sich für breitere Publikumsschichten öffnen, sagte Stiftungspräsidentin Ulrike Lorenz bei der Vorstellung des neuen Leitbildes. Damit steht eine der größten Kulturstiftungen in Deutschland vor einem Perspektivwechsel. Nicht mehr die reine Bewahrung kulturellen Erbes stehe im Vordergrund, sondern Vermittlung und Diskursbildung, hieß es.

Die Schauspielerinnen Hanna Schygulla (76) erhält für ihr Lebenswerk den Kultur-ellen Ehrenpreis der Landeshauptstadt München (10.000 Euro). Geehrt werde eine Chanteuse und Schauspielerin, die Filmgeschichte geschrieben habe, teilte die Stadt mit.

Viele Bahnhofsbuchhandlungen vor dem Aus

und Presseumsatz der Geschäfte bis zu 70 Prozent unter dem Vorjahr, sagte der Vorsitzende des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler (VDBB), Torsten Löffler. Damit sei die Branche viel härter getroffen als der übrige stationäre Buchhandel, der nach starken Verlusten wegen der Schließungen im Frühjahr seit Monaten wieder eine große Nachfrage verzeichnet. In der Folge seien auch viele Verlage massiv in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht, erklärte Löffler. Denn sie seien dringend auf die bundesweit rund 480 Verkaufsstellen an 310 Bahnhöfen und Flughäfen angewiesen. „Der Bahnhofsbuchhandel ist systemrelevant für die Lesekultur und die Verlags-

branche in Deutschland“, betonte der Verbandschef. Mit ihrem Sortiment von zum Teil mehr als 7000 Zeitungen und Zeitschriften seien die Läden „Schutzräume der Pressevielfalt und der freien Meinungsbildung“. epd

Ewig jung und komisch: Goldie Hawn wird 75

VON BARBARA MUNKER

Los Angeles – Selbst beim Abwaschen ist Goldie Hawn nicht zu bremsen. Im August postete die Schauspielerin ein Instagram-Video mit dem Hinweis: „Geschirrspülen muss keine lästige Pflicht sein, es kann ein Tanz sein!“. Hawn, die am Samstag 75 Jahre alt wird, wirbelt in Yogahose und Muskelshirt durch die Küche.

Das Alter sieht man der Oscar-Preisträgerin nicht an, auch nicht bei ihrem Auftritt als Mrs. Claus, der Ehefrau von Santa Claus, im Weihnachtsskizzenprogramm „Christmas Chronicles 2“. Vier Tage nach ihrem 75. Geburtstag ist der Streifen auf Netflix zu sehen. An ihrer Seite, mit grauem Rauschbart und rotem Santa-Mantel, ist Kurt Russell (69), ihr langjähriger Partner.



Goldie Hawn
Schauspielerin

Als Hawn 1969 ihre erste Filmrolle in „Die Kaktusblüte“ neben Walter Matthau und Ingrid Bergman bekam, gewann sie – mit 24 Jahren – auf Anhieb den Oscar als beste Nebendarstellerin. Danach ging es Schlag auf Schlag. Steven Spielberg holte sie für den Thriller „Sugarland Express“ (1974) vor die Kamera. Mit „Shampoo“ (1975) an der Seite von Warren Beatty und „Eine ganz krumme Tour“ (1978) etablierte sie ihren Ruf als Comedy-Star. „Schütze Benjamin“ war 1980 ein Kassenschlager und brachte ihr eine Oscar-Nominierung ein.

Regisseur Jonathan Demme gewann Hawn für das Liebesdrama „Swing Shift – Liebe auf Zeit“ (1984). Bei den Dreharbeiten verliebte sie sich in ihren Filmpartner Russell. Zusammen drehten sie drei Jahre später „Overboard – Ein Goldfisch fällt ins Wasser“. In der Satire „Der Tod steht ihr gut“ trat sie gegen Meryl Streep und Bruce Willis an. Mit Bette Midler und Diane Keaton nahm sie in „Der Club der Teufelinnen“ (1996) Rache an treulosen Ehemännern.

VON TILMANN P. GANGLOFF

Der Titel ist eine Anspielung auf den französischen Klassiker „Die Ferien des Monsieur Hulot“ (1953) von und mit Jacques Tati. Aber der neunte Film mit Ulrich Tukur als Wiesbadener LKA-Kommissar ist weder eine Hommage an den großen Komödianten noch komisch. Während Hulot in einem Badeort mit seiner typisch skurrilen Art für große Verwirrung sorgt, gerät Felix Murot während seines Urlaubs im Taunus miten in ein Mordkomplott.

Die Geschichte beginnt mit einer Kapriole des Schicksals: Auf der Terrasse eines Ausflugslokals trifft der Hauptkommissar einen Mann, der sein Zwillingbruder sein könnte. Vom Naturell her ist Walter Boenfeld allerdings ein völlig anderer Typ: Der Gebrauchtwagenhändler ist gesellig, aufgeräumt, jovial, trinkfest und lebensfreudig; also das genaue Gegenteil des eher in sich gekehrten Schöngests Murot.

Das hat natürlich nicht zuletzt praktische Gründe: Auf diese Weise reduziert Grzegorz Muskala, der das Drehbuch mit Ben Braeunlich geschrieben hat, die Verwechslungsgefahr; und Tukur hat sichtlich Freude daran, innerhalb des „Tatort“-Rahmens in eine gänzlich andere Rolle zu schlüpfen. Im Verlauf eines weinseligen Abends erzählt Walter seinem neuen Freund, er sei überzeugt, dass Gattin Monika (Anne Ratte-Polle) ihn umbringen wolle. Aus einer Laune heraus tauscht er die Rollen, und während Murot seinen Rausch ausschläft, macht sich der Doppelgänger auf den Weg ins Hotel, kommt aber nicht weit: Auf der Landstraße wird er von einem Aumeisner gewarnt, um das mörderische Werk zu vollenden. Weil die Polizei im Jackkett Murots Papiere findet, gilt er nun als tot, und da sich der Kommissar am Unfallort nicht ausweisen kann, behält er die Rolle von Walter kurzerhand bei. Als Monika bei seinem Anblick reagiert, als würde sie einen Geist erblicken, geht er selbstverständlich davon aus, dass die Befürchtungen seines Doppelgängers begründet waren.

Urlaub vom eigenen Leben

„Die Ferien des Monsieur Murot“: Doppelrolle für Ulrich Tukur im „Tatort“



Die Mordverdächtige entdeckt an ihrem „Ehemann“ überraschende Züge: Szene aus dem „Tatort“ mit Ulrich Tukur und Anne Ratte-Polle.

FOTO: BETTINA MÜLLER/HR



Murots Assistentin Magda Wächter (Barbara Philipp) macht ihrem Chef Vorwürfe.

FOTO: BETTINA MÜLLER/HR

Das Auto der Boenfelds weist wider Erwarten keinerlei Unfallspuren auf, also erweitert Murot den Kreis der Verdächtigen. Ein dringendes Tatmotiv hätte vor allem Walters bester Freund: Peter Lessing (Thorsten Merten) hat sich verzockt und den Nachbarn angepöppelt; zur Sicherheit musste er ihm sein Haus überschreiben. Lessings Frau (Carina Wiese) hatte eine Affäre mit Walter und durchschaut die Scharade recht

bald. Monika hingegen macht das Spiel mit: Sie ist überaus angetan von den neuen Seiten, die ihr ungeohnt nachdenklicher Mann an den Tag legt, und zur eigenen Überraschung stellt Murot fest, dass ihm das gefällt. Zu Beginn des Films hat er auf einer Ansichtskarte an seine Mitarbeiterin Wächter (Barbara Philipp) geschrieben, wie schön es sei, „dem vertrauten Raum zu entkommen“, und tatsächlich bietet

ihm der Rollentausch einen unerwarteten Urlaub vom eigenen Leben. Der Spaß endet, als ein weiterer Mord geschieht. Wächter ist ohnehin sauer auf den Chef, weil er sie nicht rechtzeitig über sein „Ableben“ informiert hat, und wirft ihm nun völlig zu Recht unprofessionelles Verhalten vor.

Die Szenen mit dem Doppelgänger – Statthalter für die nachträglich eingefügten Aufnahmen des „Doubles“ und Spielpartner für Tukur – sind technisch perfekt; ansonsten ist die Inszenierung jedoch längst nicht so originell wie die Handlung.

Muskala hat zuvor neben einigen preisgekrönten Kurzfilmen sowie Episoden für Krimiserien des ZDF („Der Kriminalist“) den Psychothriller „Die Frau hinter der Wand“ aus der Reihe „Stunde des Bösen“ vom Kleinen Fernsehspiel des ZDF gedreht. Seinem „Tatort“ hätten ein paar typische Hulot-Turbulenzen ganz gutgetan, aber abgesehen von einem Tennis-Match, in dessen Verlauf Tu-

kur den kuriosen Aufschlag Tatis imitiert, bewegt sich „Die Ferien des Monsieur Murot“ in konventionellem Rahmen.

Schauspielerisch ist der Film allerdings ausgezeichnet. Für Tukur gilt das ohnehin grundsätzlich; Anne Ratte-Polle spielt den Wandel Monikas von der unsympathischen Gattenmörderin zur Ehefrau, die sich aufs Neue in ihren Mann verliebt, ebenfalls ganz vorzüglich. Auch Barbara Philipp ist weit mehr als bloß die Stichwortgeberin des Hauptdarstellers: Als Wächter während der Trauerfeier für ihren Chef ein paar Worte sagen soll, stellt sie fest, dass sie keine Ahnung hat, wer Murot in Wirklichkeit ist.

Sehr amüsant sind hingegen zwei Kurzauftritte von Ruth Rupp als Autokäuferin. Die Sängerin hat vor 17 Jahren ihre Bühnenpremiere an der Seite Tukur in der „Dreigroschenoper“ erlebt und feiert im stolzen Alter von 94 Jahren ihr „Tatort“-Debüt.

ARD, Sonntag, 20.15 Uhr

24 Millionen Klicks für BTS

Seoul – Millionen Fans auf der ganzen Welt haben sich am Freitag auf das neue Album der südkoreanischen K-Pop-Band BTS gestürzt. Innerhalb der ersten fünf Stunden nach der Veröffentlichung von „BE“ wurde das Video zur ersten Single „Life Goes On“ schon mehr als 24 Millionen Mal auf der Videoplattform YouTube angeklickt und mehr als 560 000 Mal kommentiert. Die Band hoffe darauf, mit den neuen Liedern „vielen Menschen Trost zu geben“, sagte Bandmitglied Jimin.

afp

LEUTE, LEUTE



Robbie Williams (46), Pop-Sänger, singt über Weihnachten mit Corona. Die Pop-Nummer „Can’t Stop Christmas“ weckt mit weihnachtlichem Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. Das am Freitag veröffentlichte Lied beantwortet die Frage, wie Weihnachten dieses Jahr aussehen könnte: Desinfektionsmittel auf dem Wunschzettel, Geschenke nur über Online-Shopping und die Liebsten auf Facetime oder Zoom.

CHARTS

Top 5 Singles

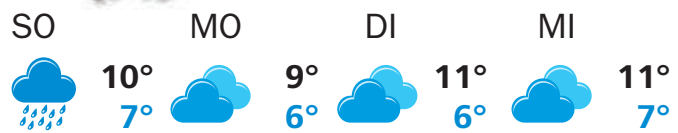
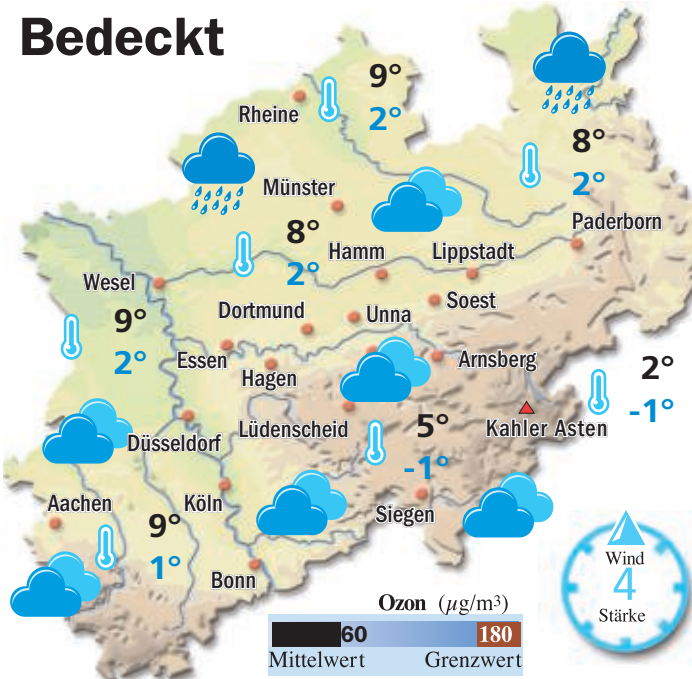
1. Kennst du das ?! / Samra
2. Mood / 24k Goldn feat. Iann Dior
3. Gebe auf / Lune
4. Angeklagt / Bonez MC
5. Therefore I Am / Billie Eilish

Top 5 Alben

1. Power Up / AC/DC
2. Learning English Lesson 3: Mersey Beat! / Die Toten Hosen
3. Letter To You / Bruce Springsteen
4. Hell / Die Ärzte
5. Das Weihnachtsalbum / Deine Freunde

Ermittelt für die Woche 14.-20.11. von GfK Entertainment

Bedeckt



Biowetter

Das Befinden wird heute nicht ungünstig beeinflusst, und Konzentrations- und Leistungsfähigkeit liegen im Bereich der Norm. Der Kondition angepasste Bewegung im Freien fördert die Gesundheit und stärkt die Abwehrkräfte.

Meere

Nordsee	11 bis 14 Grad
Ostsee	10 bis 12 Grad
Algarve	18 bis 19 Grad
Adria	16 bis 21 Grad
Westl. Mittelmeer	17 bis 21 Grad
Östl. Mittelmeer	23 bis 27 Grad

Lage

Kühle Luft gelangt unter Hochdruck. Die Warmfront eines atlantischen Tiefs schwenkt über den Vorhersagebereich hinweg.

NRW-Vorhersage

Heute stark bewölkt oder bedeckt, vor allem im Norden zeitweise etwas Regen. Tageshöchstwerte 5 bis 9 Grad. Mäßiger, in Böen frischer Wind.

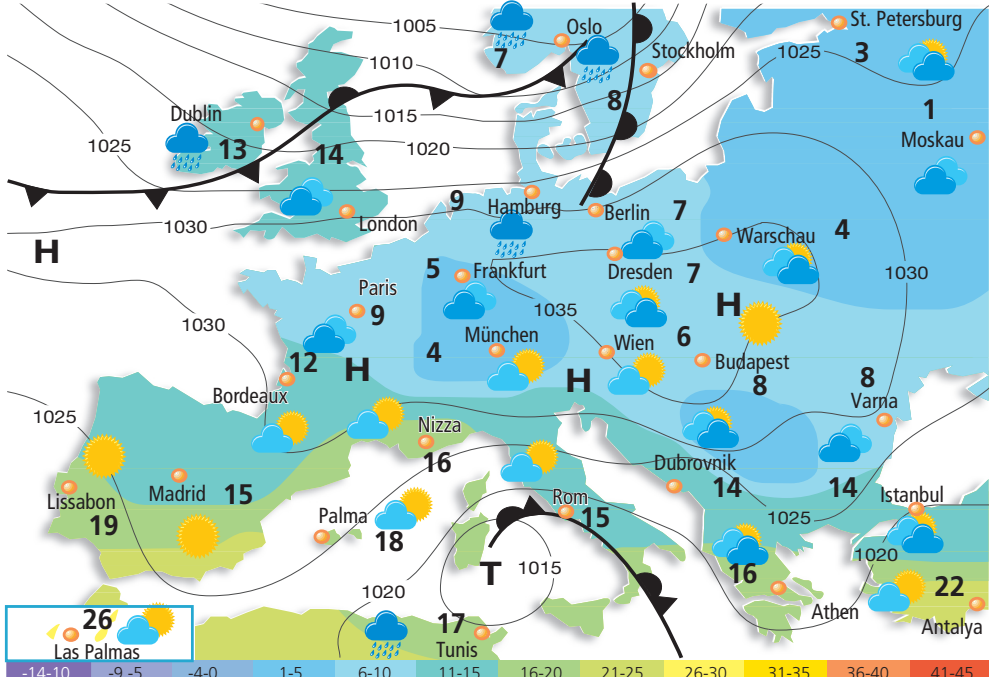
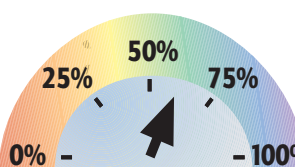
NRW-Aussichten

Morgen meist bedeckt dabei zeitweise etwas Regen. Montag teils wechselnde oft aber starke Bewölkung, nur noch gebietsweise etwas Regen möglich.

Deutschland

Heute gibt es nördlich von Mosel und Main meist dichte Bewölkung, im Norden zeitweise etwas Regen. Nach Süden hin nach Nebelauflockerung heiter, an den Alpen sowie in höheren Lagen des Schwarzwalds auch länger sonnig, trocken. 3 bis 11 Grad.

Regenrisiko



Deutschland morgen

Hamm	11°	Regen
Lippstadt	11°	Regen
Lüdenscheid	8°	Regen
Soest	10°	Regen
Unna	11°	Regen

Berlin	10°	Regen
Emden	10°	Regen
München	6°	Regen
Rostock	10°	Regen
Stuttgart	8°	wolkig

Europa morgen

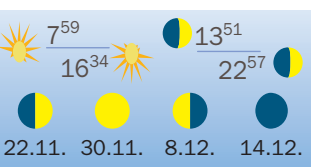
Athen	16°	wolkig
Barcelona	17°	sonnig
Bordeaux	13°	sonnig
Budapest	6°	heiter
Dubrovnik	15°	sonnig
Helsinki	7°	heiter
Lissabon	18°	heiter
London	12°	bedeckt

Madrid	13°	sonnig
Nizza	15°	sonnig
Oslo	5°	heiter
Palma	19°	heiter
Paris	10°	bedeckt
Rom	15°	sonnig
Stockholm	8°	heiter
Warschau	7°	Regen

Autowetter

Bei Nebel an den seitlichen Begrenzungspfeilen im Abstand von 50 m orientieren.

Sonne und Mond



Reisewetter

Österreich, Schweiz: In Österreich oft heiter, in der Schweiz wolkig, Werte von 4 bis 8 Grad.

Südkandinavien: Bewölkt und Regen oder Regenschauer, Maxima 7 bis 10 Grad.

Großbritannien, Irland: Überwiegend stark bewölkt und Regen oder Regenschauer, Tageshöchstwerte 11 bis 14 Grad.

Italien, Malta: Im Norden und der Mitte sonnig, im Süden Regen, Werte von 11 bis 18 Grad.

Spanien, Portugal: Überall freundlich mit Sonne und ein paar Wolken, 15 bis 21 Grad.

Griechenland, Türkei, Zypern: Heiter bis wolkig, Westtürkei sonnig, Zypern Schauer, Tageshöchstwerte 13 bis 22 Grad.

Benelux, Nordfrankreich: Überwiegend bleibt es bedeckt, gebietsweise auch zäher Nebel, Höchstwerte von 4 bis 12 Grad.

Südfrankreich: Es wird nur leicht bewölkt, 12 bis 16 Grad.

Israel, Ägypten: Sonnig bis heiter, Nordägypten und Israel Schauer, Werte 21 bis 27 Grad.

Mallorca, Ibiza: Auf beiden Inseln wird es heiter und dabei trocken, Werte um 18 Grad.

Madeira, Kanarische Inseln: Überall ist es heiter und dabei niederschlagsfrei, Tageshöchstwerte von 24 bis 28 Grad.

Tunesien, Marokko: Tunesische Küste teils Regen, sonst wird es freundlich bei 17 bis 27 Grad.

Lkw-Attacke war Mordversuch: Neun Jahre Haft

Limburg – Gut ein Jahr nach dem Lastwagenangriff im hessischen Limburg hat das dortige Landgericht den Angeklagten zu neun Jahren Haft verurteilt. Das Gericht befand Omar A. am Freitag des versuchten Mordes in 18 Fällen und der gefährlichen Körperverletzung für schuldig. Damit ging das Gericht über die Forderung der Staatsanwaltschaft von sechs Jahren und zehn Monaten Haft hinaus. Es ordnete die Unterbringung des zur Tatzeit unter Drogeneinfluss stehenden Manns in einer Entziehungsanstalt an. Zunächst muss er aber zweieinhalb Jahre in Haft. Außerdem verhängte das Gericht eine Sperre für den Erwerb der Fahrerlaubnis.

A. war im Oktober 2019 mit einem gestohlenen Lastwagen bewusst auf mehrere Autos aufgefahren, die an einer Ampel in der Limburger Innenstadt warteten. Dabei wurden 18 Menschen leicht verletzt. Nach der Kollision verließ A. die Fahrzeugkabine und attackierte zwei Zeugen. Er stand dabei unter dem Einfluss von Cannabis.

Das Gericht sah das Tatmotiv in einer Kombination aus einer unbefriedigenden Lebenssituation, privaten Problemen und Cannabiskonsum. Mit der Tat habe sich A. dem Impuls hingegeben, auf sich aufmerksam zu machen, sagte der Vorsitzende Richter Andreas Janisch. Die Tat war nicht von langer Hand geplant, dennoch habe er sich wenige Tage zuvor durch das Herunterladen einer Simulationsapp mit der Steuerung eines Lastwagens beschäftigt, so Janisch. Bei geringen Abweichungen in der Konstellation der Autos vor der Ampel hätte es zu schweren Verletzungen oder Toten kommen können. Nach der Tat war spekuliert worden, dass die Attacke ein Anschlag gewesen sei. Dieser Verdacht erhärtete sich nicht.

afp



Aus Plastikflaschen haben indonesische Polizisten dutzende Vögel befreit.

FOTO: AFP

Papageien in Plastikflaschen

Fakfak – In Indonesien hat die Polizei dutzende Papageien befreit, die von Tierschmugglern in Plastikflaschen gestopft wurden. Die bunten Vögel wurden auf einem Schiff in der Hafenstadt Fakfak entdeckt, wie die Polizei am Freitag mitteilte. Besatzungsmitglieder hatten in einem Frachtcontainer „komische Geräusche“ gehört. Die Polizei entdeckte 64 lebendige und zehn tote Frauenloris. Der Bestimmungsort der Papageien ist noch unklar.

In den Dschungeln Indonesiens leben nach Angaben der Tierschutzorganisation Traffic mehr als 130 bedrohte Vogelarten. Viele Vögel werden eingefangen und geschmuggelt, um sie als Haustiere zu halten. Besonders wertvolle Vögel bringen auf dem Schwarzmarkt bis zu 25 000 Euro ein.

afp



Urenkel basteln zum 73. Hochzeitstag

Königin Elizabeth II. (94) und Prinz Philip (99) haben am Freitag zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss

Windsor und betrachten eine Karte mit einer bunten „73“. Sie wurde nach Angaben des Hofes von den Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gebastelt, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate.

Das Jubelpaar hatte am 20. November 1947 in der Westminster Abbey in London geheiratet. Damals war Elizabeth noch Prinzessin. Schon mit 13 hatte sie sich in Philip verliebt. Länger als die Königin und ihr Ge-

mahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen. Philip hatte ein besonderes Geschenk für Elizabeth: Er gab das Rauchen auf.

FOTO: CHRIS JACKSON/BUCKINGHAM PALACE/PA MEDIA/DPA

Verdacht auf Kannibalismus

41-Jähriger in Berlin verhaftet / Knochen eines Vermissten identifiziert

VON GISELA GROSS UND ULRILKE VON LESZCZYNSKI

Berlin – Es klingt wie ein Gruselkrimi: Zwei Männer verabreden sich über eine Dating-Plattform zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassigehen mit dem Hund im Wald Knochen. Menschliche Knochen. Das Fleisch hat einer der Männer aufgegessen – nach einem Sexualmord.

Berliner Ermittler gehen davon aus, dass ein 44-jähriger Monteur auf diese oder ähnliche Weise Opfer eines Verbrechens wurde. Seit Anfang September wurde der Mann vermisst, seit Donnerstag sprechen die Ermittler von Mord. Es gebe Hinweise auf Kannibalismus. Ein Verdächtiger aus Berlin-Pankow sitzt in Untersuchungshaft. „Einschlägige Werkzeuge“ wie Messer und Sägen sowie Blutspuren seien in der Wohnung des 41-jährigen Verdächtigen gefunden worden, berichtet Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft, am Freitag. Der Tatverdächtige, ein Deutscher, der Lehrer sein soll, habe zu Kannibalismus im Internet



In diesem Waldgebiet in Berlin-Buch fanden Spaziergänger vor zwei Wochen Knochen, die sich als menschliche Überreste herausstellten.

FOTO: AFP

recherchiert und sei auf einer Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen.

Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen. Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstriebes gewesen, sagte Steltner. Es gebe bislang keine Hinweise darauf, dass die Tat im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus

sei extrem selten, sagt der Kriminalpsychologe Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperlichen Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ So wie man sagt: Ich hab dich zum Fressen gern. „Aber das meint natürlich niemand wörtlich.“ Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das sind beides sexuelle Abwei-

chungen, die weit von der Norm entfernt sind.“ Kannibalismus liege an einem sehr bizarren Ende einer solchen Abweichung. „Natürlich ist es hochgradig gestört, jemanden umzubringen und aufzuessen“, sagt Egg. Das könne eine homosexuelle Ebene haben. „Aber es gibt auch heterosexuellen Kannibalismus.“

Als spektakuläres Verbrechen in Deutschland wurde der Fall des „Kannibalen von Rotenburg“ bekannt. Dieser Mann, ein Computertechniker, hatte sein späteres Opfer in einem Internet-Forum kennengelernt. Er schnitt im März 2001 seinem Internet-Bekannten auf dessen ausdrückliches Verlangen hin zunächst den Penis ab. Später erstach und zerlegte er ihn und aß große Teile des zwischenzeitlich eingefrorenen Menschenfleisches. Das Landgericht Frankfurt verurteilte den Mann 2006 wegen Mordes zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe.

Auf die Spur des neuen mutmaßlichen Täters kommen die Ermittler in Berlin auch mit Hilfe eines Taxifahrers: Er habe angeben können, wohin die letzte Fahrt

des Vermissten führte, berichtet Steltner. Mantrailer-Hunde hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Von dort bis zum Fundort der Knochen in Berlin-Buch, ganz im Norden an der Grenze zu Brandenburg, brauche man eine gute Viertelstunde mit dem Auto. Die dort gefundenen Knochen und Knochenfragmente hätten dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten schließlich für einen Haftbefehl.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend. Hier kennt nicht jeder jeden. An der Tür der Wohnung, in der der Monteur in einer Wohngemeinschaft gewohnt haben soll, klebt ein durchbrochenes Polizeisiegel. Kurz vor Mitternacht hatte er im September seine Wohnung verlassen und blieb seitdem spurlos verschwunden. Das passte nicht ins Bild, denn der 44-Jährige galt als zuverlässig. Ende September machte die Polizei den Fall erstmals publik und veröffentlichte ein Foto.

dpa



Udo Walz
Friseur (1944-2020)

Promi-Friseur Walz gestorben

Berlin – Der Prominentenfriseur Udo Walz ist tot. Walz starb am Freitag im Alter von 76 Jahren, wie sein Ehemann Carsten Thamm-Walz der „Bild“-Zeitung sagte. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte Thamm-Walz dem Blatt. Vor zwei Wochen habe Walz einen Diabeteschock erlitten, danach sei er ins Koma gefallen. Er hatte bis zuletzt in seinem Salon am Kurfürstendamm gearbeitet.

Walz galt als einer der bekanntesten Friseure in Deutschland. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und ihr Vorgänger Gerhard Schröder (SPD) kamen in seinen Salon. Und er frisierte glamouröse Kundinnen wie Marlene Dietrich, Romy Schneider und Claudia Schiffer.

afp

Verdächtiger im Fall Maddie bleibt noch jahrelang in Haft

BGH bestätigt Urteil gegen Sexualstraftäter / Zeitgewinn für Ermittlungen

Karlsruhe – Wichtiger Zeitgewinn für die Ermittler im Fall Maddie: Der Mordverdächtige bleibt noch mehrere Jahre im Gefängnis. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat die Revision des 43-Jährigen gegen ein Vergewaltigungsurteil des Landgerichts Braunschweig mit sieben Jahren Haft verworfen. Es ist damit rechtskräftig, wie am Freitag bekannt wurde.

Der mehrfach vorbestrafte Sexualstraftäter war im De-

zember 2019 wegen der Vergewaltigung einer 72-jährigen US-Amerikanerin verurteilt worden. Diese Tat beging er nach Überzeugung der Richter im Jahr 2005, rund anderthalb Jahre vor dem Verschwinden der Britin Madeleine McCann im portugiesischen Praia da Luz.

Im Fokus steht der 43-Jährige, seitdem das Bundeskriminalamt (BKA) und die Staatsanwaltschaft Braunschweig im Juni mitteilten, dass sie im

Fall der vermissten Maddie gegen ihn wegen Mordverdachts ermitteln. Madeleine McCann war 2007 spurlos aus einer Ferienanlage an der Algarve verschwunden. Das Schicksal der damals Dreijährigen blieb ungeklärt, bis die deutschen Ermittler die neue Spur präsentierten. Sie glauben inzwischen, dass Maddie nicht mehr am Leben ist.

Der Verdächtige sitzt derzeit in Schleswig-Holstein eine alte Haftstrafe ab, die das

Amtsgericht Niebüll 2011 wegen Drogenhandels verhängt hatte. Diese sollte im Januar 2021 enden. Eine Aussetzung der Reststrafe zur Bewährung war am Landgericht Braunschweig erst diese Woche abgelehnt worden. Mit dem BGH-Beschluss steht nun fest, dass ein erneuter Haftprüfungstermin erst in einigen Jahren ansteht.

Der Mann hatte seine Revision gegen das Vergewaltigungsurteil vor allem auf das

Argument gestützt, dass seine Auslieferung von Portugal aus Deutschland nicht rechtmäßig gewesen sei. Der BGH hatte diese Frage dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) vorgelegt, das im September die Argumentation des Mannes ablehnte. Die zumindest theoretische Möglichkeit einer Freilassung ist damit vom Tisch, und das Interesse dürfte sich wieder auf die Ermittlungen im Fall Maddie konzentrieren.

dpa

Mailand verbietet bis 2025 Rauchen in der Öffentlichkeit

licher Verkehrsmittel, in Parks, auf Friedhöfen und in Sporteinrichtungen wie Stadien nur noch in einem Abstand von zehn Metern zu anderen Menschen qualmen,

wie die Kommune mitteilte. Damit will die norditalienische Stadt mit rund 1,4 Millionen Einwohnern die Raucher auf das vorbereiten, was aber dem Jahr 2025 geplant

sei, nämlich ein Rauchverbot im öffentlichen Raum. Die Kommune will mit den Verbotsmaßnahmen die Feinstaubpartikel in der Luft reduzieren und die Bürger

vor aktivem und passivem Rauchen schützen. Das italienische Gesundheitsministerium beziffert die Todesfälle wegen Tabakkonsums auf 93 000 im Jahr.

dpa

LEUTE, LEUTE



Franziskus (83), Oberhaupt der katholischen Kirche, wird mit einem erotischen Instagram-Account in Verbindung gebracht. Kurzzeitig sei ein „Like“ des offiziellen Papst-Accounts @Franciscus auf dem Account des Po-Models **Natalia Garibotto** (27) zu sehen gewesen, berichten mehrere Medien. Der Vatikan geht von einer Manipulation aus, Garibotto dagegen hält das „Like“ offenbar für echt: „At least I am going to heaven“ („Wenigstens komme ich noch in den Himmel“).

kna/wa

BESTATTUNGSKULTUR Immer mehr Flächen bleiben frei



Friedhöfe erleben gerade einen gewaltigen Wandel. Immer weniger Menschen lassen sich in einem traditionellen Grab beisetzen. Der Trend geht zum Urnengrab oder einer anonymen Bestattung. Die frei werdenden Flächen werden umgestaltet. In Frankfurt gibt es neben einem Öko-Feld auch einen Bücherschrank, an dem sich die Besucher bedienen können.

FOTOS: EPD

Ewigkeit mit Ablauffrist

Pflegeleichte Urnengräber statt Reihengrab: Mit dem Wandel der Bestattungskultur werden Flächen auf städtischen Friedhöfen frei. Wie begegnen Kommunen dem Wandel? Ein Besuch auf dem Frankfurter Hauptfriedhof.

VON FRANZISKA HEIN

Frankfurt/M. – Nach der letzten Ruhe kommt die „letzte Erinnerung“. Wer über den Frankfurter Hauptfriedhof spaziert, entdeckt viele orangefarbene Aufkleber auf Grabsteinen. Bei solchen Gräbern läuft demnächst die Ruhefrist ab. Melden sich die Angehörigen nicht, wird das Grab geräumt. Heute ist die Ewigkeit oft nicht von Dauer.

Es gibt Gräber auf dem Hauptfriedhof, die eher für die Ewigkeit bestimmt sind als andere – wie jenes des Philosophen und Kant-Schülers Arthur Schopenhauer (gestorben 1860). Der Grabstein ist verwittert, die Inschrift

kaum zu erkennen. Ein Wegweiser führt zum Philosophen-Grab.

„Das einzige, das einen Wegweiser hat“, sagt Norbert Schlüter, der Zuständige für den Hauptfriedhof beim Frankfurter Grünflächenamt. Niemand kennt den Friedhof besser als er. Zu erkennen ist das Grab aber auch an den Überresten posthumer Ehrung: mehrere runtergebrannte Grablichter, eine einzelne vertrocknete Rose und eine flache Batterie aus den USA – warum die da liegt, weiß aber auch Schlüter nicht.

Wegen der aktuellen Reisebeschränkungen fehlen die asiatischen Touristen, die Schopenhauers Grab vor der Corona-Pandemie regelmäßig aufsuchten. Dafür kommen mehr Familien mit kleinen Kindern auf den Hauptfriedhof, weil die Spielplätze gesperrt waren, sagt Schlüter. Und Fahrradfahrer. Die dürfen eigentlich nicht fahren, sondern nur schieben.

Die Friedhofsordnung ist streng, wird aber nicht von

allen eingehalten, sagt Schlüter. Manchmal gebe es auch Beschwerden von Angehörigen, die am Grab einen ruhigen Moment verbringen wollen und sich von Laubbläsern gestört fühlen. Wegen der extremen Trockenheit haben sie schon mitten im Sommer schon das Laub von Wiese und Wegen weggewirbelt.

„Die unterschiedlichen Bedürfnisse führen manchmal zu Konflikten“, erklärt Thomas Bäder vom Grünflächenamt Frankfurt. Der Friedhof entwickle sich immer mehr auch zu einem Naherholungsgebiet mitten in der Stadt. Grabflächen werden zu Grünflächen – in Zukunft wird sich dieser Trend noch verstärken. Denn nicht nur die Zahl der Bestattungen nimmt ab, sondern auch der benötigte Platz für Grabflächen.

Ein klassisches Erdreihengrab wird kaum noch nachgefragt, erklärt Schlüter. Stattdessen entscheiden sich viele für pflegearme Urnengräber. Dafür braucht man aber auch weniger Platz auf



Zwischen alten Grabsteinen steht auch das moderne Gemeinschaftsgrab einer Loge in Form einer Pyramide.

dem Friedhof. In den vergangenen fünf Jahren wurden durchschnittlich 1300 Verstorbene auf dem Hauptfriedhof beigesetzt, darunter 950 in einer Urne und 350 in einem Sarg.

So wie in Frankfurt entwickelt sich der Trend überall: Mehr Urnengräber und mehr Friedhofsfläche, die brach fällt. Das bestätigt die Verbraucherinitiative für Bestattungskultur Aeternitas. Der Verband verweist auf eine Umfrage aus dem vergangenen Jahr. Demnach bevorzugt nur noch ein Viertel der Bundesbürger ein klassisches, persönliche Pflege erforderndes Sarg- oder Urnengrab auf einem Friedhof. 2013 betrug der Anteil 49 Prozent.

In Frankfurt hat man gleich mehrere Ideen entwickelt, wie man als moderner Friedhof damit umgehen möchte. „Wir verdichten die Friedhofsfläche im Zentrum des Hauptfriedhofs“, erklärt Thomas Bäder. Die Randflächen können dann als Park genutzt werden. Es

gibt das „Öko-Feld“ mit Staudengarten, Insektenhotel und Bücherschrank, der zum Verweilen einlädt. Eine größere Fläche wird demnächst auch dem benachbarten jüdischen Friedhof abgetreten.

Und auch den Interessen von Angehörigen passt man sich an. Voraussichtlich im Herbst wird ein neues Urnenfeld eröffnet, das die Möglichkeit zum Abstellen von Kerzen und Blumen bietet. Denn viele Angehörige wollen dann doch kein sch-

muckloses Urnengrab, das schlicht in den Rasen eingelassen wird.

Der Frankfurter Hauptfriedhof ist nicht nur letzte Ruhestätte, sondern auch Denkmal, Park und Biotop. Denkmal, Umweltschutz und Naherholung – alle Funktionen müssen beim modernen Friedhofsmanagement bedacht werden. 1114 der rund 70000 Grabstätten stehen unter Denkmalschutz. Für knapp die Hälfte dieser Gräber sucht die Friedhofs-

verwaltung Paten, die zum Beispiel Steine und Inschriften instand halten.

Auf dem Friedhof stehen 6500 Bäume. Einige von ihnen sind selbst zum Denkmal geworden wie die Trauerbuche am ehemaligen Eingangsportaal des Alten Friedhofs. „Wir haben hier auf den rund 70 Hektar vielleicht die höchste Biodiversität im Stadtgebiet“, sagt Thomas Bäder. Seltene Bergmolche leben im Wassergraben rund um das Ehrenmal, das an 17000 hauptsächlich zivile Opfer der beiden Weltkriege erinnert. Sechs Imker halten Bienenvölker auf dem Friedhof, deren Honig in der Blumenhandlung Bock am Hauptfriedhof verkauft wird.

„Friedhofsflächen werden auch in Zukunft Friedhofsflächen bleiben, aber diese werden sukzessive anders genutzt und gestaltet“, sagt Bäder. „Vielleicht bauen wir neben unserem Öko-Feld irgendwann einmal auch einen Spielplatz.“ epd



Umfragen belegen: Immer mehr Menschen tendieren zur Urnenbeisetzung. Das stellt die Friedhofsverwaltungen vor ganz neue Herausforderungen.

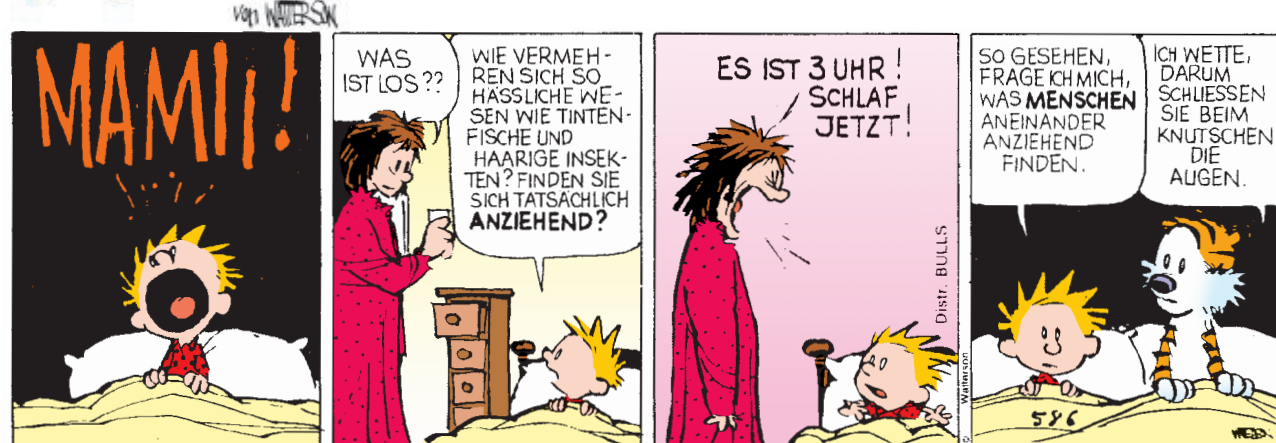


FOTO: HARALD GEBEL/PIXELIO

KÄPTN BLAUBÄR



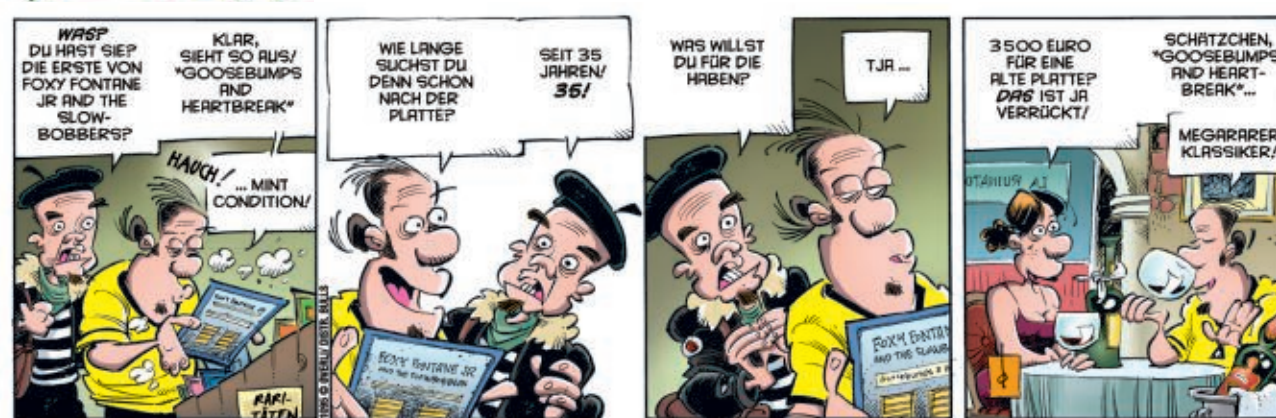
calvin und hobbes



Claire



PONDUS



Red und Rover

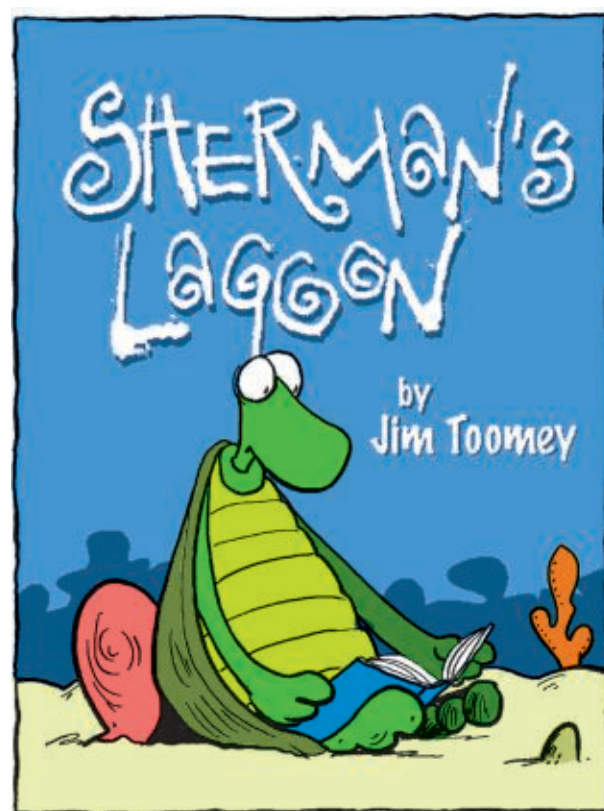
von Brian Basset



HERMANN



„Ich wünschte, du würdest nicht immer so nah bei dem Kaktus sitzen.“



Mini-Studie schafft Raum am Straßenrand

Der Autohersteller Mini hat die virtuelle Design-Studie Urbanaut vorgestellt. Laut Markenchef Bernd Körber geht es bei dem 4,46 Meter langen Wagen nicht allein ums Fahren, sondern auch darum, neue Räume in der Stadt zu schaffen. Viel Fantasie haben Designer und Entwickler deshalb in die Nutzung des parkenden Urbanaut gesteckt und ein variables Innenleben mit Lounge-Charakter geschaffen.

So wird nach dem Abstellen des Fahrzeugs mit wenigen Handgriffen aus dem Armaturenbrett ein Daybed, der Fahrerbereich wird zur Sitzecke. Dorthin kann sich der Besitzer zum Ausruhen und Arbeiten begeben oder mit ausgestellter Frontscheibe und offener Schiebetür zum Gastgeber einer Straßenparty werden.

Je nach Modus ändern sich auch Details des Designs und das Ambiente des Innenraums, in dem es neben den Sitzen der ersten Reihe ein Chaiselongue im Heck sowie einen Beistelltisch an der Flanke gibt. Darüber hängt das bislang im Cockpit montierte Rundinstrument, das zur Schaltzentrale für die digitale Erlebniswelt wird, teilt die BMW-Tochter mit. Fahren soll der Urbanaut teilautonom und voll elektrisch.

Zwar werden es nach Angaben von Designchef Oliver Heilmer erstmal ein paar Styling-Details der Studie in die Serienfertigung schaffen und sich in der nächsten Generation des Mini-Dreitürers oder -Countryman wiederfinden. Doch sei der Urbanaut mehr als eine Fingerübung: „In der zweiten Hälfte des Jahrzehnts könnten wir uns so ein Modell in unserer Palette sehr gut vorstellen“, sagt Heilmer. Während die Studie die Kunden auf solch ein für Mini ungewöhnliches Konzept einstimmen soll, würden bereits in der Entwicklung der kommenden Fahrzeuggeneration die technischen Voraussetzungen geschaffen. dpa



Wohnmobil: Beim Parken verwandelt sich der Urbanaut in eine Party-Lounge. FOTO: BMW/DPA



Wie am Schnürchen: Unterwegs ist das US-Bike erstaunlich wendig. Nur beim Schieben macht sich das Gewicht bemerkbar.

FOTOS: HARLEY-DAVIDSON/AMPNET

Einstieg in die Tourer-Welt

FAHRBERICHT Harley-Davidson Sport Glide begeistert mit leichtem Handling

VON JENS RIEDEL

Ganze 15 Modelle umfasst die Softtail-Baureihe von Harley-Davidson. Das reicht vom klassischen Chopper über Heritage-Varianten bis hin zum dragsterartigen Power-Cruiser. Die Preisspanne reicht von 14495 Euro für den Bestseller Street Bob bis hin zur 11000 Euro teureren Heritage Classic. Und mittendrin markiert die Sport Glide den Einstieg in die Tourer-Welt der Kultmarke.

Der Zusatz Glide stand schon fast immer für die Reisedampfer aus Milwaukee. Die Sport Glide muss sich allerdings in der Softtail-Baureihe einordnen. Das spricht per se schon einmal für ein etwas handlicheres Motorrad. Sofern das bei 317 Kilogramm Fahrgewicht gesagt werden darf.

Dass wir einmal auf einer Harley-Davidson mit bis zu 170 km/h über die Autobahn fegen würden, hätten wir uns auch nie träumen lassen. Natürlich ist das auf Dauer kein Vergnügen, dank der breiten Lampenverkleidung mit kleinem Windschild und vor allem des Tempomats ist die Sport Glide aber durchaus langstreckentauglich.



Fake News: Der zweite Tankdeckel sieht zwar schick aus, ist aber ohne Funktion.

Das kann von den serienmäßigen Koffern nur bedingt behauptet werden. Sie sind für das Urlaubsgepäck einfach zu schmal, stellen aber natürlich im Alltag und den Kurztrip am Wochenende eine Entlastung dar. Bei Nichtgebrauch sind sie zudem dank Schnellverschluss rasch abzunehmen – die Verkleidung übrigens auch.

Ihre Stärken spielt die Sport Glide aber nicht auf der langen Geraden, sondern auf kurvigen Landstraßen aus. Hier begeistert sie mit einem erstaunlich leichten Handling. Schon bei geringer Schräglage lenkt das 18-Zoll-Vorderrad willig mit ein.

Das hohe Gewicht macht sich nur beim Schieben bemerkbar, wo das flache Motorrad lediglich am Halteband für den Sozius der rechten Hand Halt bietet und alles zu einer recht wackeligen Angelegenheit macht. Ansonsten ist der Umgang mit der Sport Glide problemlos. Lediglich der Leerlauf verlangt etwas Aufmerksamkeit und will bevorzugt vom zweiten Gang aus gefunden werden.

Zwei Kippschalter sind doppelt belegt: So teilen sich Anlasser und Warnblinker einen Platz, und auf der anderen Seite der Scroller für das kleine Display im analogen Tacho und die Hupe. Für jede

Seite gibt es hingegen einen eigenen Blinkerschalter, dafür aber auch eine automatische Abschaltfunktion. Die Sitzhaltung ist entspannt, wobei sich kurzbeinige Fahrer durchaus die Rasten eine halbe Fußlänge weiter hinten vorstellen könnten. Im Kurvengeleuf taucht hin und wieder der Gedanke an eine noch etwas fahraktivere Haltung Richtung Vorderrad auf.

Als einzige Softtail kommt sie mit einem Endrohr aus. Das kostet zwar drei PS und zehn Newtonmeter Drehmoment, aber schwachbrüstig ist der 1,75-Liter-Motor so oder so nicht. Subjektiv boltert die Sport Glide sogar einen Hauch bissiger aus dem Auspuff. Ab etwa 1500 Touren stapft der kleinere der beiden mächtigen Harley-Zweizylinder in allen Gängen klaglos los. Erst ab etwa 3200 Umdrehungen vibriert der Twin etwas vernehmlicher in den Fußrasten, was im letzten Gang etwa 145 km/h entspricht, aber die Drehmomentspitze liegt ohnehin schon kurz vorher an. So pendelt sich die Geschwindigkeit bei 120 bis 140 km/h ein.

Der Tank fasst knapp 19 Liter und erweist sich als tourenfreundlich, denn er er-

möglicht Reichweiten von gut 350 Kilometern. Die Bremsen sprechen früh an, sind gut dosierbar und packen kräftig, aber nicht giftig zu. Das ABS regelt ebenfalls völlig unaufgeregt. Die Michelin-Scorcher-Reifen haben Einkerbungen im Stil des Marken-Emblems und tragen auch den Harley-Schriftzug. Sein Logo platziert der Motorradhersteller großzügig am gesamten Bike – Verwechslung mit anderen Marken ausgeschlossen. ampnet

TECHNISCHE DATEN

H-D Sport Glide	
Zylinder/Anordnung	2/V
Hubraum	cm³ 1746
Leistung	kW/PS 62/83
	bei 1/min 5450
Drehmoment	Nm 145
	bei 1/min 3000
0-100 km/h	s k.A.
Spitze	km/h 190
Verbrauch	l/100 km 5,3
CO2-Emission	g/km 125
Tankinhalt	l 18,9
Testverbrauch	l/100 km 5,4
Länge	mm 2325
Sitzhöhe	mm 680
Radstand	mm 1624
Leergewicht	kg 317
Ges.gewicht	kg k.A.
Preis	ab Euro 17995

ABGEFAHREN

Dunkle Ziffern

VON CARSTEN MÜLLER

Alle Jahre wieder laden die Deutsche Verkehrswacht und der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe im Oktober zum Licht-Test ein. Und alle Jahre wieder liefert die Statistik den Beweis, dass fast ein Drittel der Fahrzeuge in Deutschland mit defekter Beleuchtung unterwegs ist. Dabei könnte man angesichts der seit Jahrzehnten laufenden Kampagne erwarten, dass sich allmählich ein Bewusstsein einstellt für diesen bescheidenen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Aber nein: Mit 28,7 Prozent liegt die Mängelquote in etwa auf Vorjahresniveau (28,8 Prozent). Die Zahl bezieht sich nur auf die in Werkstätten untersuchten Fahrzeuge, insgesamt etwas mehr als ein Zehntel von 48 Millionen Pkw in Deutschland. Für die übrigen ist der Begriff „Dunkelziffer“ durchaus gerechtfertigt...

AUF DIE SCHNELLE

Neuaufgabe von Kangoo und Citan

Der Renault Kangoo ist ein Auto für Handel, Handwerk und Familien gleichermaßen. Im Frühjahr 2021 gibt es den Hochdachkombi in einer Neuaufgabe mit frischem Design und einem modernisierten Innenleben. Dabei soll der Kangoo in zahlreichen Varianten und in zwei Längen in den Handel kommen. Wie schon beim Vorgänger leitet Mercedes vom Kangoo einen eigenen Kleintransporter ab. Gewerbekunden kennen ihn als Citan, Familienfahrer sollen ihn als T-Klasse kaufen können. dpa

Nächster Qashqai bietet mehr Platz

Nissan legt letzte Hand an den nächsten Qashqai an. Wie der Hersteller bestätigte, soll die dritte Generation seines in Europa erfolgreichsten Modells im Frühjahr 2021 auf einer neuen Plattform in den Handel kommen. Bei moderat gewachsenen Abmessungen soll er mehr Platz im Innen- und Kofferraum bieten. Unter der Haube wollen die Japaner zunächst mit einem 1,3 Liter großen Turbobenziner mit Mild-Hybrid-System in zwei Leistungsstufen mit 101 kW/138 PS oder 114 kW/155 PS starten. dpa

Zeitpolster erhöht die Sicherheit

Matsch, Laub, Schneefall, vereiste Straßen, Unfälle und Räumfahrzeuge: Die Bedingungen der kalten Jahreszeit bremsen den Verkehrsfluss. Darauf stellen sich Autofahrer jetzt besser ein und fahren entsprechend zeitiger los, um nicht unter Zeitdruck zu geraten. Das rät die Prüforganisation Dekra. Im Verkehrsfunk lassen sich entsprechende Hinweise entnehmen. Mit genug Zeitpolster sinke die Versuchung, schnell zu fahren oder sich auf ein riskantes Überholmanöver einzulassen. dpa

Eines der teuersten Spielzeuge der Welt

Der limitierte Nachbau des Bond-Autos hat etliche 007-Extras an Bord – nur keine Straßenzulassung

VON THOMAS GEIGER

Der kürzlich verstorbene Schauspieler Sean Connery war nicht nur der erste, sondern für viele auch der beste 007-Darsteller. Doch der Schotte lebt nicht nur in seinen sieben James-Bond-Filmen weiter. Denn jedes Mal, wenn irgendwo ein Aston Martin DB5 auftaucht, hat man sein Bild vor Augen, wie er Auric Goldfinger oder anderen Bösewichten das Handwerk legt.

Jetzt hat Aston Martin das Original aus „Goldfinger“ noch einmal aufgelegt: 25 Exemplare der sogenannten Continuation-Series werden binnen jeweils 4500 Stunden komplett von Hand aufgebaut, sagt Paul Spires. Er leitet das Tochterunternehmen Aston Martin Works und ver-

antwortet dort neben dem Klassiker-Service auch den Neubau solcher Oldtimer.

Auf den ersten Blick sieht dieser DB5 genauso aus wie das Serienmodell, das 1963 seinen Einstand gab. Und er fährt auch so: Die Briten haben gar nicht erst versucht, die Technik zu modernisieren. Es gibt wie damals ein Fünfgang-Getriebe sowie ein Fahrwerk und eine Lenkung, die ein herausforderndes Eigenleben führen.

Zwar hat der DB5 als Luxusliminer unter den Leistungsträgern elektrische Fensterheber. Doch man lenkt allein mit Muskelkraft und brems auch ohne technische Unterstützung. Entsprechend behutsam lässt man es angehen und wehrt sich gegen den Lockruf der Leistung. Der ist hier aber unüberhörbar: Der



Limited Edition: Nur 25 Exemplare vom DB5 will Aston Martin bauen. FOTO: MAX EAREY/ASTON MARTIN/DPA

4,0 Liter große Reihensechszylinder leistet 210 kW/286 PS und seine 390 Nm haben mit den nicht einmal 1500 Kilo des Coupés leichtes Spiel. Kein Zweifel, dass der Sprint von 0 auf 100 in 7,1 Sekunden gelingen könnte – und dass bei Vollgas damals 229 km/h drin waren.

Je länger man mit dem fabrikneuen Oldtimer fährt und je größer das Vertrauen wird, desto weiter lässt man den Blick schweifen, gibt der Neugier nach und schielt unter Klappen und Konsolen. Spätestens dann erkennt man, dass dieser DB5 nicht irgendeine Replika ist. Paul

Spires’ Truppe hat keinen geringeren DB5 nachgebaut als das originale Bond-Auto.

In der Mittelkonsole taucht hinter einer Jalousie ein Radarbildschirm auf und informiert über die aktuelle Position. In der Tür steckt ein ganz frühes Autotelefon. Und unter der Armlehne entdeckt man jene Schalterleiste, mit der Bond das Coupé in einen Kampfwagen verwandeln konnte: Auf Knopfdruck fahren aus den Stoßstangen Rammböcke aus, hinter die Rückscheibe schiebt sich ein Schutzschild aus kugelfestem Stahl, die Wechselkennzeichen erschweren eine Verfolgung.

Und wenn sich doch mal einer an die Fersen heftet, nebelt der Aston ihn kurzerhand ein, während er sich vorn mit zwei täuschend ech-

ten Maschinengewehren mit reichlich Sound und Licht den Weg frei ballert.

Der Schleudersitz ist trotz entsprechendem Dachauschnitt und einem Auslöser im Schaltknäuf ebenfalls lediglich eine Attrappe. Und statt einen Ölteppich auf den Asphalt zu legen, bringt der Nachbau mögliche Verfolger mit Seifenwasser ins Schleudern. Es gibt noch ein weiteres Manko: Trotz oder vielleicht gerade wegen der drei Nummernschilder fehlt dem Klassiker die Straßenzulassung, muss Spires einräumen. Das stempelt ihn gar vollends zum Spielzeug für große Jungs mit tiefen Taschen – und zu einem der teuersten Spielzeugautos der Welt. Schließlich rufen die Briten dafür knapp vier Millionen Euro auf.

Automarkt

Ankäufe KFZ

Ankäufe

Haben Sie noch ein altes Mofa/ Moped, gerne auch zum her- richten Tel.0172/2845535

Ankäufe Pkw

Zahle Spitzenpreise für alle Fabrikate
ab Bj. 1998 - 2016, auch mit hoher km-Leistung.
☎ (02 08) 7 40 07 96 o. 01 72/ 2 32 63 85. Kfz-Handel - 24 Std. erreichbar. Seriöse Abwicklung.

Verkäufe KFZ

Citroën

C1, weiß, BJ 2009, PS 68, Tüv 6/22, 28 Tkm, VB 3200 €. Tel. 02381 870194

Fiat

Abarth 595 (Fiat 500) Competi- cione 1.4 Turbo, 179 PS, 28 Tkm, 1 Hd., sehr gepfl., kompl. neue Brembo-Bremsanlage, super Straßenlage u. super Sound durch Klappenauspuff, VB 14.998,- €. Tel. 0176-38460963

Fiat Punto, Aut., 115.000 km, Bj. 2001, TÜV 2/22, werkstattge prüft, VB 350€ Tel. 02351 60450

Ford

Ford Fusion 1,4 Vira, Bj. 2004, Tüv 11/22, 80 PS, 81.000 Km, Scheckheft gepflegt, silber, Kli- ma, 5-türig, ZV, e.FH, beheizte Frontscheibe, WR, SR, RCD, gepfl. Garagenwagen, 2.300 € Tel. 0151-71959287

Kia

Seit über 30 Jahren!
www.busenius.de
www.autohaus-reckhaus.de

Mitsubishi

Schwarzer Mitsubishi Colt 1.2, Modell 2008, erst 117tkm scheck- heft, 55 kw, TÜV neu, Klima, Ser- vo, ZV, eFH, Stereo-CD, AHK, All- wetterreifen, NR, Grg.-Wg., 2850,- €. Tel. 0170/6026960

Opel

Corsa C, 1,2 Automatic, Bj 7/2004, 119 tkm, Checkheft, TÜV Aug./22, silber-metallic, Servo, Schiebedach, Stereo/Kassette, neue Allwetterreifen, NR u. GW, 2.450,- €, Tel. 0152/ 17947842

Corsa D 1.2 Edition, Benzin, Bj. 10/07, erst 56 Tkm, scheckheft, 1 Hd., Tüv neu, 59 Kw, schwarzme- tallic, Klima, Servo, ZV-Infrarot, MFL, el. Fensterheber u. Spiegel, Stereo CD, Alu, neue Allwetterrei- fen + Inspektion, viele Extras, NR, für 3950,- €. Tel. 0176-51725323

Opel Corsa D in Gold, Vollauto- matik, Bj. 2008, HU/TÜV 10/22, 113 Tkm, Benzliner, 3-Türer, VB 3800€ Tel.: 0157 35375973

Toyota

Schnäppchen: Guter Zust., Toyota Avensis, silber, Bj. 03/2005, 116 PS, Diesel, TÜV neu, Wi.+So.-Rfn. neu, 190 Tkm, Pr. 2800,-€, Tel. 0157 30805884

VW

Golf IV, silber, 73400 km, TÜV 5/22, VB 1200 €, Tel.: 0160 8496377

VW Golf 6, 5-türig, silber, Benz., 6-Gang, AHK, sehr gute Ausstatt. Tempom., 70 tkm, VW-Checkh., 7.500,- €, Tel. 0176 68483681

Variant 1.2 TSI, Trendl EZ 3/15, 63 KW, 75.000 KM, 10/21, AHK GJ-Reifen, Sitz+Standh., Ilime Gey Met., VB 9250,- €. Tel. 0176/51872668

Passat Var. Highline 2.0I TD, EZ 04/2010, 103 kW, 166700 km, is- landgrau, Sitzhgz., Navi, AHK, Freisprecheinrichtung, 5200,-€, Tel. 0151 11566633

Polo 1.2 TSI, Comfort Line, Bj. 7/2012, 4 türig, 66 Kw, Tüv neu, Euro 5, 109 tkm, scheckheft + alle Rg., Motor 2016 v. VW f. 5700,-€ erneuert, weiss, Klimaau- tom., 4 x elek. Fensterheber u. Spiegel, Tempomat, Alu, neue All- wetterreifen, viele Extras, NR, 6450,-€. Tel. 01520-7584086

VW Touran BMT Comfortline, Scheckh. gepfl., 110 PS, 1. Hd, EZ 9/16, weiß, 36 TKM, PDC, ACC, AHK, 8 f. bereift, viele Extras, 16.000 € VB, **Tel.: 02351 672254**

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 **www.wm-aw.de** **Fa.**

Wohnmobil Hobby 600, EZ 5/2002, TÜV neu, 2,8 l, 94 kW, km 114.500, mit Markise, Vorzelt und Rampe für Roller, aus 1. Hand, unfallfrei, FP 22.900 €, Tel. 0160 3574812

Ankäufe Ersatzf.u. Zubehör

4 Winterreifen auf Stahlfelge: Dunlop /M+S - SP Winter Sport 3D - 215/65 R16 98 H mit original VW Radkappen. 5 Loch Stahlfel- gen auf VW Tiguan gefahren. Pro- filtiefe: 2 x 6 mm, 1 x 5 mm 1 x 4,5 mm. Preis 90,- €. Tel. 0172/7589537

Zubehör

Reifen 175er

4 Winterreifen M & S, 6 mm 175/65 R 14 T, auf Stahlfelg., m. orig. Ford-Radkapp.Preis 100,- €, **Tel.: 0160/94544626**

Reifen 185er

4 WR 185/70 R14 auf 4-Loch-Stahlfelge, f. Opel Corsa, VB 80 €, Tel. 0178 3326222

4 WR auf 4-Loch Felge, 185/65 R15. **Tel. 02351 40278**, ab 16 Uhr

Reifen 195er

4 WR auf Alu, 195/65 R 15 Han- kook, f. Golf, VB 80 €. **Tel. 02921/ 794 55**

Reifen 205er

4 M&S Reifen, 205/5516, 91H, auf Stahlfelge 6x16, 4 Ganzjah- resreifen, 4 Radkappen Golf 7, VB 125 € Tel. 02381-405000

4 Magma Alufelgen, 7J x 16, 5 Loch, 205/55 R 16, 100 €, Tel. 02351 29762

4 SR 205/50R16/87, Hankook auf 4-Loch Aluf., Volvo V 40, ca. 500 KM gefahren von 2019, 150,- €. (neu 350,- ohne Felge) **Tel.: 0151-65175025**

4 Winterreifen Goodyear Ultra- Grip9 205/55/R16/91 5Loch Stahlfelge Profiltiefe ca:8mm aus dem Jahre 2018 Preis 220 € VB 02943/975552

WR 205/55 R 16, für Golf VII, auf Stahlfelge. Tel. 0175 1242604

Winterreifen, 205/55 R16, Kumho m. RDKS, auf Stahlfel- ge, neuw. 4 J., 4 St. für Auris, FP 350 €, **Tel. 0160 98711084**

Reifen 215er

Original Mercedes Winterkom- plett-Räder für Merc. GLA 200, Vielspeichen-Rad vanadiumsil- bermetallic, 4 x215/55 R18 95 H Dunlop ST, inkl. Reifendruckkon- trolsender ca. 5000 KM Preis VB 500,- €. Tel. 0171/5526955

Winterreifen 215/65R16 auf Alufelgen 4 Pirelli Scorpion, PT 7mm, Alufelge silber 6,5Jx16, VW/ Audi, 160 €, Tel.: 02381/1495848

Reifen ab 225er

4 WR auf Alu, 225/60/17/103V zu verk., 200,00 €, Tel.: 05258/6847 oder 016098046561

4 WR auf Aluf., Mercedes Benz C-Klasse, 225/50, R17, 390 €, Tel.02391 4366

4 Winterr. auf Orig. BMW Alu- Felgen, 5 Loch 17", Perelly-Reifen 225/60 R17, ca. 6mm, VB 190 €, Tel. 0160 99058385

SR 255/35/R19, 2 x Pirelli P Zero, 2 x Dunlop Sportmax, 5 Monate alt, 3 tkm gefahren, wie neu, 400 €, Tel. 0179-9052999

Reifen/Felgen

6 Stahlfelgen 5 j x 16 für IVECO Daily 50 C 15 (ET 109 f. Zwillings- achse) 60,- €. Tel. 02355-6847

Allwetterreifen m. Stahlfelge, 1/2 J., alt, 195/65/ R15, 5-Loch, VB 180 €; 4 Sommerreifen m. Alufelg., 225/50 R17, 5-Loch, VB 120 €, Tel. 02381 444947

Für 3er BMW, 205/55R16, Run- flat Kompletträder ContiWinter- Contact, auf LM-Felgen 7Jx16, ET 38, 5 Loch, 4 Stück, 6-7 mm Profil, Komplettpreis 210 €. **Tel. 01573 8111280**

Neue Alu WR, f. BMW X1 548 mit 225/55R17 Conti Contact WR. VB 590 €, Tel. 0172 2723405

Suche original Alufelgen für VW o. Audi, 6,5 x 16 o. 7 x 16. **Tel. 0170 1192591**

Verkäufe Motorräder

Roller

Peugot Roller, 50 ccm, kl. Nr.- Schild, ca. 15tkm, 500 € VB, Nr. 02921 60096

Suche 125er Roller, bis 900,- €. **Tel. 0152 23883003**

Immobilien

Mietgesuche

Bad Sassendorf

Älteres Paar su. in Bad Sassen- dorf 3 - 4 Zi.-Whg, Hochpaterre o. Paterre, m. Garage, od. kleines Haus, v. Privat, Tel. 0162 7762529

Ense

MieteWhg./Haus gesuchtJung. solv. Ehepaar, 1 Kd., sucht schnellstm. Whg. ab 80 m²; mind. 3 Zi., od. Haus, in Ense od. Umgeb. . Auch Hauskauf möglich! **Tel. 02938/4595**

Lüdenschied

Alleinstehender Rentner sucht kl. Whg. ca. 45-50 m², möbl. od. teilmöbl. (keine Bedingung), Stellpl./Grg. z. 01.02.21 Tel. 0151 21055416

Frau mittl. Alters m. Hund sucht 2 Zi., KDB, Balkon in Lüd. Tel. 0160-98131056

Vermietung-Häuser

Wickede

Wohnhaus 157 m² in Wickede- Ruhr, Altbau zu vermieten. KM 1000 €+NK. Tel. 0170/28 38 358

Wohnungsangebote

Bad Sassendorf

Bad Sassend. 3 Zi.-Whg., i. 2 Fam.-Hs., DG, 94 m², m. Balk., Bad m. Dusche u. Fenster, ab so- fort, 650,-€ KM + 100,-€ NK, eige- ne, Hgz.-Anlage, keine Haustier- haltung, Tel. 0176-41669176 ab 17.00 Uhr oder 0176-47704660

Bad Sassendorf(Mitte), ruh., gut geschnittene 2 ZKB.-Woh- nung mit überdachten Balkon , 79qm, 1 ETG., Bezug ab 1.12.2020, KM.700€ plus 150€NK, 3 Monate Deponat, Tel. 02921 767329

Bad Sassendorf, 2 Zi-Whg., zentr. Lage, KD, Bad DU/WA, ca. 80m², renov., Blk, Aufzug, Stell- platz, KM 640 € + NK 155 €, ab 01.12.2020 o. später, an älteres Ehepaar o. Einzelperson, keine Tiere, Chiffre SA 2122332 Z

Hamm

Ab 01.11.20 Hammer Westen, ruh. 3 Familienhaus, Nebenstr., EG, renoviert, 98 m², 1 Kü., 1 WZ., 1 SZ., 1 Kiz., Bad m. Fenster, Du- sche & Wanne, sep. WC, kein Bal- kon, Carport mögl., keine Tiere, KM 548,80€ + NK 141,36€, Strom & Heizung extra über Stadtwerke + 2 MM Kautio. Tel. 01522-9048123

Ha.-Süd, helle Whg., 1 gr. Zi., Kü., Bad, kl. Blk., 50 m², KM 285 € + 2 MM Kt., ab 01.12. an berufst. Pers. 50+/- J., Tel. 0173 2934295

Hamm - Mitte: 2 ZKDB, 53 m², „Balk., Garten, KM 306,- € + NK + 3 KM KT., **Tel. 0163 5107537**

Hamm Ost: 3 Zi. Whg. KDB, 70m², EG, Loggia (Balk.), 2 Keller- räume, PKW-Stellpl. möglich, KM 454 € zzgl. NK+Kaut. Neuwertige Küche kann übernommen werden, keine Haustiere, ab 01.03.2021 Tel.:02381 496050

Hamm, Alter Uentrop Weg 152, EG, 68 qm, 3 ZKDB, PKW Stellpl., KM 540,- €, NK 130 €, kurzfr. Bezug mögl., E-Mail: mari- ka.kem@web.de

Hamm, Ostenallee, DG-Whg., ca 70 m², 4 Zi./Kb, zum 01.01.21 zu vermieten, 350€+NK, Anfrä- gen an **Tel.015124128530**

Hamm, Vorheidenweg 19, 2 Zi. Whg., 39 m², Loggia, KM 220 € + 100 € NK.+ 2 MM Kaut. ab 1.12.2020. Tel. 01578- 2681190

Hamm-Mitte, Oststr., DG-Whg., 2 Zi., KDB-EBK 61 m² zum 2.1.2021 zu vermieten, KM 450,- + NK + 2 MM Kautio, Garage mögl., Tel. 02381/26049 oder 01732910960

Hamm-Westtünnen, 3 Zimmer, KDB, 51m² im MFH, 2. OG, DG, Keller, KM 300,-€ + NK, keine Haustiere, sofort zu vermieten. Tel. 02385-6465 o. 02381-58468

Hamm/Lohauser Holz, gute & ruhige Lage, 2 ZKB, DG-Whg., mit Gartennutzung, hell & freundlich, 51m², KM 370,-€ + NK 60,-€, ger- ne an alleinstehende Person zu vermieten. Tel. 0176-50438586

Hamm/Westen, ruh. Lage, hel- le, ren. 2 ZKB, Laminat, 51 m², KM 350 € + NK 60 €, gern an al- leinstehende Person. **Tel. 0176 50438586**

Hamm/Westen, zentrale Lage, 3 Zi., KB, 66 m², EG-Whg., neu renoviert, Badewanne, KM 450 € + NK 60 €, SAT-TV, Laminat. Tel. 0176 50438586

Renov. Whg., ca. 70m², Dort- munder Str., ab sofort zu verm., 3 ZKDB, 3. OG, m. Dachschrägen, KM 420,-€ + NK 260,-€, Garage 40,-€, Tel. 02381/37 30 267.

Schöne 2,5 Zi.-Whg. 67 m² im Hammer Süden ab sofort zu verm.. Die Whg. hat 2 gleich gr. Zi. u. eine gr. Wohnkü. m. Kü.-Zei- le, einen Wintergarten, einen gr. Keller, Bad u. WC, besonders ge- eignet f. Studenten (WG), 450 € KM + 50 € NK, Tel. 0177 7231823

Seniorenwohnungen - Hamm- Pelikum, für Paare, **nur** mit WBS, zu vermieten, Erstbezug! Tel. 02385 921190 ab 10 Uhr

Suche Nachmieter für 2 1/2 Zi.-Whg., 54 m², in Hamm-Herrin- gen, m. Balk., WM 430 € ab 01.12.2020. Tel. 0177 4345475

Westen Spichernstr. 44: schöne 2 Zi. Whg., Küche, Bad, 51m², KM 350€+60€ NK. Gerne ab 01.12. an alleinstehende Person. **Tel.: 0176 50438586**

Lennetal

104 m² DG-Whg., in Neuenrade, am Waldrand, zu verm., 3,5 ZKDB, Gä.-WC, Balk., Abstellr., ab 01.02.21 frei. T. 0172 2716814

60 m² EG-Whg. in zentraler Lage von **Neuenrade**, 2 Zi., Küche, Bad, Keller, Terrasse, ab 01.02.21 zu vermieten. Tel. 0172-2716814

Altena, Wer sucht ruhig lieg. Whg u. möchte m. etwas Hilfe im Haus + Garten mietgünstig wohn- nen? Chiffre LN 2143019 Z

Nachrodt: mod. 2 Zi.-Vhgw. 52 m², off. Küche, Parkett, Bad, Kell- ler, Terr., Ölhzg, KM 330 € + NK + 2 MM Kt. Tel. 0151 41647815

Neunrade Küntrop: Single- Whg., EG, 36 m², Kü., Bad, 180 € KM + 300 € KT, keine Tiere, ab sof. z. verm., Tel. 0160 8037288

Souterrain-Whg., i. sonniger Hö- heni. v. Altena-Alttroggenrahmen- de, kompl. san., 67 m², 3 ZKB, Ne- benr., Terr. ab sof. zu verm., KM 250 €, **Tel. 02353 6652420**

Werdohl kl. helle DG-Whg., 2 Zi., Kü., Bad, top Zust., 320 € KM + NK + Kautio f. 1 Pers. zum 1.1.2021. Tel. 02392 3432

Werdohl, Blumenstr. 3, 2. OG links, 46m², 1 Zi.KDB, 347,50 € warm, Tel. 0171 2154493

Lippetal

DG Whg., Lippetal, ca. 50 m², 2 Zi., Ku/Bad, zum 01.02.21, KM 250 € + NK. Zuschriften unter **Chiffre SA 2122334 Z**

Lippetal - Herzfeld, 1. OG, 4 ZKB, Wasch- & Fahrradbkeller zu ver- mieten. Tel. 0170 2311141

Lippstadt

LP-Cappel, 2 Fam.-Haus, 1 Etage, 67 m², sehr ruh. Südlage, 3 ZKDB, G-WC, Blk., u. 21 m² sep. Lage, m. G-WC u. Wasserversorgung. Kel- lerraum, Waschküche, Trocken- raum, Carport, 10 m² Werkstatt o. Sonstiges. Auf Wunsch auch mit Garten, z. 1.11.20, gerne an Rentnerpaar od. alleinst. Person zu verm., KM 580 € + 50 € NK VH, + 2MM KT, Tel. 02921-8398

Lüdenschied

40 m² DG. Whg., 1,5 Zi., EBK, Bal- kon, Lüd./Honsel, KM 210,-€ + NK, Grg. im Haus 50,-€ ab 1.02.21. Tel. 0171-5320151

50 m²-Wohnung, 2 Zi., KDB, in Lüd., Buckesfelder Str., 340 € + NK 110 €, ab sofort zu verm. Tel. 0174 72 46 720

52 m²-Wohnung, 2 Zi., KDB, in Lüd., Unterm Freihof, 320 € + NK 110 €, ab sofort zu verm. Tel. 0174 72 46 720

ALTENA-DAHLE, sehr sonnige ELW, 2 ZKB, 52 qm, ebenerdig, Terrasse, Garten, 290 € + Garage 45 €, Tel. 02352-972930

DG-Whg. in LÜD, 2 ZKDB, 52m ², renov., 345,-€ inkl. NK + 2 MM Kt., Tel. 0157 88175986

Excl. 2 (3)-Zi.-Whg., 160 m², f. 2 Pers., Lüd.-Oeneking Südhang, barrierefrei, Topzust., m. Kü., Gart.-Nitzg. u. Gara., kompl. re- nov., KM 1250 € + NK, ab sof. frei, Tel. 0171 8165165

LÜD: Wilhelm-Busch-Str. 52: 41 m², 1 Wohnzi., 1 kl. Schlafz., EBK, Bad, Abstellr., ab 1.12.2020 zu verm., KM 225,50 € + NK 120,-€, 1 MM Kt., Tel. 0176 64288641

Lüd.: 2 Zi., KD Tgl-B , 67 m², Süd- Blk., gepfl. kl. WE, ruh. Lag.,419 € NK+Kt, Gge mögl., gerne ab mittl. Alter, K. Tiere, **02351 29040**

Lüd.: Ländl. Altbauwhg., 82 m², 3 ZKB, NR, keine Tiere, 410 € KM + 300 € NK, 1230 € Kt. Schufa, Führung/Gehalt, Tel. 02351 56591 v. 17 - 19 Uhr

Lüdenschied Brügge Parkstr. 269, 100 m², Ab sofort. Frisch re- noviert. 600€ KM **Tel.: 0176 41771304**

Lüdenschied Elsa-Brandström- Str. 3, 90 m² mit Balkon, Ab so- fort. Frisch renoviert. 600€ KM **Tel.: 0176 41771304**

Lüdenschied Stadtmitte, **App. möbl.,34 qm, geeignet für 1 Pers. z.b.Pendler,K., WR.D., WC., WM. 380€,Tel. 0160. 96345024**



Haben Sie den 2. Rätselteil gelöst?

Machen Sie mit!
Der Einsendeschluss ist
Mo., 23.11.20



Teil 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	

BERUF

Eine Frage der Konfession?

Karlsruhe/Berlin – Die Frage nach der Religionszugehörigkeit ist im Bewerbungsverfahren in der Regel unzulässig. Ausnahmen gibt es für kirchliche Arbeitgeber. Geht es allerdings um die Tätigkeit



im Sekretariat, darf auch die Kirche keine Angaben zur Konfession in der Bewerbung fordern. Das kann eine Benachteiligung nach dem AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) sein. Über eine entsprechende Entscheidung des Arbeitsgerichts Karlsruhe informiert die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV).

Eine konfessionslose Bewerberin hatte geklagt, nachdem sie die Stelle im Sekretariat einer Kirche nicht bekommen hatte. Vor Gericht hatte sie Erfolg und erhielt rund 5000 Euro (1,5 Bruttomonatsgehälter) Entschädigung.

Allein mit der Aufforderung, die Konfession anzugeben, signalisiere die Kirche, dass diese Information wichtig ist und bei der Auswahlentscheidung eine Rolle spielen könne, argumentierte das Gericht. Bei einer Stelle im Sekretariat sei eine Beschäftigung aber laut Verordnung der Kirche ohne Konfessionszugehörigkeit möglich. tmn

FOTO: DPA-TMN

Aktenzeichen
1 Ca 171/19

Es gibt mehrere Wege, am Gericht eine Ausbildung zu machen: Als Justizfachangestellte oder Justizsekretär sorgt man dafür, dass Verfahren ihren geregelten Gang gehen. Wo liegen die Unterschiede?

VON MARINA UELSMANN

Berlin/Stuttgart – Wer mit einem Gericht zu tun hat, steckt oft in Schwierigkeiten. Für Justizfachangestellte und -sekretäre gilt dies aber nicht: Sie organisieren und verwalten die Akten und Briefe, damit bei Gerichtsverfahren immer alles mit rechten Dingen zugeht.

Franziska Mas Marques ist in ihrem zweiten Ausbildungsjahr als Justizsekretärin in Berlin und beschreibt die Geschäftsstelle der Staatsanwaltschaft in Moabit als „das Herz des guten Rechts“. Dort wird Hand in Hand gearbeitet: Briefe von Anwältinnen, Verfügungen von Richtern, alles muss geordnet verfahren. Die Auszubildende arbeitet Richtern zu, schreibt Verhandlungsprotokolle und berechnet Fristen.

Die Ausbildung zur Justizsekretärin ist jedoch nicht die einzige am Gericht. Es gibt auch den Beruf des Justizfachangestellten. Die Inhalte ähneln sich zwar, es gibt aber Unterschiede zwischen den beiden Wegen. Interessierte müssen sich oft erst einmal einen Überblick verschaffen, was überhaupt möglich ist: Nicht in jedem

Bundesland werden immer beide Ausbildungen angeboten, mancherorts dauert die Ausbildung 2,5 Jahre, anderswo drei Jahre.

Franziska Mas Marques ist zum Beispiel schon während ihrer Ausbildung Beamtin auf Widerruf, während Justizfachangestellte nicht verbeamtet werden. Sie können dann zum Beispiel von Notarinnen oder Anwälten „abgeworben“ werden und damit in die freie Wirtschaft wechseln.

Von Zivilprozess bis Oberlandesgericht

Aber selbst wenn man bei Gericht bleibt, geht es beim Zivilprozess zu Verkehrsunfällen doch ganz anders zu als beim Oberlandesgericht, wo grundsätzlichere Fragen verhandelt werden. „Das Schöne ist, man ist gar nicht so festgelegt“, sagt Uta Wessel, Berufsschullehrerin für Justizfachangestellte an der Kaufmännischen Schule Stuttgart-Nord. Ob mit mehr Aufregung am Strafgericht oder schön übersichtlich auf dem Grundbuchamt: Je nach Vorliebe können die Nachwuchskräfte wählen.

Franziska Mas Marques lernt als Justizsekretäranwärterin alle sechs Wochen die Arbeit in einer neuen Abteilung kennen. Wie liest man Verfügungen und setzt sie um? Wie führt man in einer Gerichtssitzung Protokoll? Welche Fristen müssen in diesem Fall beachtet werden? Am Gericht hat man es



FOTO: ZACHARIE SCHEURER/DPA-TMN

Hinter jeder Akte steht auch eine persönliche Geschichte: Franziska Mas Marques kümmert sich als angehende Justizsekretärin darum, dass alles geordnet abläuft.

aber nicht nur mit Vorschriften und Regeln zu tun, es geht vor allem um komplexe menschliche Biografien. „Manchmal berühren einen die Fälle auch persönlich“, sagt Mas Marques. Denn jede noch so unscheinbare Akte erzählt eine Geschichte. „Dann nimmt man die Arbeit auch schon mal gedanklich mit nach Hause.“

Von Justizsekretärsanwärtern wird im mehrstufigen Auswahlverfahren einiges verlangt. Manche fallen schon bei der Bewerbung über die zentrale Plattform heraus, andere beim zweiten Test, der kognitiv-intellektuelle sowie soziale und sprachliche Fähigkeiten erfasst.

„Am Deutschtest mit dem Lückendiktat scheitern leider viele“, so Nikolai Zacharias, richterlicher Dezernent des Referats Aus- und Fortbildungen beim Präsidenten des Berliner Kammergerichts.

Im Alltag aber muss der Umgang mit juristischen Texten problemlos von der Hand gehen. Wenn die Justizfachangestellten oder -sekretäre im Auftrag von Richtern etwa Urteile erstellen und diese rechtskräftig werden, sind sie dafür verantwortlich, dass keine Fehler passieren.

Wer Ratsuchenden Auskunft geben soll, muss auch kompetent, freundlich und hilfsbereit sein. „Menschen, die mit einem Gericht zu tun

haben, sind häufig verunsichert und überfordert von dem Prozedere“, betont Berufsschullehrerin Wessel. Neben Datenschutz beim elektronischen Rechtsverkehr werden daher künftig auch interkulturelle Kompetenzen und eine serviceorientierte Kommunikation zunehmend wichtig.

„Für mich hat sich im Laufe der Ausbildung viel sortiert“, sagt Franziska Mas Marques. Vorher habe sie Gerichtsurteile oft nicht nachvollziehen können, aber nun verstehe sie die Entscheidungen, auch weil sie die einzelnen Verfahrensschritte kennengelernt hat – und damit diese überhaupt gemacht werden, kommt sie jeden Tag zur Arbeit.

Angehende Justizfachangestellte werden nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit (BA) nach dem Tarif im öffentlichen Dienst bezahlt. Sie erhalten seit dem Jahr 2020 eine monatliche Bruttovergütung von 1037 Euro im ersten Ausbildungsjahr, die bis zum dritten Jahr stufenweise auf 1141 Euro ansteigt.

Für die angehenden Justizsekretäre und Justizsekretärinnen fällt der Verdienst etwas höher aus. Der Grundbetrag für Justizsekretäranwärter und -anwärterinnen zum Beispiel in Berlin beträgt zurzeit monatlich rund 1237 Euro brutto. BA-Angaben zufolge beträgt der monatliche Anwärtergrundbetrag für Beamte im mittleren Dienst bei Landesbehörden je nach Bundesland zwischen 1209 und 1328 Euro brutto pro Monat.

Neuer Job: Gehalt ist am wichtigsten

Köln – Bei der Entscheidung für einen neuen Job achten viele Arbeitnehmer vor allem auf das Gehalt. Das zeigt eine repräsentative Forsa-Umfrage. Drei von vier Befragten (75 Prozent) nannten dabei das Gehalt als wichtigstes Kriterium bei der Auswahl ihres Arbeitgebers. Immerhin fast zwei von drei Arbeitnehmern (64 Prozent) achten aber auch auf die Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsplatz. Flexible Arbeitszeiten (52 Prozent), eine gute Work-Life-Balance (51 Prozent) und ein attraktives Aufgabengebiet (49 Prozent) können ebenfalls bei der Entscheidung punkten. Forsa befragte im Auftrag der Gothaer Versicherungen 1002 Menschen zwischen 18 und 45 Jahren, die erwerbstätig oder arbeitssuchend sind. tmn

DER TIPP

Problem mit dem Kredit: Die Corona-Pandemie kann auch finanziell eine Herausforderung sein. Wer wegen geringeren Einkünften einen laufenden Kredit nicht mehr bedienen kann, gerät leicht in Schwierigkeiten. Geldinstitute bieten in solchen Fällen oft an, die Ratenzahlungen zu stunden. Bevor Kunden ein solches Angebot annehmen, sollten sie aber prüfen, ob sie eine Restschuldversicherung haben, die einspringen kann, rät die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. tmn

Stellenmarkt

Stellenangebote

Wir suchen Sie!

Ergotherapeuten (m/w/d)

für unser Reha-Zentrum Werdohl für die geriatrische Station der Stadtklinik Werdohl und das angrenzende Seniorenzentrum in Voll- (40 Std./Woche) oder Teilzeit unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Die Märkische Reha-Kliniken GmbH ist seit Jahren spezialisiert auf ambulante wohnortnahe Rehabilitation und physikalisch-therapeutische Versorgung in Akuthäusern mit stetig steigenden Patientenzahlen. Wir sind der einzige ambulante Anbieter für ein Einzugsgebiet von 1,5 Mio. Einwohnern in Südwestfalen mit Zulassung durch Rentenversicherung, Krankenversicherung und Berufsgenossenschaften.

Ich wünsche mir...

- ... einen modernen und verantwortungsvollen Arbeitgeber
- ... vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ... das Arbeiten in einem kreativen und motivierenden Team in einem spannenden Arbeitsumfeld, inklusiver einer strukturierten Einarbeitung
- ... ein sicherer Arbeitsplatz
- ... eine Umgebung, die mir einen hohen Freizeitwert und eine hohe Lebensqualität bietet

Ich bringe mit...

- ... eine abgeschlossene oder kurz vor der Beendung stehende Ausbildung als Physiotherapeut oder vergleichbare Qualifikation
- ... einschlägige Berufserfahrung und/oder Zusatzqualifikationen wie Bobath und im Bereich Geriatrie sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich
- ... ein starkes Interesse zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- ... eine rasche Auffassungsgabe und Organisations talent
- ... gute kommunikative Fähigkeiten und ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Sorgfalt, Flexibilität und Belastbarkeit
- ... Spaß an der Arbeit

Meine Aufgaben sind...

- ... Entwicklung und Durchführung differenzierter ergotherapeutischer Angebote während der fachpraktischen Orientierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen (einzeln oder in Gruppen)
- ... Unterstützung bei der Stabilisierung und Alltagsbewältigung
- ... Erhebung ergotherapeutischer Befunde

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. der Gehaltsvorstellung, Arbeitszeitwunsch und frühestmöglicher Eintrittstermin!

Märkische Reha-Kliniken GmbH, Peter Beckmann
Paulmannshöher Str. 14, 58515 Lüdenscheid
Tel. 02351 4654121
Email: Peter.Beckmann@reha-mk.de
www.reha-mk.de

Schulz Hygiene

Wir bieten eine Arbeitsstelle zur **Raumpflege** für unsere Büroräume und Sanitäranlagen an. Der Zeitaufwand beträgt ca. 5 Std./Woche.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:
Schulz GmbH
Am Rottland 4 - 58540 Meinerzhagen
H.schulz@schulz-hygiene.de oder melden Sie sich auch gerne telefonisch, Mo. - Fr. von 9 - 16 Uhr unter 023 54/77 99 00

Wir bieten ab sofort ein

PKA Praktikum mit Vergütung
und anschließender Ausbildung zu PKA an (Start 2021).
Philipp Apotheke, Philippstr. 2, 58511 Lüdenscheid, Tel. 02351 - 26064

Gielster Stück 11
58513 Lüdenscheid
Telefon 02351-55060
info@mform.de

Wir sind ein Unternehmen der Kunststoff-Medizintechnik mit Sitz im In- und Ausland und suchen zur Verstärkung unseres Teams in Lüdenscheid zum nächstmöglichen Eintritt:

Servicemitarbeiter mit IT-Kenntnissen (m/w/d) (gerne auch Berufsanfänger) – in Vollzeit

IHR TÄTIGKEITSBEREICH:

- Bau, Wartung sowie IT-Anbindung unserer Dosiersysteme
- Telefonischer Support für Kunden und Vertriebspartner
- Bearbeitung sämtlicher Vorgänge bei Serviceaufträgen im In- und Ausland
- Einrichtung und Installation von Computern

IHR PROFIL:

- ITA / Fachinformatiker / Mechatroniker / Berufsanfänger
- Englisch-Kenntnisse
- Windows-Kenntnisse
- IT- und Netzwerk-Kenntnisse
- Teamfähigkeit
- Führerschein

SIE BEKOMMEN:

- Eine genau auf Sie zugeschnittene Einarbeitung und Schulung
- Einen sicheren und interessanten Arbeitsplatz in einem etablierten Unternehmen
- Die Mitarbeit in einem motivierten und kollegialen Team
- Attraktive Vergütungen: Sonderleistungen wie Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld
- Vermögenswirksame Leistungen

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bitten wir Sie um Zusendung Ihrer schriftlichen Bewerbung an obige Adresse.

Finanzverwaltung NRW

Im **Finanzamt Altena** ist zum 01.03.2021 oder später eine

Stelle im Bereich Mitarbeit (m/w/d) im Büroservice zu besetzen.

Bewerben können sich Personen mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung. Die Tätigkeit ist bewertet mit Entgeltgruppe 3 TV-L.

Die ausführliche Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://karriere.nrw/stellenausschreibung/f8e6b68d81f549c79e85fe60c95498e1>

Die Mediengruppe Frankfurt ist ein diversifiziertes und digitales Medienhaus mit Sitz in Frankfurt. Journalistische Kompetenz, hohe Reichweiten und die Nähe zu Menschen und Märkten zeichnen sie aus. Zu dem breiten Produkt- und Dienstleistungsspektrum der Gruppe zählen Tageszeitungen, Anzeigenzeitungen, Bücher, Magazine, Vermarktung, Druckerei und Messen.

Für unseren traditionsreichen **Societäts-Verlag**, der im kommenden Jahr sein 100jähriges Bestehen feiert, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Leiter Buchverlag (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst die Weiterentwicklung der Strategie des Verlags, die Ausgestaltung des Buchprogramms (Publikumstitel, darunter regionale Krimis, Romane und Ausflugsführer, sowie Auftragsarbeiten) sowie die verkaufsorientierte Platzierung des Buchportfolios im Markt. Sie sind verantwortlich für die Ergebnisplanung und -steuerung, pflegen Netzwerke mit Autoren und Kooperationspartnern und repräsentieren den Verlag in der Öffentlichkeit.

Sie sollten eine abgeschlossen Berufsausbildung im Verlag und/oder ein abgeschlossenes Studium sowie einschlägige Berufserfahrung mit Ergebnisverantwortung in einem Buchverlag mitbringen. Führungskompetenz, Verhandlungs- und Verkaufsgeschick, Kreativität und Konzeptstärke runden ihr Profil ab.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an
Personalabteilung@mediengruppe-frankfurt.de.

Informieren Sie sich über uns auf unserer Website bei www.mediengruppe-frankfurt.de/karriere.

Wir stellen ein!

Die **Stadt Werdohl** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt

Verwaltungsfachangestellte/Beamte (m/w/d) für den mittleren und den gehobenen Dienst in Vollzeit oder Teilzeit unbefristet

Vergütung je nach Vorbildung und zu besetzender Stelle

weitere Informationen finden Sie im Internet www.werdohl.de

Malermeister (m/w/d) in Vollzeit für die Beratung und Betreuung unserer Kunden, Angebotserstellung einschließlich Kalkulation und Rechnungserstellung sowie die Vor- und Nachbereitung der Baustellen gesucht. In unsere firmenspezifische Software arbeiten wir Sie umfassend ein, die gängigen MS-Office-Programme beherrschen Sie einwandfrei. Mehrjährige Berufserfahrung sowie der Führerschein Klasse B sind Voraussetzung. Erfahrung im Büro eines Malerbetriebs ist wünschenswert. Schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, Flexibilität, Engagement, Belastbarkeit und eine selbständige Arbeitsweise runden Ihr Profil ab. Wir freuen uns auf Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an

stewe Dienstleistungen GmbH
Auf dem Großstück 2-4, 51580 Reichshof.

90jähriger, nicht pflegebedürftig, su. Haushälterin im Raum Hamm. Arbeitszeit u. Bezahlung nach Vereinbarung. Zuschr. u. Chiffre WA 2103828 Z

Stellenmarkt



Das Oelder Verlagshaus Holterdorf gehört zu den traditionsreichen westfälischen Medienunternehmen. Als seine wesentliche geschäftliche Aktivität gibt der Verlag im Raum zwischen Münster, Hamm, Lippstadt, Paderborn und Bielefeld die Tageszeitung „Die Glocke“ heraus – gedruckt und digital als App sowie e-paper – und betreibt verschiedene Online-Portale.



Zur Unterstützung unserer IT suchen wir:

Netzwerkadministrator (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Support im Bereich LAN, WAN, WLAN, Voice und Firewall auch in Form von Bereitschaftsdiensten
- Sicherstellung und Weiterentwicklung der Systemverfügbarkeit und IT-Sicherheit
- Projektleitung im Rahmen des Betriebes und der Weiterentwicklung des Netzwerkes
- Pflege und Weiterentwicklung des Netzwerkmonitorings
- Fachliche/r Ansprechpartner/in für interne Fachabteilungen und Dienstleister
- Analyse, Klassifizierung und Behebung von Systemstörungen im Rahmen des IT-Supports
- Pflege und Weiterentwicklung der technischen Dokumentation

Ihr Profil

- einschlägige Kenntnisse in der Administration komplexer Netzwerke und sicherheitstechnischer Anforderungen
- Expertise in den Bereichen Firewall, VPN, SIP, ITSM, CISCO-Callmanager, -Router und -Switches
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und analytische wie strukturierte Arbeitsweise

Desktopadministrator (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- 1st- und 2nd-Level-Support einer wachsenden IT-Landschaft
- Mitarbeit beim Soft- und Hardware-Lifecycle-Management der Arbeitsplatzrechner
- Mitarbeit bei der automatisierten Softwareverteilung, dem Asset- und Lizenzmanagement
- Weiterentwicklung einer widerstandsfähigen IT-Security-Infrastruktur
- Kenntnisse im Microsoft-Windows-Server-Umfeld
- Bereitstellung und Betreuung von Microsoft 365
- Mobile-Device-Management

Ihr Profil

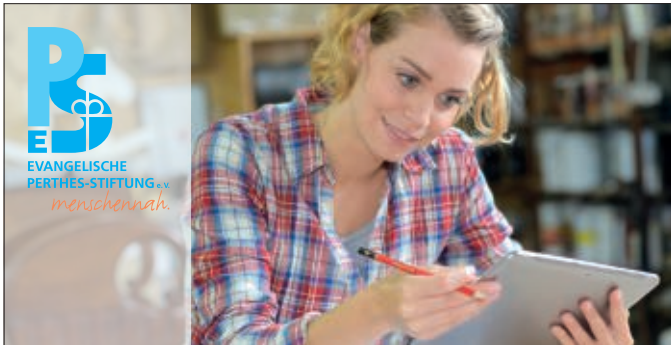
- einschlägige Kenntnisse in der Administration komplexer Clientumgebungen
- Wissen um die sicherheitstechnischen Anforderungen der Infrastruktur und der Bediener
- Expertise in den Bereichen Windows 10, Windows 2019, ITSM, MS-Windows-Terminalserver
- Erfahrungen im Bereich Microsoft Exchange
- Fähigkeit, Endbenutzer bedarfsgerecht zu beraten
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und analytische wie strukturierte Arbeitsweise

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an:

Die Glocke

E. Holterdorf GmbH & Co. KG
Personalabteilung Frank Huneke
Engelbert-Holterdorf-Str. 4/6, 59302 Oelde
Telefon: 025 22 / 73 - 358
E-Mail: personalabteilung@die-glocke.de
www.die-glocke.de

www.die-glocke.de  VERLAG E. HOLTENDORF
GMBH & CO. KG



Wir unterstützen, pflegen und begleiten mit unseren 4.400 Mitarbeitenden westfalenweit rund 9.000 Menschen und suchen für das **Evangelische Seniorenzentrum in Neuenrade** eine/n

MITARBEITER FÜR DEN SOZIALDIENST (m/w/d)

in Teilzeit mit max. 30 Stunden/Woche.

Wir bieten:

- eine spannende und verantwortungsvolle Aufgabe in einem kompetenten Team
- attraktive tarifliche Vergütung nach AVR DD
- Arbeitgeberbeitrag zur Altersvorsorge
- interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Sie haben Interesse?

Mehr erfahren Sie unter
www.perthes-stiftung.de/jobs
Kennziffer 151.2020#0170
Ihre Ansprechpartnerin: Petra Wegener



IHNE & TESCH
ELEKTRO-WÄRMETECHNIK

Seit 1932 entwickeln und produzieren wir qualitativ hochwertige Produkte der Elektrowärmetechnik mit Produktionsstandorten in Deutschland, Österreich, Frankreich und einem Verkaufsbüro in Großbritannien.

Zur Verstärkung unseres Teams in Lüdenschied im Bereich Blechverarbeitung suchen wir **ab sofort**:

Schweißer/in (m/w/d)
WIG-Schweißen

Ihre Aufgaben:

- Schweißen von Aluminium und Stahl / Edelstahl nach Zeichnung und Vorgabe (Einzelteile, Kleinserien und Musterteile)
- WIG-Schweißen
- Arbeitsaufgaben planen und Vorbereiten der Bauteile zum Schweißen
- Vor- und Nachbehandlung von Schweißnähten
- Qualitätsüberwachung der Schweißnähte

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Schweißer / Metallbau oder vergleichbare Qualifikation im Metallbereich
- Berufserfahrung im WIG-Schweißen
- Kenntnisse im Lesen von Fertigungszeichnungen
- Selbstständiges Arbeiten und hohes Qualitätsbewusstsein
- Flexibilität und Leistungsbereitschaft / Mehrarbeit
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- Sicherer, attraktiver Arbeitsplatz in einem motivierten Team
- Leistungsgerechtes Einkommen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Gehaltsvorstellung (Lebenslauf, Zeugnisse, Führerscheine) bei uns:

www.elektrowaermetechnik.de

Ihne & Tesch GmbH
Am Drostestück 18
58507 Lüdenschied
E-Mail: bewerbung@itlmail.de

Zur Verstärkung unseres Praxisteam
suchen wir einen

Med. Fachangestellten (m/w/d)

für vormittags auf 450,-€-Basis.

Keine Angst vor der Urologie!

Wir behandeln nicht nur Männer, sondern auch Frauen und Kinder. Sie erwartet eine überwiegend praktische Tätigkeit mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgabengebiet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Urologische Praxis
Jan Henrik Laurick

Hauptstraße 30 · 58540 Meinerzhagen
info@urologie-meinerzhagen.de

Sudermann Dienstleistungen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter/innen (m/w/d)
für techn. Maschinenreinigung in Vollzeit

Einsatzort: Meinerzhagen

Sie verfügen über eine techn. Ausbildung?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an

bewerbung@sudermann24.de



SUDERMANN
Dienstleistungen
Ansprechpartner:
Sudermann Dienstleistungen GmbH
Lindenstraße 6 · 58540 Meinerzhagen
Alexander Friesen · 01 60 / 996 455 14

Wir suchen ab sofort /oder später ein(e)

PKA (Pharmazeutisch-kaufmännische(r) Angestellte(r)
in Teilzeit (15 - 25 Std./Woche), auch auf 450 € Basis möglich.

Philipp Apotheke, Philippstr. 2, 58511 Lüdenschied, Tel. 02351 - 26064



IHNE & TESCH
ELEKTRO-WÄRMETECHNIK

Seit 1932 entwickeln und produzieren wir qualitativ hochwertige Produkte der Elektrowärmetechnik mit Produktionsstandorten in Deutschland, Österreich, Frankreich und einem Verkaufsbüro in Großbritannien.

Zur Verstärkung unseres Teams in Lüdenschied im Bereich Vor- und Endmontage suchen wir **ab sofort**:

Produktionsmitarbeiter/in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Vor- und Endmontage von Heizelementen für die Elektrowärmetechnik
- Montage nach Vorgaben und Zeichnungen
- Mechanische und Elektrotechnische Komponenten montieren
- Punktschweißen und Metallbearbeitung
- Qualitätsprüfung nach Optik und Funktion

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Metall- oder Elektrobereich, Industriemechaniker oder vergleichbare Qualifikation
- Lesen von Technischen Zeichnungen und Umgang mit Standard-Messmitteln
- Berufserfahrung in der Metall- und Elektroproduktion
- Selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten im Team
- Flexibilität und Leistungsbereitschaft / Mehrarbeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- Sicherer, attraktiver Arbeitsplatz in einem motivierten Team
- Leistungsgerechtes Einkommen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Gehaltsvorstellung (Lebenslauf, Zeugnisse, Führerscheine) bei uns:

www.elektrowaermetechnik.de

Ihne & Tesch GmbH
Am Drostestück 18
58507 Lüdenschied
E-Mail: bewerbung@itlmail.de

Stadt Lüdenschied
Rathausplatz 2
58507 Lüdenschied



Stadt
Lüdenschied

Die Stadt Lüdenschied – Kreisstadt des Märkischen Kreises

mit rund 74.000 Einwohnern – hat zum nächstmöglichen

Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Ingenieurin /
Ingenieur

für die Bauaufsichtsbehörde
(m/w/d)

Weitere Infos finden Sie unter „**Stellenausschreibungen**“
auf www.luedenschied.de

Telefon: +49 (0) 2351/17 0

Telefax: +49 (0) 2351/17 17 00

post@luedenschied.de



Automobilzulieferer aus Lüdenschied sucht ab sofort auf
450€-Basis einen

Werksfahrer (w/m/d)

für den Nahverkehr. Fahrzeuge bis max. 7,5t
Gesamtgewicht, flexible Einsatzzeiten.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an

LN Chiffre 4H05 2143021

Die kompletten Anzeigen finden Sie unter NRW-JOBS.DE unter Eingabe der jeweiligen Job-ID.			
Unternehmen	Position	Region	Job-ID
ALDI International Services GmbH & Co. oHG	Strategischer IT-Einkäufer / Category Manager IT (m/w/d)	Mülheim/Ruhr	14554700
Arztpraxis Simone Pekar	Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)	Olsberg	14554008
Auto-Bachem GmbH	Fahrer (w/m/d)	Versch. Orte	14552924
Bankamp-Leuchten GmbH & Co. KG	Kaufmännischer Angestellter (m/w/d)	Amsberg	14553562
BBE DOMOFERM GmbH	Sachb. Angebotsbearbeitung Stahlkürenelemente (m/w/d)	Brilon	14553517
BKM Bausparkasse Mainz AG	Bauspar- und Finanzierungsfachmann (m/w/d)	Essen	14554702
Böllhoff GmbH Garten- und Landschaftsbau	Vermesser / Abrechner Garten-&Landschaftsbau (m/w/d)	Essen	14554697
Creditreform Hamm Samoray KG	Inkassosachbearbeiter (m/w/d)	Hamm	14554225
estecasa Elementbau GmbH	Architekt / Bauleiter / Bauleiter (m/w/d)	Lüdinghausen	14554695
Fachhochschule Südwestfalen	Lehrkraft (m/w/d) für besondere Aufgaben	Soest	14554706
FernUniversität in Hagen	Mitarbeiter für Techn. Support Digitalisierung (m/w/d)	Hagen	14554705
Frauenarztpraxis Gabriele Richter	Medizinischer Fachangestellter (w/m/d)	Balve	14554257
Gothaer Versicherungsbank VVaG	Kaufmann/-frau (w/m/d)	Hamm	14554604
Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH	Bilanzbuchhalter (m/w/d)	Hamm	14554219
IVT-Industrie-Vertrieb Technik GmbH	Business Controller (m/w/d)	Holzwickede	14554708
Josefshelm gGmbH	Koch (m/w/d)	Olsberg	14554267
Josefshelm gGmbH	Systemadministrator (m/w/d)	Olsberg	14554269
Kath. Klinikum Bochum Holding gGmbH	Altenpfleger (m/w/d)	Bochum	14554701
Kemper Oberflächentechnik GmbH & Co. KG	Medientechnologie (m/w/d) Druck	Ahlen	14554707
KierdorfGruppe	(Visual) Cobol Organisations-Programmierer (m/w/d)	Reichshof	14554398
KierdorfGruppe	Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)	Reichshof	14554400
LWZ GmbH & Co. KG	Bereichsleiter (w/m/d)	Werl	14554361
LWZ GmbH & Co. KG	Einrichter (w/m/d)	Werl	14554365
LWZ GmbH & Co. KG	Produktionsmitarbeiter (w/m/d)	Werl	14554363
Materna Information & Communications SE	Personalreferent (m/w/d) Recruiting / Active Sourcing	Dortmund	14554691
Mecklenburgische Versicherungsgruppe	Vertriebsassistent (m/w/d) Innendienst	Dortmund	14554703
NEUE ARBEIT der Diakonie Essen GmbH	Abteilungsleiter (m/w/d) EDV	Essen	14554698
Omnibusbetrieb Busch	Fahrer (m/w/d)	Versch. Orte	14553975
Omnibusbetrieb Busch	Omnibusfahrer (w/m/d)	Versch. Orte	14554372
P.C. Turck Produktions- & Verwaltungen GmbH	Mitarbeiter Controlling (m/w/d)	Lüdenschied	14553442
Pflegeheim Thomäresidenz GmbH	Fachkraft (Alten- / Ges.- und Krankenpfleger) (w/m/d)	Soest	14554396
Plattstahl Uniformtechnik GmbH	Techniker (m/w/d) Fachrichtung Maschinentechnik	Lüdenschied	14554314
SARPI Entsorgung GmbH	Vertriebsfachbearbeiter (m/w/d) Sarpi Entsorgung	Soest	14554694
Senioren- & Pflegeheim Haus Müller gGmbH	Alten- / Ges.- & Krankenpfleger / Pflegefachkraft (w/m/d)	Möhnesee	14554318
SMMP Europa e. V.	Pflegehelfer (m/w/d)	Bestwig	14553973
Sparkasse Westmünsterland	Spezialist für Gewerbeversicherungen (w/m/d)	Billerbeck	14554692
Tilmann & Weich GmbH	Auszubildender zum Steuerfachangestellten (m/w/d)	Werl	14554374
VENO GmbH	Gebietsverkaufsleiter (m/w/d) Kurz- & Modewarenbereich	NRW	14554696
Verband Ev. Kirchenkreise Münster, SOB & TE	Verwaltungsmitarbeiter (w/m/d) Sachb. Umsatzsteuer	Münster	14554693
Wallfahrtsstadt Werl	Sachbearbeiter Personalwesen (m/w/d)	Werl	14554231
wewole WOHNEN gGmbH	Ergotherapie / Heilerziehungspfleger (m/w/d)	Herne	14554704



zum Wunschjob über QR-Code

in Kooperation mit

stellenanzeigen.de

Anzeigenschlusstermine
Stellenmarkt

Stellenmarkt am Samstag
Anzeigenschluss Donnerstag, 17 Uhr

Stellenmarkt am Mittwoch
Anzeigenschluss Montag, 17 Uhr

Kontakt

Tel.: 02381 105-1348

E-Mail: stellenmarkt@wa.de

Lüdenschieder Nachrichten Meinerzhagener Zeitung Altenaer Kreisblatt
Allgemeiner Anzeiger Süderländer Volksfreund Süderländer Tageblatt

Putzhilfe, alle 14 Tage, f. 3. - 4. Std., Std.-Lohn 15 € in Lüdenschied gesucht. Tel. 02351 60216

Stellengesuche

Freiberufliche Steuerfachangestellte, DATEV/ Lexware erfahren, hat noch Kapazitäten frei, um ihnen in ihrer Kanzlei oder ihrem Betrieb auszuweichen. Hauptsachgebiete sind Buchführung und das erstellen von Steuerklärungen Tel 0176 78305429

Ich biete meine Hilfe als Haushalts- & Putzhilfe für Senioren aus Bönen an. Tel. 0176 40798165

Jg. Mann aus Hamm/Rhynern hilft Ihnen bei der Gartenarbeit, gerne unter Tel. 0157 71888644 melden

LKW Fahrer 54 Jahre, FSK C/CE, 20 Jahre Berufserfahrung sucht Stelle im Nahverkehr ab 01.11.2020 Tel. 0172 4191006

Medizinische Fachangestellte sucht neuen, wohnortnäheren Wirkungskreis, in Teilzeit, vormittags. Ich habe allgemeinmedizinische und gynäkologische Praxiserfahrungen, Zuschr. bitte unter **Chiffre LN 2143004 Z**

Suche Vollzeitstelle im Baugebäude zu sofort, alles anbieten. Montage auch möglich. Taxi- & Staplerschein vorh. wenn möglich Soest. Tel. 0174 4374473

WZM. alter Schule, Vorrichtungsbau, Stanztechnik, sonstige Betriebsmittel, Anfang 50, sucht neuen Spielraum für interessante Problemlösungen, CAD, drahten, härten u.v.m. Raum MK. Tueftler-mk@freenet.de

Welche physikalische Praxis im Kreis Soest sucht freundlichen, erfahrenen Mitarbeiter für die Rezeption und Abrechnung in Teilzeit? Tel. 02921 - 9101767

Nebenbeschäftigung

Hilfe bei Renovierungsarbeiten jeglicher Art Tel. 0176 22874574

Maurer, m. über 30 J. Berufserfahrung, bietet seine Hilfe an, für Rohbau, Klinker, Fliesen, Trockenbau usw. Werkzeug u. KFZ vorhanden. **0160 4826523**

Nebenjobgesuche

Baumfäller m. langjähriger Erfahrung u. eigener Ausrüstung sucht Arbeit. Tel. **0173 5238114**

Biete Hilfe bei der Gartenarbeit; Hecken- u. Baumschnitt Tel. **02381 77375** u. einiges mehr. Auf Wunsch mit Entsorgung

Biete Hilfe bei der Gartenarbeit. Hecke u. Bäume schneiden, Rasen mähen, pflastern etc. Tel. 015733617669 o. 017660172510.

Fachmann sucht Gartenarbeiten wie Heckenschneiden u. Rasenmähen Tel: 0157 75992144

Fachmann sucht Pflaster- und Gartenarbeiten, Tel: 01573 0010729

Fleißige und zuverlässige Frau sucht eine Putz- u. Bügelstelle, kleine Gartenarbeiten mögl., ca. 4 Std., in Soest. Tel. **0178 3010420**

Gelernter Maler sucht Arbeit, tapeziert Rigips, Reibe - Feinputz, Fliesen und macht Elektroarbeiten. Tel. 0172 9042104

Ich suche Nebentätigkeit z.B. Maler,-Trockenbau-, Verputz-, Gartenarbeiten. 015776566044

Kleine Rep. in und ums Haus an Fenstern, Türen, Toren, Garagen, Möbeln, uvm.. Ich bin Ihr Held für kleines Geld, Tel. 02388 8006314

Maurer, mit langj. Berufserfahrung, sucht Arbeit. Mauern, Putzen, spezialisiert auf Kellerabdichtung Innen u. Außen. Schimmelsanierung. **T. 0151 10461562**

Rentner sucht Arbeit z.B. Tapezieren, Pflasterarb., Malerarbeiten, Laminatarb., Innenrenovierung jegl. Art. Tel.: 0163 3608 952

Suche Anstellung zur Treppenhäusereinigung in Hamm, Tel. **02381 / 673722**

Nebenjobangebote

H-Pelkum od. Herringen, rüstiger Rentner für Garten u. kl. Reparaturen gesucht mit Minijob Anmeldung. Tel. **0176 99787200**

Haushaltshilfe 14 tägig ca. 4 Std. z. Putzen u. Bügeln in Privathaushalt in Kierspe gesucht. Tel. 02359-2995781

Suche Begleitperson (weibl.) zum 01.12. Kreis Soest/Möhnesee auf 450,-€ Basis für Fahrten zum Kindergarten Soest-Katrop. Tel. 0157-35500468

Suche sehr sorgfältige, zuverlässige, im gehobenen Privathaushalt, 1x wö./4 Std., in Möhnesee. Tel. **0172 2388989**

Zuverlässige Haushalts-Putzhilfe, wöchentl. 3-4h, auf Minijobbasis in Wickede gesucht Tel:0173/ 5468857

Amtliche Bekanntmachungen



STADT NEUENRADE

Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019

1. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses einschließlich Entlastung des Bürgermeisters

Die Aufstellung des Jahresabschlusses der Stadt Neuenrade zum 31.12.2019 erfolgte nach den Vorschriften der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Gemäß § 102 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Neuenrade die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Südwestfalen-Revision GmbH, Lüdenscheid, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 beauftragt. Die Südwestfalen-Revision GmbH erteilte am 15.06.2020 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Diesem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Neuenrade in seiner Sitzung am 24.08.2020 angeschlossen.

Auf der Grundlage der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses hat der Rat der Stadt Neuenrade in seiner Sitzung am 01.09.2020 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Rat der Stadt Neuenrade nimmt den Bestätigungsvermerk vom 15.06.2020 der Südwestfalen-Revision GmbH, Lüdenscheid, zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss der Stadt Neuenrade zum 31.12.2019 wird wie folgt festgestellt:

1. Die Bilanz der Stadt Neuenrade zum 31.12.2019 schließt ausgeglichen mit einer Bilanzsumme von 63.814.454,24 € ab.
2. Die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.697.898,23 € aus.
3. Die Finanzrechnung schließt mit einem Betrag von 1.901.972,68 €.
4. Der in der Bilanz der Stadt Neuenrade zum 31.12.2019 ausgewiesene Bestand der allgemeinen Rücklage beläuft sich auf 19.753.700,50 €.
5. Der Jahresüberschuss 2019 beträgt 1.697.898,23 €. Ein Teilbetrag über 1.236.276,59 € soll der allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Der Ausgleichsrücklage soll ein Teilbetrag von 461.621,64 € zugeführt werden.
6. Der Lagebericht 2019 wird zur Kenntnis genommen.
7. Dem Bürgermeister wird vorbehaltlos Entlastung erteilt.“

2. Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW wird der Jahresabschluss der Stadt Neuenrade zum 31.12.2019 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2019 der Stadt Neuenrade liegt zu jedermanns Einsichtnahme ab dem 23.11.2020 bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im Rathaus von Neuenrade, Alte Burg 1, Zimmer 12 – 14, öffentlich während der allgemeinen Öffnungszeiten:

montags – freitags	von 8⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr	und zusätzlich
dienstags	von 14⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr	und
donnerstags	von 14⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr	

aus.

Neuenrade, 17. November 2020

gez. Antonius Wiesemann
Bürgermeister

Hinweis:
Diese öffentliche Bekanntmachung kann auf der Homepage der Stadt Neuenrade unter www.neuenrade.de aufgerufen werden.

Öffentliche Aufforderung

9 VI 745/20

Alle ermittelten Erben

des am 15.05.2020 in Lüdenscheid verstorbenen deutschen Staatsangehörigen Erich-Josef Zach, geboren am 01.09.1935 in Schönwald, Deutschland, mit letztem gewöhnlichen Aufenthalt in Lüdenscheid (Sterbe-Standesamt, Sterberegister-Nr.: Standesamt Lüdenscheid, S 608/2020)

haben das Erbe ausgeschlagen.

Alle Personen, denen Erbrechte am Nachlass zustehen, werden aufgefordert, diese Rechte binnen 6 Wochen ab Veröffentlichung bei dem Amtsgericht - Nachlassgericht - Lüdenscheid anzumelden. Andernfalls wird gem. § 1964 BGB festgestellt, dass ein anderer Erbe als das Land Nordrhein-Westfalen nicht vorhanden ist.

Lüdenscheid, 17.11.2020

Amtsgericht

Marktplatz

Ankäufe

Massivholzmöbel u. Bauernmöbel (aller Art) von Privat zu kaufen gesucht. Barzahler! Tel. 0163 684 6244

Märklin HO M-Gleis: Drehscheibe, Entkuppl.-Gleise u. Prellböcke gesucht, Tel. 02921 16012

[Kaufe] Alte Pokemonkarten zuhause? Ich kaufe alte Pokemon-Sammelkarten und Karten in gutem Zustand in großen Mengen! Melden Sie sich gern unter 015229581521.

Verkäufe

Bekleidung

Damen Jeans, Gr. 40, Farbe Weiß und Berber, neu, für je 39 € abzugeben. Tel. 02353 6159862

Brennstoffe

3 Raummeter Kaminholz Buche, offenfertig zu verkaufen. Anlieferung möglich. Handy: 0172 5259200

Elektro-Hausgeräte

Kaffeefüllautomat De'Longhi ecam 23420-sb, Werksgarantie bis 04.01.2021, FP 150 €, ab 10 Uhr Tel.: 02594 896704

Marken-Waschmaschine, wendig gebraucht, 150 €. Tel. 02922 909515

E-Bikes

Gudereit E-Bike, Da.-Rad, 56er Rahmenh., stufenlose Schaltung, Bosch-Motor, 4,5 J. alt, zu verk., 800 €, Tel. 02382 8554606

Garten/Landwirtschaft

Schneefräse AL-KO 620, unbenutzt (neuwertig), 7 Gänge, 6 PS, NP 850,-€ für 600,-€. Tel. 02354-904990

Haus & Garten

Terrassenplatten, 40 cm x 40 cm, 3 cm stark, ca. 120 Stk., preisgünstig abzugeben, Tel. 0175 16 14133

Inneneinrichtung

4 Esszimmerstühle, Freischwinger, chrom/grau, f. 100 € zu verk., Tel. 0175 4120373

Badezimmerspiegelschrank, 3-tlg. Glasfläche, Mitte höher angeordnet, für 25,- €, Tel.: 02385 / 1401

Div. Sets an Decken-, Tisch- u. Wand- u. Stehlampen, zu verk., Besichtigung nach Vereinbarung, Tel.: 02385/1401

Doppelbett, Holz, weiß, 200 x 160 cm, 2 x Rahmen/Matratzen zu verk., VB 90 €, Tel. 02351 25923

Duschwanne, Toilette kompl. m. Spülung, Waschbecken 60 cm, Waschbecken 50 cm, Heizkörper 80 cm, je 10 €, Tel. 02384 820 o. Tel. 0170 5571600

Einbauküche, weiss, mit E-Geräten, Spiralarmatur und Apothekerschrank, ca. 3,40m, VB 350,-€, Tel. 0171-6754866

Kleiderschrank 2 Spiegelschwebetüren H: 226 cm B: 200 cm t: 65 cm. Ledersofa, schwarz, 3 Sitzer, VB an Selbstabholer Tel.: 02352 23220 o. 0151 53220565

Kleine Kühltruhe, ca. 100 l., Innenmass 48x48x43 cm, 30,- €, Tel.: 02385 / 1401

Matratze, Fehlkauf, neuwertig, 1,2 x 2,0 m für 30,-€, Tel. 02921-77164

Matratze, fast neu, 1 x 2 m, Neupreis 390,-€, für 50,-€ zu verkaufen. Tel. 02351 / 20 918

Nachttisch mit 2 Schubl., weiss, H/B/T 56,40x48 für 20,- €., Tel.: 02385 / 1401

Neuw. 3-türiger Schwebetürenschränk B/H/T 250/235/62, Front Glas, sahara-beige, Seiten walnussfarbig, VB 250,- € u. ca. 150 J. alte Kommode m. 4 Schubfächern, Front Stirmholz Kirsche, B/H/T 102/94/58, VB 200 €, Tel. 0171 1234138

Schülerschreibtisch neuwertig 110 x 82 cm höhenverstellbar bis 80 cm, 30€, Tel. 02938 2442

Seniorenzimmer, Eckschrank, 2 hohe Seitenteile, 2 Kommoden u. Bett (1x2 m) mit höhenverstellb. Lattenrost incl. Matr., 120,- €., Tel. 02385 / 1401

Tisch (eichefarbig), Lg. 1,60, Br. 0,90, H 0,75, nicht zum ausziehen, sehr gut erh., f. 120,-€ in Meinerzhagen zu verk., Tel. 0175 9797609



Liebe Hilde,

schau mal richtig hin,
Du stehst heut in der Zeitung drin.

Viel Spass bei deiner Lektüre,
fühl Dich oftmals gedrückt und bleib gesund.

Blümchen & Norbert

Wir sind überwältigt!



Herzlichen Dank allen, die uns zu unserer **Gnadenhochzeit** in so freundlicher und zahlreicher Weise mit Glückwünschen und Aufmerksamkeiten bedacht haben. Wir haben uns sehr gefreut.

Christel und Horst Finke

im November 2020

Geschäftsempfehlungen

Fleischerei & Partyservice

... ausgezeichnet seit 1899

Grevenbrück: ☎ 02721/2403
Bamenohl: ☎ 02721/710455
Heggen: ☎ 02721/50919
Plettenberg: ☎ 02391/605385
Lebensmittel Bernd Schulte - Serkenrode: ☎ 02724/297

www.steinhoff-fleischwaren.de

Angebote vom 23.11.–28.11.2020

Dienstags-Spartüte: Gyros bratfertig	100 g €	0,79
Hähnchenrouladen mit Rosmarin	100 g €	1,49
Schnitzel aus dem Lummer	100 g €	0,75
Hausmacher Blut- u. Leberwurst	100 g €	1,09
Bratenaufschnitt mehrfach sortiert	100 g €	1,99
Tortellinisalat mit Currydressing	100 g €	1,09

Feine Küche ab Dienstag:
Kohlrouladen nach Steinhoff-Art Schale € **5,25**

Donnerstag
Fleischwursttag
Grillhaxen

Verkauf 2 edele Kronleuchter. 1x 6-armig aus Messing u. 1x 8-armig aus Messing und Keramik. Je 30€ **Tel. 02385 3518**

Medizinische Geräte

1 XL Krankenrollstuhl, 160 kg Tragkraft, fast neu, 150 € VHB, zu verkaufen, Tel. **0152 25400459**, Lüdenscheid

Elektr. neuer Rollstuhl, Scooter STD 4 Rad, 15 km/h anthrazit, von Drive Medical mit Fahrkorb, umständer, abzugeben. Pr. VS, NP 4300 €, Tel.02938 5572445 **Ense, Nähe Möhnetalsperre.**

Rollator, 1 x gebraucht, Neupreis 189,- €, für 80,- € zu verkaufen. Tel. 02351-20918

Verkaufe neuwertigen Faltrollstuhl und Gehwagen. Preis VB. Tel. 02352 71366

Musikinstrumente

Akkordeonständer, schwarz, König & Meyer, 5 Jahre alt, kaum gebraucht zu verkaufen, VB 150,-, Tel. 02381/ 3725956

Klavier 100€, Keyboard Yamaha E463 (neu) 200€, Git-verstärker 30 Watt 50€, Westerngitarre GIMA 20€, Akkordeon Hohner Student 40 Bass 50€, Tango IIM 96 Bass 70€ Peavey Schlagzeu. (neu) ink. 12 Becken 400€ Tel:017643726922 Hamm

Knopf-Akordion, mittlere Größe, 70 €. Tel. 02922 909515

Schmuck

Luxus-Herren-Uhr Lange & Söhne Saxonia Thin: 40 mm / 750er Rosegold / 2013, sehr elegant, nahezu ungetragen. Original-Papiere und -Verpackung. NP 20 TE VB 13.900,- € Tel. 01 51 / 12 70 30 06

Sonstiges

50 Arztromane je 0,30 €, **3 Drucker** **katuschen** rot/gelb/schwarz, für Samsung CLP 310-315, CLP 3170, CLX 3175, je 10 €; **2 Maxi Cosy**, je 30 €, NP je 100 €; **Einbauherd Set mit Ceranfeld**, VB. Tel. 02925 2781

H0 Eisenbahn auf Platte, 95cmx1,5m, 7 Lokomotiven, 20 Wagns, 2 Travos, VB 350€ Tel. 0177/3631794

Weihnachtsgänse zu verkaufen, freilaufend. Tel. 02923/1710.

Hallo Friseur! Climazon Haube (Wella) gut erh. f. 250,-€ zu verkaufen. Tel.0171 6853323

Märklin Eisenbahn zu verk., Tel. 02391 605546

Sportartikel

Rudergerät mit Display, Marke Cobra, neuw., 80 € zu verkaufen, Lippetal, Tel. 02923 467

zu verschenken

12 Dekoblumen in verschiedenen Orangetönen zu verschenken, Tel.: 02381/8767475

2 Paar Skier, 1,9 m lang, Schuhe Gr. 42 u. 44, incl. Stöcke und Ski-Sack in gutem Zustand, Tel. 02925 817965 ab 17.00 Uhr

2 Sitzter Sofa grau, verstellbare Arm- u. Kopfstützen an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 015759336672

4 Wi.-Rfn. 185/65 R15 auf 4-Loch Stahlfelgen, f. Opel Astra, zu verschenken, Tel. 02921 77854

Altdeutscher Couchtisch, Eiche, Höhen- und Längenverstellbar, zu versch. Abholung in Werl. Tel. 02922 83422

Alte Holzpaletten zum Stochen abzugeben. Tel. 02354 91590

Alu Gefrierschrank mit 7 Fächern zu verschenken. Tel. 02381 25716

Bücher, Bildbände Pommern, Flucht, See- u. Luftwaffe u.a. (keine Naziliteratur), Eisenbahnbildbände an Selbstabh. zu versch., Altena, Tel. 02352 25532

Dahlien zu verschenken, gelb-rotblühend. Tel. 02381 469888

Eichenbalken „trockengelagert“ (2m lang) an Selbstabholer zu verschenken (Welver) Tel: 0176-89209406

Einwegpaletten und Mehrwegpaletten an Selbstabholer zu verschenken (Welver) Tel: 0176-89209406

Fleißiger Hahn, Grünleger, im jungen Alter. Abgabeort wird angesehen, nix Köchtopf. **Altena Tel.: 02381/8767475**

Für Bastler/in: Drucker HP F4280, defekt, zu verschenken, Tel.: 02381/8767475

Garderobe Holtkamp, Buche, 1,20 m breit, top Zustand, zu verschenken. Tel. 02938 49928

JVG Flachbildfernseher, Inter HD, 80 cm, mit Receiver, Hochstuhl blau, Lüdenscheid Tel. 02351 50480

Kaminofen m. weißen Kacheln, voll funktionsf., mit Ofenrohr, an Selbstabholer zu versch. **Tel. 02354 708090, Meinerzhagen**

Wasserbett 200x200 m Softsystem ohne Bettgestell zu verschenken, getrennte Matratzen 50% beruhigt, 2 Heizungen, Wasserpflegemittel, 1 Matratze hat ein kleines Loch das aber geklebt werden kann. Bett ist bereits abgebaut und kann sofort abgeholt werden. 02384/54378

Wohnzimmerschrank aus Eichenholz zu verschenken Tel:02381-21904

Wohnzimmerschrank, 3,50 m, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0171 9909005 (Hamm)

Wunderschöner Buffetschrank, Eiche hell, Echtholz, Landhausstil, 2,80 m lang, 0,45 cm tief, 2,20 m hoch, an Selbstabholer zu verschenken. **Tel. 0176 22892217**

Zu verschenken: bequemer, beige gemusterter Polstersessel, Tel. 02383 7131

Weihnachtsbasar

Schöne Weihnachtsdeko zu verk. (Handarbeit) Kränze, Sternchen m. Lichterkette. Holzarbeiten mit Licht, Baumstämme m. Deko u. Beleuchtung u.v.m., Tel. 02381/401763.

Weihnachtsdeko, Kerzen, Lichterkette, Puppen, Puppenkleider (70 J.) u. Bastelmaterialien zu verk. Tel.0152-21056372

► Vermischtes

Dienstleistungen

Wir bieten Gartenpflege u. Pflasterarb., Tel. 0172/6791257

Hallo, Bitte melden

Nikolaus hat noch Termine frei, vom 1. Advent bis Heiligabend. Tel. 02381-32119 o. 0177-5406166

Su. Unterstellmöglichkeit v. 15.12.20 - 15.03.21 f. Möbel u. Umzugskartons in Hamm o. nähr. Umg., Tel. 0171 9909005

Yellowsille

aus Lüdenscheid?

Es wäre fantastisch,
wenn Sie die Überschrift erkennen,
53 Jahre sind und sich bitte,
bitte bei mir melden.

treffensichgeorgundsilke@web.de

Geschäftsempfehlungen

<https://www.drucker-luedenscheid.info>

Print Green - klimaneutral drucken + kopieren

BETZLER

JUWELIER

Goldankauf

Wir kaufen Gold - Silber - Zahngold
Münzen - Bestecke / Barauszahlung

Lennestr. 22 - 58762 Altena - Tel. 02352/22500 - www.fildor.de

www.zahnarzt-schiepek.de

PERLKETTEN SCHNÜREN

Juwelier *Flohage*

Wilhelmstraße 34, Lüdenscheid

Unterricht

Dame im Raum Soest lehrt Sie unsere deutsche Sprache perfekt in Wort und Schrift. Sehr gute Englischkenntnisse ebenfalls vorhanden. Tel. 01590 1386955



HEIMAT FÜR KRONJUWELEN

NATÜRLICH NATURPARKE!



Entdecken Sie Heimat neu – Besuchen Sie die Naturparke in Deutschland!

www.naturparke.de

Evangelisches Johanneswerk



Schenken Sie Freude!



Unterstützen Sie unser Clownprojekt in Altenheimen!

www.johanneswerk.de

Spendenkonto
IBAN: DE09 4805 0161
0066 0126 00
BIC: SPBIDE3BXXX

Tiermarkt

7 Wellensittiche zusammen o. **2 Kaninchenpärchen** abzugeben Tiere in Not e.v. Hamm. Tel.02383 50614 od. 02381 29159

Aquaristik

Diskus-Fische, versch. Farben u. Größen (12-15 cm), zu verk. Preis VS. Tel. 0171 512 2611 (Lüdenscheid).

Katzen

Hauskatzen Cindy, Kitty und Grisù in gute Hände abzugeben. Tiere in Not e.v. Hamm **Tel. 02381 29159 od. 9726509**

Hauskatzen und Mäusefänger, erw. kastr. abzugeben. Tiere in Not e.v. Hamm **Tel 02381 29159 od. 9726509**

Kater Eddy, 1 J. alt, su. ein liebev. Zuhause mit Freigang, kastriert u. gechippt. Bei Interesse bitte melden unter: **T. 02382 7601309**

Entlaufen

Roter Kater Rotti, 4 weiße Taten unter d. Brust weiß, Tannhäuser Str. Hamm, gg. 100 € Belohnung ges., Tel. 02381 780530

Roter Kater in Werl entlaufen, 4 J. alt, Merkmal: **er hat nur 1 Auge**, Finderlohn garantiert, Bitte melden unter Tel. 0179 4957933 o. 0176 45858922

Zierliche, grau/braun getiegerte Katze m. 2 versch. Augen (grün/schwarz) nahe Lohhauserholz Str. entlaufen, Tel. 02381 410821 o. 01573 7498236

Michael, 50 J., sportlich, sucht eine Frau, die kinderlieb ist und mit anpacken kann. **Chiffre LN 2143015 Z**

Na, gibt es auf diesem Globus noch eine Frau, vorzeigbar, humorvoll, naturverbunden, mit Spaß am Leben, dann melde Dich! Ich, 56 J., 98 kg, 1,87 m, dunkle Haare, sportlich, sehr humorvoll, NR, kein Opa Typ, Tel. 0176/28320050.

Zeitungsleser wissen mehr!

Statt Karten

Danke für die Spuren deiner Liebe
und dass du immer für uns da warst.

Lo Ortwig

geb. Klein

* 21. 4. 1930 † 17. 10. 2020

Wir mussten Abschied nehmen und
Danken für die Anteilnahme.

Jan und Deshai
Cassidy und Logan
Anja und Jürgen
Jana und Emil
Phil

November 2020

Statt Karten

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann, unserem Vater, Opa und Uropa



Helmut Lück

* 23. August 1930
† 19. November 2020

In stiller Trauer:

Deine Elli
Wolfgang
Bernd
Thomas
Volker
und Angehörige

58509 Lüdenscheid, Im Steilhang 1

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

„Wir lassen nur die Hand los,
nicht den Menschen.“

Anke Maggauer-Kirsche

Nach langer, schwerer Krankheit durfte er friedlich entschlafen.

Wir nehmen Abschied von

Jürgen Wilke

*18.06.1940 † 28.10.2020

In stiller Trauer:

Waltraut Wilke
Sabine und Ralf von den Steinen
Tobias und Sandra Wilke mit Jana und Julian

58762 Altena-Dahle, Mühlhofstr. 9

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Urnenbeisetzung
im engsten Familienkreis statt.



Wenn die Kraft
zu Ende geht,
ist die Erlösung
Gnade.

Wir nehmen
Abschied von

Heinz Wurzler

* 18.09.1938
† 06.11.2020

Wir werden Dich nie
vergessen:

Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbei-
setzung fand am Montag, 16. November 2020
statt.

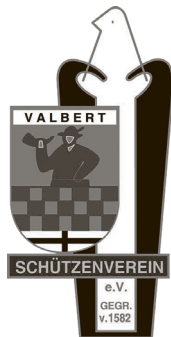
Nachruf

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

Eberhard Sommer
Joachim Au
Klaus Sangermann
Friedhelm Weber

Wir werden ihnen
ein ehrendes Gedenken
bewahren.

Schützenverein
Valbert
gegr. von 1582 e.V.



Zurück bleibt ein Herz,
das Dich für immer in sich trägt
und niemals vergessen wird.

Völlig fassungslos müssen wir
viel zu früh Abschied nehmen.



Marc Peller

* 9. Februar 1985 † 16. November 2020

Wir vermissen Dich!

Deine Mutti und Theo

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, den 26. November 2020
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Piepersloh, Werkshagener Straße,
58515 Lüdenscheid.

Aufgrund der aktuellen Vorgaben sind die Plätze
in der Trauerhalle begrenzt.
Die Trauerrede wird nach draußen übertragen.

Statt Karten

Wenn die Füße zu müde sind, die Wege zu gehn,
die Augen zu trübe, die Erde zu sehn,
wenn das Alt sein ist nur noch Last und Leid,
dann sagt der Herr: „Komm zu mir, jetzt ist es Zeit.“



Rosemarie Leuchter

* 30. Juli 1941 † 14. November 2020

In stiller Trauer:

**Martin
Sebastian
Vanessa und Gaetano mit Noemi
Beate**

58809 Neuenrade, Breslauer Str. 38

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.
Was bleibt sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Wir haben Abschied genommen von meinem Sohn,
unserem Bruder, Schwager und Onkel

Dirk Schröder

* 16. Januar 1959 † 12. November 2020

Georg Schröder
Frank und Karin Wisniewski geb. Schröder mit Marc
Frank und Gudrun Schröder-Schöttler
mit Nico
Jürgen und Doris Bremser



Traueradresse: Karin Wisniewski
58791 Werdohl, Steffiner Str. 33

Die Urnenbeisetzung hat im
engsten Familienkreis stattgefunden.

NACHRUF

Wir trauern um unser verstorbenes Mitglied

Magdalena Jagla

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten,
unser Mitgefühl gehört ihren Angehörigen.



**TuS Jahn 1891 e.V.
Lüdenscheid
Vorstand und Mitglieder**

Aus den Losungen
der Herrnhuter
Brüdergemeine:

Losung des Tages

Samstag,
21. November 2020

Wir haben erkannt und geglaubt
die Liebe, die Gott zu uns hat: Gott
ist Liebe; und wer in der Liebe
bleibt, der bleibt in Gott und Gott
in ihm.

1. Johannes 4,16

**Gott, deine Güte ist besser als
Leben.**

Psalm 63,4

Am 9. November 2020 verstarb

Ursula Schwarzkopf

im Alter von 79 Jahren.

Frau Schwarzkopf war im Jahre 1995
wesentlich an der Gründung der Lüdenscheider
Tafel beteiligt. Von 1997 – 2011 leitete sie
die Tafel als Vorsitzende. In dieser Zeit war sie
nicht nur Vorsitzende sondern vor allem
die Seele der Tafel. Immer freundlich, hilfsbereit
und motivierend bleibt sie uns im Gedächtnis.

Wir danken ihr.

Die Tafel Lüdenscheid e.V.

Einmal sehen wir uns wieder.

Veronika Theisen

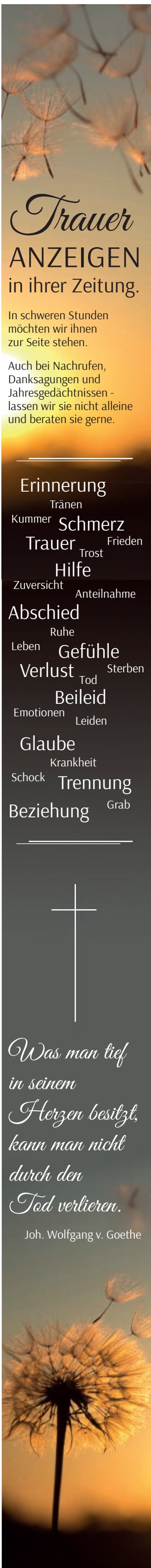
geb. Herchenröder

† 23. September 2020

Danke
für ein stilles Gebet,
für eine stumme Umarmung,
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für die Spenden an das Hospiz sowie
für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

**Peter
Tanja und Michael
Thomas und Sabrina**

Lüdenscheid, im November 2020



Trauer
ANZEIGEN
in ihrer Zeitung.

In schweren Stunden
möchten wir ihnen
zur Seite stehen.

Auch bei Nachrufen,
Danksagungen und
Jahresgedächtnissen -
lassen wir sie nicht alleine
und beraten sie gerne.

Erinnerung
Tränen
Kummer
Schmerz
Trauer
Frieden
Trost
Hilfe
Zuversicht
Anteilnahme
Abschied
Ruhe
Leben
Gefühle
Verlust
Tod
Sterben
Beileid
Emotionen
Leiden
Glaube
Krankheit
Schock
Trennung
Beziehung
Grab

*Was man tief
in seinem
Herzen besitzt,
kann man nicht
durch den
Tod verlieren.*

Joh. Wolfgang v. Goethe



WERDOHLER SCHÜTZENVEREIN E. V.

Wir trauern um unsere seit November 2019
verstorbenen Mitglieder

**Reinhard Dowy
Alfons Hesse
Paul Janikowski
Fritz Wolf**

Unseren Schützenbrüdern werden wir stets ein
ehrendes Andenken bewahren.

Werdohler Schützenverein e.V.

Statt Karten



Pamela Zimmer

* 21. Oktober 1961
† 11. Oktober 2020

Peter Zimmer und Familie

Lüdenscheid, im November 2020

*Ich habe Hände, doch sie sind leer.
Ich habe Augen, doch sie sehn dich nicht mehr.
Ich merk auf einmal, wie sinnlos alles ist,
SEIT DU NICHT MEHR BEI MIR BIST.*
(Michael Kunze)

Ich möchte mich, auch im Namen meiner Familie, bei Allen ganz herzlich bedanken für die überwältigende Anteilnahme zum Tode meiner Frau, die, unfassbar für uns alle, ihrer schweren Krebserkrankung erlegen ist. Es hat uns gezeigt wie beliebt und wertgeschätzt Pamela war.

Ein besonderer Dank gilt meiner Nachbar-Freunde-Gruppe, die mich dabei unterstützt hat Pamela, in ihren letzten Tagen zu Hause, eine rundum Betreuung zu ermöglichen.

Im Sinne von Pamela und meiner Familie habe ich das sogenannte „Blumengeld“ in Höhe von 2.250,-€ an das Kinderhospiz Balthasar in Olpe gespendet. Auch dafür sagen wir Allen, die dazu beigetragen haben, liebevollen Dank.

Abschiednehmen heißt, sich an die schönen Dinge des Lebens zu erinnern, sie nicht zu vergessen und dankbar zu bewahren.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundet haben.

Danke, auch im Namen des Kinderhospiz Balthasar in Olpe, für die vielen Geldspenden.

Renate Brocksieper geb. Schulte
Heike und Andreas Reyerding mit Finn Lasse
Marc und Ivonne Brocksieper mit Lara

Lüdenscheid, im November 2020

Horst Brocksieper

* 19. Juni 1943
† 13. Oktober 2020

Wenn ihr mich sucht,
sucht in eurem Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.



Anton Peters

* 11. Dezember 1939 † 15. Oktober 2020

Hilde Peters, Kinder und Enkelkinder

Das Sechswochenamt wird gehalten am 22. November 2020,
um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus in Affeln.

HERZLICHEN DANK

*... für die tröstenden Worte, gesprochen
oder geschrieben
... für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
... für Blumen, Kränze und Geldspenden,
... für die Anteilnahme bei der Trauerfeier*

Es war tröstend zu erfahren, wie viel Wertschätzung Anton
noch über den Tod hinaus entgegengebracht wurde.

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt das Leben,
die Wahrheit, die Liebe und
die Erinnerung.

Helga Kindler

geb. Peiser
† 16. Oktober 2020

Im Namen aller Angehörigen:

**Alfred Kindler
Birgit, Thomas und Simon Müller**

Lüdenscheid, im November 2020

Es hat uns tief bewegt, wie viel Wertschätzung und
Liebe beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen
zum Ausdruck gekommen ist.

Anteilnahme und Mitgefühl, die uns in vielfältigen
Zeichen und Gesten entgegengebracht wurden,
sind ein Trost, für den wir herzlich Danken.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit.
Erinnert euch an mich in strahlender Sonne,
wie ich war, als ich noch Alles konnte.*

Wally Lohmann

geb. Reitz

* 10. Oktober 1928 † 15. November 2020

*Wir danken ihr für alle Liebe und Fürsorge,
mit der sie unser Leben und unsere
Familien begleitet hat.*

**Rolf und Ulrike
Bernd und Monika
Dirk und Eva-Maria
Jörg
Enkel, Urenkel
und alle Angehörigen**

Traueradresse: Fam. Lohmann
Im Springen 14 · 58791 Werdohl

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen
im engsten Kreis der Familie statt.

**Wir trauern um die seit dem Totensonntag 2019
verstorbenen Vereinsmitglieder**

Turnschwester

Christel Emmel

verstorben am 24.02.2020 im Alter von 82 Jahren.

Christel war seit 1983 im Verein.

Sie turnte aktiv über viele Jahre in der Gruppe Fit und Aktiv 60+

Ehrenmitglied

Werner Clever

verstorben am 13.03.2020 im Alter von 86 Jahren.

Werner war seit 1948 im Verein. Im Jahr 1998 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Turnbruder

Thomas Kattwinkel

verstorben am 30.06.2020 im Alter von 59 Jahren.

Thomas war seit 1974 Mitglied im Verein.

Turnbruder

Klaus Höllermann

verstorben 09.09.2020 im Alter von 81 Jahren.

Klaus war seit 1984 im Verein. Einige Jahre war er aktives Mitglied der LoChon-Riege.

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

TuS Oberbrügge 1870 e.V.

Statt Karten

Wenn die Sonne des Lebens untergegangen ist,
leuchten die Sterne der Erinnerung.



Gert Lohmann

* 25.01.1952 † 04.10.2020

Du fehlst ...

Die große Anteilnahme, viele Aufmerksamkeiten
mit tröstenden Worten, die Mut machen und uns
bewegen, zeigen, welch schmerzlichen Verlust
nicht nur wir erlitten haben ...

Dafür sagen wir „Danke“.

**Lisa Lohmann
im Namen der Familie**

58840 Plettenberg, im November 2020

Heinz Diez

* 22. Februar 1930 † 22. Oktober 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundet haben.

Im Namen aller Angehörigen:

Gerda Diez geb. Hering

Lüdenscheid, im November 2020

Johann (Hans) Kaul

* 31. Oktober 1921 † 9. Oktober 2020

Es ist so schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,
aber es ist so wohltuend so viel Anteilnahme zu empfangen.
Dafür sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundet haben
unsere Herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen

Friedel Kaul

Werdohl, im November 2020

*Eines Morgens wachst du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.
Nur du bist fortgegangen. Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.*
Johann Wolfgang Goethe

Unendlich traurig und voller Schmerz, aber auch sehr dankbar für die schöne Zeit,
die wir gemeinsam verbringen durften müssen wir Abschied nehmen von

Gisela Hagen

geb. Salfeld

* 16. 6. 1943

† 18. 11. 2020

In großer Liebe konnten wir sie bis zuletzt zu Hause begleiten und verabschieden.



Paul
Manuela und Franz
Christiane und Dirk
Claudia und Olaf
Tim und Lisa
Marco
Marvin und Lydia
Nico
und Angehörige

58840 Plettenberg, Affelner Str. 130

Aufgrund der aktuellen Vorgaben findet die Trauerandacht am Freitag,
dem 27. November 2020, um 11.00 Uhr in der Kapelle auf dem
Friedhof am Hirtenböhl im engsten Familienkreis statt.

Anschließend geben wir allen die Möglichkeit, sie auf dem kath. Friedhof in
Plettenberg-Eiringhausen zu ihrer letzten Ruhestätte zu begleiten.
Dort erfolgt die Urnenbeisetzung.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende
für den Palo e.V. Lüdenscheid-Olpe, DE69 4585 1020 0085 0344 11 bei der
Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis, Trauerfall: Gisela Hagen.

*Erloschen ist das Leben dein,
du wolltest gern noch bei uns sein.
Dein gutes Herz es schlägt nicht mehr,
für uns ist das unendlich schwer.*

Nach einem langen, erfüllten Leben nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater und Lebenspartner

Dr. Dipl.-Ing. August Wilhelm Ellerbrock

* 27.04.1928 – † 18.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit

**Karin Ellerbrock
Heide Herzog
Angehörige und Freunde**

Auf Grund der aktuellen Lage, werden wir ihn in aller Stille und im
engsten Familien- und Freundeskreis zu seiner letzten Ruhestätte begleiten.

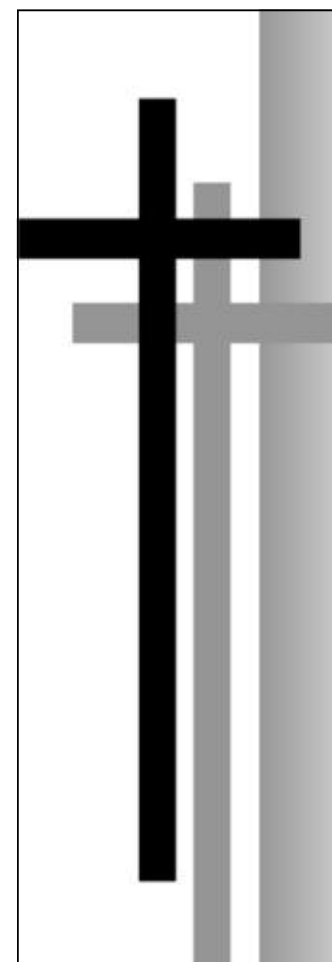
Anstelle von Kranz- und Blumenspenden, bitten wir um eine Spende
an das Palliativnetz Lüdenscheid e.V.:
PALO e.V., DE69 4585 1020 0085 0344 11, BIC: WELADED1PLB

TROST SPENDEN

Im Abschied, Ihr Trost.
In der Welt, ein Neuanfang:

Mit einer Gedenkspende an
ÄRZTE OHNE GRENZEN setzen
Sie ein Zeichen für das Leben.

Wir beraten Sie:
Telefon: 030 700 130 - 130
www.gedenkspende.de



Ein
Abschied
für immer
geht
viele an...

Sie
erfahren
vom
Tode eines
lieben
Menschen
durch eine
Anzeige
in Ihrer
Lokalzeitung.



*Und am Ende der dunklen Gasse
erstrahlt die gelbe Wand...*



Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen
von meinem geliebten Mann

Marc Peller

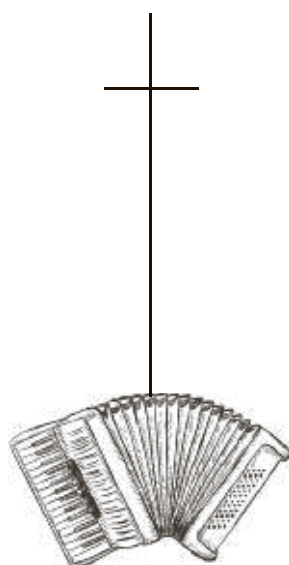
* 9. Februar 1985 † 16. November 2020

In Liebe

Sarah Peller, geb. Balke
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, den 26. November 2020
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Piepersloh, Werkshagener Straße,
58515 Lüdenscheid.

Aufgrund der aktuellen Vorgaben sind die Plätze
in der Trauerhalle begrenzt.
Die Trauerrede wird nach draußen übertragen.



Wir sind so lange gegangen
durch Glück und auch durch Leid.
Was wir auch angefangen,
wir waren stets zu Zweit.
Nun bist du fortgegangen,
zurück bleib ich allein,
jedoch in meinem Herzen
wirst du stets bei mir sein.

Karl Neuhaus

* 31. Dezember 1943 † 16. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit:

Marlies Neuhaus geb. Kraus
Thomas und Anja Neuhaus geb. Müller
Roland und Nicole Weidlich geb. Neuhaus
mit Charline
sowie alle Angehörigen

58791 Werdohl, Friedenstraße 13

Die Beerdigung findet im engsten Kreis statt.

*Unser Herz will Dich halten,
unsere Liebe Dich umfassen,
unser Verstand muß Dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende
und Deine Erlösung eine Gnade.*

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen müssen wir
Abschied nehmen von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante

Annemarie Zeh

geb. Kilian

* 25. Juli 1933 † 17. November 2020

In Dankbarkeit und Liebe:

Marion Kerling geb. Zeh
Ilona Marohn geb. Zeh und Botho Nipkow
Cordula Zeh-Martin und Christof Martin
Dieter Kerling
Sascha, Sarah, Sabrina, Alexander
und Christopher als Enkel
und alle Angehörigen

Traueradresse: C. Zeh- Martin, 58791 Werdohl, Neustadtstraße 35

Die Urnenbeisetzung beginnt mit einer Trauerandacht am Freitag,
dem 27. November 2020 um 14:00 Uhr in der Kapelle
auf dem evang. Friedhof in Werdohl.

Liebe Sabine

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

(Johann Wolfgang von Goethe)

Im Namen aller, die an dich denken

Deine Mutter



*Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,
die sich über die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn.*
Rainer Maria Rilke

Traurig, aber voll schöner Erinnerungen nehmen wir
in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Renate Heetmann

* 04.01.1936 † 13.11.2020

Du lebst in unseren Herzen weiter

Andrea und Stefan
Birgitt und Christian mit Kati und Lacey
Christiane und Matthias mit Hannah und Sarah

Die Trauerandacht findet am Montag, den 23. November 2020 um 13.30 Uhr im engsten Familienkreis
in der Kapelle des evangelischen Friedhofs in Lüdenscheid, Dammstraße 2 statt.
Zur anschließenden Urnenbeisetzung auf dem Friedhof sind dann Jede und Jeder, die mit uns Abschied
nehmen möchten, herzlich willkommen.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende für ein Ausbildungsprojekt der VEM in Ruanda
IBAN: DE45 3506 0190 0009 0909 08, Verwendungszweck: Projektnummer P-2005

Traueranschrift: Bestattungsinstitut Manuela Pipke, Ludwigstraße 33, 58507 Lüdenscheid

Trauer ANZEIGEN in ihrer Zeitung.

In schweren Stunden
möchten wir ihnen
zur Seite stehen.

Auch bei Nachrufen,
Danksagungen und
Jahresgedächtnissen -
lassen wir sie nicht alleine
und beraten sie gerne.

Erinnerung
Tränen
Kummer
Schmerz
Trauer
Frieden
Trost
Hilfe
Zuversicht
Anteilnahme
Abschied
Ruhe
Leben
Gefühle
Verlust
Tod
Sterben
Beileid
Emotionen
Leiden
Glaube
Krankheit
Schock
Trennung
Beziehung
Grab



*Was man tief
in seinem
Herzen besitzt,
kann man nicht
durch den
Tod verlieren.*

Joh. Wolfgang v. Goethe

Nachruf

Die Angehörigen des Amtsgerichts Lüdenschoid
trauern um ihren am 04.11.2020 verstorbenen



Direktor des Amtsgerichts a. D.

Peter Alte

Herr Alte leitete nach seiner Ernennung zum Direktor des Amtsgerichts Altena zum 01.05.1997 vom 01.12.2009 bis zum Beginn seines Ruhestands am 30.05.2015 das Amtsgericht Lüdenschoid. Herr Alte hat sich im Richteramt und als Behördenleiter in besonderem Maße der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen verdient gemacht. Wir verlieren mit ihm eine herausragende und allseits geschätzte Persönlichkeit. Es tut uns sehr leid, dass er seine zahlreichen Pläne für den Ruhestand nicht weiter verfolgen konnte.

Sein Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Amtsgerichts Lüdenschoid**

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen

Herrn Studiendirektor a.D. Hermann Brühl

der am 30.01.2020 verstorben ist.

Von 1965 bis 1998 unterrichtete Hermann Brühl Deutsch und Englisch am Bergstadt-Gymnasium. Nicht nur die Vermittlung von Wissen stand für ihn im Vordergrund, sondern vor allem, Schülerinnen und Schüler für seine Fächer zu begeistern. Daneben war er für uns ein hilfsbereiter und verlässlicher Kollege, der viele verschiedene Aufgaben in der Schulverwaltung übernommen hat. Auch nach seiner Pensionierung fühlte sich Hermann Brühl mit seiner Schule eng verbunden.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

**Für das Kollegium, die Schülerinnen und
Schüler, die Eltern
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Bergstadt-Gymnasiums
Dieter Utsch (Schulleiter)**

Nachruf

Wir erhielten die traurige Mitteilung,
dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Friedhelm Fischer

verstorben ist.

Herr Fischer war über Jahrzehnte als
Betriebselektriker in unserer Firma tätig.
Wir haben Herrn Fischer als einen
kollegialen Mitarbeiter in Erinnerung.

Wir werden Herrn Fischer ein
ehrendes Andenken bewahren.

Wir trauern mit der Familie
und den Angehörigen

**Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Firma
Wilhelm Schröder GmbH & Co.
Metallwarenfabrik**

Nachruf

Wir trauern um unsere Mitglieder,
die seit dem Totensonntag 2019
verstorben sind:

Gerd Schwarthoff Reinhold Abel Calvin Weber Helmut Benninghaus

Wir werden ihnen ein ehrendes
Gedenken bewahren.

**Schieß- und Schützenverein
Rinkscheid 1897 e.V.**

Nachruf

Wir trauern um unsere in diesem Jahr verstorbenen
Mitglieder

**Dieter Herzog
Harald Lüsebrink
Horst Becker
Kurt Notzke
Walter Niggemann**

Wir werden Ihnen ein ehrendes
Gedenken bewahren.

**Schützenverein
Zur Listertalsperre e.V.
gegr. 1908**



Nachruf

Wir trauern um unsere
verstorbenen Mitglieder

Eugen Sattler Peter Grigoleit Petra Werth Heiko Kositzki Rudi Bressel Christel Vollmann Anne Grete Behr Eberhard Crone

Wir werden sie stets in
guter Erinnerung behalten.

TSV Kierspe 1879/1904 e.V.

Der Ortsverein Meinerzhagen der

SPD

trauert um die im Jahr 2020
verstorbenen Mitglieder

Anneliese Strunke Hannelore Buhlmann Christina Hegemann Walter Niggemann

Wir werden Sie stets in dankbarer
und guter Erinnerung behalten.

Meinerzhagen, im November 2020

**Petra Gossen
Vorsitzende des
SPD Ortsverein Meinerzhagen**

Wir nehmen Abschied von unserem Gründungs-
mitglied, Beirat und ehemaligem Ortsheimatpfleger

Fritz Hallensleben

Schon lange vor der Gründung des Heimatvereins
Evingsen war er, neben seinen umfangreichen und
akribischen Forschungen zur Heimatgeschichte, als
Ortsheimatpfleger für Evingsen tätig.
Dabei hat er sich u.a. maßgeblich für den Ausbau der
Drahtrolle „Am Hurk“ als Industriedenkmal eingesetzt.

Zahlreiche Artikel für unsere Heimatzeitschrift
„Evingser Quellen“ hat er aus seinen fundierten
heimatgeschichtlichen Erkenntnissen verfasst.
Sein umfassendes Archiv bildet heute die Grundlage des
Archivs des Heimatvereins Evingsen zur Dorfgeschichte.

Als Beirat war er seit Gründung des Vereins mit seiner
großen Erfahrung und seinem schier unerschöpflichen
Wissen zur Heimatgeschichte ein überaus wichtiger
Bestandteil des Heimatvereins.

Wir verlieren einen sehr guten und lieben Freund,
von dem wir mit großer Dankbarkeit und tiefer Trauer
Abschied nehmen.

**Der Vorstand und Beirat
des Heimatvereins Evingsen 1995 e.V.**

NACHRUF

Die Nachricht vom überraschenden Tod unseres Mitarbeiters und Kollegen

GÜNTHER PIJANOWSKI

der am 8. November im Alter von nur 63 Jahren verstarb, hat uns tief getroffen.

Herr Pijanowski war über 28 Jahre für unser Unternehmen tätig.

Wir werden ihn als geschätzten und zuverlässigen Kollegen in Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.



FLECKNER

Stanz- und Schweißtechnik

Josef FLECKNER GmbH & Co. KG

Geschäftsleitung und Belegschaft

Nachruf

Uns erreichte die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herbert Günzel

am 05. November 2020 im Alter von 80 Jahren verstarb.

Herbert Günzel war bis zu seinem Ruhestand in unserem Unternehmen beschäftigt. Er hat sich in dieser Zeit die Achtung und Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kollegen erworben.

Wir werden Herrn Günzel ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsleitung und Belegschaft der Enders Colsmann AG

58791 Werdohl

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitglieder, die seit Totensonntag 2019 verstorben sind und werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.



Allgemeiner Schützenverein

Kierspe 1924 e.V.

Nachruf

Wir trauern um unsere Mitglieder die seit dem Totensonntag 2019 verstorben sind.

Karl-Horst Jünemann

22.04.2020

Stephanus Rademacher

30.08.2020

Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

TuRa Brügge 1883 e.V.

Statt Karten

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein lieber Mensch, der immer da war,
lebt nicht mehr
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.
Erinnerung ist das, was bleibt.



Siegbert Kuhn

* 22. November 1939
† 29. September 2020

Herzlichen Dank allen, die unserem lieben Verstorbenen im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihn im Tode ehrten und mit uns in stiller Verbundenheit Abschied nahmen.

Sibylle Hegner und Familie

Werdohl, im November 2020

Herbert Naumann

1941 – 2016

Vier Jahre sind vergangen, aber meine Trauer nicht.
Du bist von meiner Seite gegangen, aber aus meinem Herzen nicht.
Traurig steh ich wie verloren jedes mal an deinem Grab.
Niemand kann mir wiedergeben, was ich verloren hab.

In dankbarer Erinnerung an all die schönen gemeinsamen Jahre
Deine Rosemarie

Zeitungsleser wissen mehr!

Statt Karten

Manfred Kluth

* 16.2.1940 + 25.9.2020

Von Herzen danke ich allen, die sich mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Brigitte Kluth

Wenden, im November 2020

Amtliche Bekanntmachungen



STADT NEUENRADE

Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018

1. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses einschließlich Entlastung des Bürgermeisters

Die Aufstellung des Jahresabschlusses der Stadt Neuenrade zum 31.12.2018 erfolgte nach den Vorschriften der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Gemäß § 102 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Neuenrade die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Südwestfalen-Revision GmbH, Lüdenscheid, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 beauftragt. Die Südwestfalen-Revision GmbH erteilte am 29.07.2019 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Diesem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Neuenrade in seiner Sitzung am 28.10.2019 angeschlossen.

Auf der Grundlage der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses hat der Rat der Stadt Neuenrade in seiner Sitzung am 30.10.2019 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Rat der Stadt Neuenrade nimmt den Bestätigungsvermerk vom 29.07.2019 der Südwestfalen-Revision GmbH, Lüdenscheid, zur Kenntnis. Der Jahresabschluss der Stadt Neuenrade zum 31.12.2018 wird wie folgt festgestellt:

1. Die Bilanz der Stadt Neuenrade zum 31.12.2018 schließt ausgeglichen mit einer Bilanzsumme von 63.692.780,85 € ab.
2. Die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 969.404,33 € aus.
3. Die Finanzrechnung schließt mit einem Betrag von 1.989.626,53 €.
4. Der in der Bilanz der Stadt Neuenrade zum 31.12.2018 ausgewiesene Bestand der allgemeinen Rücklage beläuft sich auf 18.784.296,17 €.
5. Der Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 969.404,33 € soll der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.
6. Der Lagebericht 2018 wird zur Kenntnis genommen.
7. Dem Bürgermeister wird vorbehaltlos Entlastung erteilt.“

2. Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW wird der Jahresabschluss der Stadt Neuenrade zum 31.12.2018 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2018 der Stadt Neuenrade liegt zu jedermanns Einsichtnahme ab dem 23.11.2020 bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im Rathaus von Neuenrade, Alte Burg 1, Zimmer 12 – 14, öffentlich während der allgemeinen Öffnungszeiten:

montags – freitags
dienstags
donnerstags

von 8⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr
von 14⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
von 14⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr


und zusätzlich
und

aus,
Neuenrade, 17. November 2020

gez. Antonius Wiesemann
Bürgermeister

Hinweis:
Diese öffentliche Bekanntmachung kann auf der Homepage der Stadt Neuenrade unter www.neuenrade.de aufgerufen werden.

FAMILIEN-EREIGNISSE



sollen in den meisten Fällen möglichst allen Verwandten und Freunden bekanntgemacht werden.

Frohe wie traurige Ereignisse erwecken die Anteilnahme von Freunden, Bekannten und Kollegen, die sich zurückgesetzt fühlen könnten, wenn sie zu spät oder gar nicht benachrichtigt werden.

Ihr privates Anzeigen-Doppel in über 254.000 Zeitungen*



4 Zeilen 9,90 €

5 € Rabatt für Abonnenten

1 Wiederholung* kostenlos

Anzeigenannahme per Telefon oder Internet

Westfälischer Anzeiger 0800 8000 105 | Fax: 02381 105-426 | wa.de

Soester Anzeiger 0800 8000 105 | Fax: 02921 688-229 | soester-anzeiger.de

Märkischer Zeitungsverlag 0800 8000 105 | Fax: 02351 158-409 | come-on.de

Der Patriot 02941 201-111 | Fax: 02941 201-249 | derpatriot.de

*Quelle: IVW II/2016, verbreitete Auflage

****Darf es noch etwas mehr sein?**

Wir schenken Ihnen eine Wiederholung Ihres Anzeigen-Doppels innerhalb von 14 Tagen mit unverändertem Text. Rufen Sie uns an.

Bitte veröffentlichen Sie meine private Anzeige mit unverändertem Text am

Samstag, den _____ und den darauffolgenden Dienstag.

Dienstag, den _____ und den darauffolgenden Samstag.

☐ Immobilien

☐ Vermietung

☐ Automarkt

☐ Stellengesuche (Mi + Sa)

☐ Marktplatz

9,90 €

12,40 €

14,90 €

17,40 €

☐ Rahmen 2,50 | Jede weitere Zeile: 2,50 €

Bitte deutlich ausfüllen. 24 Buchstaben inkl. Punkt, Komma und Wortzwischenräume. Tel.-Nr. nicht vergessen!

Private Kleinanzeigen nur gegen Barzahlung oder Abbuchung. Gebühr für Rechnungserstellung: 2,50 €.

Chiffre-Nr. muss als eine zusätzliche Zeile berechnet werden. Chiffre-Anzeigen zzgl. 3,85 € bei Abholung, 8,00 € bei Zusendung.

Name _____ Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____ ☐ Ich bin Abonnent/in.

Kontoverbindung

Bank _____

IBAN _____ BIC _____

Unterschrift _____

Westfälischer Anzeiger

Soester Anzeiger

Lüdenscheider Nachrichten

Der Patriot

Meinerzhagener Zeitung

Altenaer Kreisblatt

Allgemeiner Anzeiger

Süderländer Volksfreund

Süderländer Tageblatt

Denksport

8		7	9		3	5	6	
6	2		5					9
		4		6		3		
		1	6		8	4		7
		8						6
9	6	1	7			2		
			3		7			5
	7	9				6		3
3	8			1	6			4

S

U

D

O

K

U

Die Spielregeln in Kürze:

7

2

8

3

5

4

1

9

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Auflösung des letzten Sudokus:

3	7	9	2	1	8	4	6	5
2	4	8	9	5	6	7	1	3
1	5	6	7	4	3	9	8	2
7	2	4	3	8	9	6	5	1
6	1	3	5	7	4	2	9	8
8	9	5	1	6	2	3	4	7
4	3	1	6	2	5	8	7	9
5	8	2	4	9	7	1	3	6
9	6	7	8	3	1	5	2	4

SKATAUFGABE

Schneider-Pleite im Grand Hand

Vorhand – noch nicht sonderlich spielerfahren – will zu diesem Blatt den Skat aufnehmen und zwei Vollen zum Grand drücken. Sie kommt für diese Absicht aber nicht ans Spiel. Mittelhand, die eigentlich Null ouvert spielen wollte und dazu im Skat für einen sicheren Gewinn gefunden hätte, spürt nämlich auf Null ouvert Hand um. Dieser wäre trotz einer kleinen Schwachstelle erfolgreich gewesen.

Daraus wird jedoch nichts, weil Vorhand – nun auf

mit mickrigen 29 Augen!

Frage: Wie sind Kartenverteilung und Spielverlauf?

Lösung:

Vorhand (V): siehe Kartenabbild

Mittelhand (M): Kreuz-8, -7; Herz-König, -Dame, -9, -7; Karo-Dame, -9, -8, -7

Hinterhand (H): Pik-Bube, Herz-Bube, Karo-Bube; Pik10, -König, -Dame, -9, -8, -7; Herz-8

Skat: Kreuz-Dame, -9

Vorhand verliert zwangsläufig Grand Hand wie folgt:

- 1. V Kreuz-Bube** M Kreuz-8

H Karo-Bube (+4)

- 2. V Kreuz-Ass** M Kreuz-7

H Herz-Bube (–13)

- 3. H Pik-7** **V Pik-Ass**

M Karo-9 (+11)

- 4. V Karo-Ass** M Karo-8

H Herz-8 (+11)

Nun sticht Hinterhand und macht für die Gegenspieler alle Reststiche, sodass der Alleinspieler mit nur 29 Augen im Schneider bleibt. Beim Reizwert von 72 hätte Vorhand erkennen müssen, dass Hinterhand nur Grand Hand bei einer langen Farbe haben konnte.